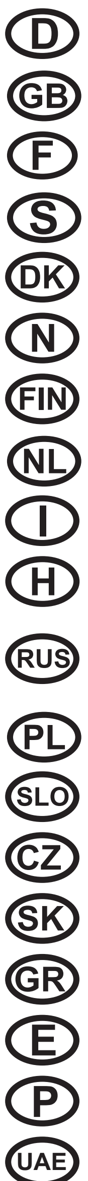
# Ultra excellent quick



| | |
|---|---|
| Garagentorantrieb | Betriebsanleitung |
| Garage door drive | Operating Instructions |
| Motorisation de porte de garage | Mode d'emploi |
| Portautomatik | Bruksanvisning |
| Garageportmotor | Brugsvejledningen |
| Garasjeportåpner | Bruksanvisning |
| Autotallin ovimoottori | Käyttöohje |
| Garagedeuraandrijving | Handleiding |
| Apriporta per porte di garage | Istruzioni per l’uso |
| Garázskapu-hajtómu | Használati utasítás |
| Привод гаражных ворот | Инструкция по эксплуатации |
| Naped bramy garazowej | Instrukcja obsługi |
| Pogonski mehanizmi za garažna vrata | Navodilo za delovanje |
| Pohon garážových vrat | Návod k použití |
| Pohon garážových brán | Návod na použití |
| Μηχανισμός κίνησης γκαραζόπορτας | Εγχειρίδιο χειρισμού |
| Accionamiento para puertas de garaje | Instrucciones de uso |
| Automatismo para portões de garagem | Manual de instruções |
| نظام تحريك بوابات الجراجات | تعليمات التشغيل |




T-14804 07/2006

Ultra excellent quick

## Deutsch




## Inhaltsverzeichnis



## Einleitung

Vor Einbau und Betrieb Betriebsanleitung sorgfältig lesen. Abbildungen und Hinweise unbedingt beachten.

## Produktbeschreibung

Der mitgelieferte und im Gehäuse platzierte Handsender ist auf den Torantrieb eingelernt.

**Verpackung:** Es werden ausschließlich wieder verwertbare Materialien verwendet. Verpackung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den Möglichkeiten vor Ort umweltfreundlich entsorgen.

**Lieferumfang** siehe Seite 125

## Symbolverwendung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:


**VORSICHT** Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.


**HINWEIS**: Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung. Garantie

Dieser Torantrieb ist für die Nutzung an Privatgaragen geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ein Einsatz in explosionsgefährderter Umgebung ist unzulässig.

Alle nicht durch eine ausdrückliche und schriftliche Freigabe des Herstellers erfolgten

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Durchführungen von Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen

können zum Verlust der Garantie und der Gewährleistung führen.

Für Schäden, die

- aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung resultieren
- auf technische Mängel am anzutreibenden Tor und während der Benutzung auftretende Strukturverformungen zurückzuführen sind
- aus unsachgemäßer Instandhaltung des Tores resultieren.

kann keine Haftung übernommen werden.

## Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Betriebsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren.

Das mitgeliefert Prüfbuch muss vom Montierenden ausgefüllt werden und vom Betreiber mit allen anderen Unterlagen (Tor, Torantrieb) aufbewahrt werden.

## Sicherheitshinweise


**Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die Bedienung des Torantriebes darf nur erfolgen, wenn der gesamte Bewegungsbereich frei einsehbar ist. Beim Betätigen ist auf andere Personen im Wirkbereich zu achten.

Arbeiten am Torantrieb nur bei stromlosem Antrieb durchführen.

Unzulässige Tätigkeiten beim Betrieb eines Torantriebes:

- Hindurchgehen oder –fahren durch ein sich bewegendes Tor.
- Heben von Gegenständen und / oder Personen mit dem Tor.

Ein Betrieb des Torantriebes darf nur erfolgen, wenn

- alle Benutzer in die Funktion und Bedienung eingewiesen wurden.
- das Tor den Normen EN 12 604 und EN 12 605 entspricht.
- die Torantriebsmontage normgerecht erfolgte (EN 12 453, EN 12 445 und EN 12 635)
- ggf. zusätzlich angebrachte Schutzeinrichtungen (Lichtschranke, Opto-Sensor, Sicherheitskontaktleiste) funktionstüchtig sind.
- bei Garagen ohne zweiten Zugang eine Notentriegelung von außen vorhanden ist. Diese ist gegebenenfalls separat zu bestellen.
- eine sich im Tor befindliche Schlupftür geschlossen und mit einer Schutzeinrichtung versehen ist, die ein Einschalten bei geöffneter Tür verhindert.

- nach einer Veränderung der werkseitigen Grundeinstellung der Antriebskraft (F1, F2) oder der Aktivierung der Schließautomatik eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung (Sicherheitsleiste etc.) montiert wurde.

## Sicherheitshinweise für den Einbau

Einbau von geschultem Fachpersonal durchführen lassen.

Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Tragfähigkeit und Eignung der Stützkonstruktion des Gebäudes, in die der Torantrieb eingebaut werden soll, ist durch sachkundiges Personal zu überprüfen und zu bestätigen.

Der Torantrieb muß an allen Befestigungspunkten sicher und vollzählig befestigt werden. Die Befestigungsmaterialien sind entsprechend der Beschaffenheit der Stützkonstruktion so zu wählen, dass die Befestigungspunkte jeweils mindestens einer Zugkraft von 800 N standhalten.

⚠ Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden durch einen herabstürzenden Antrieb oder ein sich unkontrolliert bewegendes Tor.

Beim Bohren der Befestigungslöcher dürfen weder die Statik des Gebäudes noch elektrische, wasserführende oder andere Leitungen beschädigt werden.

Nach dem Hochheben des Torantriebes zur Gebäudedecke, diesen bis zur vollständigen Befestigung mit geeigneten Mitteln gegen Herunterfallen sichern. (Siehe Abbildung auf Seite 121)

Einschlägige Arbeitsschutzvorschriften beachten, Kinder während dem Einbau fernhalten.

## Sicherheitseinrichtungen des Torantriebes

⚠ Der Torantrieb verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen. Diese dürfen weder entfernt noch in Ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

- Notentriegelung
- Automatische Kraftabschaltung in den Funktionen „AUF“ und „ZU“
- Not-Stopp-Anschluss: Anschluss z.B. eines Schalters (Optional) an einer im Tor eingebauten Schlupftüre.
- Anschluss für Sicherheitsleiste, Lichtschranke oder Opto-Sensor

## Sicherheitsüberprüfung

### Kraftabschaltung kontrollieren

Die automatische Kraftabschaltung ist eine Einklemm- und Schutzvorrichtung, die Verletzungen durch ein sich bewegendes Tor verhindern soll.

Zur Überprüfung Tor von außen mit beiden Händen in Hüfthöhe stoppen.

**Schließvorgang:**

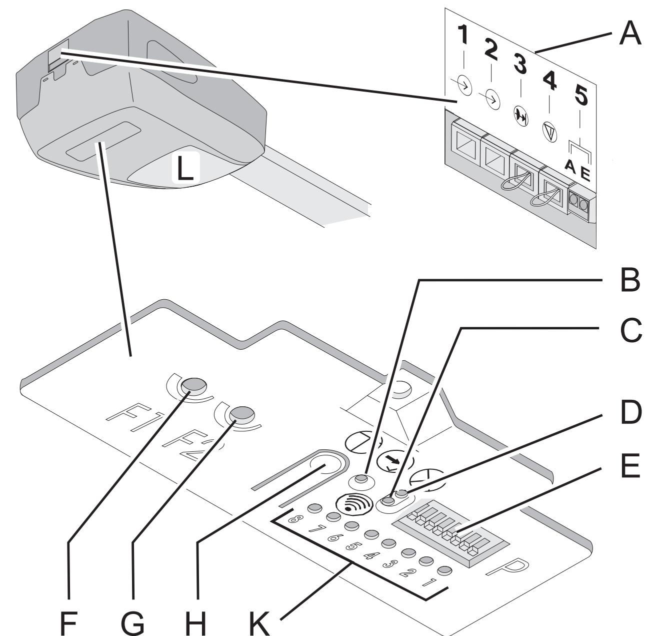
Das Tor muss automatisch halten und kurz zurücklaufen, wenn es auf Widerstand stößt.

**Öffnungsvorgang:**

Das Tor muss automatisch halten, wenn es auf Widerstand stößt.

Nach einer Kraftabschaltung blinkt die Torantriebsleuchte bis zum nächsten Impuls oder Funk-Befehl.

## Anzeige und Bedienelemente




| | |
|---|---|
| **Anschlüsse, außen am Gehäuse** | |
| **A** | Externe Anschlüsse:<br>1 Impuls<br>2 Teilöffnung<br>3 Sicherheitsleiste / Lichtschranke / Opto-Sensor<br>4 Not-Stopp<br>5 Antenne: A = Antenne, E = Erdung |
| **Steuerung, unter der Gehäuseabdeckung** | |
| **B** | Taster Programm |
| **C** | LED, rot |
| **D** | LED Netzbetrieb bereit, grün |
| **E** | DIP-Schalter (Werkseinstellung: Alle *„AUS“*)<br>1+2 Definition zusätzliche Sicherheitseinrichtung<br>3 Vorwarnzeit durch Antriebsleuchte<br>4 Teilöffnung<br>5 Schließautomatik<br>6 Leuchtdauer Antriebsleuchte<br>7 Entlastung Zahnriemen<br>8 Sanftauslauf |
| **F** | Potentiometer Einstellung Kraft zu |
| **G** | Potentiometer Einstellung Kraft auf |
| **H** | Taster Impuls |
| **K** | LED Balkenanzeige für Funkpegel, Störfrequenzen, Motorstromaufnahme, Programmierung und Fehleranalyse |
| **L** | Leuchte, Signalisierung Programmierung / Störung |
| **Handsender: Siehe Kapitel Torantrieb einlernen** | |

## Einbauvorbereitung

➡ **Wichtig:** Tor auf Funktion sowie Leichtgängigkeit prüfen und ggf. einstellen. Die Federspannung des Tores muss so eingestellt sein, dass es ausbalanciert ist und sich von Hand leicht, gleichmäßig und ruckfrei öffnen und schließen lässt.

- Genormte und geeignete Schutzkontaktsteckdose ca. 10 - 50 cm neben Befestigungsposition Antriebskopf. (Absicherung siehe technische Daten)
- Torantrieb nur in trockene Garagen einbauen.

Montagesatz für Toranschluss am zu montierenden Tortyp bereithalten bzw. entsprechend dessen Anleitung montieren.

## Montage

Siehe Hinweise zur Montage ab Seite 118.

**Montageschritt D**, Seite 119:

- 1. Spannmutter des Zahnriemens anziehen bis Zahnriemen nicht mehr in der Führungsschiene aufliegt (entspricht Maß X).
- 2. Zahnriemenspannung mittels Spannmutter entsprechend der Torantriebslänge (Maß B) erhöhen. .

## Inbetriebnahme

Nach abgeschlossener Inbetriebnahme Lichtscheibe wieder einbauen. Siehe Abschnitt L, Seite 124.

.

## Torantrieb einlernen


**ACHTUNG: Beim Einlernen des Torantriebs besteht kein Schutz durch Kraftabschaltung!**

**Hinweis**: Einlernen nur bei Erstmontage oder nach einem Reset des Torantriebs möglich. Während dem Lernvorgang keine Tasten drücken. Der DIP-Schalter E-7 (Entlastung Zahnriemen) muss während dem Einlernen in Position AUS sein.

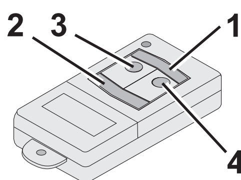
Vorbereitung: Tor am Torantrieb ankoppeln.

### Einlernen mit Handsender


Der Handsender weist zum Zeitpunkt der Auslieferung und nach einem Reset des Torantriebes folgende Funktionen auf:

- 1 Totmann-Betrieb und Feineinstellung "AUF"
- 2 Totmann-Betrieb und Feineinstellung "ZU"
- 3 und 4 Bestätigung (Abspeichern)

Nach dem Einlernen des Torantriebs wird Taste 1 zur Fernsteuerung verwendet, die anderen Tasten können zur Ansteuerung weiterer, baugleicher Torantriebe oder Funkempfänger eingesetzt werden.



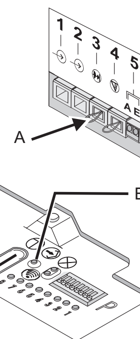

**Einlernen**

- Taste 1 drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung.
- Wenn gewünschte Position *Endlage „AUF"* erreicht ist, Taste 1 loslassen. (Korrektur mit Taste 2 möglich)
- Taste 3 einmal kurz drücken, Lernvorang: Der Torantrieb lernt automatisch *„Endlage AUF / ZU“* und Kräfte der *„Wege AUF / ZU“* ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn das Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.


Kraftabschaltung gemäß Kapitel Sicherheitsüberprüfung überprüfen.

### Einlernen ohne Handsender




Am Torantrieb: Westernstecker 3 A abziehen

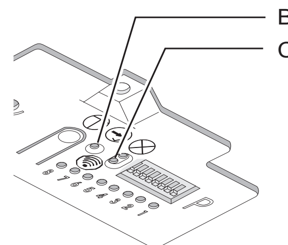
- Taster „Impuls“ H drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung.
- Wenn gewünschte Position *Endlage „AUF“* erreicht ist, Taster „Impuls“ H loslassen.
- Westernstecker 3 A wieder einstecken. Korrektur mit Taster „Impuls“ H möglich)
- Taste Programm B drücken, Lernvorang: DerTorantrieb lernt automatisch *„Endlage AUF / ZU“* und Kräfte der *„Wege AUF / ZU“* ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.


Kraftabschaltung gemäß Kapitel Sicherheitsüberprüfung überprüfen. .

## Handsender einlernen / löschen

**Handsender einlernen:**




- Taster "Programm" B drücken, LED C blinkt 1-mal
- Innerhalb 20 Sec. eine noch nicht eingelernte Taste am Handsender drücken, LED C leuchtet, das Einlernen ist abgeschlossen.

**(Alle) Handsender löschen**

- Taster "Programm" B >5 Sec. drücken, LED C blinkt zunächst langsam, anschließend schnell und erlischt. Alle eingelernten Handsender sind gelöscht.

## Bedienung


**VORSICHT**: Sorgloser Umgang mit dem Torantrieb kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen. Grundlegende Sicherheitsregeln beachten:

Beim Öffnen und Schließen des Tores die Schwenkbereiche innen und außen freihalten. Kinder fernhalten.

Die Torbewegungen können über den mitgelieferten Handsender oder optional anschließbare Schaltelemete (z.B. Wandtaster) ausgelöst bzw. gestoppt werden.

Externe Zusatzeinrichtungen (z.B. Not-Stopp) können angeschlossen werden.

## Einstellungen / Zusatzfunktionen

### Motorkrafteinstellung

Die Werkseinstellung muss im Normalfall nicht geändert werden. In dieser Stellung sollte ein leichtgängiges Tor einwandfrei laufen, es darf ohne Einwirkung eines Hindernisses nicht stehen bleiben oder seine Laufrichtung ändern. Bevor eine andere Einstellung vorgenommen wird, muss das Tor auf Leichtgängigkeit und Funktion überprüft und ggf. besser eingestellt werden.

Kraftabschaltung einstellen:

- Beide Drehpotentiometer (F1 / F2) auf Linksanschlag einstellen. (Werkseinstellung)
- Einstellungen Potentiometer /F1 / F2) schrittweise rechtsdrehend erhöhen bis Tor einwandfrei in beide Endlagen bewegt wird.



**Werden die Werkseinstellungen der Kraftabschaltung verändert, müssen die maximal auftretenden Kräfte mit einem geeigneten Messinstrument gemessen werden. Die zulässigen Werte gemäß den Normen EN 12 453 und EN 12 445 müssen eingehalten werden.**

Werden die in den Normen zulässigen Werte überschritten, so müssen zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (z. B. Lichtschranke, Opto-Sensor, Sicherheitsleiste) installiert und angewendet werden. Eine Gefahrenanalyse muss erstellt werden.

## Vorwarnzeit

Bei aktivierter Vorwarnzeit leuchtet bei jeder Ansteuerung des Torantriebes zunächst nur die Torantriebsleuchte.

4 Sekunden später wird der Motorlauf gestartet (werkseitige Einstellung 0 Sekunden: DIP-Schalter 3 = „AUS“).

Vorwarnzeit aktivieren: DIP-Schalter 3 in Stellung „EIN“ bringen.

## Teilöffnung

Die Teilöffnung ist die Position, in der das Tor nach dem Start aus der Schließstellung heraus stehen bleibt. Sie funktioniert nicht in Verbindung mit automatischem Schließen. Um eine Teilöffnung durchführen zu können, muss entweder ein Befehlsgerät (z. B. Wandtaster am externen Anschluss 2 "Teilöffnung") angeschlossen werden oder ein weiterer Kanal des Handsenders eingelernt werden.

**Funktion Teilöffnung am Handsender einlernen**

Siehe Abschnitt Programmierung

**Position Teilöffnung einstellen**

- Tor aus Schließstellung heraus mit Taster „*Impuls*“ H öffnen.
- Bei Erreichen der gewünschten Teilöffnung Torantrieb mit Taster „*Impuls*“ H stoppen und DIP-Schalter E 4 in Stellung "Ein" schalten. Position Teilöffnung ist gespeichert.

**Eingestellte Teilöffnungszeit ändern**

- Tor in Schließstellung fahren
- DIP-Schalter E 4 in Stellung "Aus" schalten und Teilöffnung wie vorstehend beschrieben einstellen.

## Schließautomatik

Die Schließautomatik schließt automatisch nach einer frei einstellbaren Zeit das in Öffnungsstellung befindliche Tor. (Nicht in Verbindung mit Funktion Teilöffnung)



Der Betrieb mit Schließautomatik ist nur in Verbindung mit zusätzlicher Sicherheitseinrichtung (Lichtschranke/ Opto - Sensor/Sicherheitsleiste) zulässig.

**Schließautomatik einstellen:**

- Tor in Öffnungsstellung fahren und nach Ablauf der Zeit (2 s bis 8 min), nach der das Tor automatisch schließen soll DIP-Schalter E 5 in Stellung "Ein" schalten, Torantriebsleuchte blinkt. 4 Sekunden später wird das Tor geschlossen, die eingestellte Zeit ist gespeichert.

**Hinweis**: Eingestellte Schließautomatik ändern: DIP-Schalter E 5 in Stellung "Aus" und Schließautomatik wie vorstehend beschrieben einstellen.

## Lichtzeit

Die Lichtzeit ist die frei einstellbare Zeitspanne, in der das Antriebslicht nach einem Motorlauf weiterleuchtet. Werkseinstellung 2 min.

**Lichtzeit einstellen:**

- Tor in eine Endlage („AUF“ oder „ZU“) fahren und nach Ablauf der Zeit (2 s bis 8 min), nach der das Licht automatisch ausgeschaltet werden soll DIP-Schalter E 6 in Stellung "Ein" schalten, die eingestellte Zeit ist gespeichert.

**Hinweis**: Eingestellte Lichtzeit ändern: DIP-Schalter E 6 in Stellung "Aus" und Lichtzeit wie vorstehend beschrieben einstellen.

## Laufrichtung ändern

Die Laufrichtungs-Änderung ist für Flügeltore und gegebenenfalls für Seiten- Sectional- Tore erforderlich.

**Anschluss**

- Westernstecker mit grüner Brücke am externen Anschluss A 4 abziehen.
- Taster "Programm" B 1-mal betätigen.
- Taster "Impuls" H 6-mal betätigen, LED 7 der Balkenanzeige K blinkt.
- Taster "Programm" B 1-mal betätigen, Laufrichtungs-Änderung ist erfolgt und die Elektronik ist automatisch zurückgesetzt (Reset).
- Westernstecker mit grüner Brücke am externen Anschluss A 4 wieder einstecken.

Torantrieb wieder einlernen. Siehe Seite 3

## Sanftauslauf

Wird die Werkseinstellung (720 mm) verändert, ist der Betrieb nur in Verbindung mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung (Lichtschranke/ Opto - Sensor/ Sicherheitsleiste) zulässig.

| DIP-Schalter E-8 | | Weg / mm |
|---|---|---|
| Aus | (Werkseinstellung) | 720 |
| EIN | | 220 |

## Entlastung Zahnriemen

Wird diese Funktion ausgeschaltet, kann der Zahnriemen bei geschlossenem Tor etwas nach unten aus der C-Profil-Schiene heraushängen.

| DIP-Schalter E-7 | | Funktion |
|---|---|---|
| Aus | (Werkseinstellung) | Ein |
| EIN | | AUS |

# Reset

Zurücksetzen der Steuerung in Werkseinstellung:

- Taster "Programm" B und dann Taster "Impuls" H gemeinsam länger als 5 Sekunden betätigen. LED C flackert und erlischt, Reset ist abgeschlossen und die Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

**Hinweis**: Die eingelernten Funkbefehle bleiben erhalten.



Vor einer Wiederinbetriebnahme Torantrieb neu einlernen.

## Programmierung

Durch Drücken des Tasters "Programm" B wird der Programmiermodus eingeleitet. Je nachdem, ob oder wie oft anschließend der Taster "Impuls" H gedrückt wird, sind unterschiedliche Funktionen erzielbar. Die LED-Balkenanzeige K signalisiert welche Funktionen ausgeführt wird.

<table>
<tr><th>Funktion</th><th>Taster Programm B</th><th>Taster Impuls H</th><th>LED-Balkenanzeige K</th><th>Handsender-Taste betätigen</th></tr>
<tr><td>Handsender einlernen</td><td rowspan="6">1x</td><td>----</td><td>1</td><td rowspan="5">1x</td></tr>
<tr><td>Teilöffnung (Handsender)</td><td>1x</td><td>2</td></tr>
<tr><td>Gezielt AUF</td><td>2x</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Gezielt ZU</td><td>3x</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Licht ein/aus</td><td>4x</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Laufrichtungsumschaltung *</td><td>6x</td><td>7</td><td>----</td></tr>
</table>

* nur bei gezogenem Westernstecker A 4 möglich und durch Drücken des Tasters "Programm" B nochmals bestätigen.

**Hinweis**: Wird während Programmierphase innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen. Es kann jede Handsendertaste benutzt werden.

## Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen anschließen

### Sicherheitsleiste / Lichtschranke / Opto-Sensor

**Funktion:** Wird die angeschlossene Sicherheitseinrichtung während des Torzulaufes betätigt (Kontakt geöffnet), stoppt das Tor und läuft vollständig auf um ein Hindernis freizugeben.

**Anschluss**: Westernstecker mit gelber Brücke am externen Anschluss A 3, abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung mittels Westernstecker anschließen. Art der Sicherheitseinrichtung mit DIP-Schalter E 1 und 2 einstellen.

| Sicherheitseinrichtung | DIP-Schalter 1 | 2 |
|---|---|---|
| Lichtschranke, Kontakteingang | AUS | AUS |
| Sicherheitsleiste, 8,2 kOhm Endwiderstand | EIN | AUS |
| Optische Sicherheitsleiste (Opto – Sensor) | EIN | EIN |
| Ohne Funktion, nicht zulässig | AUS | EIN |

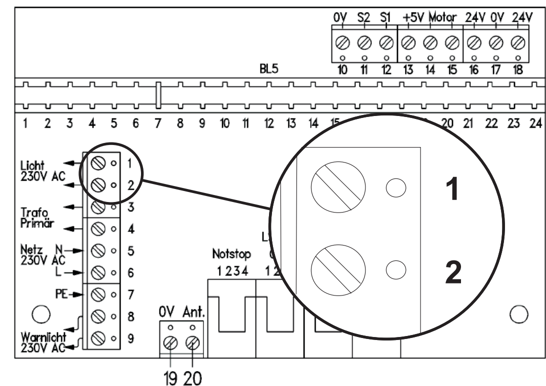
### Not-Stopp

**Funktion**: Wird die angeschlossene Sicherheitseinrichtung während des Torzulaufes betätigt (Kontakt geöffnet), stoppt das Tor sofort. Nach dem Schließen des Not-Stopp-Kontakts kann der Torantrieb mit dem nächsten Impuls wieder bewegt werden.

**Anschluss**: Westernstecker mit gelber Brücke am externen Anschluss A 4, abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung mittels Westernstecker anschließen

## Zusatzbeleuchtung / Warnlicht

Der Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Zusätzlich zur Antriebsleuchte (40 W) kann eine Zusatzbeleuchtung von max. 60 W (keine Leuchtstoffröhre oder Energiesparlampe) an den Klemmen 1 und 2 angeschlossen werden.




**Hinweis:** In Verbindung mit einer optional erhältlichen Steuerung kann eine zusätzliche Warnleuchte angeschlossen werden.

## Störungen beheben

### Störfrequenzen

Funksignale anderer 433MHz-Sender können sich auf den Torantrieb störend auswirken. Liegen solche an werden sie im Ruhezustand des Torantriebes von der LED-Balkenanzeige K (eine oder mehrere LED's) angezeigt.

### Selbsttest

Nach dem Einschalten, jedem Motorlauf und alle 2.25 h im Ruhebetrieb erfolgt ein Selbsttest.

**Fehlerfrei**: Alle LED's der LED-Balkenanzeige leuchten während des Selbsttests auf.

**Fehlersignalisierung (LED ist aus)**

| LED | Fehlerursache |
|---|---|
| 2 | Fehler im Arbeitsspeicher |
| 3 | Motorstromwerte unzulässig |
| 4 | Sicherheitseingang Steuerung defekt |
| 5 | Thyristor - Messwerte unzulässig |
| 6 | Motorrelais - Messwert unzulässig |
| 7 | Programmablauf fehlerhaft |
| 8 | Speicher für eingelernte Werte fehlerhaft |

**Fehlerbehebung**: Elektronik rücksetzen (Reset) und anschließend Arbeitsschritt *Torantrieb neu einlernen* durchführen. Siehe Seite 3

Tritt der Fehler erneut auf, Kundendienst anfordern.

**Hinweis**: Wird der gleiche Fehler bei 2 Selbsttests in Folge festgestellt, erfolgt eine Verriegelung der Steuerung (Keine Befehlsannahme). Nach ca. einer weiteren Minute erfolgt erneut ein Selbsttest. Wird dann kein Fehler festgestellt, wird Verriegelung wieder aufgehoben. Bleibt Fehler bestehen, muß ein Reset durchgeführt werden. Alle Einstellungen sind dann gelöscht. Der Torantrieb muss neu eingelernt werden.

## Fehlerursachen / Abhilfe

| Beschreibung | Mögliche Ursache / Abhilfe |
|---|---|
| Torantriebsleuchte blinkt | Tor ist auf Hindernis gefahren. Funktionstest durchführen. |
| Hindernissicherung ohne Funktion | falsch eingestelltes Tor oder Hindernis / Reset und neues Einlernen durchführen. |
| Antrieb läuft überhaupt nicht | Keine oder falsche Stromversorgung / Sicherung Motorsteuerung defekt / Externe Anschlüsse A3 und 4 überprüfen |
| Antrieb läuft fehlerhaft | Schlitten nicht eingeklinkt / Zahnriemen nicht gespannt / Torschwelle vereist |
| Antrieb schaltet während dem Lauf aus | Tor auf Leichtgängigkeit und Hindernissicherung überprüfen / Torantrieb einlernen / Reset durchführen |
| Handsender ohne Funktion, LED blinkt nicht | Batterie erneuern, |
| Handsender ohne Funktion | Leuchtet LED C an der Steuerung nicht bei Handsender-Betätigung: Handsender einlernen. / Schwacher Empfang (Zusatzantenne installieren) |
| Antrieb lässt sich nicht über Wandtaster (Option) bedienen | Wandtaster und Steuerleitung prüfen |

### Sicherung wechseln



Netzstecker ziehen. Lichtscheibe ausrasten und abnehmen. Befestigungsschraube der Steuerung herausschrauben und Steuerung herausziehen. Die Sicherung befindet sich im Inneren, unter dem seitlichen Deckel.

### Batterie des Handsenders wechseln

Gehäusedeckel abziehen. Batterie entnehmen, wechseln und Gehäusedeckel wieder schließen.



Nur auslaufsichere Batterien verwenden. Beim Einsetzen auf richtige Polung achten. Altbatterie umweltgerecht entsorgen. .

## Wartungsintervalle

Monatlich

- Kraftabschaltung (Hindernissicherung)
- Notentriegelung
- Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (wenn vorhanden)

Halbjährlich

- Befestigung Torantrieb zur Decke und Wand.

## Konformitätserklärung

Siehe Seite 127.

## Technische Daten

| | | |
|---|---|---|
| Netzanschluss | | 230 V~, 50 Hz |
| Gerätesicherung | | 1,6 A, T (träge) |
| Leistungsaufnahme bei Nennlast / Ruhestrom | | 250 W / 4W |
| Schutzart | | nur für trockene Räume |
| Funkfernsteuerung | | 433 MHz AM |
| Handsenderreichweite * | | 15 - 50 m |
| Handsender-Batterie | | 12 V, Typ 23 A |
| Laufgeschwindigkeit (Lastabhängig) | | ~ AUF 260 mm/s<br>~ ZU 200 mm/s |
| Hubweg | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| | Ultra excellent quick lang | 3625 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 3 | 4710 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 4 | 6880 mm |
| Gesamtlänge | | Hubweg plus 810 mm |
| Einbauhöhe | | 35 mm |
| Zulässige Umgebungstemperaturen | | -20 °C bis + 50 °C |
| Lagerung | | -20 °C bis + 80 °C |
| Beleuchtung | | E14, max. 40 W |
| Einschaltdauer | | ED 15 % |
| Geräuschemission, Höchster Schalldruckwert | | < 70 dB (A) |

* Durch äußere Störeinflüsse kann die Reichweite des Handsenders unter Umständen erheblich reduziert sein.

## Ersatzteile

Siehe Seite 125 und 126.

## Zubehör (Optional)

Im Fachhandel erhältlich:

- 4-Befehl-Handsender für Mehrfachnutzung
- Wandhalter für Handsender
- Wandtaster
- Schlüsseltaster
- Codiertaster
- Funkcodiertaster
- Außenantenne
- Lichtschranke
- Opto-Sensor
- Notentriegelung von Außen oder Innen
- Sicherheitsleiste 8,2 KOhm
- potentialfreier Empfänger, verschiedene Frequenzen

## Demontage, Entsorgung




Die Demontage des Torantriebes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Aufbauanleitung und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.

Die Entsorgung hat umweltgerecht zu erfolgen. Elektrotechnische Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. 2002/96/EG(WEEE)

## English

GB

## Contents



## Introduction

Read operating instructions carefully before installing and commissioning. Pay attention to the graphics and all notes.

## Product Description

The remote transmitter provided and located in the housing of the door drive is programmed to the door drive.

**Packaging:** Only reusable materials are used. Dispose of packaging in an environmentally-friendly way and according to the legal guidelines in your area.

**Scope of Delivery** See page 125

## Symbols

The following symbols are used in this manual:



**CAUTION** Warning against personal and material damage Non-observance of instructions marked with these symbols can result in serious injuries and material damage.



**NOTE**: Important technical instructions that must be observed.

## Specified use. Guarantee

This door drive is suitable for use in domestic garages. Any other use is deemed improper.

This product must not be used in a potential hazardous explosion atmosphere.

The manufacturer must provide written and exclusive approval for:

- Modifications or attachments
- Use of parts other than factory authorized replacement parts
- Repairs performed by persons or businesses that have not been authorised by the manufacturer

If this approval is not granted, the guarantee and warranty can become void.

We will not be liable for

- damage due to non-compliance with operating instructions,
- or due to technical errors in connecting the door drive and structural deformations that may occur during operation,
- or as a result of inappropriate

door maintenance.

## Informal safety measures

Keep the operating instructions handy for future use.

The inspect and test log book provided must be filled out by the person carrying out the installation and kept by the operator along with other documentations (door, door drive) etc.

## Safety instructions



**Safety instructions**

The door drive may only be operated if the entire range of motion is clearly visible. Be mindful of others within the effective range of this product during operation

Always disconnect electrical power when servicing the door drive.

Actions prohibited during operation of a door drive:

- Passing or driving underneath a moving door.
- Lifting of objects and / or persons with the door.

The door must only be operated when

- all users are familiar with its functions and operation.
- If the door is in accordance with European Standards EN 12 604 and EN 12 605.
- If the door drive is installed in compliance with EN 12 453, EN 12 445 and EN 12 635
- if applicable, optional security features such as photo cell, optosensor and entrapment protection system are fully functional.
- If garages without a second enttrance have an emergency lock release from the outside. It may be ordered separately if necessary.
- If a wicket door in the garage door is closed and is equipped with a safety device that prevents activation when the door is opened.
- If an additional safety device such as a safety guide is installed after changing the basic factory setting of the drive force (F1, F2) or after activating the automatic closure.

## Installation precautions

Installation must be performed by qualified service technician.

Work on an electrical installation must only be carried out by authorised personnel.

The load capacity and suitability of the substructure of the building in which the door drive will be installed muct be inspected and approved by an expert.

The door drive must be fully and securely attached at all fastening points. All fastening materials must be selected according to the nature of the substructure and they must be able to withstand traction force of 800 N.

⚠ In the event of non-conformance to these requirements, there is the risk of personal and material damage due to falling drive or an uncontrolled movement of the door.

When drilling the fastening holes, do not damage the building structure and electrical, water or other lines.

After lifting up the door drive to the ceiling, fasten it completely with appropriate tools to prevent it from falling down. See illustration on page 121

Please observe appropriate industrial safety regulations and keep children away during installation.

## Safety features of the door drive system

⚠ The door drive has the following safety features. Do not remove or alter their functionality.

- Emergency release / unlocking
- Automatic load switch-off in the functions "ON" and "OFF"
- Emergency Stop  Connection for example of a switch (optional) to a wicket door mounted in the garage door.
- Connection for safety rail, photo cell or optosensor

## Safety inspection

### Check load switch-off

The automatic load switch-off is a clamped and safety mechanism that is supposed to prevent accidents due to a moving door.

To test it, stop door from outside with both hands at waist level.

**Closing the door drive:**

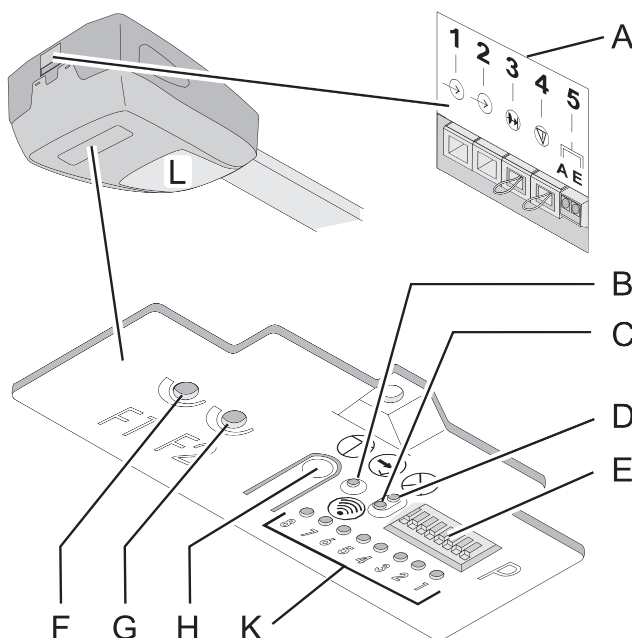
The door must stop automatically and reverse shortly after coming in contact with an obstruction.

**Opening the door drive:**

The door must stop automatically and reverse shortly after coming in contact with an obstruction.

After load switch-off, the door drive lights flash until the next pulse or radio command.

## Controls and indicators




| | |
|---|---|
| **External connections on the housing** | |
| **A** | External connections:<br>1 pulse<br>2 Partial opening<br>Safety Rail / Photo cell / Optosensor<br>Emergency Stop<br>5 Antenna: A = Antenna, E = Earthing |
| **Control system under the housing cover** | |
| **B** | Keypad programme |
| **C** | LED, red |
| **D** | LED Ready for use status, green |
| **E** | DIP switch (Factory setting: All *"OFF")*<br>1+2 Description of additional safety feature<br>3 Warning phase with the help of drive lights<br>4 Partial opening<br>5 Automatic closure<br>6 Flash duration of drive lights<br>7 Belt relief<br>8 Soft run |
| **F** | Potentiometer setting Power-off |
| **G** | Potentiometer setting Power-on |
| **H** | Keypad pulse |
| **K** | LED beam indicator for radio level, interfering frequencies, motor current consumption, programming and error analysis |
| **L** | Lights, alarm signal, programming, error |
| **Remote transmitter: See chapter on programming door drive** | |

## Installation preparation

➡ **Please note:** Check door if it is working properly and adjust if necessary. The spring tension of the door must be set in such a way that it is stable and it can be opened by hand smoothly and jolt-free.

- Standard and appropriate shock-proof sockets approx. 10 - 50 cm near the fastening point at the head of the drive. (For fuse protection see technical data)
- Install door drive only in dry garages

Have installation set for door connection to be mounted on specific door type ready and / or install according to its manual.

## Installation

See instructions for installation on page ff 118.

**Installation steps D**, Page 119:

- 1. Pull in clamping nut into drive belt until the drive belt no longer rests on the guide rail (equivalent to X dimension).
- 2. Increase drive belt stress to correspond to the length of the door drive ( B dimension) using the clamping nut. .

## Operation

After operation is completed, re-install light disk. See Chapter L, Page 124.

.

## Programming door drive



**ATTENTION: The load switch-off provides no safety during programming on the door drive!**

**Note**: Programming is only possible during initial installation or after resetting the door drive. Do not press any keys during programming. DIP switch E-7 (belt relief) must be in the OFF position during the training phase.
Preparation: Connect door to door drive.

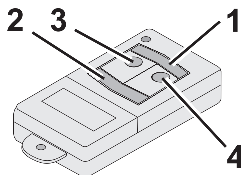
### Programming with remote transmitter



At the time of delivery and after resetting the door drive, the remote transmitter has the following functionalities:

- 1 Safety control operation and fine adjustment "ON"
- 2 Safety control operation and fine adjustment "OFF"
- 3 and 4 confirmation (storage)

After the programming of the door drive, key 1 is used for remote control and the other keys can be used to control other similar door drives or other radio receivers.




**Programming**

- Press and hold key 1 and the door moves in the open direction.
- If you have reached the desired *end position "OPEN"*, release key 1. (You can make corrections with key 2)
- Press key 3 once briefly, storage procedure: The door drive automatically stores *"End position OPEN / CLOSE"* and forces of the *"Travel path OPEN / CLOSE"*. The door drive lighting flashes alternately.

The storage is complete when the door is open and the door drive lighting flashes.

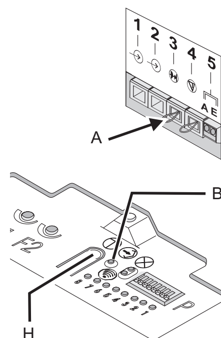


Check load switch-off according to the chapter on safety inspection.

### Programming without remote transmitter

On the door drive:

- Pull out the RJ-45 plug 3A
- Press and hold down "pulse" H and the door moves in the open direction.
- If you have reached the desired *end position "OPEN"* position, release "pulse" H key
- Replug RJ-45 plug 3A (You can make corrections with the "pulse" H key)
- Press Programme B key, Storage procedure: The door drive automatically stores *"End position OPEN / CLOSE"* and forces of the *"Travel path OPEN / CLOSE"*. The door drive lighting flashes alternately.




Storage is complete when the door is open and the door drive lighting glows.

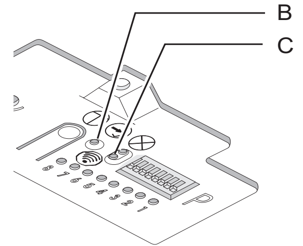


Check load switch-off according to the chapter on safety inspection.

## Program/Delete remote transmitter

**Programming remote transmitter:**

- Press the "Programme" B key , LED C flashes once
- Within 20 secs., press a key on the remote transmitter that has not yet been programmed, LED C glows and programming is complete.




**Delete (all) remote transmitter(s)**

- Press and hold "Programme" B >key for 5 secs., LED C first flashes slowly and then quickly and afterwards, it goes off. All remote transmitters programmed have been deleted.

## Operation



**CAUTION**. Mishandling of product can result in injuries or material damage. Observe the basic safety rules:

While opening or closing door, do not block travel areas inside and outside. Keep children away.

The door movements can be activated or stopped through the remote transmitter provided or alternately through connectable switching elements such as the wall keypad.

Optional external features (such as the emergency lock release) can also be connected to the door drive.

## Settings / Options

### Setting motor power

As a rule, the factory setting must be left unchanged. In the original setting, the door should work smoothly and it should not stop or change its travel direction without any obstruction. Before carrying out any other adjustments, the door must be checked to see if it functions smoothly and adjusted properly if necessary.

Setting load switch-off:

- Set both rotating potentiometers (F1 / F2) as far to the left as possible. (Factory setting)
- Setting potentiometers F1 / F2, gradually increase by turning to the right until the door moves smoothly in both end positions.



If the factory settings of the load switch-off are changed, the maximum tension recorded must be measured with an appropriate measurement device. The values allowed according EN 12 453 and EN 12 445 must be observed.

If the standard permissible values are exceeded, then additional safety features (such as photo cell, optosensor and safety rail) must be installed. A risk anlaysis must be compiled.

### Warning phase

When the warning phase is activated, only the door drive lights glow every time the door drive is controlled.

4 seconds later, the motor starts running (factory setting is 0 seconds: DIP switch 3 = "OFF")

Activate warning phase: Turn DIP switch 3 "ON"

## Partial opening

The partial opening is the position in which the door remains after resuming from the closing position. It does not function in connection with automatic closure. In order to execute a partial opening, a command device (such as a wall keypad on the external terminal 2 "Partial opening") or another port of the remote transmitter must be programmed.

**Storing the partial opening function on the remote transmitter**

See Chapter on programming

**Setting partial opening**

- Open door from the closing position with the "*pulse"* H key.
- When the desired partial opening is reached, stop door drive with "*pulse"* H key and turn DIP switch E 4 "ON". The partial opening position is stored.

**Change preset partial opening time**

- Move door to close position
- Turn switch E4 "OFF" and set partial opening as described as above.

## Automatic closure

The automatic closure closes the opened door automatically after a freely adjustable period. (Not in connection with the partial opening function)

The automatic closure can only be operated in connection with additional safety features (photo cell / optosensor / safety rail.

**Setting automatic closure:**

- Move door to open position and after a period of (2 secs. to 8 mins.) after the door is supposed to close automatically, turn DIP switch E5 "ON" and the door drive light flashes. The door closes 4 seconds later and the set time is stored.

**Note**: Changing automatic closure setting: Turn switch E5 "OFF" and set automatic closure as described above.

## Light phase

The light phase is the freely adjustable period of time in which the drive light remains on after motor operation. The factory setting is 2 minutes.

**Set light phase:**

- Move door to end position ("OPEN" or "CLOSE" and after a period of time (2 secs. to 8 mins.) after which the light is supposed to turn off automatically, turn DIP switch E6 "ON" and the set time is stored.

**Note**: Changing light phase setting: Turn switch E6 "OFF" and set light phase as described above.

## Change direction of movement

Changing the direction of movement is required for double doors and side/sectional doors

**Connection**

- Pull out RJ-45 plug with green bridge on the external junction A4.
- Press "Programm" B key once.
- Press "pulse" H key 6 times, and LED 7 of beam indicator K flashes.
- Press "Programme" B key once, the change in direction of movement is complete and the electronic system is reset automatically.
- Replug RJ-45 plug with green bridge on the external junction A4.

Reprogramming door drive See page 9

## Soft Run



If the factory setting of (720 mm) is changed, the drive can only be operated in connection with additional safety features (photo cell / optosensor / safety rail.

| DIP switch E-8 | | Travel path / mm |
|---|---|---|
| Off | (Factory setting) | 720 |
| On | | 220 |

## Belt relief

If this function is switched off, the belt can hang slightly down out of the C-profile rail when the door is closed.

| DIP switch E-7 | | Function |
|---|---|---|
| Off | (Factory setting) | On |
| On | | Off |

## Reset

Restoring control system to factory setting:

- Press and hold "Programme" B key and then the "pulse" H key together for more than 5 seconds. LED C flashes and goes off. Reset is complete and the door drive lighting flashes alternately.

**Note**: The radio commands programmed are retained.



Reprogramme before operating door drive again.

## Programming

By pressing the"Programme" B key, the programme mode is initiated. Depending on if, or how often the "pulse" key is pressed, different functions can be achieved. The LED beam indicator K indicates which functions are executed.

| **Function** | Programme B key | Pulse H key | LED beam indicator K | Press remote transmitter key |
|---|---|---|---|---|
| Programming remote transmitter: | 1x | ---- | 1 | 1x |
| Partial opening (remote transmitter) | | 1x | 2 | |
| Set to ON | | 2x | 3 | |
| Set to OFF | | 3x | 4 | |
| Light on/off | | 4x | 5 | |
| Switching over of direction of movement * | | 6x | 7 | ---- |

* only possible when RJ-45 is unplugged and by pressing the "Programme" B key once again.

**Note**: If no key is pressed within 15 seconds during programming, it automatically goes into idle status Any remote transmitter can be used.

## Attach additional safety features

### Safety rail / photo cell / optosensor

**Function:** If the external safety features are operated while the door is moving (contact opened) the door stops and moves back briefly in order to clear obstruction. If connected safety features are actuated (contact opened) while the door is closing, the door will stop and will open completely again to free any obstruction

**Connection**: Pull out RJ-45 plug with yellow bridge on the

external junction A3 and store it. Connect safety features using RJ-45s. Set the type of safety feature with the DIP switches E 1 and 2.

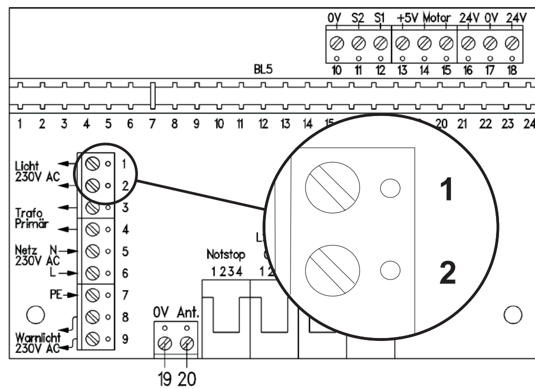
| Safety feature | DIP switch 1 | 2 |
|---|---|---|
| Photo cell, contact input | OFF | OFF |
| Safety rail, 8.2 kOhms final resistance | ON | OFF |
| Visual security rail (optosensor) | ON | ON |
| No function, not permissible | OFF | ON |

### Emergency lock release

**Function**: If the external safety feature is operated when the door is moving (Contact opened), the door stops immediately. After closing the emergency lock release contact, the door drive can be moved again with the next pulse.
**Connection**: Pull out RJ-45 plug with yellow bridge on the external junction A4 and store it. Connect safety features using RJ-45s

## Optional Lighting System/Warning Light

Connection must be performed only by qualified electricians. In addition to the drive lights (40W), optional lighting of a maximum of 60 W (no tubular fluorescent lamps or energy-saving lamps) can be connected to terminals 1 and 2.




**Note:**An additional warning light can be connected together with a control system that is available upon request.

## Troubleshooting

### Interfering frequencies

The radio signals of other 433 MHz transmitters can interfere with the door drive. If this occurs, it is displayed on the LED indicator K (on one or more LED's) when the door drive is in standby mode.

### Self-test

After initialization, after each motor operation and after every 2 1/2 hours, the system runs a self-test.

**Error-free**: All LEDs of the LED beam indicator glow during the self-test.

**Error indication (LED is off)**

| LED | General Problems |
|---|---|
| 2 | Error in the main memory |
| 3 | Non-permissible motor current values |
| 4 | Control of safety input defective |
| 5 | Thyristor - Non-permissible measurement values |
| 6 | Motor relay - Non-permissible measurement values |
| 7 | Defective programme sequence |
| 8 | Memory for programmed values defective |

**Troubleshooting**: Restore (reset) the electronic system to its original status and then perform *Reprogramme door drive*. See page 9

If the error reoccurs, contact customer support.

**Note**: If the same error occurs in 2 self-tests simultaneously, the control system is blocked (command rejection) After an additional one minute approximately, the system runs another self-test. If no error is detected, the blocking is reversed. If the error persists, a reset is executed and all settings are then cancelled. The door drive has to be reprogrammed.

### General Problems / Troubleshooting

| Description | Possible sources / Troubleshooting |
|---|---|
| The door drive light flashes | The door encounters an obstruction Perform performance test |
| Safety device does not function | Wrong setting of door or entrapment protection system / Reset and reprogramme |
| The drive does not function at all | None or wrong voltage supply / The fuse of the motor control is defective / Check external terminals A3 and 4 |
| The drive is defective | The carriages are not properly snapped-in / The drive belts do not have proper tension / The door thresholds are frozen |
| The drive switches off during motion | Check door for proper functioning and entrapment protection system / Programme door drive / Reset |
| Remote transmitter does not function, LED does not flash | Renew batteries |
| Remote transmitter does not function | LED C on the control system does not glow while operating remote transmitter: Programming remote transmitter. / Poor reception (Install optional antenna) |
| The drive cannot be operated through the wall keypad (optional) | Check wall keypad and control wire |

### Change the fuse


Pull out mains plug. Release light disk and remove. Unscrew fastening screw of the control system and pull out control device The fuse is located inside it, beneath the side cover.

### Change the battery of the remote transmitter

Take off housing cover. Remove batteries, change them and replace housing cover.


Use only leak-proof batteries. Make sure the polarity is right. Dispose of used batteries in an environmentally-friendly way.  .

## Maintenance intervals

Monthly

- Load switch-off (Protection system)
- Emergency release / unlocking
- Additional safety features (if available)

Every 6 months

- Mounting of door drive on the ceiling and on the wall.

## Declaration of Conformity

See page 127.

## Technical Data

| | | |
|---|---|---|
| Mains connection | | 230 V~. 50 Hz |
| Fuse | | 1.6 A, T (slow-blow) |
| Power requirement at rated load / closed current | | 250 W / 4W |
| IP | | only for dry rooms |
| Radio control | | 433 MHz AM |
| Remote transmitter range* | | 15 - 50 m |
| Remote transmitter batteries | | 12 V, Type 23 A |
| Running speed (Load-dependent) | | ~ OPEN 260 mm/s<br>~ CLOSE 200 mm/s |
| Piston travel | Ultra excellent quick | 2,540 mm |
| | Ultra excellent quick long | 3,625 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 3 | 4,710 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 4 | 6,880 mm |
| Total length | | Piston travel +810 mm |
| Installation height | | 35 mm |
| Ambient temperatures allowed | | -20 °C to + 50 °C |
| Storage | | -20 °C to +80 °C |
| Lighting | | E14, max. 40 W |
| On-period | | ED 15 % |
| Noise emission, highest sound pressure value | | < 70 dB (A) |

* The transmission range of the remote transmitter may reduce considerably due to external disturbances.

## Replacement Parts

See pages 125 and 126.

## Accessories (Optional)

Available from specialised dealer's:

- 4-command multiplex remote transmitter
- Wall bracket for remote transmitter
- Wall keypad
- Key-operated control
- Key-pad
- Remote Key-pad
- External antenna
- Photo cell
- Optosensor
- Emergency lock release from outside or inside
- Safety rail 8.2 KOhm
- Potential-free receiver, different frequencies

## Removal, Disposal



Removing the door drive takes place in the reverse sequence of the installation instructions and must be carried out by qualified technicians.

Dispose of the device according to environmental guidelines. Eletrical parts must not be disposed of as domestic waste. 2002/96/EC (WEEE)

## Français




## Table des matières



## Introduction

Lire attentivement le mode d'emploi avant le montage et l'utilisation. Observer impérativement les illustrations et les indications.

## Description du produit

L'émetteur portatif fourni et placé dans le boîtier est paramétré sur la motorisation de porte.

**Emballage :** Toutes les matières utilisées sont recyclables. Eliminer l'emballage en respect de l'environnement, conformément aux dispositions légales et aux possibilités locales.

**Fournitures** voir page 125

## Symboles utilisés

Les symboles ci-après sont utilisés dans la présente notice :


**PRUDENCE** Signale un danger pour les personnes et le matériel. La non-observation des indications signalées par ce symbole peut être à l'origine de blessures graves et de dommages matériels.


**REMARQUE**: Informations techniques à observer plus particulièrement.

## Utilisation conforme. Garantie

Cette motorisation de porte est conçue pour les garages privés. Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme non conforme.

Son utilisation en environnement explosif n'est pas autorisée.

Toutes

- modifications ou transformations
- utilisations de pièces de rechange autres que des pièces d'origine
- réparations par des entreprises ou des personnes non agréées par le fabricant

effectuées sans l'accord écrit explicite du fabricant peuvent entraîner l'annulation de la garantie.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages

- consécutifs à la non-observation du mode d'emploi
- dus à des défauts techniques de la porte motorisée et à des déformations de la structure intervenues au cours de l'utilisation
- résultant d'une maintenance incorrecte de la porte

.

## Mesures de sécurité informelles

Conserver le mode d'emploi en vue d'une utilisation future.

Le cahier de contrôle joint doit être rempli par le monteur et conservé par l'utilisateur avec tous les autres documents (porte, motorisation).

## Consignes de sécurité


**Consignes de sécurité générales**

La motorisation de porte ne doit être utilisée que si l'intégralité de la zone de déplacement de la porte est visible. Lors de l'actionnement de la motorisation, s'assurer de l'absence d'autres personnes dans le rayon d'action.

Le courant de la motorisation doit être coupé avant l'exécution de travaux sur celle-ci.

Activités interdites lors de l'utilisation d'une motorisation de porte :

- Passer à pied ou à bord d'un véhicule sous la porte en mouvement.
- Lever des objets et / ou des personnes à l'aide de la porte.

La motorisation de porte ne peut être utilisée que si

- tous les utilisateurs ont été informés du fonctionnement et de l'utilisation.
- la porte est conforme aux normes EN 12 604 et EN 12 605.
- le montage de la motorisation de porte a été effectué conformément aux normes (EN 12 453, EN 12 445 et EN 12 635)
- les éventuels équipements de sécurité supplémentaires (barrière photoélectrique, capteur optique, réglette de contact de sécurité) sont en ordre de marche.
- un déverrouillage de secours accessible de l'extérieur est prévu pour les garages qui ne disposent pas d'un deuxième accès. Le cas échéant, celui-ci doit être

commandé séparément.
- un portillon équipant la porte de garage est fermé et muni d'un dispositif de sécurité empêchant la mise en marche lorsque le portillon est ouvert.
- un dispositif de sécurité supplémentaire (réglette de sécurité, etc.) a été monté après une modification du réglage de base d'origine de la force d'actionnement (F1, F2) ou de l'activation de la fermeture automatique.

## Consignes de sécurité pour le montage

Le montage doit être confié à un personnel qualifié.

Les travaux sur l'installation électrique ne doivent être effectués que par un personnel qualifié et agréé.

La charge admissible et l'adéquation de la structure du bâtiment qui doit recevoir la motorisation de porte doivent être vérifiées et confirmées par un professionnel qualifié.

La motorisation de porte doit être fixée de manière sûre et complète à tous les points de fixation. Le matériel de fixation doit être choisi en fonction de la structure support de manière à ce que les points de fixation acceptent chacun une force de traction minimale de 800 N.


Si ces critères ne sont pas remplis, un risque de dommage corporel et matériel existe en cas de chute de la motorisation ou de mouvement incontrôlé de la porte.

Le perçage des trous de fixation ne doit endommager ni la statique du bâtiment, ni des conducteurs électriques ou des conduites d'eau ou autres.

Après avoir soulevé la motorisation au plafond du bâtiment, l'empêcher de chuter à l'aide de moyens appropriés jusqu'à sa fixation complète. (voir l'illustration de la page 121)

Observer les consignes de sécurité au travail en vigueur, éloigner les enfants pendant les travaux.

## Equipements de sécurité de la motorisation de porte


La motorisation de porte possède les équipements de sécurité ci-après. Ceux-ci ne doivent pas être retirés et leur fonctionnement ne doit pas être entravé.

- Déverrouillage de secours
- Coupure automatique de sécurité en « OUVERTURE » et « FERMETURE »
- Raccordement d'arrêt d'urgence : pour le raccordement par ex. d'un interrupteur (option) sur un portillon de la porte de garage.
- Raccordement pour réglette de sécurité, barrière photoélectrique ou capteur optique

## Contrôle de sécurité

### Contrôle de la coupure de sécurité

La coupure automatique de sécurité est un dispositif destiné à prévenir les blessures par le déplacement de la porte.

Pour le contrôler, arrêter la porte de l'extérieur des deux mains à hauteur des hanches.

**Fermeture :**

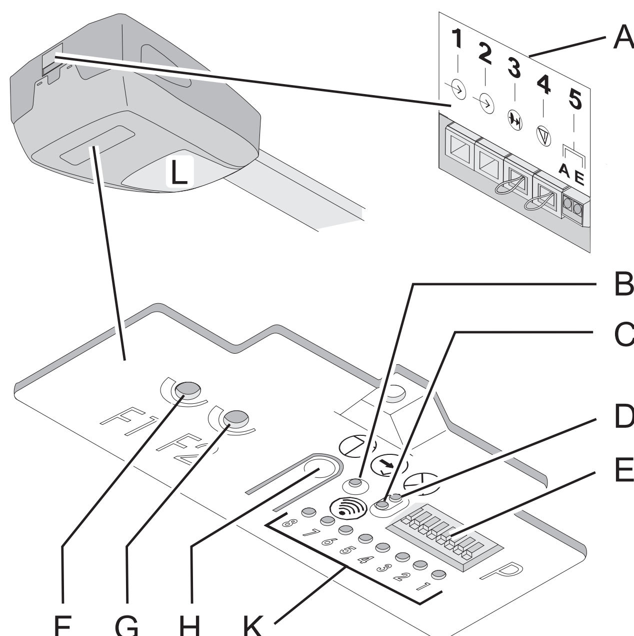
En rencontrant une résistance, la porte doit s'arrêter automatiquement et revenir brièvement en arrière.

**Ouverture :**

En rencontrant une résistance, la porte doit s'arrêter automatiquement.

Après une coupure de sécurité, la lampe de la motorisation de porte clignote jusqu'à la prochaine impulsion ou instruction radio.

## Affichage et éléments de commande




| **Raccordements à l'extérieur du boîtier** | |
|---|---|
| **A** | Raccordements externes :<br>1 Impulsion<br>2 Ouverture partielle<br>3 Réglette de sécurité / Barrière photoélectrique / Capteur optique<br>4 Arrêt d'urgence<br>5 Antenne : A = antenne, E = mise à la terre |
| **Commande, sous le couvercle du boîtier** | |
| **B** | Bouton Programme |
| **C** | LED rouge |
| **D** | LED alimentation secteur prête, verte |
| **E** | Commutateurs DIP (réglage d'origine : tous sur *« ARRET »)*<br>1+2 Définition équipement de sécurité supplémentaire<br>3 Durée de pré-avertissement par la lampe de la motorisation<br>4 Ouverture partielle<br>5 Fermeture automatique<br>6 Durée d'allumage de la lampe de la motorisation<br>7 Desserrage de la courroie crantée<br>8 Arrêt en douceur |
| **F** | Potentiomètre de réglage de la force de fermeture |
| **G** | Potentiomètre de réglage de la force d'ouverture |
| **H** | Bouton Impulsion |
| **K** | Indicateur à LED pour le niveau radio, les fréquences parasites, la consommation du moteur, la programmation et l'analyse des défauts |
| **L** | Lampe, signalisation programmation / dérangement |
| **Emetteur portatif : voir le chapitre Apprentissage de la motorisation de porte** | |

## Préparation du montage


**Important :** Vérifier le fonctionnement et la bonne mobilité de la porte. La régler si nécessaire. La tension des ressorts de la porte doit être réglée de manière à ce que le porte soit équilibrée et que l'ouverture et la fermeture manuelles se fassent facilement, régulièrement et sans à-coups.

- Prise de courant avec contact de protection normalisée adaptée à env. 10 - 50 cm de la position de fixation du bouton de la motorisation.

(Fusible, voir Caractéristiques techniques)
- La motorisation de porte ne doit être montée que dans des garages secs.

Préparer le kit de montage pour le raccordement de la porte et le monter conformément à la notice.

## Montage

Voir les Indications de montage à partir de la page 119.

**Etape de montage D**, page 119:

- 1. Serrer l'écrou tendeur de la courroie crantée jusqu'à ce que celle-ci ne repose plus dans le rail de guidage (ce qui correspond à la cote X).
- 2. Augmenter la tension de la courroie crantée à l'aide de l'écrou tendeur en fonction de la longueur de la motorisation de porte (cote B). .

## Mise en service

Une fois la mise en service terminée, remonter le verre. Voir la section L, page 124.

.

## Apprentissage de la motorisation de porte



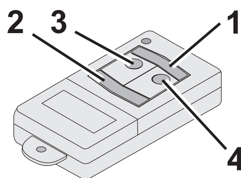
**ATTENTION : La protection procurée par la coupure de sécurité n'agit pas pendant l'apprentissage de la motorisation !**

**Remarque** : L'apprentissage n'est possible qu'au premier montage ou après une remise à zéro de la motorisation de porte. N'actionner aucune touche pendant l'apprentissage. Le commutateur DIP E-7 (desserrage de la courroie crantée) doit être placé sur ARRET pendant l'apprentissage. Préparation : Coupler la porte à la motorisation.

### Apprentissage avec l'émetteur portatif

Au moment de la livraison et après une remise à zéro de la motorisation de porte, l'émetteur portatif possède les fonctions suivantes :

- 1 Fonction homme mort et réglage fin « OUVERTURE »
- 2 Fonction homme mort et réglage fin « FERMETURE »
- 3 et 4 Confirmation (mise en mémoire)




Après l'apprentissage de la motorisation de porte, la touche 1 est utilisée pour la télécommande. Les autres touches peuvent être utilisées pour commander d'autres motorisations similaires ou récepteurs radio.

**Apprentissage**

- Enfoncer la touche 1 et la maintenir enfoncée. La porte se déplace en sens d'ouverture.
- Lorsque la *position finale « OUVERTURE »* souhaitée est atteinte, relâcher la touche 1. (Correction possible avec la touche 2)
- Enfoncer brièvement la touche 3, apprentissage : la motorisation de porte apprend automatiquement la *« position finale OUVERTURE / FERMETURE »* et les forces des *« déplacements OUVERTURE / FERMETURE »*. L'éclairage de la motorisation de porte clignote en rythme.

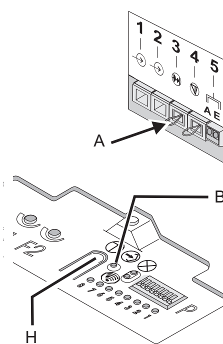
L'apprentissage est terminé lorsque la porte est ouverte et l'éclairage de la motorisation allumé.



Contrôler la coupure de sécurité conformément au chapitre Contrôle de sécurité.

### Apprentissage sans l'émetteur portatif

Sur la motorisation de porte :




- Débrancher la fiche Western 3 A
- Enfoncer le bouton « Impulsion » H et le maintenir enfoncé. La porte se déplace en sens d'ouverture.
- Lorsque la *position finale « OUVERTURE »* souhaitée est atteinte, relâcher le bouton « Impulsion » H.
- Rebrancher la fiche Western 3 A. (Correction possible avec le bouton « Impulsion » H)
- Enfoncer la touche Programme B, apprentissage : la motorisation de porte apprend automatiquement la *« position finale OUVERTURE / FERMETURE »* et les forces des *« déplacements OUVERTURE / FERMETURE »*. L'éclairage de la motorisation de porte clignote en rythme.



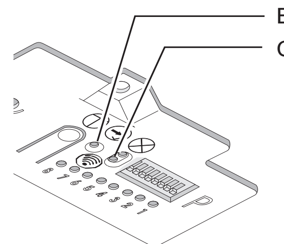
L'apprentissage est terminé lorsque la porte est ouverte et l'éclairage de la motorisation allumé.



Contrôler la coupure de sécurité conformément au chapitre Contrôle de sécurité.

## Apprentissage / effacement de l'émetteur portatif

**Apprentissage de l'émetteur portatif :**




- Enfoncer le bouton « Programme » B, la LED C clignote 1 fois.
- Dans les 20 s, enfoncer une touche encore non programmée de l'émetteur portatif, la LED C s'allume, l'apprentissage est terminé.

**Effacer (tous les) émetteurs portatifs**

- Enfoncer le bouton « Programme » B >pendant 5 s. La LED C clignote d'abord lentement puis vite et s'éteint. Tous les émetteurs portatifs programmés sont effacés.

## Utilisation



**PRUDENCE** : Une utilisation imprudente de la motorisation de porte peut entraîner des blessures et des dommages matériels. Observer les règles fondamentales de sécurité :

Les zones de pivotement à l'extérieur et à l'intérieur doivent être maintenues dégagées lors de l'ouverture et de la fermeture de la porte. Eloigner les enfants.

Les mouvements de la porte peuvent être déclenchés et arrêtés à l'aide de l'émetteur portatif fourni ou d'éléments de commande raccordés en option (par ex. un bouton mural).

Des équipements externes supplémentaires (par ex. un arrêt d'urgence) peuvent être raccordés.

## Réglages / Fonctions supplémentaires

### Réglage de la force du moteur

Il est normalement inutile de modifier le réglage d'origine. Une porte présentant une bonne mobilité devrait fonctionner parfaitement dans cette position. Elle ne doit pas s'arrêter ou changer de direction tant qu'elle ne rencontre pas d'obstacle. Avant de modifier le réglage, vérifier la bonne mobilité et le fonctionnement de la porte. Le cas échéant, la régler correctement.

Régler la coupure de sécurité :

- Tourner les deux potentiomètres (F1 / F2) en butée de

gauche. (réglage d'origine)

- Augmenter progressivement les réglages (F1 / F2) en tournant les potentiomètres vers la droite jusqu'à ce que la porte rejoigne parfaitement les deux positions finales.



**En cas de modification des réglages d'origine de la coupure de sécurité, il est nécessaire de mesurer les forces maximales à l'aide d'un instrument de mesure approprié. Les valeurs admissibles suivant les normes EN 12 453 et EN 12 445 doivent être respectées.**

Si les valeurs admissibles spécifiées par les normes sont dépassées, des équipements de sécurité supplémentaires (par ex. une barrière photoélectrique, un capteur optique, une réglette de sécurité) supplémentaires doivent être installés. Une analyse des dangers doit être effectuée.

## Durée de pré-avertissement

Lorsque la durée de pré-avertissement est activée, la lampe de la motorisation s'allume dès que celle-ci est actionnée.

Le moteur se met en marche 4 secondes plus tard (réglage d'origine 0 seconde : commutateur DIP 3 = « ARRET »).

Activer la durée de pré-avertissement : placer le commutateur DIP 3 sur « MARCHE ».

## Ouverture partielle

L'ouverture partielle est la position à laquelle la porte s'immobilise après un démarrage à partir de la position fermée. Elle ne fonctionne pas avec la fermeture automatique. Pour pouvoir effectuer une ouverture partielle, il faut soit raccorder un organe de commande (par ex. un bouton mural au raccordement externe 2 « Ouverture partielle »), soit programmer un canal supplémentaire de l'émetteur portatif.

**Programmer la fonction d'ouverture partielle sur l'émetteur portatif**

Voir la section Programmation

**Régler la position d'ouverture partielle**

- Ouvrir la porte à partir de la position fermée avec le bouton « *Impulsion* » H .
- Lorsque l'ouverture partielle souhaitée est atteinte, arrêter la motorisation avec le bouton « *Impulsion* » H et placer le commutateur DIP E 4 sur « Marche ». La position d'ouverture partielle est mémorisée.

**Modifier la durée d'ouverture partielle réglée**

- Amener la porte en position fermée
- Placer le commutateur DIP E 4 sur « Arrêt » et régler l'ouverture partielle de la manière décrite ci-dessus.

## Fermeture automatique

La fermeture automatique ferme automatiquement la porte en position d'ouverture au bout d'une durée réglable. (Pas avec la fonction d'ouverture partielle)



L'utilisation de la fonction de fermeture automatique n'est autorisée qu'avec un équipement de sécurité supplémentaire (barrière photoélectrique, capteur optique, réglette de sécurité).

**Régler la fermeture automatique :**

- Amener la porte en position d'ouverture et, après écoulement de la durée (2 s à 8 min) au bout de laquelle la porte doit se fermer automatiquement, placer le commutateur DIP E 5 sur « Marche ». La lampe de la motorisation de porte clignote. 4 secondes plus tard, la porte se ferme, la durée réglée est mémorisée.

**Remarque** : Modifier la fermeture automatique réglée : placer le commutateur DIP E 5 sur « Arrêt » et régler la fermeture automatique de la manière décrite ci-dessus.

## Durée d'éclairage

La durée d'éclairage est la durée réglable pendant laquelle l'éclairage de la motorisation reste allumé après un fonctionnement du moteur. Réglage d'origine 2 min.

**Régler la durée d'éclairage :**

- Amener la porte en position finale (« OUVERTURE » ou « FERMETURE ») et, après écoulement de la durée (2 s à 8 min) au bout de laquelle l'éclairage doit s'éteindre automatiquement, placer le commutateur DIP E 6 sur « Marche ». La durée réglée est mémorisée.

**Remarque** : Modifier la durée d'éclairage réglée : placer le commutateur DIP E 6 sur « Arrêt » et régler la durée d'éclairage de la manière décrite ci-dessus.

## Modification  du sens de déplacement

Une modification du sens de déplacement est nécessaire pour les portes battantes et, éventuellement, pour les portes sectionnées latérales.

**Raccordement**

- Débrancher la fiche Western avec le shunt vert sur le raccordement externe A 4.
- Actionner 1 fois le bouton « Programme » B.
- Actionner 6 fois le bouton « Impulsion » H, la LED 7 de l'indicateur K clignote.
- Actionner 1 fois le bouton « Programme » B. Le sens de fonctionnement est modifié et l'électronique est automatiquement remise à zéro (Reset).
- Rebrancher la fiche Western avec le shunt vert sur le raccordement externe A 4.

Re-programmer la motorisation de porte Voir page 15

## Arrêt en douceur



En cas de modification du réglage d'origine (720 mm), l'utilisation n'est autorisée qu'avec un équipement de sécurité supplémentaire (barrière photoélectrique, capteur optique, réglette de sécurité).

| Commutateur DIP E-8 | | Course / mm |
|---|---|---|
| Arrêt | (réglage d'origine) | 720 |
| Marche | | 220 |

## Desserrage de la courroie crantée

Si cette fonction est désactivée, la courroie crantée peut pendre légèrement vers le bas hors du rail profilé C lorsque la porte est fermée.

| Commutateur DIP E-7 | | Function |
|---|---|---|
| Arrêt | (réglage d'origine) | Marche |
| Marche | | Arrêt |

# Remise à zéro

Rétablissement du réglage d'origine de la commande :

- Actionner ensemble le bouton « Programme » B puis le bouton « Impulsion » H pendant plus de 5 secondes. La LED C vacille et s'éteint. La remise à zéro est terminée et l'éclairage de la motorisation clignote en rythme.

**Remarque** : Les instructions radio programmées sont conservées.



Avant une remise en service, effectuer un nouvel apprentissage de la motorisation de porte.

## Programmation

Enfoncer le bouton « Programme » B pour activer le mode programmation Suivant le nombre d'actionnements du bouton « Impulsion » H, différentes fonctions sont réalisables. L'indicateur à LED K signale les fonctions exécutées.

<table>
<tr><th>Fonction</th><th>Bouton Programme B</th><th>Bouton Impulsion H</th><th>Indicateur à LED K</th><th>Touche de l'émetteur portatif</th></tr>
<tr><td>Programmer l'émetteur portatif</td><td rowspan="6">1x</td><td>----</td><td>1</td><td rowspan="5">1x</td></tr>
<tr><td>Ouverture partielle (émetteur portatif)</td><td>1x</td><td>2</td></tr>
<tr><td>OUVERTURE contrôlée</td><td>2x</td><td>3</td></tr>
<tr><td>FERMETURE contrôlée</td><td>3x</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Lumière allumée/éteinte</td><td>4x</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Changement de sens de fonctionnement *</td><td>6x</td><td>7</td><td>----</td></tr>
</table>

* possible uniquement avec la fiche Western A 4 retirée et à confirmer une nouvelle fois en enfonçant le bouton « Programme » B.

**Remarque** : Si aucune touche n'est actionnée dans les 15 secondes pendant la phase de programmation, le menu est quitté automatiquement. N'importe quelle touche de l'émetteur portatif peut être utilisée.

## Raccordement d'équipements de sécurité supplémentaires

### Réglette de sécurité / Barrière photoélectrique / Capteur optique

**Fonction :** Si l'équipement de sécurité raccordé est actionné pendant la fermeture de la porte (contact ouvert), la porte s'immobilise et revient brièvement en arrière pour libérer un obstacle. Si le dispositif de sécurité raccordé est actionné pendant la fermeture de la porte (contact ouvert), la porte s'arrête et s'ouvre entièrement pour libérer un obstacle.

**Raccordement** : Débrancher la fiche Western avec le shunt jaune du raccordement externe A 3 et la conserver. Raccorder l'équipement de sécurité à l'aide d'une fiche Western. Régler le type d'équipement de sécurité à l'aide des commutateurs DIP E 1 et 2.

| Equipement de sécurité | Commutateur DIP | |
|---|---|---|
| | 1 | 2 |
| Barrière photoélectrique, entrée contact | Arrêt | Arrêt |
| Réglette de sécurité, résistance terminale 8,2 kohms | Marche | Arrêt |
| Réglette optique de sécurité (capteur optique) | Marche | Marche |
| Sans fonction, non autorisé | Arrêt | Marche |

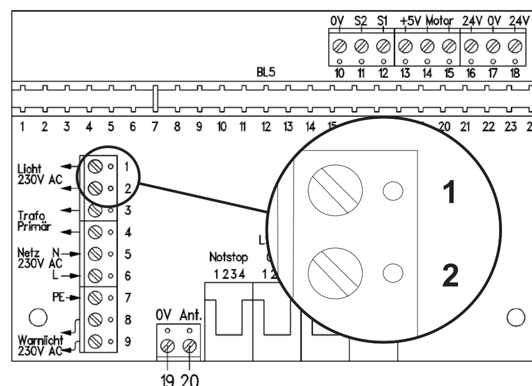
### Arrêt d'urgence

**Fonction** : Si l'équipement de sécurité raccordé est actionné pendant la fermeture de la porte (contact ouvert), la porte s'immobilise immédiatement. Après la fermeture du contact d'arrêt d'urgence, la motorisation de porte peut à nouveau être mise en mouvement avec l'impulsion suivante.

**Raccordement** : Débrancher la fiche Western avec le shunt jaune du raccordement externe A 4 et la conserver. Raccorder l'équipement de sécurité à l'aide d'une fiche Western.

## Eclairage supplémentaire / Lumière d'avertissement

Le raccordement doit être effectué par un électricien qualifié. Un éclairage supplémentaire de 60 W max. (pas de tube fluorescent ou d'ampoule basse consommation) peut être raccordé en plus de la lampe de la motorisation (40 W) aux bornes 1 et 2.




**Remarque :** Une lampe d'avertissement supplémentaire peut être raccordée en liaison avec une commande disponible en option.

## Dépannage

### Fréquences parasites

Les signaux radio d'autres émetteurs 433 MHz peuvent perturber la motorisation de porte. En présence de tels signaux, ils sont signalés par l'indicateur à LED (une ou plusieurs LED) lorsque la motorisation de porte est au repos.

### Autotest

Un autotest est effectué après la mise en marche, après chaque fonctionnement du moteur et toutes les 2.25 h au repos.

**Absence de défaut** : Toutes les LED de l'indicateur s'allument pendant l'autotest.

**Signalement de défaut (LED éteinte)**

| LED | Cause du défaut |
|---|---|
| 2 | Défaut dans la mémoire de travail |
| 3 | Valeurs électriques du moteur incorrectes |
| 4 | Entrée de sécurité commande défectueuse |
| 5 | Valeurs de mesure thyristor incorrectes |
| 6 | Valeur de mesure relais moteur incorrecte |
| 7 | Déroulement incorrect du programme |
| 8 | Mémoire de valeurs apprises défectueuse |

**Dépannage** : Remettre l'électronique à zéro (Reset) puis effectuer l'opération *Re-programmer la motorisation de porte*. Voir page 15

Si le défaut persiste, contacter le service après-vente.

**Remarque** : Si le même défaut est constaté par 2 autotests successifs, la commande est verrouillée (les instructions sont rejetées). Un nouvel autotest est effectué au bout d'env. une minute supplémentaire. Si aucun défaut n'est constaté, le verrouillage est de nouveau supprimé. Si le défaut persiste, une remise à zéro est effectuée. Tous les réglages sont alors effacés. Il est nécessaire de re-programmer la motorisation de porte.

### Causes de défauts / Remèdes

| Description | Cause possible / Remède |
|---|---|
| La lampe de la motorisation de porte clignote. | La porte a rencontré un obstacle. Effectuer un test de fonctionnement. |
| La protection en cas d'obstacle ne fonctionne pas. | La porte est mal réglée ou un obstacle est présent / effectuer une remise à zéro et un nouvel apprentissage. |
| La motorisation ne fonctionne pas du tout. | Alimentation électrique absente ou incorrecte / fusible de la commande moteur défectueux / contrôler les raccordements externes A3 et 4. |
| L'entraînement fonctionne mal. | Chariot pas enclenché / courroie crantée détendue / seuil de porte grippé. |
| La motorisation s'arrête en cours de fonctionnement. | Vérifier la mobilité de la porte et la protection en cas d'obstacle / programmer la motorisation / effectuer une remise à zéro. |
| L'émetteur portatif ne fonctionne pas, la LED ne clignote pas. | Changer la pile. |
| L'émetteur portatif ne fonctionne pas. | Si la LED C de la commande ne s'allume pas lors de l'actionnement de l'émetteur portatif : programmer l'émetteur portatif. / Réception faible (installer une antenne supplémentaire). |
| La motorisation ne réagit pas au bouton mural (option). | Contrôler le bouton mural et le câble de commande. |

### Remplacement du fusible


Débrancher la fiche secteur. Décrocher et retirer le verre. Dévisser la vis de fixation de la commande et retirer la commande. Le fusible se trouve à l'intérieur, sous le couvercle latéral.

### Remplacement de la pile de l'émetteur portatif

Retirer le couvercle du boîtier. Sortir la pile, la remplacer et refermer le couvercle.


N'utiliser que des piles étanches. Observer la polarité lors de la mise en place de la pile. Eliminer l'ancienne pile en respect des règles de protection de l'environnement. .

## Intervalles d'entretien

Une fois par mois

- Coupure de sécurité (protection en cas d'obstacle)
- Déverrouillage de secours
- Equipements de sécurité supplémentaires (le cas échéant)

Tous les six mois

- Fixation de la motorisation de porte au plafond et au mur.

## Déclaration de conformité

Voir page 127.

## Caractéristiques techniques

| | | |
|---|---|---|
| Raccordement secteur | | 230 V~, 50 Hz |
| Fusible | | 1,6 A, T (à action retardée) |
| Puissance absorbée à la charge nominale / courant de repos | | 250 W / 4W |
| Type de protection | | uniquement pour locaux secs |
| Radiocommande | | 433 MHz AM |
| Portée de l'émetteur portatif * | | 15 -50 m |
| Pile de l'émetteur portatif | | 12 V, type 23 A |
| Vitesse de déplacement (en fonction de la charge) | | ~ OUVERTURE 260 mm/s<br>~ FERMETURE 200 mm/s |
| Course | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| Course | Ultra excellent quick lang | 3625 mm |
| Course | Ultra excellent quick Gr. 3 | 4710 mm |
| Course | Ultra excellent quick Gr. 4 | 6880 mm |
| Longueur totale | | Course plus 810 mm |
| Hauteur de montage | | 35 mm |
| Températures ambiantes admissibles | | -20 °C à + 50 °C |
| Entreposage | | -20 °C à +80 °C |
| Eclairage | | E14, max. 40 W |
| Facteur de marche | | FM 15 % |
| Niveau sonore, pression acoustique maximale | | < 70 dB (A) |

* La portée de l'émetteur peut éventuellement être réduite sous l'effet de perturbations extérieures.

## Pièces de rechange

Voir page 125 et 126.

## Accessoires (option)

Disponibles chez les revendeurs spécialisés :

- Emetteur portatif 4 instructions pour usage multiple
- Support mural pour émetteur portatif
- Bouton mural
- Bouton à clé
- Bouton codeur
- Bouton codeur radio
- Antenne extérieure
- Barrière photoélectrique
- Capteur optique
- Déverrouillage de secours extérieur ou intérieur
- Réglette de sécurité 8,2 kohms
- Récepteur libre de potentiel, différentes fréquences

## Démontage, élimination



Pour le démontage de la motorisation de porte, procéder dans l'ordre inverse du montage. Cette opération doit être confiée à un personnel qualifié. L'élimination doit être effectuée en respect de l'environnement. Les pièces électrotechniques ne sont pas des ordures ménagères. 2002/96/CE(WEEE)

## Svenska



## Innehållsförteckning



## Inledning

Innan installation och idrifttagning ska bruksanvisningen läsas igenom noggrant. Beakta ovillkorligen illustrationer och anvisningar.

## Produktbeskrivning

Handsändaren som bifogas och finns i höljet är inlärd för portautomatiken.

**Förpackning** Endast återvinningsbara material används. Förpackningarna ska avfallshanteras miljövänligt enligt lagstadgade föreskrifter och de möjligheter som finns på plats.

**Leveransomfattning,** se sidan 125

## Symbolanvändning

I denna anvisning används följande symboler:



**SE UPP** Varnar för risker för personer och material. Ignoreras anvisningar märkta med denna symbol kan det leda till allvarliga personskador och materiella skador.



**ANMÄRKNING**: Tekniska anvisningar som måste beaktas särskilt.

## Avsedd användning Garanti

Denna portautomatik är lämplig att använda på privata garage. All annan användning betraktas som en användning för obehörigt ändamål.

En användning i en explosionsfarlig omgivning är inte tillåtet.

Om inte tillverkaren i samtliga fall skriftligen godkänt

- om- eller tillbyggnader
- användning av reservdelar som inte är originaldelar
- reparationer utförda av företag eller personer som inte auktoriserats av tillverkaren

kan detta leda till att garantin och garantiåtaganden upphör att gälla.

För skador som

- är ett resultat av att bruksanvisningen inte följts
- härleds till tekniska fel på porten som ska drivas och strukturdeformationer som uppträder under användningen
- är ett resultat av osakkunnigt underhåll av porten

ansvaras ej.

## Informella säkerhetsåtgärder

Spara bruksanvisningen för framtida användning.

Bifogat kontrollhäfte måste fyllas i av montören och ska förvaras av innehavaren tillsammans med alla andra underlag (port, portautomatik).

## Säkerhetsanvisningar



**Allmänna säkerhetsanvisningar 19**

Portautomatiken får endast användas när sikten över hela rörelseområdet är fri. Ta hänsyn till andra personer inom arbetsområdet vid manövrering.

Arbeten på portautomatiken ska endast utföras i strömlöst tillstånd.

Otillåtna aktiviteter vid användning av en portautomatik:

- Att gå eller köra igenom en port som rör sig.
- Att lyfta eller skjuta föremål och/eller personer med hjälp av porten.

Portautomatiken får endast köras när

- alla användare fått instruktioner om funktion och användning
- porten uppfyller standarderna EN 12 604 och EN 12 605
- portautomatikmonteringen skett enligt standarderna (EN 12 453, EN 12 445 och EN 12 635)
- ev. extramonterade skyddsanordningar (fotocell, optosensor, säkerhetskontaktlist) är funktionsdugliga
- det finns en nödöppning utifrån på garage utan en andra ingång. Den ska i förekommande fall beställas separat.
- när en gångdörr som sitter i porten är stängd och utrustad med en skyddsanordning, som förhindrar en inkoppling när dörren är öppen
- en extra säkerhetsanordning (säkerhetslist etc.) monterats efter en ändring av portautomatikkraftens (F1, F 2) fabriksinställning eller aktivering av stängningsautomatiken

## Säkerhetsanvisningar för installationen

Låt utbildat fackfolk utföra installationen.

Arbeten på elinstallationen får endast utföras av behöriga elektriker.

Bärförmågan och lämpligheten hos den byggnad där portautomatiken ska installeras, ska kontrolleras av och intygas av sakkunnig personal.

Portautomatiken måste fästas säkert och fullständigt i alla fästpunkter. Fästelementen ska väljas efter stödkonstruktionens beskaffenhet, så att varje fästpunkt står emot minst 800 N dragkraft.



Om dessa krav inte uppfylls finns risk för att personskador och materiella skador på grund av att portautomatiken faller ned eller att porten öppnas okontrollerat.

När fästhål borras får varken byggnadens statik eller elektriska, vattenförande eller andra ledningar skadas.

Efter att portautomatiken lyfts upp till byggnadens tak ska den säkras med lämpliga medel tills fastsättningen är helt klar, så att den inte ramlar ned. (Se bild på sidan 121)

Beakta relevanta arbetarskyddsföreskrifter, håll barn borta under installationen.

## Säkerhetsanordningar på portautomatiken



Portautomatiken har följande säkerhetsanordningar. Dessa får varken tas bort eller hindras i sin funktion.

- Nödöppning
- Automatiskt säkerhetsstopp i funktionerna ”ÖPPEN” och ”STÄNGD”
- Nödstopp-anslutning: Anslutning av t.ex. en brytare (extra) på en i porten inbyggd gångdörr.
- Anslutning för säkerhetslist, fotocell eller optosensor

## Säkerhetskontroll

### Kontrollera säkerhetsstopp

Det automatiska säkerhetsstoppet är ett klämskydd och en skyddsanordning, som ska förhindra skador från en port som är i rörelse.

För kontroll av porten, stoppa porten från utsidan med båda händerna i höfthöjd

**Stängning:**

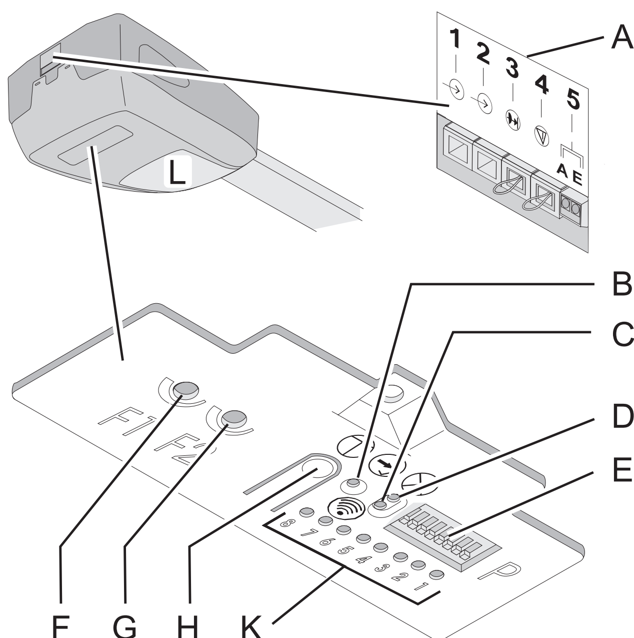
Porten måste stanna automatiskt och gå tillbaka kort, när den stöter på ett motstånd.

**Öppning:**

Porten måste stanna automatiskt, när den stöter på ett motstånd.

Efter ett säkerhetsstopp blinkar portautomatiklampan tills nästa impuls eller radiokommando.

## Indikeringar och reglage




| Anslutningar, utvändigt på höljet | |
|---|---|
| **A** | Externa anslutningar:<br>1 Impuls<br>2 Partiell öppning<br>3 Säkerhetslist/fotocell/optosensor<br>4 Nödstopp<br>5 Antenn: A = antenn, E = jord |
| **Styrsystem, under höljets kåpa** | |
| **B** | Knapp program |
| **C** | LED, röd |
| **D** | LED nätdrift redo, grön |
| **E** | DIP-omkopplare (fabriksinställning: Alla *”FRÅN”)*<br>1+2 Definition extra säkerhetsanordning<br>3 Förvarningstid med portautomatiklampa<br>4 Partiell öppning<br>5 Stängningsautomatik<br>6 Belysningslängd portautomatiklampa<br>7 Avlastning kuggrme<br>8 Mjukstart |
| **F** | Potentiometer inställning kraft av |
| **G** | Potentiometer inställning kraft på |
| **H** | Knapp Impuls |
| **K** | LED-displayrad för radionivå, störfrekvenser, motorströmförbrukning, programmering och felanalys |
| **L** | Lampa, signalering programmering/störning |
| **Handsändare: Se kapitlet Inlärning av portautomatik** | |

## Installationsförberedelse



**Viktigt:** Gör en funktionskontroll av porten, kontrollera att den är lättrörlig och justera vid behov. Portens fjäderspänning måste ställas in så, att den är utbalanserad, går att öppna och stänga för hand lätt, jämnt och ryckfritt.

- Ett lämpligt jordat eluttag i standardutförande ca. 10 - 50 cm bredvid portautomatikens fästpunkt.
  (säkring, se tekniska data)
- Installera portautomatiken endast i torra garage.

Ha monteringssatsen för portanslutningen i beredskap vid den porttyp som ska monteras och montera enligt anvisningen.

## Montering

Se anvisningar om montering fr.o.m. sidan 119.

**Monteringssteg B**, sidan 119:

- 1. Dra åt kuggremmens spännmutter tills kuggremmen inte längre ligger mot i styrskenan (motsvarar mått X).
- 2. Öka kuggremsspänningen enlighet portautomatiklängden (mått b) med spännmuttern. .

## Idrifttagning

Efter att idrifttagningen är avslutad ska lampglaset monteras igen. Se avsnitt L, sidan 124.

.

## Inlärning av portautomatik



**OBS: Vid inlärning av portautomatiken saknas skydd från ett säkerhetsstopp!**

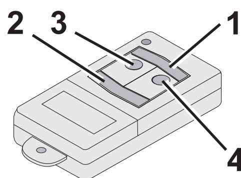
**Anmärkning**: Inlärning går endast att göra vid förstagångsmontering eller efter en återställning av portautomatiken. Tryck inte på några knappar under inlärningen. DIP-omkopplare E-7 (avlastning kuggrem) måste stå i läge FRÅN under inlärningen.
Förberedelse: Koppla ihop porten med portautomatiken.

### Inlärning med handsändare

Vid leveransen och efter en återställning av portautomatiken har handsändaren följande funktioner:

- 1 död mans-läge och fininställning ”ÖPPEN”
- 2 död mans-läge och fininställning ”STÄNGD”
- 3 och 4 bekräftelse (spara)

Efter inlärningen av portautomatiken används knapp 1 för fjärrkontroll, de andra knapparna kan användas för att styra ytterligare portautomatik eller radiomottagare av samma konstruktion.




**Inlärning**

- Tryck på knapp 1 och håll den intryckt, porten rör sig i öppningsriktningen.
- Släpp knapp 1 när den önskade positionen *ändläge ”ÖPPEN”* nåtts. (Det går att korrigera med knapp 2)
- Tryck en gång kort på knapp 3, inlärningsmoment: Portautomatiken lär automatiskt in *”ändläge ÖPPEN/ STÄNGD”* och krafterna för *”sträckorna ÖPPEN/ STÄNGD”*. Portautomatikbelysningen blinkar rytmiskt.

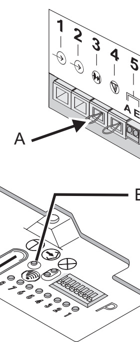
Inlärningen är avslutad, när porten är öppen och portautomatikbelysningen lyser.



Kontrollera säkerhetsstoppet enligt kapitlet Säkerhetskontroll.

### Inlärning utan handsändare

På portautomatiken:




- Dra ut kontakten av RJ-45-typ
- Tryck på knappen ”Impuls” H och håll den intryckt, porten rör sig i öppningsriktningen.
- Släpp knappen ”Impuls” H när den önskade positionen *ändläge ”ÖPPEN”* nåtts.
- Stick in kontakten 3A av RJ-45-typ (Det går att korrigera med knappen ”Impuls” H)
- Tryck på knappen Program B, inlärningsmoment: Portautomatiken lär automatiskt in *”ändläge ÖPPEN/ STÄNGD”* och krafterna för *”sträckorna ÖPPEN/ STÄNGD”*. Portautomatikbelysningen blinkar rytmiskt.

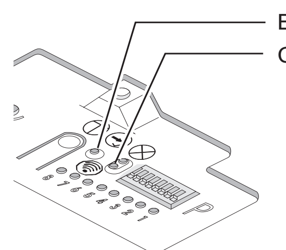
Inlärningen är avslutad, när porten är öppen och portautomatikbelysningen lyser.



Kontrollera säkerhetsstoppet enligt kapitlet Säkerhetskontroll.

## Inlärning/radering av handsändare

**Lär in handsändare:**




- Tryck på knappen ”Program ” B, LED C blinkar en gång
- Tryck inom 20 sek. på en ännu inte inlärd knapp på handsändaren, LED C lyser, inlärningen är avslutad.

**Radera (alla) handsändare**

- Tryck på knappen ”Program” B 5 >sek., LED C blinkar först långsamt, därefter snabbt och slocknar sedan. Alla inlärda handsändare är raderade.

## Användning



**SE UPP**: Vårdslös behandling av portautomatiken kan leda till personskador eller materiella skador.

Beakta grundläggande säkerhetsregler:

Vid öppning och stängning av porten ska svängområden på in- och utsidan hållas fria. Håll barn på avstånd.

Portrörelserna kan utlösas och stoppas med den bifogade handsändaren eller alternativt anslutningsbara manöverorgan (t.ex. väggknapp).

Externa extraanordningar (t.ex. NÖDSTOPP) kan anslutas.

## Inställningar/extrafunktioner

### Motorkraftinställning

Fabriksinställningen behöver inte ändras i standardfallet. I detta läge bör en lättrörlig port löpa felfritt. Den får inte stanna eller ändra sin löpriktning, när det inte finns något hinder som påverkar den. Innan en annan inställning görs, kontrollera att porten är lättrörlig, genomför en funktionskontroll och justera vid behov.

Ställa in säkerhetsstopp:

- Ställ in båda vridpotentiometrarna (F1/F2) på vänsterstopp. (Fabriksinställning)
- Inställning av potentiometrar (F1/F2), vrid stegvis åt höger tills porten rör sig felfritt till båda ändlägena.



**Ändras säkerhetsstoppets fabriksinställning, måste maximalt förekommande krafter mätas med ett lämpligt mätinstrument. Tillåtna värden enligt standarderna EN 12 453 och EN 12 445 måste uppfyllas.**

Om de i standarderna tillåtna värdena överskrids, måste extra säkerhetsanordningar (t.ex. fotocell, optosensor,

säkerhetslist) installeras och användas. En riskanalys måste upprättas.

## Förvarningstid

När förvarningstiden är aktiv lyser till att börja med endast portautomatikbelysningen varje gång portautomatiken aktiveras.

Motorn startar 4 sekunder senare (fabriksinställning 0 sekunder: DIP-omkopplare 3 = ”FRÅN”)

Aktivera förvarningstid: Ställ DIP-omkopplare 3 i läge ”TILL”

## Partiell öppning

Partiell öppning är den position där porten blir stående efter att ha startat från stängt läge. Den fungerar inte i kombination med automatisk stängning. För att kunna göra en partiell öppning måste antingen ett manöverdon anslutas (t.ex. väggknapp på extern anslutning 2 ”Partiell öppning”), eller ytterligare en kanal läras in på handsändaren.

**Inlärning av funktionen partiell öppning på handsändare**

Se avsnittet Programmering

**Inställning av positionen partiell öppning**

- Öppna porten från stängt läge med knappen ”*Impuls”* H .
- När önskad partiell öppning nåtts, stoppa portautomatiken med knappen ”*Impuls”*H och ställ DIP-omkopplare E 4 i läge ”Till”. Positionen partiell öppning har sparats.

**Ändring av inställd partiell öppningstid**

- Kör porten till stängt läge
- Ställ DIP-omkopplare E 4 i läge ”Från” och ställ in partiell öppning enligt tidigare beskrivning.

## Stängningsautomatik

Stängningsautomatiken stänger automatiskt porten som står i öppet läge efter en fritt inställbar tid. (Inte i kombination med funktionen partiell öppning)

⚠ Stängningsautomatiken är endast tillåtet att använda i kombination med en extra säkerhetsanordning (fotocell, optosensor/säkerhetslist).

**Inställning av stängningsautomatik:**

- Kör porten till öppet läge och efter att den tid gått till ända (2 sek. till 8 min) då porten ska stänga automatiskt, ställ DIP-omkopplare E 5 i läge ”Till”, portautomatikbelysningen blinkar. Porten stängs 4 sekunder senare, den inställda tiden är sparad.

**Anmärkning**: Ändra inställd stängningsautomatik: Ställ DIP-omkopplare E 5 i läge ”Från” och ställ in stängningsautomatiken enligt tidigare beskrivning.

## Belysningstid

Belysningstiden är den fritt inställbara tiden under vilken portautomatikens belysning fortsätter att lysa efter att motorn varit igång. Fabriksinställning 2 min.

**Inställning av belysningstid:**

- Kör porten till ändläge (”ÖPPEN” eller ”STÄNGD”) och efter att den tid gått till ända (2 sek. till 8 min) då belysningen ska släckas automatiskt, ställ DIP-omkopplare E 6 i läge ”Till”, den inställda tiden sparas.

**Anmärkning**: Ändra inställd belysningstid: Ställ DIP-omkopplare E 6 i läge ”Från” och ställ in belysningstiden enligt tidigare beskrivning.

## Ändra löpriktning

En ändring av löpriktningen är nödvändig för vikportar och eventuellt för sidoskjutportar.

**Anslutning**

- Lossa kontakten av RJ-45-typ med grön brygga på extern anslutning A 4.
- Tryck en gång på knappen ”Program” B.
- Tryck 6 gånger på knappen ”Impuls” H, LED 7 på displayrad K blinkar.
- Tryck en gång på ”Program” B, löpriktningen har ändrats och elektroniken är automatiskt återställd (reset).
- Stick in kontakten av RJ-45-typ med grön brygga igen på extern anslutning A 4.

Lär in portautomatik igen. Se sidan 21

## Mjukstopp

⚠ Ändras fabriksinställningen (720 mm) är en användning endast tillåten i kombination med en extra säkerhetsanordning (fotocell, optosensor/säkerhetslist).

| DIP-omkopplare E-8 | | sträcka / mm |
|---|---|---|
| Från | (Fabriksinställning) | 720 |
| Till | | 220 |

## Avlastning kuggrem

Kopplas den här funktionen ifrån, kan kuggremmen hänga ut nedåt en aning ur C-profilskenan när porten är stängd.

| DIP-omkopplare E-7 | | Funktion |
|---|---|---|
| Från | (Fabriksinställning) | Till |
| Till | | Från |

# Återställning

Återställning av styrsystemet till fabriksinställning:

- Tryck längre än 5 sekunder gemensamt på knappen ”Program” B och sedan knappen ”Impuls” H. LED C blinkar och slocknar, återställningen är avslutad och portautomatikbelysningen blinkar rytmiskt.

**Anmärkning**: Inlärda radiokommandon finns kvar.

⚠ Innan en omstart, gör en ny inlärning av portautomatiken.

# Programmering

Tryck på knappen ”Program” B och programmeringsläget påbörjas. Olika funktioner går att uppnå beroende på om eller hur ofta knappen ”Impuls” H sedan trycks in. LED-displayrad K signalerar vilka funktioner som utförs.

<table>
<tr><th>Funktion</th><th>Knapp program B</th><th>Knapp impuls H</th><th>LED-displayrad K</th><th>Handsändarknapp intryckning</th></tr>
<tr><td>Lär in handsändare</td><td rowspan="6">1 gång</td><td>----</td><td>1</td><td rowspan="5">1 gång</td></tr>
<tr><td>Partiell öppning (handsändare)</td><td>1 gång</td><td>2</td></tr>
<tr><td>Målinriktat STÄNG</td><td>2 ggr</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Målinriktat ÖPPNA</td><td>3 ggr</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Belysning tänd/släckt</td><td>4 ggr</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Löpriktningsomkoppling *</td><td>6 ggr</td><td>7</td><td>----</td></tr>
</table>

* endast möjligt när kontakt av RJ-45-typ är utdragen och bekräfta med knappen ”Program” B en gång till.

**Anmärkning**: Om ingen knapp trycks in mer inom 15 sekunder under programmeringsfasen, lämnas menyn

automatiskt. Vilken handsändarknapp som helst kan användas.

## Anslutning av extra säkerhetsanordningar

### Säkerhetslist/fotocell/ optosensor

**Funktion:** Aktiveras den anslutna säkerhetsanordningen under portstängningen (kontakten öppnas) stannar porten och går tillbaka kort för att släppa ett hinder fritt. Aktiveras den anslutna säkerhetsanordningen under portstängningen (kontakten öppnas), stannar porten och går upp helt för att släppa ett hinder fritt.

**Anslutning**: Lossa kontakten av RJ-45-typ med gul brygga på extern anslutning A 3 och spara den. Anslut säkerhetsanordning med en kontakt av RJ-45-typ. Ställ in typ av säkerhetsanordning med DIP-omkopplare E 1 och 2.

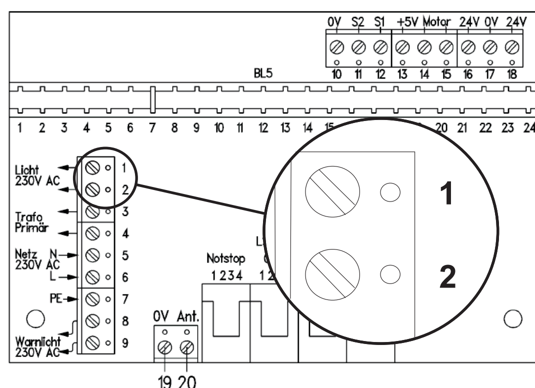
| Säkerhetsanordning | DIP-omkopplare 1 | 2 |
|---|---|---|
| Fotocell, kontaktingång | FRÅN | FRÅN |
| Säkerhetslist, 8,2 ohm slutmotstånd | TILL | FRÅN |
| Optisk säkerhetslist (optosensor) | TILL | TILL |
| Utan funktion, otillåten | FRÅN | TILL |

### Nödstopp

**Funktion**: Aktiveras den anslutna säkerhetsanordningen under portstängningen (kontakten öppnas), stannar porten omedelbart. Efter att nödstoppkontakten stängts kan portautomatiken sättas i rörelse igen med nästa impuls.
**Anslutning**: Lossa kontakten av RJ-45-typ med gul brygga på extern anslutning A 4 och spara den. Anslut säkerhetsanordning med en kontakt av RJ-45-typ.

## Extrabelysning/varningsljus

Anslutningen får endast utföras av en behörig elektriker. Förutom portautomatiklampan (40 W) kan en extrabelysning på max. 60 W (inga lysrör eller energisparlampor) anslutas på klämmorna 1 och 2.




**Anmärkning:**I kombination med ett styrsystem som finns som tillval kan en extra varningslampa anslutas.

## Åtgärda störningar

### Störfrekvenser

Radiosignaler från andra 433 MHz-sändare kan störa portautomatiken. Om sådana ligger på, visas de av LED-displayrad K (en eller flera LED) i portautomatikens viloläge.

### Självtest

Självtest görs efter inkoppling, efter varje motorgång och var 2,25 tim. i viloläge.

**Felfritt**: Alla LED på LED-displayraden tänds under självtestet.

**Felsignalering (LED släckt)**

| LED | Felorsak |
|---|---|
| 2 | Fel i arbetsminne |
| 3 | Motorströmvärden otillåtna |
| 4 | Säkerhetsingång styrsystem defekt |
| 5 | Tyristormätvärden otillåtna |
| 6 | Motorrelämätvärden otillåtna |
| 7 | Programförlopp felaktigt |
| 8 | Minne för inlärda värden felaktigt |

**Felavhjälpning**: Återställ elektroniken (reset) och genomför sedan arbetsmomentet *Portautomatik, ny inlärning*. Se sidan 21

Om felet inträffar igen, kontakta serviceföretag.

**Anmärkning**: Om samma fel konstateras vid två självtest i följd, spärras styrsystemet (ingen kommandomottagning). Efter ytterligare ca. en minut sker en ny självtest. Om inget fel konstateras då, annulleras spärren. Ligger felet kvar, genomförs en återställning och alla inställningar är raderade. Portautomatiken måste genomgå en ny inlärning.

## Felorsaker/hjälp

| Beskrivning | Möjliga orsaker/hjälp |
|---|---|
| Portautomatiklampa blinkar | Porten har gått emot ett hinder. Genomför funktionstest. |
| Hinderskydd utan funktion | Felinställd port eller hinder/genomför en återställning och en ny inlärning. |
| Portautomatiken går överhuvudtaget inte | Ingen eller fel strömförsörjning/ säkring motorstyrsystem defekt/ kontrollera externa anslutningar A3 och 4. |
| Portautomatiken går på fel sätt | Släden inte gått i ingrepp/ kuggremmen inte spänd/porttröskel nedisad |
| Portautomatiken slår ifrån under gång | Kontrollera portens lättrörlighet och hinderskydd/lär in portautomatiken/ gör återställning |
| Handsändare utan funktion, LED blinkar inte | Byt batteri |
| Handsändare utan funktion | Lyser LED C inte på styrsystemet när handsändaren används: Lär in handsändare. /Svag mottagning (installera en extraantenn) |
| Det går inte att manövrera portautomatiken med väggknapp (extra) | Kontrollera väggknapp och styrledning |

### Byta säkring

⚠ Dra ur nätkontakten. Haka loss och ta bort lampglaset. Skruva loss styrsystemets fästskruvar och ta ur styrsystemet. Säkringen sitter där inne under sidolocket.

### Byta batteri i handsändaren

Ta bort höljets lock. Ta ut batteriet, byt och stäng höljets lock igen.

➡ Använd endast läckagesäkra batterier. Se till att polerna blir rätt insatta. Begagnade batterier ska avfallshanteras på ett miljövänligt sätt. .

## Underhållsintervaller

Månadsvis

- Säkerhetsstopp (hinderskydd)
- Nödöppning
- Extra säkerhetsanordningar (om de finns)

Halvårsvis

- Infästning av portautomatiken mot tak och vägg.

## Överensstämmelsedeklaration

Se sidan 127.

## Tekniska data

<table>
<tr><td colspan="2">Nätanslutning</td><td>230 V~, 50 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Apparatsäkring</td><td>1,6 A, T (trög)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Effektförbrukning vid nominell last/ viloström</td><td>250 W / 4W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kapslingsklass</td><td>Endast för torra utrymmen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Radiofjärrkontroll</td><td>433 MHz AM</td></tr>
<tr><td colspan="2">Handsändarräckvidd *</td><td>15 - 50 m</td></tr>
<tr><td colspan="2">Handsändarbatteri</td><td>12 V, typ 23 A</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gånghastighet (lastberoende)</td><td>~ ÖPPNA 260 mm/s<br>~ STÄNGA 200 mm/s</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Slaglängd</td><td>Ultra excellent quick</td><td>2540 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick lång</td><td>3625 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick storlek 3</td><td>4710 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick storlek 4</td><td>6880 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Totallängd</td><td>Slaglängd plus 810 m</td></tr>
<tr><td colspan="2">Installationshöjd</td><td>35 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Tillåtna omgivningstemperaturer</td><td>-20 °C till + 50 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Förvaring</td><td>-20 °C till +80 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Belysning</td><td>E14, max. 40 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Inkopplingstid</td><td>ED 15 %</td></tr>
<tr><td colspan="2">Ljudemission, högsta ljudtryckvärde</td><td>< 70 dB (A)</td></tr>
</table>

* På grund av yttre störningar kan handsändarens räckvidd under vissa omständigheter vara avsevärt reducerad.

## Reservdelar

Se sidan 125 och 126.

## Tillbehör (extra)

I fackhandeln finns:

- 4-kommando handsändare för multianvändning
- Vägghållare för handsändare
- Väggknapp
- Nyckelknapp
- Kodbrytare
- Trådlös kodbrytare
- Ytterantenn
- Fotocell
- Optosensor
- Nödöppning utifrån eller inifrån
- Säkerhetslist 8,2 Kohm
- Potentialfri mottagare, olika frekvenser

## Demontering, avfallshantering




Demonteringen av portautomatiken sker i omvänd ordning jämfört med monteringsanvisningen och måste genomföras av sakkunniga personer.

Avfallshanteringen ska ske på ett miljövänligt sätt. Elektrotekniska delar får inte läggas i hushållssoporna. 2002/96/EG(WEEE)

## Dansk

DK

## Indholdsfortegnelse



## Indledning

Læs brugsanvisningen omhyggeligt igennem inden indbygning og brug. Overhold ubetinget illustrationerne og henvisningerne.

## Produktbeskrivelse

Den håndsender, som er vedlagt og placeret i huset, er indlært til portmotoren.

**Emballage:** Der anvendes udelukkende genbrugelige materialer. Emballagen skal bortskaffes miljøvenligt i overensstemmelse med lovforskrifterne og mulighederne på stedet.

**Leveringsomfang** se side 125

## Symboler

I denne vejledning benyttes følgende symboler:



**FORSIGTIG** Advarer mod en fare for mennesker og materiale. Manglende overholdelse af henvisninger, som er markeret med dette symbol, kan medføre alvorlige kvæstelser og materielle skader.



**HENVISNING**: Tekniske henvisninger, der kræver særlig opmærksomhed.

## Brug i overensstemmelse med formålet. Garanti

Denne portmotor egner sig til brug i privatgarager. Enhver anden brug regnes for at være i modstrid med formålet.

Brug i eksplosionsfarlige omgivelser er ikke tilladt.

Hvis der ikke udtrykkeligt og skriftligt er givet tilladelse fra producenten, kan enhver

- om- eller udbygning
- brug af ikke-originale reservedele
- udførelse af reparationer fra virksomheder eller personer, som ikke er autoriseret af producenten,

medføre, at garantien og ansvarsansvaret bortfalder.

For skader, som

- skyldes manglende overholdelse af brugsanvisningen,
- kan henføres til tekniske mangler på den port, som skal bevæges, og til strukturdeformeringer, som forekommer under brugen,
- skyldes faglig ukorrekt vedligeholdelse af porten,

fralægger producenten sig ethvert ansvar.

## Uformelle sikkerhedsforholdsregler

Driftsvejledningen skal opbevares til senere brug.

Den medleverede prøvebog skal udfyldes af montøren, den opbevares af ejeren sammen med alle andre dokumenter (port, portmotor).

## Sikkerhedshenvisninger



**Generelle sikkerhedshenvisninger**

Portmotoren må kun betjenes, når man kan overskue hele bevægelsesområdet. Ved aktivering skal man være opmærksom på andre personer inden for bevægelsesområdet.

Ethvert arbejde på portmotoren må kun udføres med strømløs motor.

Aktiviteter, som ikke er tilladte under en portmotors drift:

- Gå eller køre igennem en port, som bevæger sig.
- Løfte genstande og / eller personer med porten.

Portmotoren må kun bruges, hvis

- alle brugere er instrueret i funktionen og betjeningen;
- porten opfylder standarderne EN 12 604 og EN 12 605;
- portmotoren er monteret i overensstemmelse med standarderne (EN 12 453, EN 12 445 og EN 12 635);
- evt. yderligere anbragte beskyttelsesanordninger (lysbom, opto-sensor, sikkerhedskontaktliste) fungerer;
- der ved garager uden anden adgang findes en frikobling udefra. Denne skal i givet fald bestilles separat;
- en slipdør, som befinder sig i porten, er lukket og forsynet med en beskyttelsesanordning, som forhindrer en indkobling med åben dør;
- der efter en ændring af fabrikkens grundindstilling af drivkraften (F1, F2) eller aktivering af lukkeautomatikken er monteret en yderligere sikkerhedsanordning (sikkerhedsliste osv.).

## Sikkerhedshenvisninger for indbygningen

Overlad indbygningen til skolet fagpersonale.

Arbejde på de elektriske installationer må kun udføres af autoriseret fagpersonale.

Sagkyndigt personale skal kontrollere og attestere, at støttekonstruktionen fra den bygning, portmotoren skal indbygges i, er bæredygtig og egnet.

Portmotoren skal fastgøres sikkert og komplet i alle fastgøringspunkter. Fastgøringsmaterialer skal vælges i overensstemmelse med støttekonstruktionens beskaffenhed, så hvert fastgøringspunkt mindst kan holde til en trækkraft på 800 N.

⚠ Hvis disse krav ikke opfyldes, er der fare for personskader og materielle skader ved, at motoren falder ned, eller porten bevæger sig ukontrolleret.

Når fastgøringshullerne bores, må hverken bygningens statik eller elektriske, vandførende eller andre ledninger blive beskadiget.

Når portmotoren er løftet op til bygningens loft, skal den sikres med egnede midler mod at falde ned, indtil den er fastgjort helt. (Se illustrationen på side 121)

Overhold de gældende forskrifter om arbejderbeskyttelse, hold børn uden for rækkevidde under indbygningen.

## Portmotorens sikkerhedsanordninger

⚠ Portmotoren råder over følgende sikkerhedsanordninger. Disse må hverken blive fjernet eller hindret i deres funktion.

- Frikobling
- Automatisk kraftudkobling i funktionerne "OP" og "I"
- NØDSTOP-tilslutning: Tilslutning f.eks. af en kontakt (som option) på en slipdør indbygget i porten.
- Tilslutning til sikkerhedsliste, lysbom eller opto-sensor

## Sikkerhedskontrol

### Kontrol af kraftudkoblingen

Den automatiske kraftudkobling er en indeklemnings- og beskyttelsesanordning, som skal forhindre kvæstelser fra en port, som er i bevægelse.

Til kontrol skal porten udefra stoppes med begge hænder i hoftehøjde.

**Lukning:**

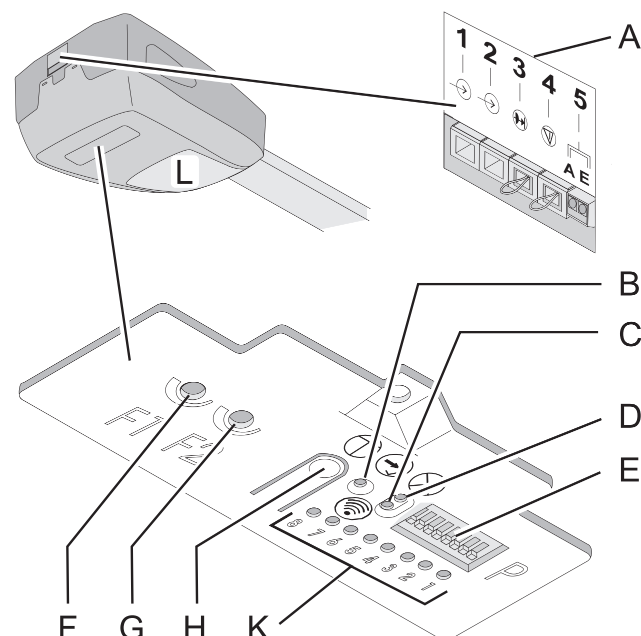
Porten skal automatisk stoppe og køre lidt tilbage, når den rammer en modstand.

**Åbning:**

Porten skal automatisk stoppe, når den rammer en modstand.

Efter en kraftudkobling blinker portmotorens lampe indtil næste impuls eller radio-kommando.

## Indikator og betjeningselementer




| Tilslutninger, udvendigt på huset | |
|---|---|
| **A** | Eksterne tilslutninger:<br>1 Impuls<br>2 Delvis åbning<br>3 Sikkerhedsliste / lysbom / opto-sensor<br>4 NØDSTOP<br>5 Antenne: A = Antenne, E = Jording |
| **Styring, under husets skærm** | |
| **B** | Kontakter program |
| **C** | LED, rød |
| **D** | LED netdrift parat, grøn |
| **E** | DIP-omskifter (fabrikkens indstilling: Alle *"SLUK")*<br>1+2 Definition yderligere sikkerhedsanordning<br>3 Forvarselstid med motorlampe<br>4 Delvis åbning<br>5 Lukkeautomatik<br>6 Lysningtid motorlampe<br>7 Aflastning tandrem<br>8 Blødt udløb |
| **F** | Potentiometer indstilling kraft i |
| **G** | Potentiometer indstilling kraft op |
| **H** | Kontakt impuls |
| **K** | LED bjælkeindikator for radioniveau, støjfrekvenser, motorstrømforbrug, programmering og fejlanalyse |
| **L** | Lampe, signalisering programmering / fejl |
| **Håndsender: Se kapitlet Indlæring af portmotoren** | |

## Forberedelse til indbygning

➡ **Vigtigt:** Kontroller porten mht. funktion og bevægelighed, indstil om nødvendigt. Portens fjederspænding skal være indstillet sådan, at porten er udbalanceret og med hånden lader sig åbne og lukke let, ensartet og uden ryk.

- Standardiserede og egnede Schuko-stikdåse ca. 10 - 50 cm ved siden af drivhovedets fastgøringsposition. (Vedr. sikring: se de tekniske data)
- Portmotoren må kun indbygges i tørre garager.

Hold et montagesæt til porttilslutning parat ved den porttype, som skal monteres, og monter i overensstemmelse med dens vejledning.

## Montage

Se henvisningerne om montagen fra side 118.

**Montageskridt D**, side 119:

- 1. Stram tandremmens spændemøtrik, til tandremmen ikke længere ligger mod i føringsskinnen (svarer til målet X).
- 2. Tandremmens spænding forøges ved hjælp af spændemøtrikken i overensstemmelse med portmotorens længde (mål B). .

## Ibrugtagning

Når ibrugtagningen er afsluttet, indbygges lysskiven igen. Se afsnit L, side 124:

.

## Indlæring af portmotoren



**OBS: Ved indlæring af portmotoren er der ingen beskyttelse fra kraftudkoblingen!**

**Henvisning**: Indlæring er kun mulig ved første montering og efter et reset af portmotoren. Under læreprocessen må der ikke trykkes på nogen kontakt. DIP-kontakten E-7 (aflastning tandrem) skal være i position SLUKKET under indlæringen. Forberedelse: Porten tilkobles til portmotoren.

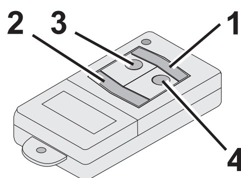
### Indlæring med håndsender



Håndsenderen har på leveringstidspunktet og efter et reset af portmotoren følgende funktioner:

- 1 Dødmands-drift og finindstilling "OP"
- 2 Dødmands-drift og finindstilling "I"
- 3 og 4 Bekræftelse (gemning)

Efter indlæring af portmotoren bruges kontakt 1 til fjernstyring, de andre kontakter kan bruges til at udløse andre portmotorer af samme slags eller som radiomodtager.




**Indlæring**

- Tryk på kontakt 1 og hold den trykket, porten begynder at åbne sig.
- Når den ønskede position *slutposition „OP"* er nået, slippes kontakt 1. (Korrektion mulig med kontakt 2.)
- Tryk kort på kontakt 3, læreproces: Portmotoren lærer automatisk *"slutposition OP / I"* og kræfterne for *"veje OP / I"*. Portmotorens belysning blinker rytmisk.

Indlæringsprocessen er afsluttet, når porten er åben, og portmotorens belysning lyser.

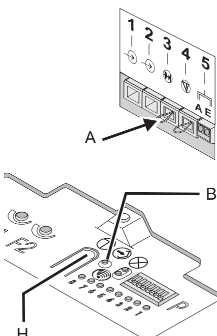


Kontroller kraftudkoblingen i overensstemmelse med kapitlet Sikkerhedskontrol.

### Indlæring uden håndsender

Ved portmotoren:

- Træk westernstik 3 A ud
- Tryk på kontakt "Impuls" H og hold den trykket, porten begynder at åbne sig.
- Når den ønskede position *slutposition "OP"* er nået, slippes kontakt "Impuls" H.
- Tilslut westernstik 3 A igen. (Korrektion mulig med "Impuls" H.)
- Tryk på kontakt Program B, læreproces: Portmotoren lærer automatisk *"slutposition OP / I"* og kræfterne for *"veje OP / I"*. Portmotorens belysning blinker rytmisk.




Indlæringsprocessen er afsluttet, når porten er åben, og portmotorens belysning lyser.

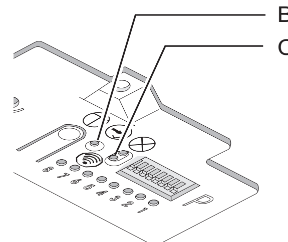


Kontroller kraftudkoblingen i overensstemmelse med kapitlet Sikkerhedskontrol.

## Indlære / slette håndsender

**Indlæring af håndsenderen:**

- Tryk på kontakt "Program" B, LED C blinker 1 gang.
- Tryk igen på en endnu ikke indlært kontakt på håndsenderen i løbet af 20 sek., LED C lyser, indlæringen er afsluttet.




**Sletning af (alle) håndsender(e)**

- Tryk på kontakt "Program" B >i 5 sek., LED C blinker først langsomt, derefter hurtigt og går så ud. Alle indlærte håndsendere er slettet.

## Betjening



**FORSIGTIG**: Sløset omgang med portmotoren kan medføre kvæstelser eller materielle skader. Overhold de grundlæggende sikkerehedsregler:

Når porten åbnes og lukkes, skal udsvingsområderne inde og ude holdes frie. Hold børn væk.

Portbevægelserne kan udløses eller stoppes via den medleverede håndsender eller som option via koblingselementer, som kan tilsluttes, f.eks. vægkontakt.

Der kan tilsluttes eksterne ekstraudstyr (f.eks. NØDSTOP).

## Indstillinger / ekstrafunktioner

### Indstilling af motorkraften

Normalt er det ikke nødvendigt at ændre fabrikkens indstilling. I denne stilling kører en letgående port korrekt, den må ikke blive stående eller skifte retning uden at blive påvirket af en hindring. Inden der foretages en anden indstilling, skal porten kontrolleres for bevægelighed og funktion, i givet fald skal den indstilles bedre.

Indstilling af kraftudkoblingen:

- Begge drejepotentiometre (F1 / F2) stilles på venstre stopanslag (fabrikkens indstilling).
- Indstillingerne af potentiometrene (F1 / F2) forøges trinvist, til porten bevæges korrekt til begge slutpositioner.



**Hvis fabrikkens indstillinger af kraftudkoblingen ændres, skal de maksimalt forekommende kræfter måles med et egnet måleinstrument. De tilladte værdier iht. standarderne EN 12 453 og EN 12 445 skal overholdes.**

Hvis de værdier overskrides, som er tilladte i henhold til standarderne, skal man installere og benytte yderligere sikkerhedsanordninger (f.eks. lysbom, opto-sensor, sikkerhedsliste). Der skal udføres en fareanalyse.

### Forvarslingstid

Med aktiveret forvarslingstid lyser først kun portmotorens lampe, hver gang portmotoren udløses.

4 sekunder senere starter motorens kørsel (fabrikkens indstilling 0 sekunder: DIP-omskifter 3 = "SLUK")

Aktivering af forvarslingstiden: Bring DIP-omskifter 3 i stilling "TÆND".

### Delvis åbning

Den delvise åbning er den position, hvor porten efter starten

fra lukkestilling bliver stående. Den fungerer ikke i forbindelse med automatisk lukning. For at kunne udføre en delvis åbning skal der enten tilsluttes en kommandoenhed (f.eks. vægkontakt på den eksterne tilslutning "Delvis åbning"), eller der skal indlæres en yderligere kanal på håndsenderen.

#### Indlæring af funktionen delvis åbning på håndsenderen

Se afsnittet Programmering.

#### Indstilling af positionen delvis åbning

- Porten åbnes fra lukket stilling med kontakten "*Impuls"* H.
- Når den ønskede stilling for den delvise åbning er nået, stoppes portmotoren med kontakten "*Impuls"* H, og DIP-omskifteren E 4 stilles i stilling "Tænd". Positionen delvis åbning er gemt.

#### Ændring af den indstillede tid for delvis åbning

- Kør porten i lukket stilling.
- Stil DIP-omskifter E 4 i stilling "Sluk" og indstil den delvise åbning som beskrevet ovenfor.

### Lukkeautomatik

Efter en frit indstillelig tid lukker lukkeautomatikken automatisk porten, som er i åben-stilling. (Ikke i forbindelse med funktionen delvis åbning.)

⚠ En brug med lukkeautomatik er kun tilladt i forbindelse med en yderligere sikkerhedsanordning (lysbom/opto-sensor/sikkerhedsliste).

#### Indstilling af lukkeautomatikken:

- Kør porten i åben stilling; efter udløbet af den tid (2 sek. til 8 min.), hvor porten skal lukke automatisk, stilles DIP-omskifter E 5 i stilling "Tænd", portmotorens lampe blinker. 4 sekunder senere lukkes porten, den indstillede tid er gemt.

**Henvisning**: Ændring af den indstillede lukkeautomatik: Stil DIP-omskifter E 5 i stilling "Sluk" og indstil lukkeautomatikken som beskrevet ovenfor.

### Lystid

Lystiden er den frit indstillelige tid, hvor motorlampen lyser endnu efter en motordrift. Fabrikkens indstilling: 2 min.

#### Indstilling af lystiden:

- Kør porten i en slutposition ("OP" eller "I"); efter udløbet af den tid (2 sek. til 8 min.), hvor lyset automatisk skal slukke, stilles DIP-omskifter E 6 i stilling "Tænd", den indstillede tid er gemt.

**Henvisning**: Ændring af den indstillede lystid: Stil DIP-omskifter E 6 i stilling "Sluk" og indstil lystiden som beskrevet ovenfor.

### Ændring af køreretningen

Det er nødvendigt at ændre køreretningen for fløjporte og i givet fald også for side-sektional-porte.

#### Tilslutning

- Westernstikket med grøn bro på den eksterne tilslutning A 4 trækkes ud.
- Tryk 1 gang på kontakten "Program" B.
- Tryk på kontakten "Impuls" H 6 gange, LED 7 på bjælkeindikator K blinker.
- Tryk på kontakt "Program" B 1 gang, køreretningen er ændret, og elektronikken er automatisk sat tilbage (reset).
- Westernstikket med grøn bro på den eksterne tilslutning A 4 stikkes ind igen.

Portmotoren indlæres igen. Se side 27

### Blødt udløb

⚠ Hvis fabrikkens indstilling (720 mm) ændres, er en brug kun tilladt i forbindelse med en yderligere sikkerhedsanordning (lysbom/opto-sensor/sikkerhedsliste).

| DIP-omskifter E-8 | | Vej / mm |
|---|---|---|
| Sluk | (fabrikkens indstilling) | 720 |
| Tænd | | 220 |

### Aflastning tandrem

Hvis denne funktion slås fra, kan tandremmen hænge lidt ned fra C-profil-skinnen med lukket port.

| DIP-omskifter E-7 | | Funktion |
|---|---|---|
| Sluk | (fabrikkens indstilling) | Tænd |
| Tænd | | Sluk |

## Reset

Reset af styringen til fabrikkens indstilling:

- Tryk på kontakt "Program" B og så kontakt "Impuls" H sammen i mere end 5 sekunder. LED C flimrer og går ud, reset er afsluttet, og portmotorens belysning blinker rytmisk.

**Henvisning**: De indlærte radiokommandoer bibeholdes.

⚠ Inden næste brug skal portmotoren indlæres på ny.

## Programmering

Programmeringsmodus indledes ved at trykke på kontakten "Program" B. Alt efter, om eller hvor ofte der derefter trykkes på kontakten "Impuls" H, kan der opnås forskellige funktioner. LED-bjælkeindikator K signaliserer, hvilke funktioner der udføres.

| Funktion | Kontakt Program B | Kontakt Impuls H | LED-bjælkeindikator K | Håndsender-kontakten aktiveres |
|---|---|---|---|---|
| Indlæring af håndsenderen | 1x | ---- | 1 | 1x |
| Delvis åbning (håndsender) | | 1x | 2 | |
| Bevidst OP | | 2x | 3 | |
| Bevidst I | | 3x | 4 | |
| Lys tændt/slukket | | 4x | 5 | |
| Skift af køreretning * | | 6x | 7 | ---- |

* kun muligt med westernstik A 4 trukket ud ved at trykke på kontakt "Program" B igen.

**Henvisning**: Hvis der under programmeringen ikke trykkes på nogen kontakt i løbet af 15 sekunder, forlades menuen automatisk. Enhver kontakt på håndsenderen kan bruges.

## Tilslutning af yderligere sikkerhedsanordninger

### Sikkerhedsliste / lysbom / opto-sensor

**Funktion:** Hvis den tilsluttede sikkerhedsanordning aktiveres, mens porten kører (kontakt brudt), stopper porten og kører lidt tilbage for at frigive en hindring. Hvis den tilsluttede sikkerhedsanordning aktiveres, mens porten går i (kontakt brudt), stopper porten og kører helt op for at frigive forhindringen.

**Tilslutning**: Westernstikket med gul bro på den eksterne

tilslutning A 3 trækkes ud og opbevares. Tilslut sikkerhedsanordningen ved hjælp af westernstikket. Indstil arten af sikkerhedsanordning med DIP-omskifter E 1og 2.

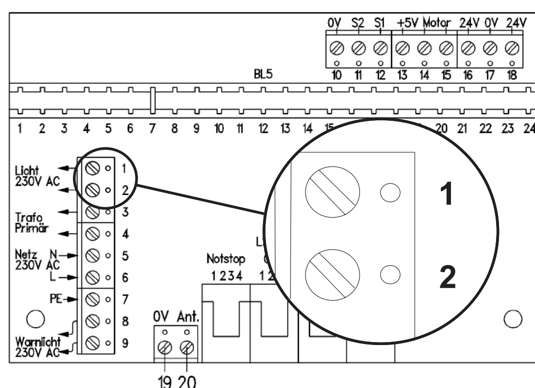
| Sikkerhedsanordning | DIP-omskifter 1 | 2 |
|---|---|---|
| Lysbom, kontaktindgang | Sluk | Sluk |
| Sikkerhedsliste, 8,2 k slutmodtand | Tænd | Sluk |
| Optisk sikkerhedsliste (opto-sensor) | Tænd | Tænd |
| Uden funktion, ikke tilladt | Sluk | Tænd |

### NØDSTOP

**Funktion**: Hvis den tilsluttede sikkerhedsanordning aktiveres (kontakt brudt), mens porten kører, stopper porten straks. Når NØDSTOP-kontakten er sluttet, kan portmotoren bevæges igen med næste impuls.
**Tilslutning**: Westernstikket med gul bro på den eksterne tilslutning A 4 trækkes ud og opbevares. Tilslut sikkerhedsanordningen ved hjælp af westernstikket.

## Ekstrabelysning / advarselslys

Tilslutningen må kun udføres af en elektriker. Udover motorlampen (40 W) kan der tilsluttes en ekstra belysning på max. 60 W (ikke lysstofrør eller energisparelampe) til klemmerne 1 og 2.




**Henvisning:** I forbindelse med en styring (ekstraudstyr) kan der tilsluttes en yderligere advarselslampe.

## Udbedring af driftsforstyrrelser

### Støjfrekvenser

Radiosignaler fra andre 433MHz-sendere kan have en forstyrrende virkning på portmotoren. Hvis der foreligger sådanne, vises de af LED-bjælkeindikatoren (en eller flere LED'er), når portmotoren er i hviletilstand.

### Selvtest

Efter hver indkobling, hver motorkørsel samt efter hver 2,25 time i hviletilstand foretages en selvtest.

**Fejlfri**: Alle LED-bjælkeindikatorens LED'er lyser under selvtesten.

**Signalisering af fejl (LED er slukket)**

| LED | Fejlårsag |
|---|---|
| 2 | Fejl i arbejdslageret |
| 3 | Ikke tilladte motorstrømværdier |
| 4 | Sikkerhedsindgang styring er defekt |
| 5 | Ikke tilladte tyristor-måleværdier |
| 6 | Ikke tilladte motorrelæ-måleværdier |
| 7 | Fejl i programforløbet |
| 8 | Fejl i lageret for indlærte værdier |

**Udbedring af fejl**: Reset elektronikken og udfør derefter arbejdstrinet *Ny indlæring af portmotoren*. Se side 27

Hvis fejlen forekommer igen, skal kundetjenesten tilkaldes.

**Henvisning**: Hvis samme fejl fastslås ved 2 selvtest i træk, bliver styringen blokeret (modtager ingen kommandoer). Efter yderligere ca. et minut foretages igen en selvtest. Hvis der herved ikke fastslås nogen fejl, ophæves blokeringen igen. Hvis fejlen stadig foreligger, udføres et reset, så slettes alle indstillinger. Portmotoren skal indlæres på ny.

### Fejlårsager / udbedring

| Beskrivelse | Mulig årsag / udbedring |
|---|---|
| Portmotorens lampe blinker | Porten er kørt mod en hindring. Udfør en funktionstest. |
| Hindringssikringen er uden funktion | forkert indstillet port eller hindring / udfør et reset og en ny indlæring. |
| Motoren kører slet ikke | Ingen eller forkert strømforsyning / motorstyringens sikring er defekt / kontroller de eksterne tilslutninger A3 og 4 |
| Motoren kører forkert | Slæden er ikke i hak / tandremmen er ikke spændt / porttærsklen er tiliset |
| Motoren slukker under kørslen | Kontroller porten mht. bevægelighed og hindringssikring / indlær portmotoren / udfør et reset |
| Håndsenderen er uden funktion, LED'en blinker ikke | Udskift batteriet |
| Håndsenderen er uden funktion | Hvis LED C på styringen ikke lyser ved aktivering af håndsenderen: Indlær håndsenderen / svag modtagelse (installer ekstraantenne) |
| Motoren lader sig ikke betjene via vægkontakt (option) | Kontroller vægkontakt og styreledning |

### Udskiftning af sikring


Træk netstikket ud. Tag lysskiven af. Skru styringens fastgøringsskrue ud og træk styringen ud. Sikringen befinder sig indeni under dækslet i siden.

### Udskiftning af håndsenderens batteri

Træk husets låg af. Tag batteriet ud, udskift det og luk husets låg igen.


Brug altid kun udløbssikre batterier. Sørg ved indsætningen for, at polerne vender korrekt. Brugte batterier skal bortskaffes miljøvenligt. .

## Vedligeholdelsesintervaller

Månedligt
- Kraftudkobling (hindringssikring)
- Frikobling
- Yderligere sikkerhedsanordninger (hvis de findes)

Halvårligt
- Portmotorens fastgøring på loft og væg.

## Overensstemmelsesattest

Se side 128.

## Tekniske data

| | | |
|---|---|---|
| Nettilslutning | | 230 V~, 50 Hz |
| Apparatets sikring | | 1,6 A, T (træg) |
| Strømforbrug ved nominel belastning / hvilestrøm | | 250 W / 4W |
| Kapslingsklasse | | kun til tørre rum |
| Radiofjernstyring | | 433 MHz AM |
| Håndsenderens rækkevidde * | | 15 -50 m |
| Håndsender-batteri | | 12 V, type 23 A |
| Kørehastighed (afhænger af belastningen) | | ~ OP 260 mm/sek.<br>~ I 200 mm/sek. |
| Vandring | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| | Ultra excellent quick lang | 3625 mm |
| | Ultra excellent quick str. 3 | 4710 mm |
| | Ultra excellent quick str. 4 | 6880 mm |
| Totallængde | | Vandring plus 810 mm |
| Indbygningshøjde | | 35 mm |
| Tilladte omgivelsestemperaturer | | -20 °C til + 50 °C |
| Opbevaring | | -20 °C til +80 °C |
| Belysning | | E14, max. 40 W |
| Indkoblingsvarighed | | ED 15 % |
| Støjemission, max. lydtryksværdi | | < 70 dB (A) |

* Ved støjindflydelser udefra kan håndsenderens rækkevidde eventuelt være betydeligt reduceret.

## Reservedele

Se side 125 og 126.

## Tilbehør (som option)

Kan købes i faghandlen:

- 4-kommando-håndsender for flerdobbelt brug
- Vægholder til håndsender
- Vægkontakt
- Nøglekontakt
- Kodekontakt
- Radiokodekontakt
- Udeantenne
- Lysbom
- Opto-sensor
- Frikobling udefra eller indefra
- Sikkerhedsliste 8,2 k
- Potentialfri modtager, forskellige frekvenser

## Afmontering, bortskaffelse




Portmotorens afmontering foretages i modsat rækkefølge af indbygningsvejledningen. Den skal udføres af fagkyndigt personale.

Bortskaffelsen skal foretages miljøvenligt. Elektrotekniske dele må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet 2002/96/EF(WEEE).

## Norsk



## Innholdsfortegnelse



## Innledning

Les bruksanvisningen nøye før montering og bruk. Du må absolutt følge illustrasjonene og instruksene.

## Beskrivelse av produktet

Håndsenderen som fulgte med og er plassert i innkapslingen, er programmert på portåpneren.

**Emballasje:** Det brukes kun materialer som er egnet til gjenvinning. Kasser emballasjen i samsvar med gjeldende forskrifter og de lokale muligheter.

**Leveringen omfatter,** se side 125

## Anvendte symboler

I denne veiledningen anvendes følgende symboler:



**FORSIKTIG** Advarer mot en risiko for personer og materiale. En misaktelse av instrukser som er merket med dette symbolet, kan resultere i alvorlige person- og materielle skader.



**HENVISNING**: Tekniske henvisninger som det må tas spesielt hensyn til.

## Forskriftsmessig bruk. Garanti

Denne portåpneren er egnet for bruk i private garasjer. Enhver bruk som går ut over dette, regnes for å være ikke-forskriftsmessig.

Det er ikke tillatt å bruke den i omgivelser med eksplosjonsrisiko.

Alle følgende arbeider som utføres uten produsentens uttrykkelige og skriftlige godkjennelse:

- endringer eller montering av komponenter,
- bruk av ikke-originale reservedeler
- reparasjoner som utføres av bedrifter eller personer som produsenten ikke har autorisert,

kan føre til at garantien tapes og produktansvaret oppheves.

For skader som

- resulterer av at bruksanvisningen ikke blir fulgt
- kan tilbakeføres til tekniske mangler på porten som skal betjenes, og til strukturdeformasjoner som oppstår under bruk
- resulterer av ikke-forskriftsmessig vedlikehold av porten

kan ikke produsenten påta seg noe ansvar.

## Uformelle sikkerhetstiltak

Oppbevar bruksanvisningen for senere bruk.

Kontrollheftet som fulgte med i leveringen, må fylles ut av montøren og oppbevares av operatøren sammen med alle andre dokumenter (port, portåpner).

## Sikkerhetsinstrukser



**Generelle sikkerhetsinstrukser**

Portåpneren må bare betjenes når man har fritt innsyn i hele bevegelsesområdet. Når det betjenes, må man være obs på andre personer i funksjonsområdet.

Arbeider på portåpneren skal bare utføres når den er uten strøm.

Ikke tillatte gjøremål under bruken av en portåpner:

- Det er ikke tillatt å gå eller kjøre gjennom en port i bevegelse.
- Det er ikke tillatt å løfte gjenstander og / eller personer med porten.

Portåpneren må bare brukes når

- alle brukere er instruert i funksjonen og betjeningen.
- porten svarer til standardene EN 12 604 og EN 12 605.
- monteringen av portåpneren skjedde i samsvar med standardene (EN 12 453, EN 12 445 og EN 12 635)
- eventuelle andre monterte sikkerhetsinnretninger (lysskranke, opto-sensor, sikkerhetskontaktlist) er funksjonsdyktige.
- det finnes en nødåpningsmulighet på utsiden på garasjer uten annen tilkomst. Denne må eventuelt bestilles separat.
- en eventuelt innmontert dør i garasjeporten er stengt og utstyrt med sikkerhetsinnretning som hindrer innkobling når døren er åpen.
- det er montert en ekstra sikkerhetsinnretning (sikkerhetslist etc.) etter en endring av fabrikkinstillingene for drivkraften (F1, F2) eller for aktiveringen av lukkeautomatikken.

## Sikkerhetsinstrukser for montering

La opplært fagpersonale utføre monteringen.

Elektroniske installasjonsarbeider må bare utføres av autorisert fagpersonale.

Kyndig personale må kontrollere og bekrefte at bygningen, som portåpneren skal monteres i, har tilstrekkelig bæreevne og egnet støttekonstruksjon.

Portåpneren må festes forsvarlig og komplett i alle festepunkter. Festematerialene skal velges i samsvar med støttekonstruksjonens beskaffenhet, slik at hvert av festepunktene minst holder ut en trekkraft på 800 N.


Dersom disse kravene ikke oppfylles, er det fare for person- og materielle skader pga. at portåpneren faller ned, eller porten beveges ukontrollert.

Når festehullene bores, må verken bygningens statikk eller elektriske, vannførende eller andre ledninger skades.

Når portåpneren er løftet opp til taket i bygningen, må den sikres med egnede midler mot å falle ned fram til den er fullstendig festet. (Se illustrasjonen på side 121)

Følg gjeldende arbeidsvernforskrifter, hold barn på avstand under monteringen.

## Portåpnerens sikkerhetsinnretninger


Portåpneren er utstyrt med følgende sikkerhetsinnretninger. Disse må verken fjernes eller settes ut av funksjon.

- Nødåpning
- Automatisk utkobling av strømmen i funksjonene „ÅPEN" og „STENGT"
- Nødstopp-tilkobling  Tilkobling av f.eks. en bryter (alternativ) på en innmontert dør i garasjeporten.
- Tilkobling for sikkerhetslist, lysskranke eller opto-sensor

## Sikkerhetskontroll

### Kontrollere utkoblingen av strømmen

Den automatiske utkoblingen av strømmen er en beskyttelsesinnretning mot å komme i klem, som skal forhindre personskader på grunn av en port i bevegelse.

Stopp porten utenfra med begge hender når den er i hoftehøyde, for å kontrollere funksjonen.

**Lukking:**

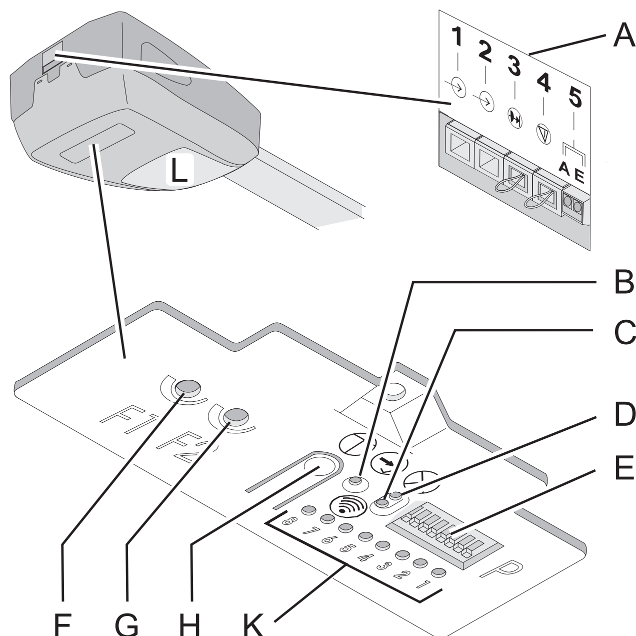
Porten må stoppe automatisk og gå litt tilbake når den møter motstand.

**Åpning:**

Porten må stoppe automatisk når den møter motstand.

Etter en utkobling blinker lyset for portåpneren inntil neste impuls eller fjernkontrollkommando.

## Indikator- og kontrollelementer




| **Tilkoblinger, utvendig på innkapslingen** | |
|---|---|
| **A** | Eksterne tilkoblinger:<br>1 Impuls<br>2 Delvis åpning<br>3 Sikkerhetslist / lysskranke / opto-sensor<br>4 Nødstopp<br>5 Antenne: A = antenne,  E = jording |
| **Styring, under dekslet** | |
| **B** | „Program"-tast |
| **C** | LED, rød |
| **D** | LED nettdrift klar, grønn |
| **E** | DIP-brytere (fabrikkinnstilling: Alle *„AV")*<br>1+2 Definisjon av ekstra sikkerhetsinnretninger<br>3 Forvarslingstid ved lys for drivverk<br>4 Delvis åpning<br>5 Lukkeautomatikk<br>6 Lysetid for lys for drivverk<br>7 Avlastning tannrem<br>8 Avdempet bevegelse |
| **F** | Potensiometer for innstilling av kraft til lukking |
| **G** | Potensiometer for innstilling av kraft til åpning |
| **H** | „Impuls"-tast |
| **K** | LED-anvisningstavle for radiooverføring, støyfrekvenser, opptatt motorstrøm, programmering og feilanalyse |
| **L** | Lampe, signalisering av programmering / feil |
| **Håndsender: Se kapittel "Innstille portåpneren".** | |

## Forberedelse av monteringen


**Viktig:** Kontroller portens funksjon og bevegelighet. Fjærspenningen for porten må innstilles slik at porten er avbalansert og lett å åpne og lukke for hånd, og den må bevege seg lett og rykkfritt.

- Normert og egnet  jordet stikkontakt ca. 10 - 50 cm til side for festepunktet for drivverket.
  (sikring, se de tekniske data)
- Portåpneren må bare monteres i tørre garasjer.

Hold klar et monteringssett for tilkobling av port på den porttype som skal monteres, og monter i samsvar med veiledningen for denne.

## Montering

Se "Henvisninger om montering", fra side 118.

**Monteringsskritt D**, side 119:

- 1. Trekk til tannremmens strammemutter til tannremmen ikke lenger hviler mot styreskinnen (svarer til mål X).
- 2. Øk tannremspenningen ved hjelp av strammemutteren i samsvar med portåpnerens lengde (mål B).

## Igangsetting

Monter lysruten igjen når igangsettingen er avsluttet. Se avsnitt L, side 124.

## Innstille portåpneren



**VÆR OPPMERKSOM: Under innstillingen av portåpneren finnes det ingen beskyttelse gjennom utkobling av strømmen!**

**Henvisning**: Innstillingen er bare mulig under første montering eller etter en reset av portåpneren. Ikke trykk noen taster under innstillingsprosedyren. Under programmering må DIP-bryteren E-7 (avlastning tannrem) stå i posisjonen AV.

Forberedelse: Koble porten til på portåpneren.

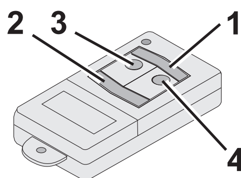
### Innstilling med fjernkontroll



Ved levering og etter en reset av portåpneren har håndsenderen følgende funksjoner:

- 1 „Dødmannsknapp" og fininnstilling „ÅPEN"
- 2 „Dødmannsknapp" og fininnstilling „LUKKET"
- 3 og 4 Bekrefte (lagre)

Etter innstillingen av portåpneren benyttes tast 1 til fjernkontroll; de andre tastene kan brukes til styring av andre portåpnere eller radiomottakere av samme konstruksjon.




**Innstilling**

- Bekreft med tast 1 og hold den nede, porten åpner seg.
- Når den ønskede posisjonen *stopposisjon „ÅPEN"* er nådd, slipp løs tast 1. (Korrigering er mulig med tast 2)
- Trykk kort på tast 3, innstillingsprosedyre: Portåpneren lærer automatisk *„Stopposisjon ÅPEN / LUKKET"* og kreftene for *„strekningene ÅPEN / LUKKET"*. Portåpnerbelysningen blinker rytmisk.

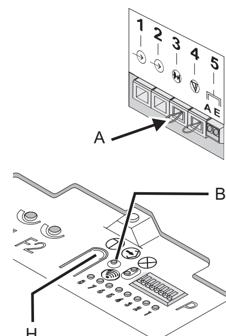
Innstillingsprosedyren er avsluttet når porten er åpen og portåpnerbelysningen lyser.



Kontroller utkoblingen av strømmen i samsvar med kapittel "Sikkerhetskontroll".

### Innstilling uten fjernkontroll

På portåpneren:



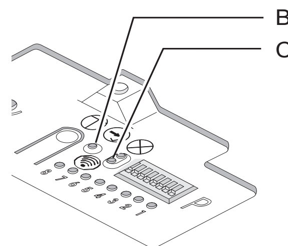

- Koble fra modulærplugg 3 A
- Trykk „Impuls"-tasten H og hold den nede, porten åpner seg.
- Når den ønskede posisjonen *stopposisjon „ÅPEN"* er nådd, slipp løs „Impuls"-tasten H.
- Plugg modulærplugg 3 A inn igjen. Korrigering er mulig med „Impuls"-tasten H)
- Trykk "Program"-tasten B, innstillingsprosedyre: Portåpneren lærer automatisk *„Stopposisjon ÅPEN / LUKKET"* og kreftene for *„strekningene ÅPEN / LUKKET"*. Portåpnerbelysningen blinker rytmisk.

Innstillingsprosedyren er avsluttet når porten er åpen og portåpnerbelysningen lyser.



Kontroller utkoblingen av strømmen i samsvar med kapittel "Sikkerhetskontroll".

## Programmere / slette håndsenderen




**Programmer håndsenderen:**

- Trykk tasten "Program" B, LED C blinker 1 gang
- Trykk innen 20 sek en tast som ikke er innstilt enda på håndsenderen, LED C lyser, innstillingen er avsluttet.

**Slette (alle) håndsendere**

- Trykk tasten "Program" B >5 sek, LED C blinker først sakte, deretter raskt og går så ut. Alle innstilte håndsendere er slettet.

## Betjening



**FORSIKTIG**: En skjødesløs behandling av portåpneren kan føre til person- eller materielle skader. Følg de grunnleggende sikkerhetsreglene.

Svingområdene inne og ute må holdes fri når porten åpnes og lukkes. Hold barn på avstand.

Portens bevegelser kan utløses eller stoppes med håndsenderen som fulgte med, eller med bryterelementer (f.eks. veggbrytere) som kan tilkobles som alternativ.

Eksterne tilleggsinnretninger (f.eks. nødstopp) kan tilkobles.

## Innstillinger / tilleggsfunksjoner

### Motorkraftinnstilling

Vanligvis må ikke fabrikkinnstillingen endres. I denne stillingen skal en port som beveger seg lett gå uten problemer, den skal ikke bli stående og endre retning uten påvirkning av en hindring. Før innstillingen blir endret, må bevegelsene og funksjonen for porten kontrolleres og ved behov stilles inn så godt som mulig.

Innstille utkoblingen av strømmen:

- Drei begge vribryterne (F1 / F2) til stopp mot venstre. (Fabrikkinnstilling)
- Øk innstillingen av vribryterne /F1 / F2) trinnvis mot høyre til torten kan beveges uten problemer til begge stopposisjoner.



**Dersom fabrikkinnstillingene av utkoblingen av strømmen endres, må de maks. krefter som oppstår måles med et egnet måleinstrument. De tillatte verdiene iht. standardene EN 12 453 og EN 12 445 må overholdes.**

Blir de verdiene som er tillatt i standardene overskredet, må ekstra sikkerhetsinnretninger (for eksempel lysskranke, optosensor, sikkerhetslist) installeres og brukes. Det må settes opp en risikoanalyse.

### Forvarslingstid

Når forvarslingstiden er aktivert, lyser først bare lyset for portåpneren hver gang portåpneren betjenes.

4 sekunder senere startes motoren (fabrikkinnstilling 0 sekund: DIP-bryter 3 = „AV").

Aktivere forvarslingstid: Sett DIP-bryter 3 i „PÅ"-stilling.

### Delvis åpning

Delvis åpning er den posisjonen som porten blir stående i etter start fra lukket stilling. Den fungerer ikke i forbindelse

med automatisk lukking. For å kunne gjennomføre en delvis åpning av porten må enten kontrollutstyr kobles til (for eksempel en veggbryter til den eksterne tilkoblingen 2 „Delvis åpning"), eller en annen kanal på håndsenderen må stilles inn.

**Stille inn funksjonen "Delvis åpning" på håndsenderen**

Se avsnitt "Programmering".

**Stille inn posisjonen "Delvis åpning"**

- Åpne porten fra lukket stilling med *„Impuls"-tasten* H .
- Når den ønskede delvise åpning er nådd, stoppes portåpneren med *„Impuls"-tasten* H, og DIP-bryter E 4 settes i stillingen "PÅ". Posisjonen "Delvis åpning" er lagret.

**Endre innstilt tid for delvis åpning**

- Kjør porten til lukket stilling.
- Sett DIP-bryter E 4 i stillingen "AV" og innstill delvis åpning som beskrevet over.

## Lukkeautomatikk

Lukkeautomatikken lukker etter en fritt justerbar tid automatisk porten som befinner seg i åpen stilling. (Ikke i forbindelse med funksjonen "Delvis åpning")

Bruk med lukkeautomatikk er bare tillatt i forbindelse med ekstra sikkerhetsinnretning (lysskranke/ opto - sensor/sikkerhetslist).

**Stille inn lukkeautomatikken:**

- Kjør porten til åpen stilling og sett DIP-bryter E 5 i stillingen "PÅ" etter at den tiden er gått (2 s til 8 min), hvoretter porten skal lukkes automatisk; lyset for portåpneren blinker. 4 sekunder senere lukkes porten, den innstilte tiden er lagret.

**Henvisning**: Endre innstilt lukkeautomatikk: Sett DIP-bryter E 5 i stillingen "AV" og innstill lukkeautomatikken som beskrevet over.

## Lystid

Lystid er det fritt justerbare tidsrommet da lyset for drivverket blir værende på etter bruk av motoren. Fabrikkinnstilling 2 min.

**Stille inn lystid:**

- Kjør porten til stopposisjon („ÅPEN" eller „LUKKET") og sett DIP-bryter E 6 i stillingen "PÅ" når den tiden er gått (2 s til 8 min), hvoretter lyset skal slås automatisk av; den innstilte tiden er lagret.

**Henvisning**: Endre innstilt lystid: Sett DIP-bryter E 6 i stillingen "AV" og innstill lystiden som beskrevet over.

## Forandre løperetning

Endring av løperetning er nødvendig for fløydører og eventuelt for sidegående leddporter.

**Tilkobling**

- Kople fra modulærpluggen med grønn bro på den eksterne tikoblingen A 4.
- Trykk tasten „Program" B en gang.
- Trykk tasten "Impuls" H 6 ganger, LED 7 på anvisningstavlen K blinker.
- Trykk på tasten „Program" B en gang, endringen av løperetning er gjennomført og elektronikken er automatisk tilbakestilt (reset).
- Plugg inn igjen modulærpluggen med grønn bro på den eksterne tikoblingen A 4.

Innstill portåpneren på nytt. Se side 33

## Avdempet bevegelse

Endres fabrikkinnstillingen (720 mm), er bruk bare tillatt i forbindelse med ekstra sikkerhetsinnretning (lysskranke/ opto - sensor/sikkerhetslist).

| DIP-bryter E-8 | | Strekning / mm |
|---|---|---|
| Av | (Fabrikkinnstilling) | 720 |
| På | | 220 |

## Avlastning tannrem

Hvis denne funksjonen koples ut, kan tannremmen henge litt ned fra C-profil-skinnen når porten er lukket.

| DIP-bryter E-7 | | Funksjon |
|---|---|---|
| Av | (Fabrikkinnstilling) | På |
| På | | Av |

## Reset

Tilbakestille styringen til fabrikkinnstilling:

- Trykk tasten "Program" B og deretter tasten "Impuls" H samtidig i mer enn 5 sekunder. LED C flakker og går ut, tilbakestillingen er fullført, og portåpnerbelysningen blinker rytmisk.

**Henvisning**: De programmerte fjernkontroll-kommandoene blir beholdt.

Portåpneren må innstilles på nytt før en ny igangsetting.

## Programmering

Ved å trykke tasten „Program" B blir programmeringsmodus startet. Ulike funksjoner er justerbare ut fra om eller hvor ofte tasten „Impuls" H blir trykket etter dette. LED anvisningstavlen K signaliserer hvilke funksjoner som utføres.

<table>
<tr><th>Funksjon</th><th>Tast "Program" B</th><th>Tast "Impuls" H</th><th>LED-anvisningstavle K</th><th>Håndsender-tast trykkes</th></tr>
<tr><td>Programmere håndsenderen</td><td rowspan="6">1x</td><td>----</td><td>1</td><td rowspan="5">1x</td></tr>
<tr><td>Delvis åpning (håndsender)</td><td>1x</td><td>2</td></tr>
<tr><td>Målrettet ÅPEN</td><td>2x</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Målrettet LUKKET</td><td>3x</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Lys på/av</td><td>4x</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Endring av løperetning *</td><td>6x</td><td>7</td><td>----</td></tr>
</table>

* bare mulig ved frakoplet modulærplugg A 4, og ved at man bekrefter ved å trykke tasten "Program" B en gang til.

**Henvisning**: Dersom ingen tast blir trykket innen 15 sekunder under programmeringsfasen, forlates menyen automatisk. Alle håndsendertastene kan benyttes.

## Koble til ekstra sikkerhetsinnretninger

### Sikkerhetslist / lysskranke / opto-sensor

**Funksjon:** Dersom den tilkoblede sikkerhetsinnretningen betjenes mens porten er i bevegelse (kontakt åpnes), stopper porten og går litt tilbake for å gi fri en hindring. Hvis den tilkoplede sikkerhetsinnretningen aktiveres (kontakten åpnes) mens porten lukker, stanser porten og åpner fullstendig for å unngå hindringen.

**Tilkobling**: Kople fra modulærpluggen med gul bro på den eksterne tikoblingen A 3 og ta vare på den. Koble til sikkerhetsinnretningen med modulærpluggen. Innstill type

sikkerhetsinnretning med DIP-bryter E 1 og 2.

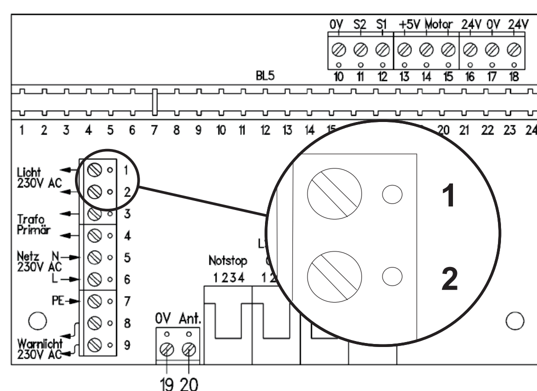
| Sikkerhetsinnretning | DIP-bryter 1 | 2 |
|---|---|---|
| Lysskranke, kontaktinngang | AV | AV |
| Sikkerhetslist, 8,2 kOhm endemotstand | PÅ | AV |
| Optisk sikkerhetslist (opto-sensor) | PÅ | PÅ |
| Uten funksjon, ikke tillatt | AV | PÅ |

### Nødstopp

**Funksjon**: Dersom den tilkoblede sikkerhetsinnretningen betjenes mens porten er i bevegelse (kontakt åpen), stopper porten øyeblikkelig. Når nødstopp-kontakten lukkes, kan portåpneren beveges igjen med neste impuls.
**Tilkobling**: Kople fra modulærpluggen med gul bro på den eksterne tikoblingen A 4 og ta vare på den. Koble til sikkerhetsinnretningen med modulærpluggen

## Tilleggsbeslysning / varsellys

Tilkoblingen skal bare utføres av en autorisert elektriker. I tillegg til lyset på drivverket (40 W) kan tilleggsbelysning på maks. 60 W (ikke lysstoffrør eller energisparepærer) kobles til på klemme 1 og 2.




**Merk:** I forbindelse med en styring, som kan fås som alternativ, kan det kobles til en ekstra varsellampe..

## Utbedring av feil

### Støyfrekvenser

Radiosignaler fra andre 433MHz-sender kan virke forstyrrende inn på portåpneren. Dersom det foreligger slike forstyrrelser, indikeres disse av LED-anvisningstavlen K (en eller flere LED'er lyser) når portåpneren er i hviletilstand.

### Selvtest

Hver gang portåpneren slås på, hver gang motoren har vært i gang, og hver 2,25 t i når den ikke er i bruk, utføres det en selvtest.

**Feilfri**: Alle LED'er på LED-anvisningstavlen lyser under selvtesten.

**Signalisering av feil (LED er av)**

| LED | Feilårsak |
|---|---|
| 2 | Feil i arbeidsminne |
| 3 | Ikke tillatt strømverdi for motor |
| 4 | Sikkerhetsinngang styring defekt |
| 5 | Ikke tillatt tyristormåleverdi |
| 6 | Ikke tillatt motorreléverdi |
| 7 | Feilaktig programforløp |
| 8 | Feilaktig lagring av innstilte verdier |

**Utbedring av feil**: Tilbakestill elektronikken (reset) og gjennomfør deretter arbeidsskrittet *Ny innstilling av portåpneren*. Se side 33

Hvis feilen oppstår på nytt, ta kontakt med kundeservice.

**Merk**: Dersom samme feil oppdages under 2 selvtester på rad, skjer det en blokkering av styringen (ingen kommandoer utføres). Etter ca. et ytterligere minutt følger en ny selvtest. Dersom denne ikke finner noen feil, blir forriglingen opphevet automatisk. Eksisterer feilen fortsatt, utføres det en reset. Alle innstillinger er da slettet. Portåpneren må stilles inn på nytt.

### Feilårsak / utbedring

| Beskrivelse | Mulig årsak / utbedring |
|---|---|
| Lyset for portåpneren blinker | Porten har støtt mot en hindring. Utfør en funksjonstest. |
| Sikring mot hindringer uten funksjon | Feil innstilt port eller hindring / reset og utfør en ny innstilling. |
| Portåpneren går overhodet ikke | Ingen eller feil strømforsyning / sikring for motorstyring defekt / kontroller de eksterne tilkoblingene A3 og 4 |
| Portåpneren går med feil | Glideklossen er ikke koblet til / tannremmen er ikke strammet / terskelen er islagt |
| Portåpneren slår seg av mens den er i bevegelse | Kontroller bevegeligheten og sikringen mot hindringer / innstill portåpneren / utfør en reset |
| Håndsender uten funksjon, LED blinker ikke | Skift ut batteriet |
| Håndsender uten funksjon | LED C lyser ikke på styringen når håndsenderen betjenes: Programmer håndsenderen. / svakt mottak (installer en hjelpeantenne) |
| Portåpneren lar seg ikke betjene med veggbryter (alternativ) | Kontroller veggbryter og ledning |

### Skifte sikring


Trekk ut stikkontakten. Hekt løs lysruten og ta den av. Skru ut festeskruen for styringen og trekk ut styringen. Sikringen befinner seg på innsiden, under sidedekslet.

### Skifte batterier i fjernkontrollen

Ta av dekslet. Ta ut batteriet, skift det ut og sett dekslet på igjen.


Bruk bare lekkasjesikre batterier. Pass på at polene vender riktig vei når batteriet settes inn. Kasser det gamle batteriet miljøvennlig.   .

## Vedlikeholdsintervaller

Månedlig

- Utkobling av strømmen (sikring mot hindringer)
- Nødåpning
- Ekstra sikkerhetsinnretninger (om installert)

Hvert halvår

- Festet av portåpneren til taket og veggen.

## Samsvarserklæring

Se side 128.

## Tekniske data

| | | |
|---|---|---|
| Nettilkobling | | 230 V~, 50 Hz |
| Apparatsikring | | 1,6 A, T (treg) |
| Effektforbruk ved normallast / strømforbruk i hviletilstand | | 250 W / 4W |
| Beskyttelsesmåte | | bare for tørre rom |
| Radiofjernstyring | | 433 MHz AM |
| Håndsenderrekkevidde * | | 15 - 50 m |
| Håndsender-batteri | | 12 V, type 23 A |
| Bevegelseshastighet (avhengig av last) | | ~ ÅPEN 260 mm/s<br>~ LUKKET 200 mm/s |
| Løftehøyde | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| | Ultra excellent quick lang | 3625 mm |
| | Ultra excellent quick st. 3 | 4710 mm |
| | Ultra excellent quick st. 4 | 6880 mm |
| Totallengde | | Løftehøyde pluss 810 mm |
| Innbyggingshøyde | | 35 mm |
| Tillatte omgivelsestemperaturer | | -20 °C til + 50 °C |
| Lagring | | -20 °C til + 80 °C |
| Belysning | | E14, maks. 40 W |
| Innkoblingstid | | ED 15 % |
| Støyemisjon, høyeste lydtrykkverdi | | < 70 dB (A) |

* Under påvirkning av ytre forstyrrelse kan rekkevidden for fjernkontrollen bli merkbart redusert.

## Reservedeler

Se side 125 og 126.

## Tilbehør (alternativ)

Å få kjøpt hos spesialiserte forhandlere:

- 4-tasters fjernkontroll for flere formål
- Veggholder for fjernkontroll
- Veggbryter
- Nøkkelbryter
- Kodebryter
- Radiokodebryter
- Utvendig antenne
- Lysskranke
- Opto-sensor
- Nødåpning fra utsiden eller innsiden
- Sikkerhetslist 8,2 KOhm
- potensialfri mottaker, ulike frekvenser

## Demontering, destruksjon




Demonteringen av portåpneren skjer i motsatt rekkefølge av monteringen og må utføres av kyndig personale.

Avfallsbehandling skal skje på miljøvennlig måte. Elektrotekniske deler må ikke kastes i husholdningsavfallet. 2002/96/EF(WEEE)

## Suomi




## Sisällysluettelo



## Johdanto

Lue käyttöohje huolellisesti ennen laitteen asennusta ja käyttöönottoa. Myös kuvitus ja lisähuomautukset ovat tärkeitä.

## Tuoteseloste

Toimitukseen kuuluva kaukosäädin on ohjelmoitu valmiiksi.

**Pakkaus:** Pakkauksessa on käytetty ainoastaan kierrätyskelpoisia materiaaleja. Pakkausmateriaali johdetaan kierrätykseen voimassa olevia jätehuoltomääräyksiä noudattaen.

**Toimituksen sisältö** ks. sivu 125

## Symbolien merkitys

Ohjeessa käytetään seuraavia symboleja:



**VARO** Varoittaa henkilö- ja aineellisista vahingoista. Tällä symbolilla varustettujen ohjeiden laiminlyönnistä voivat olla seurauksena vakavat vammat ja aineelliset vahingot.



**HUOMIO**: Tekninen ohje, johon on kiinnitettävä erityistä huomiota.

## Käyttökohteet Takuu

Käyttömoottori on suunniteltu tavanomaisiin yksityistallien oviin. Muuntyyppiset käyttökohteet eivät ole sallittuja.

Asennus räjähdysvaarallisiin tiloihin on kielletty.

Kaikki ilman valmistajan nimenomaista, kirjallista suostumusta suoritetut

- rakenteelliset muutokset
- muiden kuin alkuperäisten varaosien käyttö
- korjaukset muun kuin valmistajan valtuuttaman yrityksen tai henkilön toimesta

voivat johtaa takuun raukeamiseen.

Vaurioista, jotka

- johtuvat käyttöohjeen laiminlyönnistä
- autotallin oven teknisistä puutteista tai siihen käytön aikana syntyvistä rakenteellisista vioista
- tai oven puutteellisesta kunnossapidosta,

käyttömoottorin valmistaja ei vastaa.

## Yleispätevät turvatoimenpiteet

Säilytä käyttöohje myöhempää tarvetta varten.

Toimitukseen kuuluva vastaanottovihko on täytettävä (asentajan tehtävä), se on säilytettävä huolella muiden tarpeellisten dokumenttien (ovi, käyttömoottori) kanssa.

## Turvallisuusohjeet



**Yleistä**

Oven käyttömoottorin saa käynnistää vain silloin, kun esteetön näkyvyys oven koko liikeradalle on taattu. Varo, etteivät lähellä olevat henkilöt joudu vaaraan.

Ennen huolto- ja kunnostustöitä virta on katkaistava moottorista.

Kun ovi liikkuu moottorin käyttämänä,

- sen alta ei saa mennä tai ajaa tai
- nostaa esineitä oven varassa tai nousta oven päälle.

Järjestelmän saa ottaa käyttöön vain seuraavin edellytyksin:

- Kaikkia autotallia käyttävät ovat perehtyneet moottorin toimintaan.
- Tallinovi täyttää standardien EN 12 604 ja EN 12 605 vaatimukset.
- Käyttömoottori on asennettu standardien mukaisesti (EN 12 453, EN 12 445 ja EN 12 635)
- Mahdolliset lisäturvalaitteet (valokenno, opto-tunnistin, turvavastus) ovat toimintavalmiit.
- Tallin ulkopuolelle on asennettu hätäavaaja, jos tallissa ei ole toista ovea. Se on tilattava tarvittaessa erikseen.
- Jos tallinovessa on erillinen apuovi, se on varustettava turvalaitteella, joka estää apuoven avautumisen tallinoven liikkuessa.
- Jos tehtaalla perussäädettyä käyttövoimaa (F1, F2) on muutettu tai jos automaattinen sulkeutumistoiminto aktivoidaan, tallinovi on varustettava lisäturvalaitteella (turvavastus tms.).

## Asennustekniset turvatoimenpiteet

Järjestelmän saa asentaa ainoastaan ammattitaitoinen asentaja.

Sähkötekniset työt on annettava niinikään ainoastaan

ammattitaitoisen sähköasentajan tehtäväksi.

Käyttömoottorin asennuspaikaksi valitun tukirakenteen soveltuvuus ja kantokyky on annettava tarkastaa ja vahvistaa asiantuntijan toimesta.

Käyttöjärjestelmän osat on kiinnitettävä kunnolla ja pitävästi kaikista kiinnityspisteistä. Kiinnitysmateriaalit on valittava tukirakenteeseen sopiviksi, niin että kiinnityspisteet kestävät vähintään 800 N vetovoiman.


Jos em. kohdat eivät ole kunnossa, siitä voi seurata henkilövahinkoja tai aineellisia vaurioita, jos käyttömoottori irtoaa ja tallinovi avautuu / sulkeutuu itsestään.

Kiinnitysreikiä porattaessa on varottava rakennuksen kantavia osia sekä sähköjohtoja, vesiputkia tms.

Asennusvaiheessa tallinovi on nostettava pois tieltä ja kiinnitettävä sisäkattoa vasten sopivilla apuvälineillä niin, ettei se pääse irtoamaan ja putoamaan alas. (Ks. kuva sivulla 121)

Ota huomioon asianomaiset työsuojelumääräykset, pidä lapset loitolla asennuksen aikana.

## Oven käyttöjärjestelmän turvalaitteet


Käyttöjärjestelmään kuuluvat seuraavassa luetellut turvalaitteet. Niitä ei saa irrottaa tai muuttaa niin, että niiden toiminta häiriytyy.

- Hätäavaaja
- Automaattinen käyttövoiman katkaisupiiri tiloissa AUKI ja KIINNI
- Hätä-seis -liitäntä: esim. erillisen kytkimen liitäntä (optio) tallinovessa olevaan apuoveen.
- Turvalaiteliitäntä (turvavastus, valokenno tai opto-tunnistin)

## Turvatekninen tarkastus

### Katkaisupiirin tarkastus

Automaattisen katkaisupiirin ansiosta estetään tapaturmat, jos liikkuvan oven väliin jää puristuksiin.

Tarkasta katkaisupiirin toiminta pysättämällä ovi ulkoapäin molemmin käsin noin lantion korkeudelle.

**Sulkeutumisvaihe**

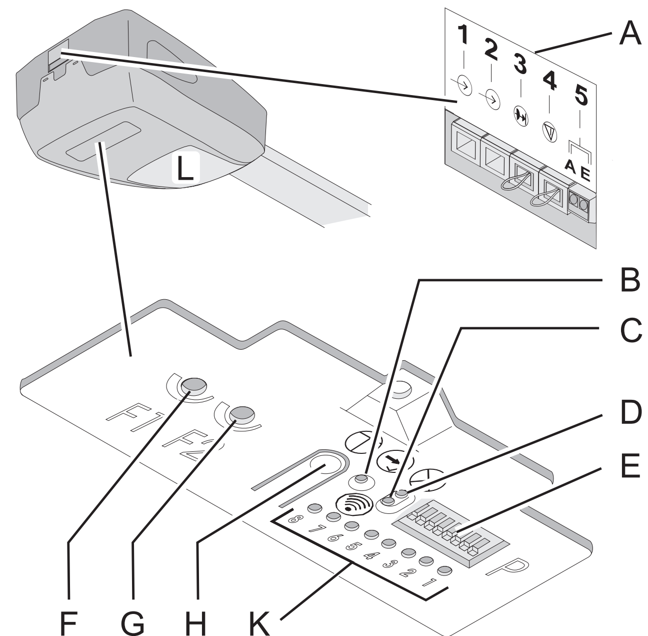
Kun ovi törmää esteeseen, sen on pysähdyttävä itsestään ja noustava jonkin verran takaisin ylöspäin.

**Avautumisvaihe**

Kun ovi törmää esteeseen, sen on pysähdyttävä itsestään.

Kun katkaisupiiri on lauennut, käyttömoottorin merkkivalo vilkkuu, kunnes järjestelmä saa seuraavan impulssin tai käskyn kaukosäätimestä.

## Näytöt, kytkimet




| | |
|---|---|
| **Kotelon ulkopinnalla olevat liitännät** | |
| **A** | Ulkopuoliset liitännät:<br>1 impulssi<br>2 osittainen avaus<br>3 turvavastus / valokenno / opto-tunnistin<br>4 hätä-seis -toiminto<br>5 antenni: A = antenni, E = maadoitus |
| **Ohjausliitännät kannen alla** | |
| **B** | ohjelmavalitsin |
| **C** | punainen LED |
| **D** | vihreä LED, toimintavalmius |
| **E** | DIP-kytkin (tehdasasetus: kaikki *OFF)*<br>1+2 lisäturvalaitteiden valinta<br>3 varoitus merkkivalolla<br>4 osittainen avaus<br>5 autom. sulkeutuminen<br>6 merkkivalon kesto<br>7 Hammashihnan löysääminen<br>8 loppujarrutus |
| **F** | voiman asetuspotentiometri kiinni |
| **G** | voiman asetuspotentiometri auki |
| **H** | impulssipainike |
| **K** | LED-palkkinäyttö: impulssitaso, häiriötaajuudet, moottorin virranotto, ohjelmointi ja vika-analyysi |
| **L** | merkkivalo: ohjelmointi- / häiriötilan näyttö |
| **Kaukosäädin: ks. Moottorin asetusten ohjelmointi** | |

## Asennuksen valmistelu


**Tärkeää:** Oven toiminta ja herkkäliikkeisyys on tarkastettava, tarvittaessa korjattava. Ovijousien jännitys on valittava niin, että se on tasainen molemmin puolin ja ovi avautuu ja sulkeutuu käsivoimin helposti, tasaisesti ja nykimättä.

- Noin 10 – 50 cm:n etäisyydelle moottorin kiinnityskohdasta on asennettava tarkoitukseen soveltuva, suojamaadoitettu sukorasia.
  (sulakkeet, ks. Tekniset tiedot)
- Autotallin on oltava kuiva.

Ko. ovityyppiin soveltuva asennussarja on varattava valmiiksi ja asennettava ohjeiden mukaan.

## Asennus

Ks. asennusohjeet sivulta 118 alkaen.

**Asennusvaihe D**, sivu 119:

- 1. Kiristä hammashihnan kiristinmutteria, kunnes hammashihna nousee irti ohjainkiskosta (= mitta X).
- 2. Säädä hammashihnaa kiristinmutterilla kireämmälle moottorin pituusmitasta (mitta B) riippuen. .

## Käyttöönotto

Käyttöönottovaiheen päätteeksi lasikupu on kiinnitettävä takaisin paikalleen. Ks. kappale L, sivu 124.

.

## Moottorin asetusten ohjelmointi



**HUOMIO: Asetuksia ohjelmoitaessa käyttövoiman katkaisupiiri ei toimi!**

**Huomio**: Ohjelmointi tehdään ensiasennuksessa, sen jälkeen se toimii vasta kun asetusarvot on nollattu (Reset). Ohjelmointivaiheessa ei käyttöpainikkeita saa painaa. DIP-kytkimen E-7 (hammashihnan löysääminen) on oltava toimintojen ohjelmointivaiheessa OFF-asennossa (OFF). Edeltävät toimet: Käyttömoottori on kytketty oveen.

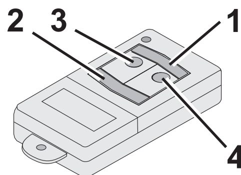
### Kaukosäätimen avulla



Kaukosäätimen toiminnot toimitustilassa sekä asetusarvojen reset-nollauksen jälkeen:

- 1 nollatila ja hienosäätö AUKI
- 2 nollatila ja hienosäätö KIINNI
- 3 ja 4 vahvistus (tallennus)

Asetusten ohjelmoinnin päätteeksi näppäintä 1 käytetään kauko-ohjaukseen, muita näppäimiä voidaan käyttää toisten, identtisten käyttömoottorien tai vastaanottimien ohjaukseen.




**Ohjelmointi**

- Paina näppäin 1 alas, ovi alkaa liikkua avautumissuuntaan.
- Kun ovi on tarpeeksi auki – *AUKI-pääteasento* –, laske näppäin 1 irti. (asetusta voi korjata näppäimellä 2)
- Paina näppäintä 3 lyhyesti, ohjelmointi alkaa: Käyttömoottoriin tallentuvat automaattisesti pääteasennot *AUKI / KIINNI* sekä käyttövoiman arvot *AUKI / KIINNI*. Käyttömoottorin valo vilkkuu tahdissa.

Ohjelmointivaihe on päättynyt, kun ovi on taas auki -asennossa ja valo palaa jatkuvasti.

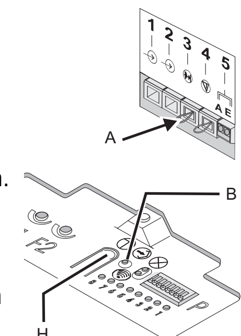


Katkaisupiirin toiminta on tarkastettava, ks. kohta Turvatekninen tarkastus.

### Ilman kaukosäädintä

Suoraan käyttöjärjestelmästä:

- Kytke RJ-liitin 3 A irti
- Paina impulssinäppäin H alas, ovi alkaa liikkua avautumissuuntaan.
- Kun ovi on tarpeeksi auki – *AUKI-pääteasento* –, laske impulssinäppäin H irti.
- Liitä RJ-liitin 3 A takaisin paikalleen. (asetuksen korjaus samalla H-näppäimellä)
- Paina ohjelmanäppäintä B, ohjelmointi alkaa: Käyttömoottoriin tallentuvat automaattisesti pääteasennot *AUKI / KIINNI* sekä käyttövoiman arvot *AUKI / KIINNI*. Käyttömoottorin valo vilkkuu tahdissa.




Ohjelmointivaihe on päättynyt, kun ovi on taas auki -asennossa ja valo palaa jatkuvasti.

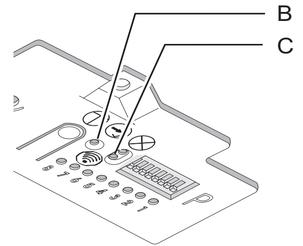


Katkaisupiirin toiminta on tarkastettava, ks. kohta Turvatekninen tarkastus.

## Kaukosäätimen ohjelmointi / tyhjennys

**Kaukosäätimen ohjelmointi:**

- Paina ohjelmanäppäintä B, LED C vilkkuu 1 kerran
- Paina sitten 20 sekunnin sisällä yhtä kaukosäätimen vapaista (ei ohjelmoitu) painikkeista, LED C syttyy, ohjelmointi on päättynyt.




**Kaukosäätimen muistin tyhjennys**

- Paina ohjelmanäppäintä B >5 sek., LED C vilkkuu ensin hitaasti, sitten nopeassa tahdissa ja sammuu lopuksi. Kaikkien kaukosäätimien asetukset on nyt poistettu muistista.

## Käyttöön liittyvää



**VARO**: Jos ovea ja sen käyttömoottoria käsitellään huolimattomasti, seurauksena voi olla tapaturma tai aineelliset vauriot. Muista perussäännöt:

Ovea avattaessa ja suljettaessa sen liikeradalle (sisällä ja ulkona) ei saa osua esteitä. Lapset eivät saa mennä oven lähelle.

Ovi on voitava pysäyttää joko kaukosäätimellä tai erillisellä käyttökytkimellä (esim. seinälle asennettu painike, optio).

Ovi voidaan varustaa lisäturvalaitteilla (esim. hätä-seis-toiminto).

## Asetukset, lisätoiminnot

### Käyttömoottorin voimansäätö

Tehdasasetusta ei normaalitapauksessa tarvitse muuttaa. Tällä asetuksella tavanomaisen helposti avautuvan oven on liikuttava ongelmitta, se ei saa pysähtyä tai muuttaa liikesuuntaa, kun eteen ei osu estettä. Ennen kuin em. asetusta muutetaan, on oven herkkäliikkeisyys ja toiminta tarkistettava ja tarvittaessa säädettävä uudelleen.

Katkaisupiirin säätö:

- Kierrä molemmat potentiometrit (F1 / F2) vasemmalle ääriasentoon. (tehdasasetus)
- Kierrä potentiometrejä (F1 / F2) asteittain oikealle, kunnes ovi liikkuu ja pysähtyy ongelmitta molempiin ääriasentoihin.



**Jos katkaisupiirin tehdasasetuksia muutetaan, käyttövoima ja sen maksimiarvot on mitattava tarkoitukseen sopivalla mittarilla. Standardien EN 12 453 ja EN 12 445 sallimia arvoja ei saa ylittää.**

Jos standardien mukaiset suurimmat sallitut arvot ylittyvät, oveen on asennettava jokin lisäturvalaite (esim. valokenno, opto-tunnistin, turvavastus). Ko. tapauksessa on tehtävä riskianalyysi.

### Automaattinen varoitus

Kun automaattinen varoitusaika on aktivoitu, syttyy ensin vain käyttömoottorin valo, kun ovea ryhdytään avaamaan.

4 sekunnin kuluttua moottori käynnistyy (tehdasasetus 0 sekuntia: DIP-kytkin 3 = OFF/AUS).

Varoitusajan aktivointi: Vie DIP-kytkin 3 asentoon ON / EIN.

## Osittainen avaus

Kiinni oleva ovi avautuu vain osittain ja pysähtyy tiettyyn asentoon. Osittainen avaus ei toimi, kun automaattisen sulkeutumistoiminto on päällä. Oven osittainen avaustoiminto vaatii joko erillisen käyttökytkimen (esim. seinäpainike), joka kytketään liitäntään 2 Osittainen avaus, tai oman kanavan kaukosäätimestä (yksi sen painikkeista ohjelmoidaan ko. toiminto varten).

**Toiminnon ohjelmointi kaukosäätimeen**

Ks. kappale Ohjelmointi

**Avautumisasennon valinta ja säätö**

- Avaa kiinni oleva ovi näppäimellä *Impusi* H .
- Kun ovi on avautunut sopivaan asentoon, pysäytä moottori näppäimellä *Impulssi* H ja kytke DIP-kytkin E 4 asentoon ON (EIN). Nyt osittainen avautumisasento on tallennettu.

**Avautumisajan muuttaminen osittaisavauksella**

- Sulje ovi.
- Kytke DIP-kytkin E 4 asentoon OFF (AUS) ja ohjelmoi osittainen avaus kuten edellä.

## Automaattinen sulkeutumistoiminto

Kun sulkeutumistoiminto on aktivoitu, ovi sulkeutuu automaattisesti tietyn ajan kuluttua (ajan voi valita vapaasti). (ei toimi yhdessä osittaisen avautumistoiminnon kanssa)

Automaattinen sulkeutumistoiminto vaatii lisäturvalaitteen asennuksen (valokenno, opto-tunnistin, turvavastus).

**Sulkemisautomatiikan asetus**

- Avaa ovi aivan auki, odota 2 – 8 sekuntia, ts. aika, jonka umpeuduttua oven on sulkeuduttava automaattisesti, kytke DIP-kytkin E 5 asentoon ON (EIN), nyt käyttömoottorin valo vilkkuu. 4 sekunnin kuluttua ovi sulkeutuu, asetettu aika tallentuu muistiin.

**Huomio**: Sulkeutumistoiminnon asetuksien muuttaminen: Kytke DIP-kytkin E 5 asentoon OFF (AUS) ja ohjelmoi automaattinen sulkeutuminen kuten edellä.

## Valaistusaika

Valaistusajan voi valita vapaasti, ts. valo palaa vielä tietyn ajan moottorin pysähdyttyä. Tehdasasetus 2 min

**Valaistusajan asetus**

- Oven on oltava pääteasennossa (joko AUKI tai KIINNI), odota ajanjakso (2 s – 8 min), jonka umpeuduttua valon on määrä sammua automaattisesti, kytke sitten DIP-kytkin E 6 asentoon ON (EIN), nyt valittu aika on tallennettu muistiin.

**Huomio**: Asetetun valaistusajan muuttaminen: Kytke DIP-kytkin E 6 asentoon OFF (AUS) ja ohjelmoi valaistusaika kuten edellä.

## Avautumissuunnan vaihto

Avautumissuuntaa on voitava vaihtaa, jossa tallissa on pariovet tai myös taiteovet.

**Liitäntä**

- Kytke RJ-liitin, jossa on vihreä silloitus, irti liitännästä A 4.
- Paina ohjelmanäppäintä B 1 kerran.
- Paina impulssinäppäintä H 6 kertaa, LED 7 palkkinäytössä K vilkkuu.
- Paina ohjelmanäppäintä B vielä 1 kerran, avautumissuunta on nyt muutettu ja elektroniikkapiiri nollattu (Reset).
- Kytke RJ-liitin, jossa on vihreä silloitus, takaisin liitäntään A 4.

Moottorin asetusten ohjelmointi. Ks. sivu 39

## Loppujarrutustoiminto

Jos tehdasasetusta (720 mm) muutetaan, toiminto vaatii lisäturvalaitteen asennuksen (valokenno, opto-tunnistin, turvavastus).

| DIP-kytkin E-8 | | liike / mm |
|---|---|---|
| OFF | (tehdasasetus) | 720 |
| ON | | 220 |

## Hammashihnan löysääminen

Kun tämä toiminto on kytketty pois päältä, hammashihna löystyy ja saattaa riippua hieman C-profiilikiskon alapuolella, kun ovi on kiinni.

| DIP-kytkin E-7 | | Toiminto |
|---|---|---|
| OFF | (tehdasasetus) | ON |
| ON | | OFF |

## Reset

Ohjauksen palautus tehdasasetuksiin:

- Paina ohjelmanäppäintä B ja sitten impulssinäppäintä H samanaikaisesti vähint. 5 sekuntia. LED C värisee ja sammuu sitten, nyt reset -asetus on tehty, käyttömoottorin valo vilkkuu tahdissa.

**Huomio**: Ohjelmoidut käskyt pysyvät muistissa.

Käyttömoottorin asetukset on ohjelmoitava uudelleen.

## Ohjelmointi

Paina ohjelmointinäppäintä B, niin siirryt ohjelmointitilaan. Impulssinäppäimellä H (eri painalluskerrat) voidaan valita eri toiminnot. LED-palkkinäyttö K ilmoittaa, mikä toiminto on meneillään.

| **Toiminto** | Ohjelmanäppäin B | Impulssinäppäin H | LED-palkkinäyttö K | Kaukosäätimen painike |
|---|---|---|---|---|
| Kaukosäätimen ohjelmointi | | ---- | 1 | |
| Osittaisavaus (kaukosäädin) | | 1x | 2 | |
| suunnatusti AUKI | | 2x | 3 | 1x |
| suunnatusti KIINNI | 1x | 3x | 4 | |
| Valo päälle/pois | | 4x | 5 | |
| Avautumissuunnan vaihto | | 6x | 7 | ---- |

* toimii vain, kun RJ-liitin A 4 on irrotettu, vahvistus vielä kerran ohjelmanäppäimellä B.

**Huomio**: Jos ohjelmointivaiheen aikana ei 15 sekuntiin paineta näppäimiä, poistut valikosta automaattisesti. Kaukosäätimestä voidaan valita mikä painike tahansa.

## Lisäturvalaitteiden liitäntä

### Turvavastus, valokenno opto-tunnistin

**Toiminta:** Jos turvalaite laukeaa oven liikkuessa (kosketin avautuu), ovi pysähtyy ja liukuu hieman takaisinpäin, jotta tiellä ollut este vapautuu. Kun turvalaite on kytketty ja se aktivoidaan (kosketin avautuu) oven sulkeutumisvaiheessa, ovi pysähtyy ja palaa takaisin auki-asentoon, jotta tiellä ollut este voidaan poistaa.

**Liitäntä**: Kytke RJ-liitin, jossa on keltainen silloitus, irti liitännästä A 3, pane se talteen. Liitä turvalaite RJ-liittimen välityksellä. Valitse turvalaitteen tyyppi DIP-kytkimellä E1 ja 2.

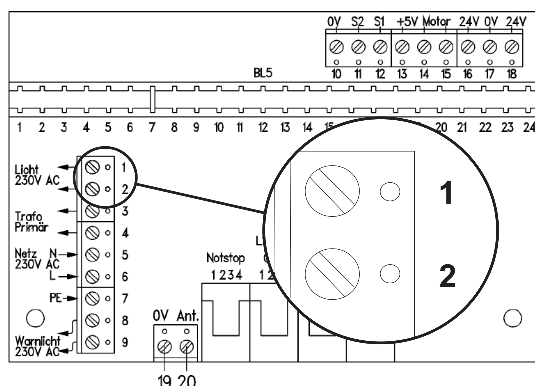
| Turvalaite | DIP-kytkin 1 | 2 |
|---|---|---|
| Valokenno, koskettimen tulo | OFF | OFF |
| Turvavastus, 8,2 kOhm päätevastus | ON | OFF |
| Opto-tunnistin | ON | ON |
| Ei toimintoa, ei sallittu | OFF | ON |

### Hätä-seis -toiminto

**Toiminta**: Kun turvalaite laukeaa oven liikkuessa (kosketin avautuu), ovi pysähtyy välittömästi. Kun hätä-seis-kosketin on suljettu, käyttömoottori toimii heti, kun se saa ohjausimpulssin.
**Liitäntä**: Kytke RJ-liitin, jossa on keltainen silloitus, irti liitännästä A 4, pane se talteen. Liitä turvalaite RJ-liittimen välityksellä.

## Lisävalaistus, varoitusvalo

Liitäntätyöt saa tehdä ainoastaan ammattitaitoinen sähköasentaja. Käyttöjärjestelmän valon (40 W) ohella voidaan asentaa lisävalo (kork. 60 W, ei loisteputke tai energiansäästölamppua).




**Huomio:** Jos varusteeksi halutaan ylimääräinen varoitusvalo, se vaatii oman ohjauspiirin (optio).

## Häiriötilojen poisto

### Häiriötaajuudet

Muista 433 MHz -lähettimistä peräisin olevat signaalit voivat häiritä käyttömoottorin toimintaa. Tällaiset häiriötaajuudet näkee LED-palkkinäytöstä K (yksi tai useampi LED), moottori ei silloin saa toimia.

### Itsetesti

Järjestelmä käynnistää itsetestin aina kun se kytketään päälle, käyttömoottorin toimittua sekä lepotilassa 2,25 tunnin välein.

**Ei vikoja**: Kaikki LED-valot ja LED-palkkinäyttö palavat itsetestin aikana.

**Vikailmoitus (LED ei syty)**

| LED | Vikalähde |
|---|---|
| 2 | Vika työmuistissa |
| 3 | Väärät moottorin virtalukemat |
| 4 | Ohjausjärj. valvontatulo viallinen |
| 5 | Tyristorin mitta-arvot väärät |
| 6 | Moottorireleen mitta-arvot väärät |
| 7 | Ohjelmistovirhe |
| 8 | Ohjelmoitujen arvojen muistissa virhe |

**Apukeino**: Elektroniikkapiiri reset-nollataan, sen jälkeen on tehtävä *Moottorin asetuksien ohjelmointi* . Ks. sivu 39

Jos sama vika esiintyy uudelleen, käänny huollon puoleen.

**Huomio**: Jos sama vika havaitaan 2 peräkkäisessä itsetestissä, ohjausjärjestelmä kytkeytyy estotilaan (ei reagoi käskyihin). Sen jälkeen järjestelmä käynnistää uuden itsetestin n. minuutin kuluttua. Jos siinä ei havaita vikoja, ohjausjärjestelmä kytkeytyy automaattisesti päälle. Jos vika esiintyy edelleen, järjestelmä tekee reset-nollauksen, kaikki asetukset pyyhitään pois. Sen jälkeen moottorin asetukset on ohjelmoitava uudelleen.

### Vikalähde / apukeino

| Vikakuvaus | Mahdollinen syy / apukeino |
|---|---|
| Moottorin valo vilkkuu | Ovi on törmännyt esteeseen Tee toimintatarkastus |
| Estesuoja ei toimi | Joko ovi tai este on säädetty väärin, tee reset ja ohjelmoi arvot uudelleen. |
| Moottori ei käynnisty lainkaan | Virtaa ei tule tai virransyötössä vika / moottorin ohjauspiirin sulake viallinen / tarkasta ulkoiset liitännät A3 ja A4 |
| Järjestelmässä toimintavirhe | Luistit eivät ole paikallaan / hammashihna on löysällä / ovikynnys on jäätynyt |
| Moottori pysähtyy oven liikkuessa | Tarkasta oven herkkäliikkeisyys ja estesuoja / ohjelmoi moottorin asetukset / tee reset-nollaus |
| Kaukosäädin ei toimi, LED ei vilku | Vaihda paristo uuteen |
| Kaukosäädin ei toimi | Jos ohjausmoduulin LED C ei syty, kun kaukosäädin aktivoidaan: Ohjelmoi kaukosäädin uudelleen / heikko vastaanotto (asenna lisäantenni) |
| Moottoria ei voi käynnistää seinäpainikkeella (optio) | Tarkista seinäpainike ja ohjausjännitejohto. |

### Sulakkeen vaihto


Vedä verkkopistoke irti. Irrota valokupu. Irrota ohjausmoduulin kiinnitysruuvi ja ota moduuli irti. Sulake in sisäpuolella sivulla olevan kannen alla.

### Kaukosäätimen pariston vaihto

Avaa kotelon kansi. Ota paristo pois, vaihda tilalle uusi ja sulje kansi.


Käytä vain vuotosuojattuja paristoja. Ota huomioon paristojen napaisuudet. Hävitä käytetyt paristot ympäristönystävällisesti. .

## Huoltovälit

Kuukausittain

- Katkaisupiiri (estesuoja)
- Hätäavaaja
- Lisäturvalaitteet (jos varusteena)

puolivuosittain

- Käyttömoottorin kiinnitys kattoon/seinään

## Vaatimustenmukaisuustodistus

Ks. sivu 128.

## Tekniset tiedot

| | | |
|---|---|---|
| Verkkoliitäntä | | 230 V~, 50 Hz |
| Sulake | | 1,6 A, T (hidas) |
| Tehonotto nimelliskuormituksella / lepovirta | | 250 W / 4W |
| Suojausluokka | | vain kuivat tilat |
| Taajuusalue | | 433 MHz AM |
| Kaukosäätimen kantama * | | 15 - 50 m |
| Kaukosäätimen paristo | | 12 V, tyyppi 23 A |
| Liikenopeus (riippuu kuormituksesta) | | ~ AUKI 260 mm/s<br>~ KIINNI 200 mm/s |
| Isku | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| | Ultra excellent quick, pitkä | 3625 mm |
| | Ultra excellent quick koko 3 | 4710 mm |
| | Ultra excellent quick koko 4 | 6880 mm |
| Kokonaispituus | | isku plus 810 mm |
| Asennuskorkeus | | 35 mm |
| Sallitut ympäristön lämpötilat | | -20 °C … + 50 °C |
| Varastointi | | -20 °C … +80 °C |
| Valaistus | | E14, max. 40 W |
| Kytkentäajan kesto | | ED 15 % |
| Melupäästöt, suurin äänenpainearvo | | < 70 dB (A) |

* Ulkoiset häiriötekijät saattavat tietyissä tilanteissa pienentää kaukosäätimen kantamaa huomattavasti.

## Varaosat

Ks. sivu 125 ja 126.

## Lisävarusteet (optio)

Tuotteita myyvät erikoisliikkeet:

- 4-kanavainen kaukosäädin
- Seinäpidike kaukosäätimelle
- Seinäpainike
- Avainkytkin
- Koodauspainike
- Radiokoodauskytkin
- Ulkoantenni
- Valokenno
- Opto-tunnistin
- Hätäavaaja, ulko- tai sisätilaan
- Turvavastus, 8,2 kOhm
- potentiaalivapaa vastaanotin, useampi taajuus

## Purkaminen, jätehuolto




Käyttömoottori irrotetaan päinvastaisessa järjestyksessä (vrt. asennusohje), sen saa purkaa ainoastaan ammattitaitoinen asentaja.

Käytetyt osat on hävitettävä ympäristöystävällisesti. Sähköjärjestelmään kuuluvia osia ei saa heittää kotitalousjätteiden joukkoon. 2002/96/ETY(WEEE)

## Nederlands

NL

## Inhoudsopgave



## Inleiding

Lees vóór montage en gebruik de handleiding aandachtig door. Neem de afbeeldingen en opmerkingen beslist in acht.

## Productbeschrijving

De bijgevoegde en in de behuizing geplaatste handzender is op de deuraandrijving ingelezen.

**Verpakking:** Er zijn uitsluitend recyclebare materialen gebruikt. Verpakking in overeenstemming met de wettelijke voorschriften en de mogelijkheden ter plaatste op milieuvriendelijke wijze verwijderen.

**Inhoud van de levering** zie pagina 125

## Gebruik symbolen

In deze handleiding worden de volgende symbolen gebruikt:



**VOORZICHTIG** Waarschuwt tegen gevaar voor personen en materiaal. Het niet in acht nemen van de met dit symbool gemarkeerde opmerkingen kan ernstig letsel en materiële schade tot gevolg hebben.



**OPMERKING**: Technische opmerkingen die met name in acht moeten worden genomen.

## Bedoeld gebruik Garantie

Deze deuraandrijving is voor het gebruik op particuliere garages geschikt. Ieder gebruik dat daarvan afwijkt geldt als niet bedoeld.

Het gebruik op plaatsen waar ontploffingsgevaar kan heersen, is niet toegestaan.

Alle niet door een uitdrukkelijke en schriftelijke goedkeuring van de fabrikant aangebrachte

- modificaties of aanbouwsels
- gebruik van niet-originele reserveonderdelen
- reparaties door niet door de fabrikant geautoriseerde bedrijven of personen

kunnen tot verlies van garantie en vrijwaring leiden.

Voor schade die

- uit het niet in acht nemen van de handleiding resulteert
- op technische gebreken aan de aan te drijven deur en tijdens het gebruik optredende structuurvervormingen terug te voeren zijn
- uit ondeskundig onderhoud van de deur resulteert,

stellen wij ons niet aansprakelijk.

## Informele veiligheidsmaatregelen

Bewaar de handleiding om deze later te kunnen raadplegen.

Het bijgevoegde testboek moet door de monteur ingevuld worden en door de exploitant samen met alle andere documenten (deur, deuraandrijving) worden bewaard.

## Veiligheidstips



**Algemene veiligheidstips**

De deuraandrijving mag alleen bediend worden als u vrij zicht op het gehele bewegingsbereik heeft. Let tijdens het bedienen op andere personen binnen de actieradius.

Voer werkzaamheden aan de deuraandrijving alleen uit als de aandrijving stroomloos geschakeld is.

Niet toegestane handelingen tijdens het gebruik van een deuraandrijving:

- Onder een zich bewegende deur door lopen of rijden.
- Optillen van voorwerpen en / of personen met de deur.

De deuraandrijving mag alleen worden gebruikt als

- alle gebruikers vertrouwd zijn met werking en bediening.
- de deur aan de normen EN 12 604 en EN 12 605 voldoet.
- de montage van de deuraandrijving volgens de normen plaats vond (EN 12 453, EN 12 445 en EN 12 635)
- evt. extra aangebrachte veiligheidsvoorzieningen (fotocel, optosensor, veiligheidscontactlijst) goed werken.
- bij garages zonder tweede ingang een noodontkoppeling van buitenaf aanwezig is. Die kan eventueel apart worden besteld.
- een zich in de deur bevindend klinket gesloten is en van een veiligheidsinrichting voorzien is, die het inschakelen met een geopende deur voorkomt.
- er na een verandering van de fabrieksinstelling van de aandrijfkracht (F1, F2) of na het activeren van het automatische sluitmechanisme een extra veiligheidsvoorziening (veiligheidslijst etc.) werd gemonteerd.

## Veiligheidstips voor de montage

Laat de montage door opgeleid, deskundig personeel uitvoeren.

Werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen alleen door geautoriseerd deskundig personeel worden uitgevoerd.

Het draagvermogen en de geschiktheid van de steunconstructie van het gebouw waarin de deuraandrijving moet worden ingebouwd, moet door deskundig personeel worden gecontroleerd en bevestigd.

De deuraandrijving moet aan alle bevestigingspunten zeker en volledig bevestigd worden. De bevestigingsmaterialen dienen conform de steunconstructie zo gekozen te worden dat elk van de bevestigingspunten minimaal tegen een trekkracht van 800 N bestand is.

⚠ Als niet aan deze eisen wordt voldaan, bestaat het gevaar van persoonlijk letsel en materiële schade door een naar beneden vallende aandrijving of een ongecontroleerd bewegende deur.

Bij het boren van de bevestigingsgaten mogen noch de dragende delen van het gebouw noch elektrische leidingen, waterleidingen of andere leidingen beschadigd worden.

Beveilig, na het omhoogtillen van de deuraandrijving tot aan het plafond van het gebouw, de aandrijving tot aan de volledige bevestiging met geschikte middelen tegen naar beneden vallen. Zie afbeelding op pagina 121)

Houd u aan de betreffende arbo-voorschriften; houd kinderen tijdens het inbouwen uit de buurt.

## Veiligheidsvoorzieningen van de deuraandrijving

⚠ De deuraandrijving beschikt over de volgende veiligheidsvoorzieningen. Deze mogen niet verwijderd worden en hun werking mag niet belemmerd worden.

- Noodontkoppeling
- Automatische krachtuitschakeling in de functies “OPEN” en “DICHT”
- Noodstopaansluiting: Aansluiting bijv. van een schakelaar (optioneel) op een in de deur ingebouwd klinket.
- Aansluiting voor veiligheidslijst, fotocel of optosensor

## Veiligheidscontrole

### Krachtuitschakeling controleren

De automatische krachtuitschakeling is een inklem- en veiligheidsinrichting, die letsel door een bewegende deur moet voorkomen.

Ter controle de deur van buiten met beide handen op heup-hoogte stoppen.

**Sluiten:**

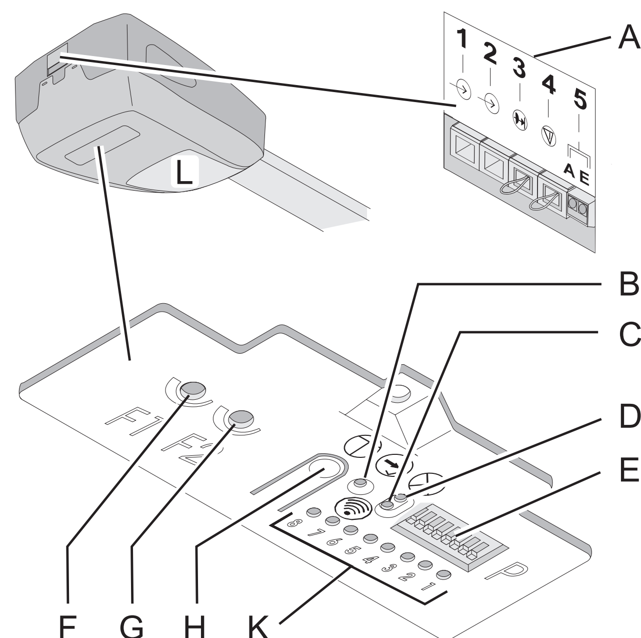
De deur moet automatisch stoppen en even teruglopen als hij op weerstand stoot.

**Openen:**

De deur moet automatisch stoppen als hij op weerstand stoot.

Na het uitschakelen van de kracht knippert het deuraandrijvingslampje tot de volgende impuls of het volgende radiografische commando.

## Display en bedieningselementen




| | |
|---|---|
| **Aansluitingen, buiten op de behuizing** | |
| **A** | Externe aansluitingen:<br>1 impuls<br>2 Gedeeltelijke opening<br>3 Veiligheidslijst / Fotocel / Optosensor<br>4 Noodstop<br>5 Antenne: A = Antenne, E = Aarding |
| **Besturing, onder de afdekking van de behuizing** | |
| **B** | Toets Programma |
| **C** | LED, rood |
| **D** | LED netmodus gereed, groen |
| **E** | DIP-schakelaar (fabrieksinstelling: Allemaal *“UIT”)*<br>1+2 Definitie extra veiligheidsvoorziening<br>3 Waarschuwingstijd door aandrijvingslampje<br>4 Gedeeltelijke opening<br>5 Automatisch sluitmechanisme<br>6 Brandduur aandrijvingslampje<br>7 Ontlasting tandriem<br>8 Soft-stop |
| **F** | Potentiometer instelling kracht dicht |
| **G** | Potentiometer instelling kracht open |
| **H** | Toets Impuls |
| **K** | LED balkweergave voor zendniveau, stoorfrequenties, motorstroomopname, programmering en foutenanalyse |
| **L** | Lampje, signalering programmering / Storing |
| **Handzender: Zie hoofdstuk deuraandrijving inlezen** | |

## Montagevoorbereiding

➡ **Belangrijk:** Controleer of de deur goed werkt en of hij soepel loopt en stel hem evt. in. De veerspanning van de deur moet zo ingesteld zijn, dat hij uitgebalanceerd is en met de hand makkelijk en gelijkmatig en zonder stoten kan worden geopend en gesloten.

- Gestandaardiseerde en geschikte geaarde wandcontactdoos ca. 10 – 50 cm naast de bevestigingspositie van de kop van de aandrijving. (beveiliging zie technische gegevens)
- Deuraandrijving alleen in droge garages inbouwen.

Montageset voor aansluiting van de deur op het te monteren deurtype gereedhouden of overeenkomstig de handleiding monteren.

## Montage

Zie opmerkingen over de montage vanaf pagina 118.

**Montagestap D**, pagina : 119

- 1. Spanmoer van de tandriem aandraaien tot tandriem niet meer in de geleiderail ligt (stemt overeen met maat X).
- 2. Tandriemspanning met behulp van de spanmoer overeenkomstig de lengte van de deuraandrijving (maat B) verhogen. .

## In gebruik nemen

Na afloop van het in gebruik nemen het lampenglas weer inbouwen. Zie paragraaf L, pagina 124 .

.

## Deuraandrijving inlezen



**LET OP: Tijdens het inlezen van de deuraandrijving is er geen beveiliging door krachtuitschakeling!**

**Opmerking**: Inlezen alleen bij de eerste montage of na een reset van de deuraandrijving mogelijk. Druk tijdens het inlezen niet op een toets. De DIP-schakelaar E-7 (ontlasting tandriem) moet tijdens het programmeren op stand UIT staan.
Voorbereiding: Deur op de deuraandrijving vastkoppelen.

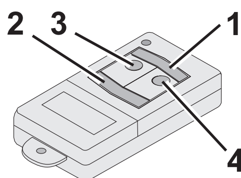
### Inlezen met handzender



De handzender heeft op het moment van levering en na een reset van de deuraandrijving de volgende functies:

- 1 Dodemansschakeling en fijninstelling “OPEN”
- 2 Dodemansschakeling en fijninstelling “DICHT”
- 3 en 4 Bevestiging (opslaan)

Na het inlezen van de deuraandrijving wordt toets 1 voor de afstandsbediening gebruikt, de andere toetsen kunnen voor het aansturen van andere, soortgelijke deuraandrijvingen of draadloze ontvangers gebruikt worden.




**Inlezen**

- Druk toets 1 in en houd deze ingedrukt, de deur beweegt in openingsrichting.
- Indien gewenste positie eindpositie *“OPEN”* bereikt is, laat u toets 1 los. (correctie met toets 2 mogelijk)
- Druk één keer toets 3 in, inlezen: De deuraandrijving leest automatisch *“Eindpositie OPEN / DICHT”* en krachten van de *“Bewegingen OPEN /DICHT”* in. Deuraandrijvingsverlichting knippert ritmisch.

Het inlezen is afgesloten als de deur open is en de deuraandrijvingsverlichting brandt.

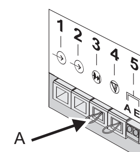


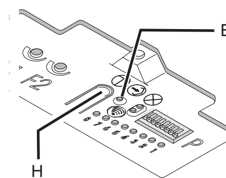
Controleer de krachtuitschakeling conform hoofdstuk Veiligheidscontrole.

### Inlezen zonder handzender

Op de deuraandrijving:

- Trek RJ45-stekker 3 A los
- Druk toets “Impuls” H in en houd deze ingedrukt, de deur beweegt in openingsrichting.
- Indien gewenste positie eindpositie *“OPEN”* bereikt is, laat u toets “Impuls” H los.
- Steek RJ45-stekker 3 A weer erin. (correctie met toets “Impuls” H mogelijk)
- Druk toets Programma B in, inlezen: De deuraandrijving leest automatisch *“Eindpositie OPEN / DICHT”* en krachten van de *“Bewegingen OPEN /DICHT”* in. Deuraandrijvingsverlichting knippert ritmisch.




Het inlezen is afgesloten als de deur open is en de deuraandrijvingsverlichting brandt.

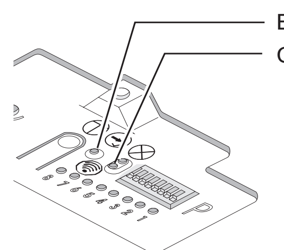


Controleer de krachtuitschakeling conform hoofdstuk Veiligheidscontrole.

## Handzender inlezen / wissen

**Handzender inlezen:**

- Druk toets “Programma” B in, LED C knippert 1 keer
- Druk binnen 20 sec. een nog niet ingelezen toets op de handzender in, LED C brandt, het inlezen is afgesloten.




**(Alle) handzenders wissen**

- Druk> 5 sec. toets “Programma” B in, LED C knippert eerst langzaam, vervolgens snel en gaat dan uit. Alle ingelezen handzenders zijn gewist.

## Bediening



**VOORZICHTIG**: Achteloosheid tijdens de omgaan met de deuraandrijving kan tot persoonlijk letsel of materiële schade leiden. Neem de fundamentele veiligheidsregels in acht:

Houd tijdens het openen en sluiten van de deur de draaibereiken binnen en buiten vrij. Houd kinderen uit de buurt.

De deurbewegingen kunnen met de bijgevoegde handzender of optioneel aansluitbare schakelelementen (bijv. wandtoetsen) geactiveerd of gestopt worden.

Externe extra inrichtingen (bijv. noodstop) kunnen aangesloten worden.

## Instellingen / Extra functies

### Instelling van de motorkracht

De fabrieksinstelling hoeft normaal gesproken niet veranderd te worden. In deze stand moet een soepel lopende deur goed lopen, hij mag zonder invloed van een obstakel niet blijven staan of zijn looprichting veranderen. Voordat er een andere instelling wordt verricht, moet worden gecontroleerd of de deur soepel loopt en goed werkt en evt. moet de deur beter ingesteld werden.

Krachtuitschakeling instellen:

- Stel beide draaipotentiometers (F1 /F2) op de linker aanslag in. (fabrieksinstelling)
- Verhoog door naar rechts draaien de instellingen potentiometers (F1 / F2) stap voor stap tot de deur goed in de beide eindposities wordt bewogen.

**Als de fabrieksinstellingen van de krachtuitschakeling worden veranderd, moeten de maximaal optredende krachten met een geschikt meetinstrument gemeten worden. De toegestane waarden conform de normen ENEN 12 453 en EN 12 445 moeten in acht worden genomen.**

Als de in de normen toegestane waarden worden overschreden, moeten er extra veiligheidsvoorzieningen (bijv. fotocel, optosensor, veiligheidslijst) worden geïnstalleerd en toegepast. Er moet een gevarenanalyse worden opgesteld.

## Waarschuwingstijd

Met een geactiveerde waarschuwingstijd brandt bij elke aansturing van de deuraandrijving eerst alleen het deuraandrijvingslampje.

4 seconden later wordt het draaien van de motor gestart (fabrieksinstellingen 0 seconden: DIP-schakelaar 3 = “UIT”).

Waarschuwingstijd activeren: Zet DIP-schakelaar 3 in stand “AAN”.

## Gedeeltelijke opening

De gedeeltelijke opening is de positie waarin de deur na het starten vanuit de sluitstand blijft staan. De gedeeltelijke opening werkt niet in combinatie met automatisch sluiten. Om een gedeeltelijke opening van de deur te kunnen uitvoeren, moet een bedieningsapparaat (bijv. wandtoets op de externe aansluiting “gedeeltelijke opening”) aangesloten worden of er moet een tweede kanaal van de handzender ingelezen worden.

**Functie Gedeeltelijke opening op de handzender inlezen**

Zie paragraaf Programmering

**Positie gedeeltelijke opening instelling**

- Open de deur vanuit sluitstand met toets “*Impuls”* H .
- Stop na het bereiken van de gewenste gedeeltelijke opening de deuraandrijving met toets “*Impuls”* H en schakel DIP-schakelaar E 4 in stand “Aan”. Positie gedeeltelijke opening is opgeslagen.

**Ingestelde gedeeltelijke openingstijd veranderen**

- Zet de deur in de sluitstand
- Schakel DIP-schakelaar E 4 in stand “Uit” en stel de gedeeltelijke opening zoals hierboven beschreven in.

## Automatisch sluitmechanisme

Het automatische sluitmechanisme sluit automatisch na een vrij instelbare tijd de zich in de openingsstand bevindende deur. (Niet in combinatie met functie gedeeltelijke opening)


Het gebruik met een automatisch sluitmechanisme is alleen in combinatie met een extra veiligheidsvoorziening (fotocel/optosensor/veiligheidslijst) toegestaan.

**Automatisch sluitmechanisme instellen:**

- Zet de deur in de openingsstand en schakel na het verstrijken van de tijd (2 sec. tot 8 min.) waarna de deur automatisch moet sluiten de DIP-schakelaar E 5 in stand “Aan”, deuraandrijvingslampje knippert. 4 seconden later wordt de deur gesloten, de ingestelde tijd is opgeslagen.

**Opmerking**: Ingesteld automatisch sluitmechanisme veranderen: Schakel DIP-schakelaar E 5 in stand “Uit” en stel het automatische sluitmechanisme zoals hierboven beschreven in.

## Brandtijd

De brandtijd is de vrij instelbare tijd die het aandrijvingslampje brandt nadat de motor heeft gedraaid. Fabrieksinstelling 2 min.

**Brandtijd instellen:**

- Beweeg de deur in de eindpositie (“OPEN” of “DICHT”) en schakel, na het verstrijken van de tijd (2 sec. tot 8 min.) waarna het lampje automatisch moet worden uitgeschakeld, de DIP-schakelaar E 6 in stand “Aan”, de ingestelde tijd is opgeslagen.

**Opmerking**: Ingestelde brandtijd veranderen: DIP-schakelaar E 6 in stand “Uit” en stel de brandtijd zoals hierboven beschreven in.

## Looprichting veranderen

De verandering van de looprichting is voor vleugeldeuren en eventueel voor zijwaartse sectionaaldeuren vereist.

**Aansluiting**

- Trek de RJ45-stekker met groene brug op de externe aansluiting A 4 los.
- Druk 1 keer toets “Programma” B1 in.
- Druk 6 keer toets “Impuls” H in, LED 7 van de balkweergave K knippert.
- Druk 1 keer toets “Programma” B in, de looprichting is veranderd en de elektronica is automatisch teruggezet (reset).
- Steek de RJ45-stekker met groene brug op de externe aansluiting A 4 er weer in.

Deuraandrijving weer inlezen. Zie pagina

## Soft-stop

Als de fabrieksinstelling (720 mm) veranderd wordt, dan is het gebruik alleen in combinatie met een extra veiligheidsvoorziening (fotocel/optosensor/veiligheidslijst) toegestaan.

| DIP-schakelaar E-8 | | Afstand / mm |
|---|---|---|
| Uit | (fabrieksinstelling) | 720 |
| Aan | | 220 |

## Ontlasting tandriem

Als deze functie wordt uitgeschakeld, kan de tandriem bij gesloten deur iets naar beneden uit de C-profielrails hangen.

| DIP-schakelaar E-7 | | Fucktie |
|---|---|---|
| Uit | (fabrieksinstelling) | Aan |
| Aan | | Uit |

## Reset

Terugzetten van de besturing in de fabrieksinstelling:

- Druk toets “Programma” B en dan toets “Impuls” H samen langer dan 5 seconden in. LED C flikkert en gaat uit, reset is afgesloten en de deuraandrijvingsverlichting knippert ritmisch.

**Opmerking**: De ingelezen radiografische commando's blijven bewaard.


Lees vóór het weer in gebruik nemen de deuraandrijving opnieuw in.

## Programmering

Door indrukken van toets “Programma” wordt de programmeermodus gestart. Al naar gelang of en hoe vaak vervolgens toets “Impuls” ingedrukt wordt, zijn verschillende functies bereikbaar. De LED-balkweergave K signaleert welke functie uitgevoerd wordt.

| Functie | Toets Programma B | Toets Impuls H | LED-balkweergave K | Handzendertoets indrukken |
|---|---|---|---|---|
| Handzender inlezen | 1x | ---- | 1 | 1x |
| Gedeeltelijke opening (handzender) | | 1x | 2 | |
| Gericht OPEN | | 2x | 3 | |
| Gericht DICHT | | 3x | 4 | |
| Licht aan/uit | | 4x | 5 | |
| Omschakeling looprichting * | | 6x | 7 | ---- |

* alleen met eruit getrokken RJ45-stekker A 4 mogelijk en bevestig de omschakeling door indrukken van toets “Programma” B nogmaals.

**Opmerking**: Als er tijdens de programmeerfase binnen 15 seconden geen toets wordt ingedrukt, wordt het menu automatisch verlaten. Elke handzendertoets kan worden gebruikt.

## Extra veiligheidsvoorzieningen aansluiten

### Veiligheidslijst / Fotocel / Optosensor

**Functie:** Als de aangesloten veiligheidsvoorziening tijdens het dichtgaan van de deur geactiveerd wordt (contact geopend), dan stopt de deur en beweegt even terug om een obstakel vrij te geven. Als de aangesloten beveiligingsinrichting gebruikt wordt terwijl te deur dicht gaat (contact geopend), stopt de deur en gaat helemaal open om een obstakel vrij te geven.

**Aansluiting**: Trek de RJ45-stekker met gele brug op de externe aansluiting A 3 los en bewaar deze. Sluit de veiligheidsvoorziening met behulp van RJ45-stekker aan. Stel de soort veiligheidsvoorziening met DIP-schakelaar E 1 en 2 in.

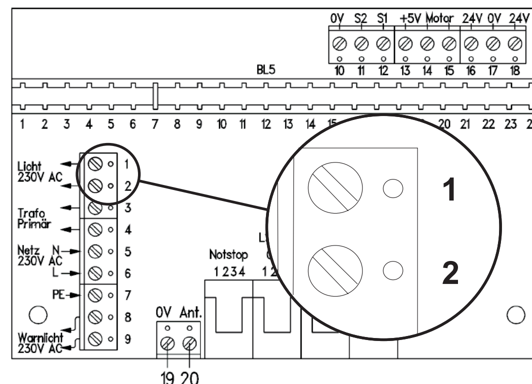
| Veiligheidsvoorziening | DIP-schakelaar 1 | 2 |
|---|---|---|
| Fotocel, contactingang | UIT | UIT |
| Veiligheidslijst , 8,2 kOhm afsluitweerstand | AAN | UIT |
| Optische veiligheidslijst (optosensor) | AAN | AAN |
| Werkt niet, niet toegestaan | UIT | AAN |

### Noodstop

**Functie**: Als de aangesloten veiligheidsvoorziening tijdens het dichtgaan van de deur geactiveerd wordt (contact geopend, dan stopt de deur onmiddellijk. Na het sluiten van het noodstopcontact kan de deuraandrijving met de volgende impuls weer in beweging gezet worden.
**Aansluiting**: Trek de RJ45-stekker met gele brug op de externe aansluiting A 4 los en bewaar deze. Sluit de veiligheidsvoorziening met behulp van RJ45-stekker aan.

## Extra verlichting / Waarschuwingslampje

Het aansluiten mag alleen door een erkend elektricien worden uitgevoerd. Naast het aandrijvingslampje (40 W) kan een extra verlichting van max. 60 W (geen TL-buis of spaarlamp) op de klemmen 1 en 2 worden aangesloten.




**Opmerking:** In combinatie met een optioneel verkrijgbare besturing kan een extra waarschuwingslampje worden aangesloten.

## Storingen verhelpen

### Stoorfrequenties

Radiosignalen van andere 433MHz-zenders kunnen een storende invloed op de deuraandrijving hebben. Als dergelijke storingen optreden, dan worden ze in de ruststand van de deuraandrijving door de LED-balkweergave K (een of meerdere LED’s) weergegeven.

### Zelftest

Na het inschakelen, elk draaien van de motor en elke 2,25 h in de ruststand vindt er een zelftest plaats.

**Foutloos**: Alle LED’s van de LED-balkweergave gaan tijdens de zelftest branden.

**Foutsignalering (LED is uit)**

| LED | Foutoorzaak |
|---|---|
| 2 | Storing in het werkgeheugen |
| 3 | Waarden motorstroom niet toegestaan |
| 4 | Veiligheidsingang besturing defect |
| 5 | Thyristor-meetwaarden niet toegestaan |
| 6 | Motorrelais-meetwaarde niet toegestaan |
| 7 | Programmaverloop heeft storing |
| 8 | Geheugen voor ingelezen waarden heeft storing |

**Opheffen van storingen**: Zet de elektronica terug (reset) en voer vervolgens stap “*Deuraandrijving opnieuw inlezen*” uit. Zie pagina

Als de storing opnieuw optreedt, neemt u contact op met de klantenservice.

**Opmerking**: Wordt dezelfde fout bij 2 opeenvolgende zelftests geconstateerd, dan vindt er een vergrendeling van de besturing plaats (commando’s worden niet aangenomen). Na ca. nog een minuut vindt er opnieuw een zelftest plaats. Als er geen fout wordt geconstateerd, dan wordt de vergrendeling weer opgeheven. Blijft de fout bestaan, dan wordt er een reset uitgevoerd, alle instellingen zijn dan gewist. De deuraandrijving moet opnieuw ingelezen worden.

## Foutoorzaken / Verhelpen

| Beschrijving | Mogelijke oorzaak / Verhelpen |
|---|---|
| Deuraandrijvingslampje knippert | Deur is tegen een obstakel gebotst. Voer een functietest uit. |
| Hindernisherkenning werkt niet | Verkeerd ingestelde deur of obstakel / Reset en opnieuw inlezen uitvoeren. |
| Aandrijving loopt helemaal niet | Geen of verkeerde stroomvoorziening / Zekering motorbesturing defect / Externe aansluitingen A3 en 4 controleren |
| Aandrijving loopt niet goed | Slede niet ingehaakt / Tandriem niet gespannen / Drempel met ijs bedekt |
| Aandrijving schakelt tijdens het lopen uit | Controleren of de deur soepel loopt en hindernisherkenning controleren / Deuraandrijving inlezen / Reset uitvoeren |
| Handzender werkt niet, LED knippert niet | Batterij vervangen, |
| Handzender werkt niet | Brandt LED C op de besturing niet bij bediening van de handzender: Handzender inlezen. / Zwakke ontvangst (extra antenne installeren) |
| Aandrijving kan niet met de wandtoets (optie) bediend worden: | Wandtoets en besturingsleiding controleren. |

### Zekering vervangen



Netstekker eruit trekken. Klik het lampenglas los en haal het eraf. Schroef de bevestigingsschroef van de besturing eruit en trek de besturing eruit. De zekering bevindt zich aan de binnenkant, onder het deksel aan de zijkant.

### Batterij van de handzender vervangen

Haal het deksel van de behuizing eraf. Haal de batterij eruit, vervang deze en sluit het deksel van de behuizing weer.



Alleen niet-lekkende batterijen gebruiken. Let bij het plaatsen op de juiste polariteit. Verwijder de oude batterij op de milieuvriendelijke wijze. .

## Onderhoudsbeurten

Maandelijks

- Krachtuitschakeling (hindernisherkenning)
- Noodontkoppeling
- Extra veiligheidsvoorzieningen (indien aanwezig)

Halfjaarlijks

- Bevestiging deuraandrijving op plafond en wand.

## Verklaring van overeenstemming

Zie pagina 128.

## Technische gegevens

| | | |
|---|---|---|
| Netaansluiting | | 230 V~, 50 Hz |
| Apparaatzekering | | 1,6 A, T (traag) |
| Vermogensopname bij nominale belasting / Ruststroom | | 250 W / 4W |
| Beschermingsgraad | | alleen voor droge ruimten |
| Radiobesturing | | 433 MHz AM |
| Bereik van de handzender* | | 15 - 50 m |
| Batterij van de handzender | | 12 V, Type 23 A |
| Loopsnelheid (afhankelijk van de last) | | ~ OPEN 260 mm/s<br>~ DICHT 200 mm/s |
| Hefafstand | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| | Ultra excellent quick lang | 3625 mm |
| | Ultra excellent quick gr. 3 | 4710 mm |
| | Ultra excellent quick gr. 4 | 6880 mm |
| Totale lengte | | Hefafstand plus 810 mm |
| Inbouwhoogte | | 35 mm |
| Toegestane omgevingstemperaturen | | -20 °C tot + 50 °C |
| Opslag | | -20 °C tot + 80 °C |
| Verlichting | | E14, max. 40 W |
| Inschakelduur | | ED 15 % |
| Geluidsemissie, hoogste geluidsdrukniveau | | < 70 dB (A) |

* Door externe storende invloeden kan het bereik van de handzender soms aanzienlijk gereduceerd zijn.

## Reserveonderdelen

Zie pagina 125 en 126.

## Accessoires (optioneel)

In de vakhandel verkrijgbaar:

- Handzender met 4 commando's voor meervoudig gebruik
- Wandhouder voor handzender
- Wandtoets
- Sleuteltoets
- Codeertoets
- Radiocodeertoets
- Buitenantenne
- Fotocel
- Optosensor
- Noodontkoppeling van buiten of binnen
- Veiligheidslijst 8,2 kOhm
- potentiaalvrije ontvanger, verschillende frequenties

## Demontage, afvalverwijdering



De demontage van de deuraandrijving vindt in omgekeerde volgorde van de montage-instructies plaats en moet door deskundig personeel plaatsvinden.

De afvalverwijdering dient op milieuvriendelijke wijze plaats te vinden. Elektrotechnische onderdelen mogen niet bij het huisvuil worden gegooid. 2002/96/EG(WEEE)

## Italiano



## Indice



## Introduzione

Leggere attentamente il presente manuale d'uso prima del montaggio e della messa in funzione. Attenersi scrupolosamente alle figure e alle istruzioni.

## Descrizione del prodotto

Il trasmettitore manuale fornito e collocato nell'alloggiamento è istruito per l'apriporta.

**Imballo:** vengono utilizzati esclusivamente materiali riciclabili. Smaltire l'imballo nel rispetto dell'ambiente in conformità alle leggi vigenti e secondo le modalità di smaltimento previste in loco.

**Fornitura** vedi pagina 125

## Utilizzo dei simboli

Nel presente manuale d'uso vengono utilizzati i seguenti simboli:



**ATTENZIONE** Indica un pericolo per persone e materiale. La mancata osservanza delle indicazioni fornite può causare gravi lesioni e danni materiali.



**NOTA**: fornisce indicazioni tecniche da rispettare.

## Uso previsto Garanzia

L'apriporta ivi descritto è indicato per l'utilizzo in garange privati. Qualunque impiego che si discosti da questo è considerato non conforme alle norme.

È vietato utilizzare l'apriporta in ambienti a rischio di esplosione.

Qualsiasi

- modifica o aggiunta
- utilizzo di ricambi non originali
- riparazione eseguita da aziende o personale non autorizzati dal produttore

causano la perdita dei diritti di garanzia e di copertura.

Per danni risultanti

- dalla mancata osservanza del manuale d'uso,
- da difetti tecnici della porta da aprire e per danni da deformazioni strutturali verificatesi durante l'utilizzo e
- da manutenzione impropria della porta,

la ditta declina qualsiasi responsabilità.

## Misure di sicurezza informali

Conservare il manuale d'uso per eventuali consultazioni future.

Il registro di collaudo deve essere compilato dal montatore e conservato dall'utilizzatore insieme a tutti gli altri documenti (porta, apriporta).

## Norme di sicurezza



**Norme di sicurezza generali**
L'apriporta può essere utilizzato solo quando è visibile l'intera zona di azione. Durante l'azionamento fare attenzione alle persone che si trovano nel raggio di azione.

Eseguire lavori sull'apriporta solo quando l'azionamento non conduce corrente.

Operazioni non consentite durante l'utilizzo di un apriporta:

- passare attraverso la porta in movimento,
- sollevare oggetti e/o persone con la porta.

Utilizzare l'apriporta solo quando

- tutti gli utilizzatori hanno familiarizzato con il suo funzionamento,
- la porta è conforme alle norme EN 12 604 e EN 12 605,
- il montaggio è stato effettuato a norma (EN 12 453, EN 12 445 e EN 12 635),
- gli eventuali altri dispositivi di protezione (relè, sensori ottici e barra dei contatti di sicurezza) sono funzionanti,
- nei garage senza secondo accesso è presente un dispositivo di sblocco d'emergenza esterno da ordinare separatamente,
- la porta scorrevole all'interno è chiusa e dotata di un dispositivo di protezione che impedisce l'azionamento dell'apriporta a porta interna aperta,
- dopo aver modificato l'impostazione base della forza motrice (F1, F2) o dopo aver attivato il comando automatico di chiusura, viene montato un altro dispositivo di sicurezza (barra di sicurezza, ecc.).

## Norme di sicurezza per il montaggio

Fare eseguire il montaggio da personale qualificato.

Fare eseguire i lavori di installazione elettrica solo da tecnici autorizzati.

Fare controllare e confermare la portata e l'idoneità della costruzione di supporto dell'edificio in cui deve essere montato l'apriporta da personale qualificato.

Fissare in modo sicuro e completo l'apriporta in tutti i punti di fissaggio previsti. Scegliere i materiali di fissaggio secondo le caratteristiche della costruzione di supporto in modo che i punti di fissaggio siano in grado di supportare una forza di trazione minima di 800 N.

⚠ La mancata osservanza di queste requisiti comporta il rischio di danni a persone e cose causati dalla caduta dell'azionamento o dal movimento incontrollato della porta.

Durante l'esecuzione dei fori di fissaggio, non danneggiare né la statica dell'edificio né linee elettriche, idriche o altre linee.

Dopo aver sollevato l'apriporta fino al soffitto dell'edificio, fissarlo con i mezzi adatti e accertarsi che non possa cadere. (Vedi immagine a pagina 121)

Rispettare le norme antinfortunistiche vigenti. Tenere lontano i bambini durante il montaggio.

## Dispositivi di sicurezza dell'apriporta

⚠ L'apriporta è dotato dei seguenti dispositivi di sicurezza. Non rimuoverli né comprometterne il funzionamento.

- Sblocco d'emergenza
- Interruzione automatica della forza con "ON" e "OFF"
- Collegamento per arresto d'emergenza: collegamento ad es. di un interruttore (opzionale) ad una porta a scorrimento interna.
- Collegamento per barra di sicurezza, relè o sensore ottico

## Controllo di sicurezza

### Controllare l'interruzione di forza

L'interruzione automatica di forza è un dispositivo di protezione contro il pericolo di rimanere impigliati per prevenire lesioni causate dal movimento della porta.

Per effettuare un controllo, arrestare la porta dall'esterno con entrambe le mani ad altezza fianchi.

**Chiusura:**

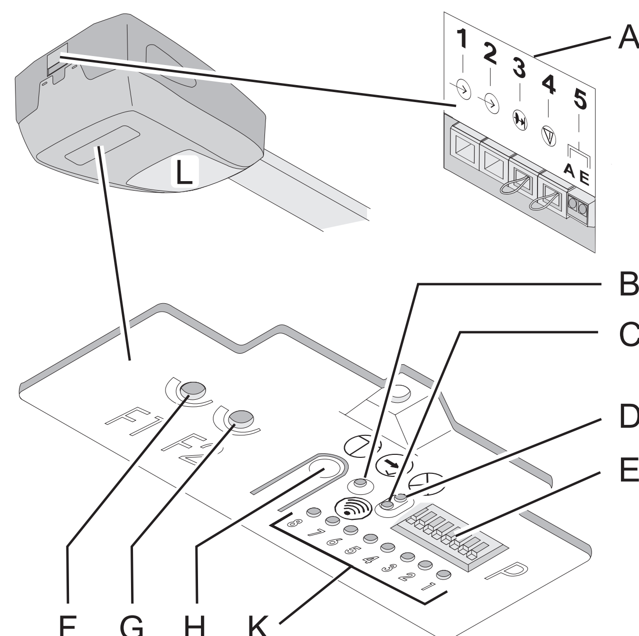
la porta deve arrestarsi automaticamente e tornare leggermente indietro se incontra resistenza.

**Apertura:**

la porta deve arrestarsi automaticamente se incontra resistenza.

Dopo un'interruzione di forza, il led dell'apriporta lampeggia fino all'impulso o al comando radio successivo.

## Indicatori ed elementi di comando




| **Collegamenti, esterni all'alloggiamento** | |
|---|---|
| **A** | Collegamenti esterni:<br>1 Impulso<br>2 Apertura parziale<br>3 Barra di sicurezza / relè / sensore ottico<br>4 Arresto d'emergenza<br>5 Antenna: A = antenna, E = messa a terra |
| **Sistema di controllo, sotto la copertura dell'alloggiamento** | |
| **B** | Pulsante Programma |
| **C** | LED, rosso |
| **D** | LED Alimentazione di rete pronta, verde |
| **E** | Interruttore DIP (impostazione di fabbrica: tutti *"OFF")*<br>1+2 Definizione dispositivo di sicurezza aggiuntivo<br>3 Tempo preallarme mediante lampada azionamento<br>4 Apertura parziale<br>5 Comando automatico di chiusura<br>6 Durata accensione lampada azionamento<br>7 Scarico cinghia dentata<br>8 Arresto graduale |
| **F** | Potenziometro impostazione forza off |
| **G** | Potenziometro impostazione forza on |
| **H** | Pulsante Impulso |
| **K** | LED Diagramma a barre per livello radio, frequenze di disturbo, corrente assorbita dal motore, programmazione e analisi errori |
| **L** | Luce, segnalazione programmazione / guasto |
| **Trasmettitore manuale: vedi capitolo Istruzione apriporta** | |

## Preparazione al montaggio

➡ **Importante:** controllare il funzionamento e la facilità di azionamento della porta e se necessario, regolarla. La tensione elastica della porta deve fare in modo che quest'ultima sia bilanciata e che possa essere aperta e chiusa facilmente a mano, in modo uniforme e senza strappi.

- Presa con messa a terra a norma e idonea a circa 10 - 50 cm vicino alla posizione di fissaggio della testa di azionamento.
  (Per la protezione vedi Dati tecnici)
- Montare l'apriporta solo in garage asciutti.

Tenere a portata di mano il kit di montaggio adatto per collegare la porta e/o eseguire il montaggio secondo le relative istruzioni.

## Montaggio

Vedi indicazioni sul montaggio da pagina 118.

**Operazione di montaggio D**, pagina 119:

- 1. Serrare il dado della cinghia dentata, finché quest'ultima non si trova più nella rotaia di guida (misura X).
- 2. Aumentare il serraggio della cinghia dentata mediante il dado di serraggio in base alla lunghezza dell'apriporta (misura B). .

## Messa in funzione

Al termine della messa in funzione rimontare la lente luminosa. Vedi paragrafo L, pagina124.

.

## Istruire l'apriporta



**ATTENZIONE: quando si istruisce l'apriporta il dispositivo di interruzione di forza non è attivo!**

**Nota**: è possibile istruire l'apriporta solo in occasione del primo montaggio o dopo un reset. Non premere alcun tasto durante questa operazione. L'interruttore DIP E-7 (scarico cinghia dentata) deve essere posizionato su OFF durante la procedura di istruzione.
Preparazione: collegare la porta all'apriporta.

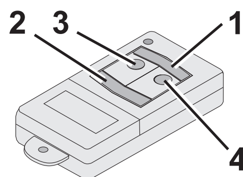
### Istruire con trasmettitore manuale



Al momento della fornitura e dopo un reset dell'apriporta, il trasmettitore manuale dispone delle seguenti funzioni:

- 1 dispositivo di uomo morto e dispositivo di microregolazione "APERTO"
- 2 dispositivo di uomo morto e dispositivo di microregolazione "CHIUSO"
- 3 e 4 Conferma (memorizzazione)

Dopo aver istruito l'apriporta premere il tasto 1 per il controllo a distanza. Gli altri tasti servono per comandare altri apriporta uguali o radioricevitori.




**Operazione di istruzione**

- Premere il tasto 1 e tenerlo premuto, finché la porta non si muove in direzione di apertura.
- Al raggiungimento della posizione desiderata *finecorsa "APERTO"* , rilasciare il tasto 1. (correzione possibile con il tasto 2)
- Premere brevemente il tasto 3, priorità di istruzione: L'apriporta istruisce automaticamente *"finecorsa APERTA/CHIUSA"* e le forze di *"Corse APERTE/ CHIUSE"*. L'illuminazione dell'apriporta lampeggia ritmicamente.

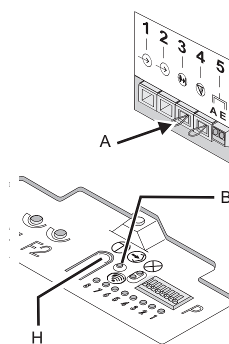
Il processo di istruzione è terminato quando la porta è aperta e l'illuminazione dell'apriporta è accesa.



Controllare l'interruzione di forza secondo il capitolo Controllo di sicurezza.

### Istruire senza trasmettitore manuale

Sull'apriporta:




- Estrarre la spina europea 3 A.
- Premere il pulsante "Impulso" H e tenerlo premuto, finché la porta si muove in direzione di apertura.
- Al raggiungimento della posizione desiderata *finecorsa "APERTO"* , rilasciare il pulsante "Impulso" H.
- Reinserire la spina europea 3 A. Correzione possibile con pulsante "Impulso" H).
- Premere il tasto Programma B, priorità di istruzione: L'apriporta istruisce automaticamente *"finecorsa APERTA/CHIUSA"* e le forze di *"Corse APERTE/CHIUSE"*. L'illuminazione dell'apriporta lampeggia ritmicamente.

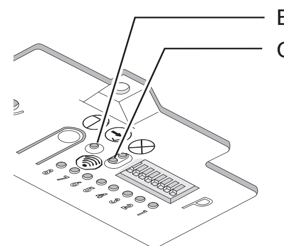
Il processo di istruzione è terminato quando la porta è aperta e l'illuminazione dell'apriporta è accesa.



Controllare l'interruzione di forza secondo il capitolo Controllo di sicurezza.

## Istruire/cancellare il trasmettitore manuale

**Istruire il trasmettitore manuale:**




- Premere il pulsante "Programma" B , il LED C lampeggia 1 volta.
- Premere entro 20 secondi un tasto ancora non istruito del trasmettitore manuale, il LED C si accende e l'istruzione è terminata.

**Cancellare (tutti) i trasmettitori manuali**

- Premere il pulsante "Programma" B >per 5 secondi, il LED C lampeggia inizialmente lentamente, in seguito velocemente per poi spegnersi. Tutti i trasmettitori manuali istruiti sono stati cancellati.

## Utilizzo



**ATTENZIONE**: un utilizzo leggero dell'apriporta può causare lesioni personali o danni a cose. Rispettare le norme di sicurezza fondamentali:

All'apertura e alla chiusura della porta, mantenere libere le aree di oscillazione interne ed esterne. Tenere lontano i bambini.

La porta può essere movimentata o bloccata mediante il trasmettitore manuale accluso o mediante elementi di comando opzionali (ad es. pulsante a muro).

È possibile collegare dispositivi esterni supplementari (ad es. arresto di emergenza).

## Impostazioni / funzioni supplementari

### Regolazione della forza motrice

In situazioni normale non modificare l'impostazione di fabbrica. In questa posizione la porta deve scorrere perfettamente. Se non sono presenti ostacoli non deve fermarsi o modificare il proprio senso di rotazione. Prima di modificare l'impostazione, controllare la facilità di azionamento e il funzionamento della porta ed event. ottimizzare la regolazione attuale.

Regolazione interruzione di forza:

- Regolare entrambi i potenziometri rotanti (F1 / F2) sul finecorsa a sinistra. (Impostazione di fabbrica)
- Aumentare le impostazioni dei potenziometri (F1 / F2) gradualmente verso destra, finché la porta non si muove con facilità in entrambe le direzioni.




**Se si modificano le impostazioni di fabbrica dell’interruzione di forza, misurare le forze massime con uno strumento adeguato. I valori consentiti devono essere conformi alle norme EN 12 453 e EN 12 445.**

Se si superano i valori consentiti di cui alle suddette norme, installare e utilizzare dispositivi di sicurezza supplementari (ad es. relè, sensore ottico, barra di sicurezza). Eseguire una valutazione dei pericoli.

## Tempo di preallarme

Con tempo di preallarme attivo, ad ogni azionamento dell’apriporta si accende in primo luogo solo il led dell’apriporta.

4 secondi dopo si avvia il motore (impostazione di fabbrica 0 secondi: interruttore DIP 3 = “OFF”).

Attivare il tempo di preallarme: portare l’interruttore DIP 3 in posizione “ON”.

## Apertura parziale

Per apertura parziale si intende la posizione in cui la porta, dopo essersi spostata dalla posizione di chiusura, si ferma. Non funziona insieme alla funzione di chiusura automatica. Per eseguire un’apertura parziale, è necessario collegare un dispositivo di comando (ad es. un pulsante a muro sul collegamento esterno 2 "Apertura parziale") o istruire un altro canale del trasmettitore manuale.

**Istruire la funzione di apertura parziale sul trasmettitore manuale**

Vedi paragrafo Programmazione

**Regolare la posizione Apertura parziale**

- Aprire la porta dalla posizione di chiusura con il pulsante “*Impulso”* H .
- Al raggiungimento della posizione di apertura parziale desiderata, arrestare l'apriporta con il pulsante “*Impulso”* H e posizionare l’interruttore DIP E 4 su "On". La posizione di apertura parziale è memorizzata.

**Modificare il tempo impostato per l’apertura parziale**

- Portare la porta in posizione di chiusura
- Posizionare l’interruttore DIP E 4 su "Off" e regolare l’apertura parziale come descritto in precedenza.

## Comando automatico di chiusura

Il comando automatico di chiusura consente di chiudere automaticamente, dopo un periodo liberamente impostabile, la porta che si trova in posizione di apertura. (Non insieme alla funzione di apertura parziale)




L’utilizzo è consentito solo in abbinamento ad un dispositivo di sicurezza supplementare (relè / sensore ottico / barra di sicurezza).

**Regolazione comando automatico di chiusura:**

- Portare la porta in posizione di apertura e al termine del tempo impostato (da 2 s a 8 min) dopo cui la porta si chiude automaticamente, posizionare l’interruttore DIP E 5 su "On". Il LED dell’apriporta lampeggia. 4 secondi dopo la porta si chiude e il tempo impostato resta in memoria.

**Nota**: modificare il tempo impostato per il comando di chiusura automatica Posizionare l’interruttore DIP E 5 su "Off" e regolare il comando di chiusura automatica come descritto in precedenza.

## Durata di accensione della luce

La durata di accensione della luce è liberamente impostabile. Si tratta di un periodo di tempo in cui la luce dell’azionamento resta accesa dopo l’avvio del motore. Impostazione di fabbrica 2 min.

**Impostazione durata di accensione della luce:**

- Portare la porta in un finecorsa (“APERTO” o “CHIUSO”) e al termine del tempo impostato (da 2 s a 8 min) dopo cui la luce si spegne automaticamente, posizionare l'interruttore DIP E 6 su "On". Il tempo impostato resta in memoria.

**Nota**: modificare il tempo impostato per l’accensione della luce: Posizionare l’interruttore DIP E 6 su "Off" e regolare la durata di accensione della luce come descritto in precedenza.

## Modificare senso di rotazione

È necessario modificare il senso di rotazione solo per porte a battenti ed eventualmente per porte sezionali laterali.

**Collegamento**

- Scollegare la spina europea con il ponticello verde dal collegamento esterno A 4.
- Premere una volta il pulsante "Programma" B.
- Premere 6 volte il pulsante "Impulso" H, il LED 7 del diagramma a barre K lampeggia.
- Premere una volta il pulsante "Programma" B. La modifica del senso di rotazione è conclusa e l’elettronica viene ripristinata automaticamente (reset).
- Collegare la spina europea con il ponticello verde al collegamento esterno A 4.

Istruire di nuovo l’apriporta. Vedi pagina 51

## Arresto graduale




Se si modifica l’impostazione di fabbrica (720 mm), l’utilizzo è consentito solo in abbinamento ad un dispositivo di sicurezza supplementare (relè / sensore ottico / barra di sicurezza).

| Interruttore DIP-E-8 | | Corsa / mm |
|---|---|---|
| Off | (Impostazione di fabbrica) | 720 |
| On | | 220 |

## Scarico cinghia dentata

Se questa funzione viene disattivata, a porta chiusa la cinghia dentata potrebbe sporgere verso il basso dalla guida con profilo a C.

| Interruttore DIP-E-7 | | Funzione |
|---|---|---|
| Off | (Impostazione di fabbrica) | On |
| On | | Off |

# Reset

Il controllo viene riportato all’impostazione di fabbrica:

- azionare insieme e lentamente il pulsante "Programma" B e poi il pulsante "Impulso" Hper più di 5 secondi. Il LED C sfarfalla e si spegne. Il Reset è concluso e l’illuminazione dell’apriporta lampeggia ritmicamente.

**Nota**: i comandi radio istruiti vengono mantenuti.




Prima di una nuova messa in funzione, istruire di nuovo l’apriporta.

## Programmazione

Premendo il pulsante "Programma" B si avvia la modalità di programmazione. A seconda che venga premuto o quanto spesso il pulsante "Impulso" H, le funzioni  sono diverse. Il diagramma a barre dei LED K segnala quale funzione viene eseguita.

| **Funzione** | Pulsante Programma B | Pulsante Impulso H | Diagramma a barre dei LED K | Azionare tasto trasmettitore manuale |
|---|---|---|---|---|
| Istruire il trasmettitore manuale | | ---- | 1 | |
| Apertura parziale (trasmettitore manuale) | | 1x | 2 | 1x |
| APERTO | 1x | 2x | 3 | |
| CHIUSO | | 3x | 4 | |
| Luce on/off | | 4x | 5 | |
| Commutazione senso di rotazione * | | 6x | 7 | ---- |

* possibile solo con spina europea A 4  scollegata , premendo il pulsante "Programma" B per confermare.

**Nota**: se durante la fase di programmazione non viene premuto nessun tasto entro 15 secondi, si esce automaticamente dal menu. È possibile utilizzare qualsiasi tasto del trasmettitore manuale.

## Collegamento dispositivi di sicurezza supplementari

### Barra di sicurezza / relè/ sensore ottico

**Funzione:** se durante la chiusura della porta (contatto aperto) viene azionato il dispositivo di sicurezza collegato, la porta si arresta e torna leggermente indietro per sbloccare l’ostacolo. Se il dispositivo di sicurezza collegato viene azionato durante la chiusura della porta (contatto aperto), la porta si blocca e si apre completamente per liberare l'ostacolo.

**Collegamento**: scollegare e conservare la spina europea con il ponticello giallo dal collegamento esterno A 3. Collegare il dispositivo di sicurezza con la spina europea. Scegliere il tipo di dispositivo di sicurezza in base all’interruttore DIP E 1 e 2.

| Dispositivo di sicurezza | Interruttore DIP 1 | 2 |
|---|---|---|
| Relè, ingresso contatto | OFF | OFF |
| Barra di sicurezza, resistenza terminale 8,2 kOhm | ON | OFF |
| Barra di sicurezza ottica (sensore ottico) | ON | ON |
| Senza funzione, non consentito | OFF | ON |

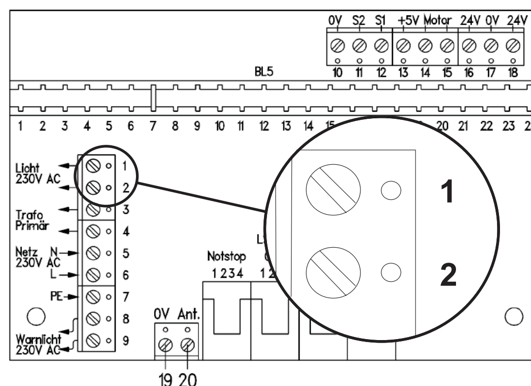
### Arresto d’emergenza

**Funzione**: Se durante la chiusura della porta  viene azionato il dispositivo di sicurezza collegato (contatto aperto), la porta si arresta immediatamente. Dopo aver chiuso il contatto di arresto di emergenza è possibile azionare nuovamente l’apriporta con l’impulso successivo.

**Collegamento**: scollegare e conservare la spina europea con il ponticella giallo dal collegamento esterno A 4. Collegare il dispositivo di sicurezza con la spina europea

## Illuminazione supplementare / lampeggiatore di emergenza

Il collegamento deve essere effettuato solo da un elettricista qualificato. Oltre alla lampada di azionamento (40 W) è possibile collegare un’illuminazione supplementare da max. 60 W  (non tubi fluorescenti o lampade a risparmio energetico) ai morsetti 1 e 2.




**Nota:** è possibile collegare una lampada di segnalazione supplementare in abbinamento al sistema di controllo opzionale.

## Risoluzione anomalie

### Frequenze di disturbo

I segnali radio di altri trasmettitori 433MHz possono disturbare l’apriporta. Se sono presenti, vengono visualizzati, quando l’apriporta non è in funzione, dal diagramma a barre K dei LED (uno o più  LED).

### Autotest

Dopo l’accensione, dopo ogni corsa del motore e ogni 2.25 h di riposo viene eseguito un autotest.

**Assenza di errori**: tutti i LED del diagramma a barre si accendono durante l'autotest.

**Presenza di errori (LED off)**

| LED | Causa dell’errore |
|---|---|
| 2 | Errore nella memoria |
| 3 | Valori corrente motore non consentiti |
| 4 | Ingresso di sicurezza controllo guasto |
| 5 | Tiristore, valori di misura non consentiti |
| 6 | Relè motore, valore di misura non consentito |
| 7 | Svolgimento difettoso del programma |
| 8 | Memoria valori istruiti guasta |

**Eliminazione errore**: azzerare l’elettronica (Reset) e ripetere l’operazione *Istruisci di nuovo apriporta*. Vedi pagina 51

Se l’errore di ripresenta, contattare il servizio di assistenza clienti.

**Nota**: se si rileva lo stesso errore in 2 autotest consecutivi, il sistema di controllo si blocca (i comandi non vengono più accettati). Dopo un altro minuto circa viene effettuato un altro autotest. Se non si rileva alcun errore, il blocco viene tolto. Se l’errore persiste, viene eseguito il reset e tutte le impostazioni vengono cancellate. È pertanto necessario istruire di nuovo l’apriporta.

### Cause degli errori / Risoluzioni

| Descrizione | Possibile causa / Risoluzione |
|---|---|
| Il led dell'apriporta lampeggia | La porta ha incontrato un ostacolo. Controllare il funzionamento. |
| La protezione contro gli ostacoli non funziona | Porta regolata erroneamente o ostacolo / Eseguire il reset e istruire di nuovo l'apriporta. |
| L'azionamento non funziona | Alimentazione di corrente assente o errata / Fusibile controllo motore guasto / Controllare i collegamenti esterni A3 e 4 |
| L'azionamento è difettoso | La slitta non è agganciata / Cinghia dentata non tensionata / Traversa della porta ghiacciata |
| L'azionamento si arresta durante la corsa | Controllare la facilità di azionamento della porta e la protezione contro gli ostacoli / Istruire l'apriporta / Eseguire il reset |
| Il trasmettitore manuale non funziona, il LED non lampeggia | Sostituire la batteria |
| Il trasmettitore manuale non funziona | Il LED C del controllo non si accende quando si aziona il trasmettitore manuale: istruire il trasmettitore manuale / ricezione debole (installare un'antenna supplementare) |
| Non è possibile utilizzare l'azionamento mediante il pulsante a muro (opzionale) | Controllare il pulsante a muro e la linea di controllo |

### Sostituire il fusibile



Estrarre la spina di rete. Sganciare e rimuovere la lente luminosa. Svitare la vite di fissaggio del sistema di controllo ed estrarre quest'ultimo. Il fusibile si trova all'interno sotto il coperchio laterale.

### Sostituire la batteria del trasmettitore manuale

Estrarre il coperchio dell'alloggiamento. Rimuovere la batteria, sostituirla e richiudere il coperchio dell'alloggiamento.



Utilizzare solo batterie antiperdita. Fare attenzione alla polarità corretta. Smaltire le batterie usate nel rispetto dell'ambiente.      .

## Intervalli di manutenzione

Mensile

- Interruzione di forza (protezione contro gli ostacoli)
- Sblocco d'emergenza
- Dispositivi di sicurezza supplementari (se presenti)

Semestrale

- Fissaggio dell'apriporta al soffitto e al muro.

## Dichiarazione di conformità

Vedi pagina 129.

## Dati tecnici

| | | |
|---|---|---|
| Collegamento alla rete | | 230 V~, 50 Hz |
| Fusibile dell'apparecchio | | 1,6 A, T (ritardato) |
| Assorbimento di potenza con corrente nominale / corrente di riposo | | 250 W / 4W |
| Tipo di protezione | | solo per ambienti asciutti |
| Controllo a distanza via radio | | 433 MHz AM |
| Portata trasmettitore manuale * | | 15 -50 m |
| Batteria trasmettitore manuale | | 12 V, tipo 23 A |
| Velocità di funzionamento (in base al carico) | | ~ APERTO 260 mm/s<br>~ CHIUSO 200 mm/s |
| Corsa | Ultra excellent quick | 2.540 mm |
| Corsa | Ultra excellent quick lang | 3.625 mm |
| Corsa | Ultra excellent quick Gr. 3 | 4.710 mm |
| Corsa | Ultra excellent quick Gr. 4 | 6.880 mm |
| Lunghezza totale | | Corsa più 810 mm |
| Altezza d'ingombro | | 35 mm |
| Temperature ambiente consentite | | da -20 °C a + 50 °C |
| Magazzinaggio | | da -20 °C a +80 °C |
| Illuminazione | | E14, max. 40 W |
| Durata di inserzione | | ED 15 % |
| Emissione di rumori, massimo valore pressione acustica | | < 70 dB (A) |

* A causa di fattori di disturbo esterni è possibile che la portata del trasmettitore manuale si riduca notevolmente.

## Ricambi

Vedi pagina 125 e 126.

## Accessori (opzionali)

Disponibili nei negozi specializzati:

- Trasmettitore manuale a 4 comandi multiuso
- Supporto da parete per trasmettitore manuale
- Pulsante a muro
- Pulsante a chiave
- Pulsante codificabile
- Pulsante di codifica radio
- Antenna esterna
- Relè
- Sensore ottico
- Sblocco di emergenza dall'esterno o dall'interno
- Barra di sicurezza 8,2 KOhm
- Ricevitore a potenziale zero, diverse frequenze

## Smontaggio, smaltimento





Lo smontaggio dell'apriporta avviene in modo inverso al montaggio e deve essere effettuato da personale esperto.

Smaltire nel rispetto dell'ambiente. I componenti elettrotecnici non devono essere smaltiti nei rifiuti domestici. 2002/96/CE (WEEE)

## Magyar




## Tartalomjegyzék



## Bevezetés

Beszerelés és üzemeltetés előtt gondosan olvassa el a használati utasítást! Feltétlenül vegye figyelembe az ábrákat és az útmutatókat.

## A termék leírása

A kapuval együtt szállított és a házban elhelyezett kéziadó be van tanítva a kapuhajtóműre.

**Csomagolás:** A készülék csomagolásához kizárólag újrahasznosítható anyagok kerültek felhasználásra. A csomagolóanyagokat a törvényi előírásoknak és a helyi lehetőségeknek megfelelően környezetbarát módon kell ártalmatlanítani.

**Szállítási terjedelem:** lásd a 125 oldalon.

## Jelzések alkalmazása

A jelen utasításban a következő jelzéseket alkalmazzák:



**VIGYÁZAT** Személyek és anyagok veszélyeztetésére figyelmeztet. A jelen jelzéssel megjelölt útmutatások figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléseket és anyagi károkat okozhat.



**ÚTMUTATÓ**: Műszaki útmutatások, amelyeket különösen figyelembe kell venni.

## Rendeltetés szerinti használat. Garancia

A jelen garázskapu magángarázsokon való használatra alkalmas. Ezen túlmenő használat nem rendeltetésszerűnek számít.

Robbanásveszélyes környezetben tilos használni.

Minden, nem a gyártó kifejezett írásos engedélyével végrehajtott

- át- és hozzáépítés
- nem eredeti cserealkatrészek használata
- a gyártó felhatalmazásával nem rendelkező vállalatok vagy személyek által végrehajtott javítások

a garancia és a jótállás elvesztését eredményezhetik.

Olyan károkért, amelyek

- a használati utasítás figyelmen kívül hagyása miatt keletkeznek,
- a meghajtandó kapu műszaki hiányosságaira és a használat közben fellépő struktúraváltozásokra vezethetők vissza,
- a kapu szakszerűtlen karbantartásából erednek,

a gyártó nem vállal felelősséget.

## Tájékoztató biztonsági intézkedések

A használati utasítást őrizze meg a jövőbeli használathoz!

A kapuval szállított vizsgálati naplót a szerelőnek ki kell töltenie. A használó köteles ezt minden további dokumentációval (kapu, kapuhajtómű) együtt megőrizni.

## Biztonsági utasítások



**Általános biztonsági útmutatások**

A kapuhajtómű kezelése csak akkor történhet, ha a teljes mozgási tartomány szabadon látható. A működtetéskor ügyeljen a hatótartományban tartózkodó személyekre.

A kapuhajtóművön csak akkor szabad dolgozni, ha az áramtalanítva van.

Nem megengedett tevékenységek a kapuhajtómű üzemeltetésekor:

- átmenni vagy áthajtani egy mozgó kapun,
- tárgyak és/vagy személyek emelése a kapuval.

A kapuhajtómű üzemeltetése csak akkor történhet, ha

- minden használót kioktattak a működéséről és kezeléséről,
- a kapu megfelel az EN 12 604 és EN 12 605 szabványnak,
- a kapuhajtóművet a szabványoknak megfelelően szerelték (EN 12 453, EN 12 445 és EN 12 635),
- adott esetben a kiegészítésképpen felszerelt védőberendezések (fénysorompó, optoszenzor, biztonsági érintkezőléc) működőképesek,
- második bejárattal nem rendelkező garázsoknál kívül vészkireteszelő létezik. Ezt adott esetben külön kell megrendelni.
- a kapuban található személybejárati ajtó zárva van és olyan védőberendezéssel rendelkezik, amely

megakadályozza a nyitott ajtónál való bekapcsolást,
- a hajtóerő (F1, F2) gyári beállításának megváltoztatása vagy a záróautomatika aktiválása után további biztonsági berendezést (biztonsági léc stb.) szereltek fel.

## Beszerelési biztonsági utasítások

A beszerelést kioktatott szakképzett személyzettel végeztesse el.

A villamos berendezésen csak arra feljogosított szakemberek végezhetnek munkát.

Szakértő személyzetnek kell ellenőriznie és nyugtáznia az épület – amelybe a kapuhajtóművet beszerelik – támasztó konstrukciójának teherbíró képességét és alkalmasságát.

A kapuhajtóművet minden rögzítési ponton biztosan és teljes számban rögzíteni kell. A rögzítő anyagot a támasztó konstrukció kialakításának megfelelően úgy kell választani, hogy minden rögzítési pont legalább 800 N húzóerőt megbírjon.

⚠ Amennyiben ezek a követelmények nem teljesülnek, fennáll személyi és anyagi kár veszélye lezuhanó hajtómű vagy ellenőrzés nélkül nyitó kapu által.

A rögzítő furatok furásakor nem sérülhet meg sem az épület statikája, sem villamos, vízvezető vagy más vezetékek.

Miután felemelték a kapuhajtóművet az épület födéméhez, biztosítsák a teljes rögzítésig arra alkalmas eszközökkel, nehogy leessen. (Lásd a 121. oldalon található ábrát.)

Vegye figyelembe az idevágó munkavédelmi előírásokat, gyerekeket tartson távol a beszereléskor.

## A kapuhajtómű biztonsági berendezései

⚠ A kapuhajtómű a következő biztonsági berendezésekkel rendelkezik. Ezeket nem szabad eltávolítani vagy a működésükben korlátozni.

- Vészkireteszelés
- automatikus hajtómű-lekapcsolás a „NYIT“ és „ZÁR“ funkcióban
- Vészleállítási csatlakozás: pl. kapcsoló (opció) csatlakoztatása a kapuba beépített személybejárati ajtón
- biztonsági léc, fénysorompó vagy optoszenzor csatlakoztatása

## Biztonsági ellenőrzés

### A hajtómű-lekapcsolás ellenőrzése

Az automatikus hajtómű-lekapcsolás egy olyan becsípés ellen védő szerkezet, amelynek feladata, hogy megakadályozza a mozgó kapu által okozott sérüléseket.

Ellenőrzéshez a kaput kívülről két kézzel csípőmagasságban állítsa meg.

**Zárási folyamat:**

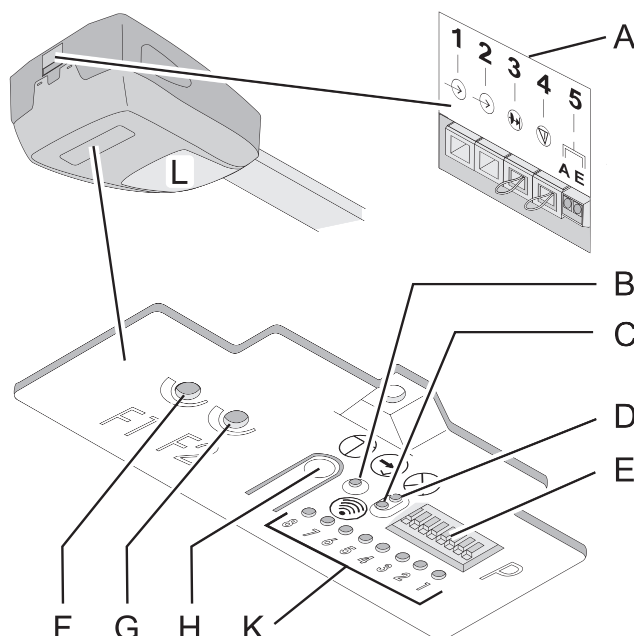
A kapunak automatikusan meg kell állnia és kicsit visszafelé kell futnia, ha ellenállásba ütközik.

**Nyitási folyamat:**

A kapunak automatikusan meg kell állnia, ha ellenállásba ütközik.

Hajtómű-lekapcsolás után a kapuhajtómű lámpája a következő impulzusig vagy rádiós parancsig villog.

## Kijelző- és kezelőelemek




| | |
|---|---|
| **Csatlakozások, kívül a házon** | |
| **A** | Külső csatlakozások:<br>1 impulzus<br>2 részbeni nyitás<br>3 biztonsági léc/fénysorompó/optoszenzor<br>4 vészleállítás<br>5 antenna: A = antenna, E = földelés |
| **Vezérlés, a ház burkolata alatt** | |
| **B** | program-nyomógomb |
| **C** | LED, piros |
| **D** | LED: hálózati üzem üzemkész, zöld |
| **E** | DIP-kapcsolók (gyári beállítás: mindegyik *„KI“)*<br>1+2 kiegészítő biztonsági berendezés meghatározás<br>3 a hajtóműlámpa általi figyelmeztetés ideje<br>4 részbeni nyitás<br>5 záróautomatika<br>6 a hajtóműlámpa világítási ideje<br>7 Fogasszíj tehermentesítése<br>8 lágy kifutás |
| **F** | Potenciométer, erő zár beállítás |
| **G** | Potenciométer, erő nyit beállítás |
| **H** | Impulzus-nyomógomb |
| **K** | LED: rádiószint, zavaró frekvenciák, motor-áramfelvétel, programozás és hibaelemzés sávos kijelzése |
| **L** | Lámpa programozás/zavar jelzésére |
| **Kéziadó: Lásd „A kapuhajtómű betanítása” fejezetet.** | |

## A beszerelés előkészítése

➡ **Fontos:** Ellenőrizni kell, hogy a kapu működik-e és könnyen jár-e, adott esetben be kell állítani. A kapu rugóerejét úgy kell beállítani, hogy a kapu ki legyen egyensúlyozva és kézzel könnyen, egyenletesen, rángatás nélkül nyitható és zárható legyen.

- Szabványos és alkalmas földelt konnentor kb. 10–50 cm-rel a hajtóműfej rögzítési pozíciója mellett. (biztosítás: lásd a műszaki adatoknál)
- A kapuhajtóművet csak száraz garázsba szerelje be.

Tartsa készenlétben, illetve annak utasítása szerint szerelje össze a kapu csatlakoztatásához a szerelendő kaputípusnak megfelelő szerelési készletet.

## Szerelés

Lásd a szerelési útmutatásokat a 118. oldaltól.

**Szerelési lépés: D**, 119. oldal:

- 1. Húzza meg a fogasszíj szorítóanyáját mindaddig, amíg a fogasszíj már nem fekszik fel a vezetősínben (megfelel az X méretnek).
- 2. A szorítóanyával a kapuhajtómű hosszúságának (B méret) megfelelően mind jobban feszítse meg a fogasszíjat.   .

## Üzembe helyezés

Az üzembe helyezés végeztével szerelje vissza a lámpaüveget. Lásd az L fejezetet, 124. oldal.

.

## A kapuhajtómű betanítása



**FIGYELEM: A kapuhajtómű betanítása közben nem véd a hajtómű-lekapcsolás!**

**Megjegyzés**: A betanítás csak az első beszerelésnél vagy a kapuhajtómű resetje után lehetséges. A betanítási folyamat közben ne nyomja meg a nyomógombokat. Az E 7 jelű DIP-kapcsolónak (fogasszíj tehermentesítése) a betanítás közben KI állásban kell lennie.

Elõkészítés: Csatlakoztassa a kaput a kapuhajtómûhöz.

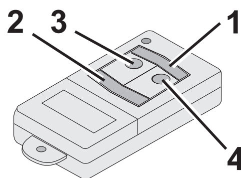
### Betanítás kéziadóval



A kéziadó a kiszállítás időpontjában és a kapuhajtómű resetje után a következő funkciókkal rendelkezik:

- 1 biztonsági üzem és „NYIT“ finombeállítás
- 2 biztonsági üzem és „ZÁR“ finombeállítás
- 3 és 4 megerősítés (mentés)

A kapuhajtómű betanítása után az 1-es nyomógomb távirányításra szolgál, a többi gombot pedig további, azonos építési módú kapuhajtóművek vagy rádiófrekvenciás vevők működtetésére használhatja.




**Betanítás**

- Nyomja le az 1-es gombot és tartsa lenyomva, a kapu nyitási irányban mozog.
- Ha elérte a kívánt *“NYIT” végállás* pozíciót, engedje el az 1-es gombot. (Helyesbítés a 2-es nyomógombbal lehetséges.)
- Egyszer röviden nyomja le a 3-as gombot, tanulási folyamat: A kapuhajtómű automatikusan betanulja: *„NYIT/ZÁR végállás“* és az *„utak NYIT/ZÁR“* erőit. A kapuhajtómű-világítás ütemesen villog.

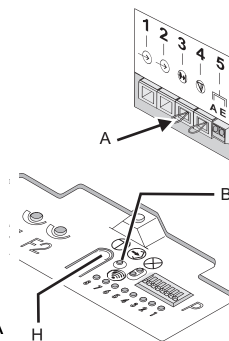
A tanulási folyamat befejeződött, ha a kapu nyitva van és a kapuhajtómű-világítás ég.



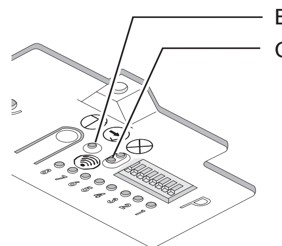
A „Biztonsági ellenőrzés“ fejezet szerint ellenőrizze a hajtómű-lekapcsolást.

### Betanítás kéziadó nélkül

A kapuhajtóműn:




- Húzza le a 3 A Western dugót
- Nyomja le a H „impulzus” gombot és tartsa lenyomva, a kapu nyitási irányban mozog.
- Ha elérte a kívánt *“NYIT” végállás* pozíciót, engedje el a H „impulzus” gombot.
- Dugja vissza a 3 A Western dugót. (Helyesbítés a H „impulzus“ nyomógombbal lehetséges.)
- Nyomja le a B program-nyomógombot, tanulási folyamat: A kapuhajtómű automatikusan betanulja: *„NYIT/ZÁR végállás“* és az *„utak NYIT/ZÁR“* erőit. A kapuhajtómű-világítás ütemesen villog.




A tanulási folyamat befejeződött, ha a kapu nyitva van és a kapuhajtómű-világítás ég.



A „Biztonsági ellenőrzés“ fejezet szerint ellenőrizze a hajtómű-lekapcsolást.

## A kéziadó betanítása/törlése

**A kéziadó betanítása:**

- Nyomja le a B „program“ gombot, a C LED egyszer felvillan.
- 20 másodpercen belül nyomjon meg a kéziadón egy olyan gombot, amelyik még nincs betanítva, a C LED világít, a betanítás befejeződött.

B

C

**(Mindegyik) kéziadó törlése**

- A B „program“ gombot nyomja >5 másodpercig, a C LED először lassan, majd gyorsan villog, végül kialszik. Mindegyik betanított kéziadó törölve van.

## Kezelés



**VIGYÁZAT**: Könnyelmű bánásmód a kapuhajtóművel sérülésekhez vagy anyagi kárhoz vezethet. Vegye figyelembe az alapvető biztonsági szabályokat:

A kapu nyitásakor és zárásakor tartsa szabadon a belső és külső billenési tartományt. Gyerekeket tartson távol.

A kapumozgatást a vele együtt szállított kéziadóval vagy opcionálisan csatlakoztatható kapcsolóelemekkel (pl. fali nyomógombbal) lehet kioldani, ill. leállítani.

Külső kiegészítő berendezések (pl. vészleállító) csatlakoztathatók.

## Beállítások/további funkciók

### Motorerő beállítása

A gyári beállítást általában nem kell megváltoztatni. Ebben a helyzetben egy könnyen járó kapunak kifogástalanul kell működnie, nem szabad, hogy akadály behatása nélkül megálljon vagy mozgásirányát megváltoztassa. Mielőtt más beállítást végezne el, ellenőrizni kell a kaput könnyű járására és működésére nézve, és adott esetben jobban kell beállítani.

A hajtómű-lekapcsolás beállítása:

- Mind a két potenciométert (F1/F2) állítsa bal oldali ütköző helyzetbe (gyári beállítás).

- A potenciométerek (F1/F2) beállítását fokozatosan jobbra forgatva növelje mindaddig, ameddig a kapu kifogástalanul nem mozog mind a két végállásba.


**Ha a hajtómű-lekapcsolás gyári beállításait megváltoztatják, akkor alkalmas mérőkészülékkel meg kell mérni a fellépő legnagyobb erőket. Be kell tartani az EN 12 453 és EN 12 445 szabvány szerinti megengedett értékeket.**

Ha a szabványokban megengedett értékeket túllépik, akkor kiegészítő biztonsági berendezéseket (pl. fénysorompót, optoszenzort, biztonsági lécet) kell felszerelni és használni. Veszélyelemzést kell készíteni.

## Figyelmeztetési idő

Ha a figyelmeztetési idő aktiválva van, akkor a kapuhajtómű bekapcsolásakor minden alkalommal először csak a kapuhajtómű lámpája világít.

4 másodperccel később kerül sor a motor bekapcsolására (gyári beállítás 0 másodperc: 3-as DIP-kapcsoló = „KI“).

A figyelmeztetési idő aktiválása: Kapcsolja a 3-as DIP-kapcsolót „BE“ állásba.

## Részbeni nyitás

A részbeni nyitás az a helyzet, amelyben a kapu a zárt helyzetből való indítás után állva marad. Ez nem működik együtt az automatikus zárással. A részbeni nyitás elvégzéséhez vagy egy indítókészüléket (pl. fali nyomógombot a 2-es, „részbeni nyitás“ külső csatlakozáson) kell bekötni, vagy a kéziadó egy további csatornáját kell betanítani.

#### A részbeni nyitás funkció betanítása a kéziadón

Lásd a „Programozás“ fejezetet.

#### A részbeni nyitás pozíció beállítása

- A kaput zárt helyzetből nyissa a H *„impulzus“* gombbal.
- A kívánt részbeni nyitási helyzet elérésekor a kapuhajtóművet állítsa le a H *„impulzus“* gombbal, és kapcsolja „be“ állásba az E 4 DIP-kapcsolót. Ekkor tárolva van a részbeni nyitási pozíció.

#### A beállított részbeni nyitási idő megváltoztatása

- Járassa a kaput zárt helyzetbe.
- Az E 4 DIP-kapcsolót kapcsolja „ki“ állásba, és a fent leírtak szerint állítsa be a részbeni nyitást.

## Záróautomatika

A záróautomatika szabadon választható idő után automatikusan bezárja a nyitott helyzetben lévő kaput. (Nem lehetséges a részbeni nyitás funkcióval együtt.)


A záróautomatikás működtetés csak kiegészítő biztonsági berendezés (fénysorompó/optoszenzor/ biztonsági léc) használata esetén megengedett.

#### A záróautomatika beállítása:

- Járassa a kaput nyitási helyzetbe, és amikor eltelt az az idő (2 s és 8 perc között), ami után a kapunak automatikusan be kell záródnia, kapcsolja „be“ állásba az E 5 DIP-kapcsolót, a kapuhajtómű lámpája villog. 4 másodperccel később a kapu bezáródik, a beállított idő tárolásra került.

**Megjegyzés**: A beállított záróautomatika megváltoztatása: Az E 5 DIP-kapcsolót kapcsolja „ki“ állásba, és a fent leírtak szerint állítsa be a záróautomatikát.

## Világítási idő

A világítási idő szabadon beállítható időköz, ami alatt a motor járatása után a hajtómű lámpája tovább világít. Gyárilag 2 percre van beállítva.

#### A világítási idő beállítása:

- Járassa a kaput az egyik végállásba („NYIT“ vagy „ZÁR“), és amikor eltelt az az idő (2 s és 8 perc között), ami után a lámpának automatikusan ki kell kapcsolódnia, kapcsolja „be“ állásba az E 6 DIP-kapcsolót, a beállított idő tárolásra került.

**Megjegyzés**: A beállított világítási idő megváltoztatása: Az E 6 DIP-kapcsolót kapcsolja „ki“ állásba, és a fent leírtak szerint állítsa be a világítási időt.

## Mozgásirány megváltoztatása

A mozgásirány megváltoztatása szárnyas kapuknál és adott esetben oldal szekcionált kapuknál szükséges.

#### Csatlakoztatás

- Húzza le az A 4 külső csatlakozáson lévő Western dugót a zöld híddal.
- Nyomja le egyszer a B „program“-gombot.
- Nyomja le hatszor a H „impulzus“ gombot, a K sávos kijelző 7-es LED-je villog.
- Nyomja le egyszer a B „program“-gombot, megtörtént a mozgásirány megváltoztatása és az elektronika automatikus visszaállítása (reset).
- Dugja be újra az A 4 külső csatlakozásba a Western dugót a zöld híddal.

Újra tanítsa be a kapuhajtóművet. Lásd a 57. oldalt.

## Lágy kifutás


Ha a gyári beállítást (720 mm) megváltoztatják, akkor a működtetés csak kiegészítő biztonsági berendezés (fénysorompó/optoszenzor/biztonsági léc) használata esetén megengedett.

| DIP-kapcsoló E-8 | | út / mm |
|---|---|---|
| ki | (gyári beállítás) | 720 |
| be | | 220 |

## Fogasszíj tehermentesítése

Ha ezt a funkciót kikapcsoljuk, akkor a fogasszíj lefelé kissé kilóghat a C profilsínből, amikor a kapu zárva van.  .

| DIP-kapcsoló E-7 | | Működés |
|---|---|---|
| ki | (gyári beállítás) | be |
| be | | ki |

# Reset

A vezérlés visszaállítása a gyári beállításra:

- A B „program“-gombot és utána a H „impulzus“ gombot együttesen több mint öt másodpercig működtesse. A C LED pislog és elalszik, a reset befejeződött, a kapuhajtómű világítása ütemesen villog.

**Megjegyzés**: A betanított rádióparancsok megmaradnak.


Újbóli üzembe helyezés előtt a kapuhajtóművet újra be kell tanítani.

## Programozás

A B „program“-gomb megnyomásával kezdetét veszi a programozás üzemmód. Attól függően, hogy utána megnyomják-e, és ha igen, hányszor nyomják meg a H „impulzus“ gombot, különböző funkciók érhetők el. A K LED-sávos kijelző jelzi, melyik funkció kerül végrehajtásra.

| **Funkció** | B program-nyomógomb | H impulzus-nyomógomb | K LED-sávos kijelző | Kéziadó-nyomógomb működtetés |
|---|---|---|---|---|
| A kéziadó betanítása | | ---- | 1 | |
| Részbeni nyitás (kéziadó) | | 1x | 2 | |
| célzott NYIT | | 2x | 3 | 1x |
| célzott ZÁR | 1x | 3x | 4 | |
| Lámpa be/ki | | 4x | 5 | |
| Mozgásirány-átkapcsolás* | | 6x | 7 | ---- |

* csak akkor lehetséges, ha az A 4 Western dugó le van húzva, és a B „program“-gomb megnyomásával még egyszer meg kell erősíteni

**Megjegyzés**: Ha a programozási fázisban 15 másodpercig egyetlen gombot sem nyomnak meg, akkor automatikusan elhagyják a menüt. A kéziadó bármelyik gombja használható.

## Kiegészítő biztonsági berendezések csatlakoztatása

### Biztonsági léc/fénysorompó/ optoszenzor

**Funkció:** Ha a csatlakoztatott biztonsági berendezés megszólal, miközben a kapu közelít hozzá (érintkező nyit), akkor a kapu leáll és kicsit mozog visszafelé, hogy szabaddá tegye az akadályt. Ha a csatlakoztatott biztonsági berendezést a kapu záródása közben működtetik (érintkező nyitva), akkor a kapu megáll, és teljesen felnyílik, hogy szabaddá tegye az akadályt.

**Csatlakoztatás**: Húzza le az A 3 külső csatlakozáson lévő Western dugót a sárga híddal, és tegye félre. A Western dugóval kösse be a biztonsági berendezést. A biztonsági berendezés jellegét az E 1 és 2 DIP-kapcsolóval kell beállítani.

| Biztonsági berendezés | DIP-kapcsoló 1 | 2 |
|---|---|---|
| Fénysorompó, érintkezőbemenet | KI | KI |
| Biztonsági léc, 8,2 kOhm végellenállás | BE | KI |
| Optikai biztonsági léc (optoszenzor) | BE | BE |
| Funkció nélkül, nem megengedett | KI | BE |

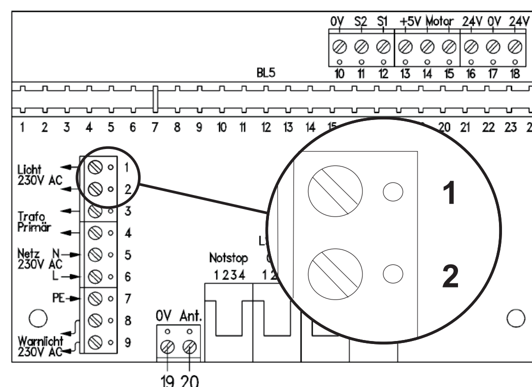
### Vészleállítás

**Funkció**: Ha a csatlakoztatott biztonsági berendezés megszólal, miközben a kapu közelít hozzá (érintkező nyit), akkor a kapu azonnal leáll. A vészleállító érintkező zárása után a kapuhajtómű a következő impulzussal ismét mozgatható.

**Csatlakoztatás**: Húzza le az A 4 külső csatlakozáson lévő Western dugót a sárga híddal, és tegye félre. A Western dugóval kösse be a biztonsági berendezést.

## Kiegészítő világítás/figyelmeztető lámpa

A csatlakoztatást csak villamossági szakember végezheti el. A hajtómű lámpáján (40 W) kívül legfeljebb 60 wattos kiegészítő világítás (fénycső vagy energiatakarékos lámpa nem) köthető az 1-es és a 2-es kapocsra.




**Megjegyzés:**A külön rendelésre kapható vezérléssel együtt további figyelmeztető lámpát lehet bekötni.

## Üzemzavar megszüntetése

### Zavaró frekvenciák

Más 433 MHz-es adók rádiójelei zavarhatják a kapuhajtóművet. Ha van ilyen zavaró jel, ezt a kapuhajtómű nyugalmi állapotában a K LED-sávos kijelző (egy vagy több LED) mutatja.

### Önműködő teszt

Bekapcsolás, a motor minden járatása és nyugalmi üzemben 2.25 óránként önműködő teszt megy végbe.

**Hibátlan**: Az önműködő teszt közben a LED-sávos kijelző mindegyik LED-je kigyullad.

**Hibajelzés (a LED nem ég)**

| LED | Hibaok |
|---|---|
| 2 | Hiba a munkatárban |
| 3 | Meg nem engedett motoráram-értékek |
| 4 | Vezérlés biztonsági bemenete hibás |
| 5 | Meg nem engedett mérési értékek a tirisztoron |
| 6 | Meg nem engedett mérési érték a motorrelén |
| 7 | Programlefutás hibás |
| 8 | A betanított értékek tára hibás |

**Hibaelhárítás**: Állítsa vissza az elektronikát (reset), majd végezze el a *Kapuhajtómű újbóli betanítása* munkalépést. Lásd a 57. oldalt.

Ha a hiba újra fellép, forduljon a vevőszolgálathoz.

**Megjegyzés**: Ha két egymás utáni önműködő tesztnél ugyanazt a hibát állapítja meg a készülék, akkor reteszeli a vezérlést (nem fogad el parancsot). Kb. egy perc elteltével újabb önműködő tesztre kerül sor. Ha ez nem állapít meg hibát, akkor feloldja a reteszelést. Ha a hiba még fennáll, resetre kerül sor, ekkor minden beállítás törlődik. A kapuhajtóművet újból be kell tanítani.

## Hibaokok/orvoslat

| Leírás | Lehetséges ok/orvoslat |
|---|---|
| A kapuhajtómű lámpája villog | A kapu akadályba ütközött. Végezzen működéspróbát. |
| Az akadálybiztosítás nem működik | Rosszul beállított kapu, vagy akadály/ Végezzen resetet és új betanítást. |
| A hajtómű egyáltalán nem működik | Nincs áramellátás, vagy nem jó /A motorvezérlés biztosítója hibás / Ellenőrizze az A 3 és 4 külső csatlakozást |
| A hajtómű hibásan működik | A szán nincs becsappantva / A fogasszíj nincs megfeszítve / Eljegesedett a küszöb |
| A hajtómű menet közben kikapcsol | Ellenőrizze a kaput könnyű járásra és akadálybiztosításra nézve / Tanítsa be a kapuhajtóművet / Hajtson végre resetet |
| A kéziadó nem működik, a LED nem villog | Cserélje ki a szárazelemet |
| A kéziadó nem működik | Ha a vezérlésnél a C LED nem világít a kéziadó működtetésekor: Tanítsa be a kéziadót. / Gyenge vétel (szereljen fel külön antennát). |
| A hajtómű nem működtethető a fali gombbal (opció) | Ellenőrizze a fali gombot és a vezérlő vezetéket. |

### Biztosító kicserélése

Húzza ki a hálózati konnektort. Pattintsa ki és vegye le a lámpaüveget. Csavarja ki a vezérlést rögzítő csavart, húzza ki a vezérlést. A biztosító belül, az oldalsó fedél alatt található.

### A kéziadó elemének kicserélése

Húzza le a ház fedelét. Vegye ki a régi elemet, helyezze be az újat, zárja vissza a ház fedelét.

Csak olyan elemet használjon, amelyik nem folyik ki. Behelyezésnél ügyeljen a sarkok helyzetére. Az elhasznált elemet a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell ártalmatlanítani. .

## Karbantartási időközök

Havonta

- hajtómű-lekapcsolás (akadálybiztosítás)
- vészkireteszelés
- kiegészítő biztonsági berendezések (ha vannak)

Félévente

- a kapuhajtómű födémhez és falhoz való rögzítése

## Megfelelőségi nyilatkozat

Lásd a 129. oldalt.

## Műszaki adatok

<table>
<tr><td colspan="2">Hálózati csatlakozás</td><td>230 V~, 50 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Készülékbiztosító</td><td>1,6 A, T (lomha)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Teljesítményfelvétel névleges tehernél / nyugalmi áram</td><td>250 W / 4 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Védettség</td><td>csak száraz helyiségek számára</td></tr>
<tr><td colspan="2">Rádiófrekvenciás távirányítás</td><td>433 MHz AM</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kéziadó hatósugara*</td><td>15–50 m</td></tr>
<tr><td colspan="2">A kéziadó eleme</td><td>12 V, 23 A típus</td></tr>
<tr><td colspan="2">Menetsebesség (tehertől függően)</td><td>~ NYIT 260 mm/s<br>~ ZÁR 200 mm/s</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Emelési út</td><td>Ultra excellent quick</td><td>2540 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick lang (hosszú)</td><td>3625 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick 3-as méret</td><td>4710 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick 4-es méret</td><td>6880 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Teljes hosszúság</td><td>Emelési út plusz 810 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Beépítési magasság</td><td>35 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Megengedett környezeti hőmérsékletek</td><td>–20 °C-tól +50 °C-ig</td></tr>
<tr><td colspan="2">Tárolás</td><td>–20 °C-tól +80 °C-ig</td></tr>
<tr><td colspan="2">Világítás</td><td>E14, max. 40 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Bekapcsolás tartama</td><td>ED 15 %</td></tr>
<tr><td colspan="2">Zajkibocsátás, legnagyobb hangnyomásérték</td><td>< 70 dB (A)</td></tr>
</table>

* Külső zavaró hatások miatt a kéziadó hatósugara esetleg lényegesen kisebb lehet.

## Pótalkatrészek

Lásd a 125. és 126. oldalt.

## Tartozékok (opció)

Szakkereskedőknél kapható:

- 4 parancsos kéziadó többszörös használatra
- Fali tartó kéziadó számára
- Fali gomb
- Kulcsos kapcsoló
- Kódoló nyomógomb
- Rádiófrekvenciás kódoló nyomógomb
- Külső antenna
- Fénysorompó
- Optoszenzor
- Belső vagy külső vészkireteszelő
- Biztonsági léc, 8,2 kOhm
- Feszültségmentes vevő, különböző frekvenciák

## Leszerelés, ártalmatlanítás

A kapuhajtómű leszerelése a felépítési utasítás fordított sorrendjében történik. Szakavatott személyzettel kell elvégeztetni.

A készüléket a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően kell ártalmatlanítani. Elektrotechnikai alkatrészeket nem szabad a háztartási szemétbe rakni. 2002/96/EK (az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv)

# Русскии

RUS

## Оглавление



## Введение

Перед монтажом и пользованием внимательно прочтите инструкцию по эксплуатации. Обратите внимание на иллюстрации и указания.

## Описание изделия

Входящии в комплект поставки и встроенныи в корпус пульт дистанционного управления настроен на управление приводом ворот.

**Упаковка:** использованы только утилизуемые материалы. Упаковка должна быть экологичным образом утилизирована в соответствии с законодательными предписаниями и местными возможностями.

**Комплект поставки** см. на стр. 125

## Используемые символы

В даннои инструкции используются следующие символы.


**ОСТОРОЖНО**: предупреждает об опасности для людеи и предметов. Несоблюдение отмеченных данным символом указании может привести к тяжелым травмам и значительному материальному ущербу.


**УКАЗАНИЕ**: технические указания, на которые необходимо обратить особое внимание.

## Использование по назначению. Гарантия

Данныи привод ворот предназначен для использования в частных гаражах. Любое выходящее за данные рамки применение является использованием не по назначению.

Эксплуатация во взрывоопаснои среде не допускается.

Все выполненные без конкретного письменного разрешения изготовителя

- работы по пере- или дооборудованию
- использование нефирменных запасных частеи
- ремонтные работы, выполненные не авторизованными изготовителем предприятиями или лицами

могут привести к потере гарантииных прав.

За ущерб,

- обусловленныи несоблюдением инструкции по эксплуатации,
- связанныи с техническими неисправностями приводимых в движение ворот и возникшими в процессе эксплуатации структурными деформациями, а также
- вызванныи ненадлежащим содержанием в исправности ворот,

мы никакои ответственности не несем.

## Меры по сохранению информации

Храните инструкцию по эксплуатации для последующего применения.

Имеющиися в комплекте журнал технического контроля должен быть заполнен лицом, выполнившим монтаж, и подлежит хранению пользователем вместе со всеи остальнои документациеи (на ворота и привод ворот).

## Указания по технике безопасности


**Общие указания по технике безопасности**
Пользование приводом ворот допускается только при условии, что весь участок перемещения свободно просматривается. При управлении приводом следить за другими людьми, находящимися в зоне его деиствия.

Работы на приводе ворот проводить только при отключенном электропитании привода.

При пользовании приводом ворот запрещается:

- проходить или проезжать через движущиеся ворота,
- поднимать вместе с воротами предметы и / или людеи.

Пользование приводом ворот допускается только, если

- все пользователи проинструктированы относительно функции и управления приводом,
- ворота соответствуют стандартам EN 12 604 и EN 12 605,
- монтаж привода ворот был выполнен в соответствии с нормами (EN 12 453, EN 12 445 и EN 12 635),
- дополнительные предохранительные устроиства (фоторелеиныи барьер, оптическии датчик, предохранительная контактная планка) - при их наличии - работают исправно,
- в гаражах без второго входа снаружи имеется аварииное отпирающее устроиство; при необходимости заказать отдельно,
- имеющаяся в воротах проходная дверь закрыта и снабжена предохранительным устроиством, предотвращающим включение при открытои двери,
- после изменения выполненнои изготовителем исходнои настроики усилия привода (F1, F2) или активации функции автоматического закрытия было установлено дополнительное предохранительное устроиство (предохранительная планка и т.п.).

## Указания по технике безопасности при монтаже

Поручите монтаж обученным квалифицированным специалистам.

Выполнять работы с электрооборудованием разрешается только авторизованным квалифицированным специалистам.

Несущая способность и пригодность опорнои конструкции сооружения, в которую монтируется привод ворот, должны быть проверены и подтверждены экспертами.

Привод ворот должен быть надежно и полностью закреплен во всех точках крепления. Крепежныи материал должен быть выбран в соответствии с особенностями опорнои конструкции таким образом, чтобы каждая точка крепления выдерживала усилие растяжения не менее 800 Н.



Невыполнение указанных требовании влечет за собои опасность травм и материального ущерба в результате падения привода или бесконтрольного перемещения ворот.

При сверлении крепежных отверстии не допускается отрицательное воздеиствие на статику сооружения, а также повреждение электрических, водопроводных и других коммуникации.

После подъема привода ворот к верхнему перекрытию сооружения закрепите его от падения подходящими средствами, пока привод не будет полностью прикреплен (см. рис. на стр. 121).

Соблюдаите соответствующие правила охраны труда, во время монтажа не подпускаите детеи.

## Предохранительные устроиства привода ворот



Привод ворот оборудован указанными ниже предохранительными устроиствами. Эти устроиства запрещается демонтировать и выводить из строя.

- Аварииное отпирающее устроиство
- Автоматическое устроиство отключения усилия привода при открытии и закрытии
- Разъем для аварииного выключателя: например, для выключателя (опциональное оборудование) на встроеннои в ворота проходнои двери.
- Разъем для подключения предохранительнои планки, фоторелеиного барьера или оптического датчика

## Контроль обеспечения техники безопасности

### Проверка отключения усилия привода

Автоматическое устроиство отключения усилия привода является предохранительным устроиством при зажатии и служит для предотвращения травм движущимися воротами.

Для проверки остановить ворота снаружи обеими руками на высоте бедер.

#### При закрытии ворот

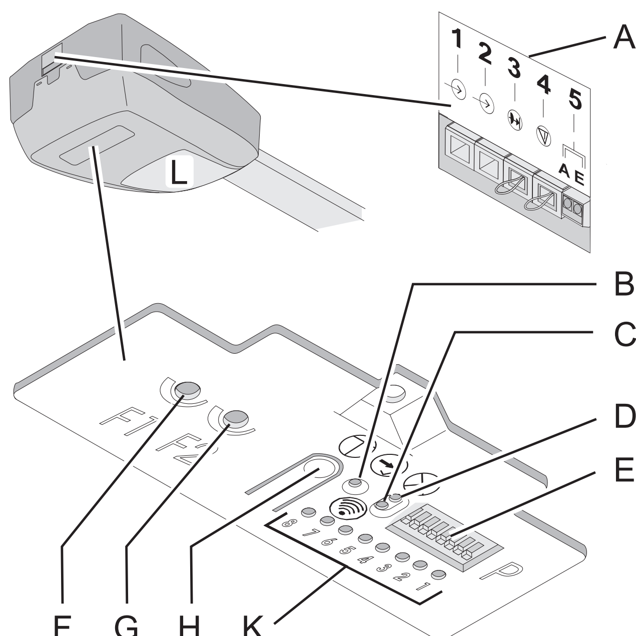
Наткнувшись на сопротивление, ворота должны автоматически остановиться и немного переместиться в обратную сторону.

#### При открытии ворот

Наткнувшись на сопротивление, ворота должны автоматически остановиться.

После отключения усилия привода лампа привода ворот мигает, пока не поступит следующии импульс или команда от пульта дистанционного управления.

## Элементы индикации и управления




| Присоединительные разъемы, снаружи на корпусе | |
|---|---|
| **A** | Внешние разъемы:<br>1 импульс<br>2 приоткрытое положение<br>3 предохранительная планка / фоторелеиныи барьер / оптическии датчик<br>4 аварииныи выключатель<br>5 антенна: A = антенна,  E = заземление |
| **Панель управления, под крышкои корпуса** | |
| **B** | Кнопка программирования |
| **C** | Красныи светодиод |
| **D** | Зеленыи светодиод готовности к работе |
| **E** | Переключатели DIP (заводская настроика: все *„ВЫКЛ.“*)<br>1+2 дополнительное предохранительное устроиство<br>3 предупредительныи интервал горения лампы привода<br>4 приоткрытое положение<br>5 автоматическое закрытие<br>6 длительность горения лампы привода<br>7 Разгрузка зубчатого ремня<br>8 плавныи пуск |
| **F** | Потенциометр настроики усилия закрытия |
| **G** | Потенциометр настроики усилия открытия |
| **H** | Кнопка импульса |
| **K** | Светодиодные индикаторы уровня радиосигнала, помеховых частот, потребляемого тока двигателя, программирования и анализа неисправностеи |
| **L** | Сигнальная лампа программирования / неисправности |
| **Пульт дистанционного управления: см. раздел "Первоначальная настроика привода ворот".** | |

## Подготовка к монтажу

➡ **Важно!** Проверить исправность работы и свободныи ход ворот, при необходимости отрегулировать. Натяжение пружин ворот должно быть отрегулировано таким образом, чтобы ворота были сбалансированы, и чтобы их можно было легко, равномерно и плавно открывать и закрывать вручную.

- Установить стандартную и подходящую розетку с защитным контактом на расстоянии 10 - 50 см от крепежнои позиции головки привода. (Предохранитель см. в технических характеристиках).
- Привод ворот можно устанавливать только в сухих гаражах.

Подготовить монтажныи комплект для подсоединения к воротам монтируемого типа и установить в соответствии с его инструкциеи.

## Монтаж

См. указания по монтажу, начиная со стр. 119.

**Этап монтажа D**, стр. 119

- 1. Затянуть натяжную гаику настолько, чтобы зубчатыи ремень не прилегал к поверхностям направляющего швеллера (соответствует размеру X).
- 2. Увеличить натяжение зубчатого ремня посредством натяжнои гаики в соответствии с длинои привода ворот (размер B).   .

## Ввод в деиствие

После окончания ввода в деиствие установить на место рассеиватель. См. раздел L, стр. 124.

.

## Первоначальная настроика привода ворот

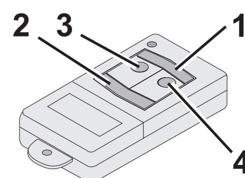
⚠ **ВНИМАНИЕ! При первоначальнои настроике привода ворот защитное устроиство отключения усилия привода не деиствует!**

**Указание**. Первоначальная настроика возможна только при первоначальном монтаже или после сброса настроики привода ворот. В процессе первоначальнои настроики не нажимать ни на какие кнопки.
Переключатель DIP E-7 (разгрузка зубчатого ремня) во время первоначальной настройки должен находиться в положении ВЫКЛ.
Подготовка: присоединить ворота к приводу ворот.

### Первоначальная настроика с использованием пульта дистанционного управления

➡ Кнопки пульта дистанционного управления к моменту поставки и после сброса настроики привода ворот настроены на выполнение следующих функции:

- 1 перемещение при постоянном нажатии и точная настроики в режиме открытия
- 2 перемещение при постоянном нажатии и точная настроики в режиме закрытия
- 3 и 4 подтверждение (сохранение в памяти)




После первоначальнои настроики кнопка 1 используется для дистанционного управления, а другие кнопки могут применяться для управления другими приводами ворот аналогичнои конструкции или приемными устроиствами радиосигналов.

**Первоначальная настроика**

- Нажать кнопку 1 и держать ее нажатои, ворота перемещаются в направлении открытия.
- После того, как будет достигнуто нужное *конечное положение „ОТКР."*, отпустить кнопку 1. (Возможна корректировка кнопкои 2).
- Кратковременно нажать один раз кнопку 3, выполняется процедура настроики. Привод ворот

автоматически запоминает „*Конечное положение ОТКР. / ЗАКР.*“ и усилия при „*Перемещениях ОТКР. / ЗАКР.*“. Лампа привода ворот периодически мигает.

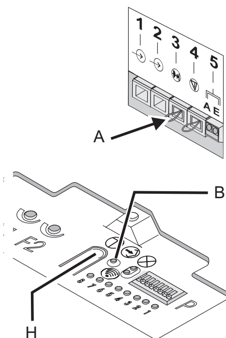
Процедура первоначальнои настроики закончена после того, как ворота открыты, и горит лампа привода ворот.



Проверить отключение усилия привода, как описано в разделе "Контроль обеспечения техники безопасности".

### Первоначальная настроика без пульта дистанционного управления

На приводе ворот выполнить следующие деиствия.




- Отсоединить штекер на 3 А.
- Нажать кнопку „Импульс“ Н и держать ее нажатои, ворота перемещаются в направлении открытия.
- После того, как будет достигнуто нужное *конечное положение „ОТКР.“*, отпустить кнопку „Импульс“ Н.
- Снова подсоединить штекер на 3 А. (Корректировку можно выполнить кнопкои „Импульс“ Н).
- Нажать кнопку программирования В, выполняется процедура настроики. Привод ворот автоматически запоминает *„Конечное положение ОТКР. / ЗАКР.“* и усилия при *„Перемещениях ОТКР. / ЗАКР.“*. Лампа привода ворот периодически мигает.

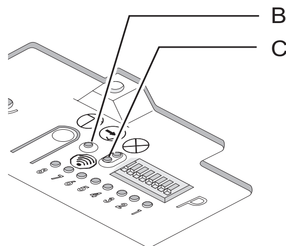
Процедура первоначальнои настроики закончена после того, как ворота открыты, и горит лампа привода ворот.



Проверить отключение усилия привода, как описано в разделе "Контроль обеспечения техники безопасности".

## Сохранение / удаление из памяти пультов дистанционного управления

#### Первоначальная настроика пульта дистанционного управления




- Нажать кнопку "Программирование" В, светодиод С мигнет 1 раз.
- В течение 20 сек. нажать одну из ранее не присвоенных кнопок на пульте дистанционного управления, светодиод С горит, процесс первоначальнои настроики завершен.

#### Удаление из памяти (всех) пультов дистанционного управления

- Держать нажатои кнопку "Программирование" В >5 сек., светодиод С мигает сначала медленно, потом быстро и гаснет. Все настроенные пульты дистанционного управления удаляются из памяти.

## Пользование приводом ворот



**ОСТОРОЖНО**! Неосторожное обращение с приводом ворот может привести к травмам или материальному ущербу. Необходимо соблюдать следующие основные правила техники безопасности.

При открытии и закрытии ворот обеспечить свободные зоны для поворота внутри и снаружи. Не подпускать близко детеи.

Сигнал срабатывания или прекращения перемещения ворот можно подать посредством имеющегося в комплекте поставки пульта дистанционного управления или опционально подсоединяемых (например, настенных) выключателеи.

Возможно также подключение внешних дополнительных устроиств (например, аварииного выключателя).

## Настроики / дополнительные функции

### Настроика мощности двигателя

Как правило, изменять заводскую настроику не требуется. В этом режиме настроики ворота должны свободно перемещаться, при отсутствии препятствии они не должны останавливаться или менять направление движения. Перед тем, как изменять настроику, необходимо проверить свободныи ход и исправность ворот, при необходимости отрегулировать.

Настроика отключения усилия привода

- Повернуть обе ручки потенциометров (F1 / F2) влево до упора (заводская настроика).
- Поэтапно вращать потенциометры (/F1 / F2) вправо до позиции, в которои ворота беспрепятственно перемещаются в оба конечных положения.



**В случае изменения заводскои настроики отключения усилия привода необходимо с помощью подходящего измерительного прибора измерить максимальные возникающие усилия. Должны быть выдержаны допустимые значения согласно нормам EN 12 453 и EN 12 445.**

В случае превышения допустимых по нормам значении необходимо установить и использовать дополнительные предохранительные устроиства (например, фоторелеиныи барьер, оптическии датчик, предохранительную планку). Должен быть выполнен анализ риска.

### Предупредительныи интервал

При включенном предупредительном интервале после подачи каждого сигнала на привод ворот вначале только загорается лампа привода.

Спустя 4 секунды запускается двигатель (заводская настроика - 0 секунд: переключатель DIP 3 = "ВЫКЛ.").

Включение предупредительного интервала: перевести переключатель DIP 3 в положение "ВКЛ.".

### Приоткрытое положение

В приоткрытое положение ворота перемещаются после пуска из закрытого положения и останавливаются. Это положение невозможно при автоматическом закрытии. Для раскрытия ворот в приоткрытое положение необходимо подключить отдельное командное устроиство (например, настенныи переключатель к внешнему разъему 2 "Приоткрытое положение") или настроить дополнительныи канал пульта дистанционного управления.

#### Настроика приоткрытого положения на пульте дистанционного управления

См. раздел "Программирование".

#### Настроика приоткрытого положения

- Открыть ворота из закрытого положения кнопкои „*Импульс*“ Н.
- При достижении нужного приоткрытого положения остановить привод ворот кнопкои „*Импульс*“ Н и перевести переключатель DIP E 4 в положение "Вкл.". Приоткрытое положение занесено в память.

#### Изменение времени перехода в приоткрытое

**положение**

- Перевести ворота в закрытое положение.
- Перевести переключатель DIP E 4 в положение "Выкл." и выполнить настроику приоткрытого положения, как описано выше.

### Автоматическое закрытие

Посредством даннои функции находящиеся в открытом положении ворота автоматически закрываются по истечении свободно задаваемого времени. (Невозможно в сочетании с функциеи приоткрытого положения).

 Пользование автоматическим закрытием допускается только в комбинации с дополнительным предохранительным устроиством (фоторелеиным барьером / оптическим датчиком / предохранительнои планкои).

**Настроика функции автоматического закрытия**

- Привести ворота в открытое положение и по истечении выбранного времени (от 2 с до 8 мин), спустя которое ворота должны автоматически закрыться, перевести переключатель DIP E 5 в положение "Вкл.", лампа привода ворот при этом мигает. Спустя 4 секунды ворота закрываются, настроенное время сохраняется в памяти.

**Указание**. Изменение времени автоматического закрытия: перевести переключатель DIP E 5 в положение "Выкл." и выполнить настроику функции автоматического закрытия, как описано выше.

### Задержка отключения подсветки

Задержка отключения подсветки представляет собои свободно задаваемыи интервал времени, в течение которого подсветка привода продолжает гореть после работы двигателя. Заводская настроика - 2 мин.

**Настроика задержки отключения подсветки**

- Привести ворота в конечное положение („ОТКР.“ или „ЗАКР.“) и по истечении выбранного времени (от 2 с до 8 мин), спустя которое подсветка должна автоматически погаснуть, перевести переключатель DIP E 6 в положение "Вкл.", настроика времени при этом сохраняется в памяти.

**Указание**. Изменение времени задержки отключения подсветки: перевести переключатель DIP E 6 в положение "Выкл." и выполнить настроику задержки отключения подсветки, как описано выше.

### Изменение направления хода

Изменение направления хода необходимо для створчатых ворот и в ряде случаев для боковых секционных ворот.

**Подключение**

- Отсоединить штекер с зеленои перемычкои от внешнего разъема A 4.
- Нажать кнопку "Программирование" B один раз.
- Нажать 6 раз кнопку "Импульс" H, светодиод 7 индикаторнои линеики K мигает.
- Нажать 1 раз кнопку "Программирование" B, направление хода изменяется, и выполняется автоматическии сброс электроннои системы.
- Снова подсоединить штекер с зеленои перемычкои к внешнему разъему A 4.

Повторно выполнить первоначальную настроику привода ворот. См. стр. 63.

### Плавныи пуск

 В случае изменения заводскои настроики (720 мм) пользование приводом ворот допускается только в комбинации с дополнительным предохранительным устроиством (фоторелеиным барьером / оптическим датчиком / предохранительнои планкои).

| Переключатель E-8 | | ход / mm |
|---|---|---|
| Выкл. | (заводская настроика) | 720 |
| Вкл. | | 220 |

### Разгрузка зубчатого ремня

Если данная функция выключена, то зубчатый ремень при закрытых воротах может немного выступать, свисая вниз, из C-образной профильной направляющей.

| Переключатель E-7 | | Функция |
|---|---|---|
| Выкл. | (заводская настроика) | Вкл. |
| Вкл. | | Выкл. |

## Сброс

Сброс системы управления на заводскую настроику

- Нажать кнопку "Программирование" B и затем кнопку "Импульс" H, после чего держать их одновременно нажатыми более 5 секунд. Светодиод C мигает и гаснет, сброс выполнен, и подсветка привода ворот ритмически мигает.

**Указание**. Настроика пульта дистанционного управления сохраняется.

 Перед повторным вводом в деиствие выполнить заново настроику привода ворот.

## Программирование

При нажатии кнопки "Программирование" B включается режим программирования. В зависимости от того, сколько раз будет нажата затем кнопка "Импульс", возможны различные функции. Светодиодная индикаторная линеика K сигнализирует о том, какие функции выполняются.

<table>
<tr><th>Функция</th><th>Кнопка программирования B</th><th>Кнопка импульса H</th><th>Светодиодная индикаторная линеика K</th><th>Нажать кнопку на пульте дистанционного управления</th></tr>
<tr><td>Первоначальная настроика дистанционного управления</td><td rowspan="6">1 раз</td><td>----</td><td>1</td><td rowspan="5">1 раз</td></tr>
<tr><td>Приоткрытое положение (пульт)</td><td>1 раз</td><td>2</td></tr>
<tr><td>Целевое ОТКР.</td><td>2 раза</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Целевое ЗАКР.</td><td>3 раза</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Подсветка вкл./выкл.</td><td>4 раза</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Изменение направления хода *</td><td>6 раз</td><td>7</td><td>----</td></tr>
</table>

* Возможно только при отсоединенном штекере A 4, подтвердить нажатием кнопки "Программирование".

**Указание**. Если в режиме программирования в течение 15 секунд не будет нажата ни одна из клавиш, осуществляется автоматическии выход из меню. Можно пользоваться любыми кнопками пульта дистанционного управления.

## Подключение дополнительных предохранительных устроиств

### Предохранительная планка / фоторелеиныи барьер / оптическии датчик

**Функция.** В случае задеиствования подключенного предохранительного устроиства во время движения ворот (контакт разомкнут) ворота останавливаются и перемещаются немного назад, чтобы освободить препятствие. В случае задеиствования подключенного предохранительного устройства во время движения ворот (контакт разомкнут) ворота останавливаются и полностью раскрываются, чтобы освободить препятствие.

**Подключение**. Отсоединить штекер с зеленои перемычкои от внешнего разъема А 3 и сохранить его. Подключить предохранительное устроиство посредством штекера. Задать вид предохранительного устроиства посредством переключателеи DIP E 1 и 2.

| Предохранительное устроиство | Переключатели DIP 1 | 2 |
|---|---|---|
| Фоторелеиныи барьер, вход контакта | ВЫКЛ. | ВЫКЛ. |
| Предохранительная планка, оконечное сопротивление 8,2 кОм | ВКЛ. | ВЫКЛ. |
| Оптическая предохранительная планка (оптическии датчик) | ВКЛ. | ВКЛ. |
| Без функции, не допускается | ВЫКЛ. | ВКЛ. |

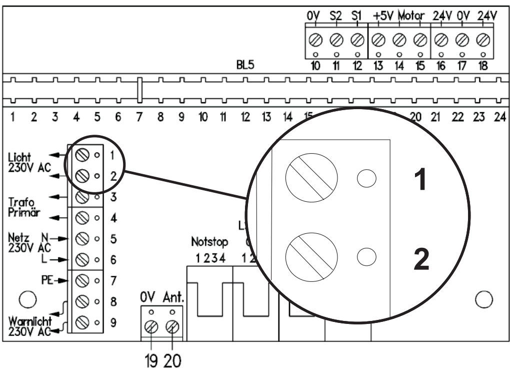
### Аварииныи выключатель

**Функция**. В случае задеиствования подключенного предохранительного устроиства во время движения ворот (контакт разомкнут) ворота сразу останавливаются. После замыкания контакта аварииного выключения привод ворот можно снова перемещать, подав следующии импульс.

**Подключение**. Отсоединить штекер с зеленои перемычкои от внешнего разъема А 4 и сохранить его. Подключить предохранительное устроиство посредством штекера.

## Дополнительное освещение / сигнальная лампа

Подключение разрешается выполнять только специалисту-электрику. Дополнительно к лампе привода (40 Вт) можно подключить дополнительное освещение мощностью не более 60 Вт (кроме люминесцентных трубок и экономных ламп) к клеммам 1 и 2.




**Указание.** В сочетании с приобретаемым отдельно устроиством управления можно подключить дополнительную сигнальную лампу.

## Устранение неисправностеи

### Помеховые частоты

Радиосигналы других передатчиков с частотои 433 МГц могут приводить к помехам в работе привода ворот. При наличии таких сигналов их индикация осуществляется при неработающем приводе ворот на светодиоднои линеике K (горят один или несколько светодиодов).

### Самодиагностика

После включения, после каждого периода работы двигателя и через каждые 2,25 ч в нерабочем состоянии выполняется процедура самодиагностики.

**Исправное состояние**: все светодиоды индикаторнои линеики во время самодиагностики загораются.

**Сигнализация неисправности (светодиод не горит)**

| Светодиод | Причина неисправности |
|---|---|
| 2 | Неисправность рабочеи памяти |
| 3 | Недопустимыи ток двигателя |
| 4 | Неисправность предохранительного входа устроиства управления |
| 5 | Недопустимые измеренные параметры тиристора |
| 6 | Недопустимые измеренные параметры реле двигателя |
| 7 | Ошибка в ходе программы |
| 8 | Ошибка памяти настроенных значении |

**Устранение неисправностеи**. Выполнить сброс электроннои системы, после чего выполнить этап "*Первоначальная настроика привода ворот*". См. стр. 63.

В случае повторного появления неисправности обратиться в сервисную службу.

**Указание**. Если одна и та же неисправность обнаружена в ходе 2 последовательных процедур самодиагностики, устроиство управления блокируется (команды не принимаются). Спустя примерно 1 минуту снова выполняется процедура самодиагностики. Если при этом неисправность не будет обнаружена, блокировка снимается. Если неисправность сохранится, выполняется сброс устроиства управления, при этом все настроики удаляются из памяти. Необходимо заново выполнить первоначальную настроику привода ворот.

### Причины неисправностеи и их устранение

| Описание | Возможная причина и ее устранение |
|---|---|
| Лампа привода ворот мигает | Ворота наткнулись на препятствие. Выполнить проверку функции. |
| Предохранительная функция при препятствиях не работает | Неправильная настроика на ворота или препятствие / выполнить сброс и повторить первоначальную настроику. |
| Привод вообще не движется | Электропитание отсутствует или не соответствует / неисправен предохранитель устроиства управления двигателем / проверить внешние разъемы А3 и 4 |
| Привод работает с перебоями | Каретка не зафиксирована / зубчатыи ремень не натянут / обледенение порога ворот |

| | |
|---|---|
| Привод во время работы выключается | Проверить свободный ход ворот и предохранительную функцию при препятствиях / выполнить первоначальную настроику привода ворот / выполнить сброс |
| Пульт дистанционного управления не работает, светодиод не мигает | Заменить батарею |
| Пульт дистанционного управления не работает | Если светодиод C на панели управления при задеиствии пульта дистанционного управления не горит: выполнить первоначальную настроику пульта дистанционного управления / плохои прием сигнала (установить дополнительную антенну) |
| Привод не работает от настенного выключателя (опция) | Проверить настенныи выключатель и кабель управления |

### Замена предохранителя


Отсоединить сетевои штекер. Освободить и снять рассеиватель. Вывинтить крепежныи винт блока управления и вынуть блок управления. Предохранитель находится внутри под боковои крышкои.

### Замена батареи пульта дистанционного управления

Снять крышку корпуса. Вынуть батарею, заменить и снова закрыть крышку корпуса.


Использовать только батареи, из которых не вытекает электролит. При замене обеспечить надлежащее расположение полюсов. Израсходованные батареи утилизировать в соответствии с правилами охраны окружающеи среды.     .

## Периодичность технического обслуживания

Ежемесячно

- Отключение усилия привода (предохранительная функция при препятствиях)
- Аварииное отпирающее устроиство
- Дополнительные предохранительные устроиства (при наличии)

Раз в полгода

- Крепление привода ворот к потолку и к стене.

## Сертификат соответствия

См. стр. 129.

## Технические характеристики

| | |
|---|---|
| Сетевое электропитание | 230 В~, 50 Гц |
| Предохранитель привода | 1,6 A, T (инерционныи) |
| Потребляемая мощность при номинальнои нагрузке / токе покоя | 250 Вт / 4 Вт |
| Вид защиты | только для сухих помещении |
| Дистанционное управление | 433 МГц AM |
| Дальность деиствия пульта дистанционного управления * | 15 - 50 м |
| Батарея пульта дистанционного управления | 12 В, тип 23 A |
| Скорость движения (в зависимости от нагрузки) | ~ ОТКР. 260 мм/с<br>~ ЗАКР. 200 мм/с |
| Ход раскрытия: Ultra excellent quick | 2540 мм |
| Ход раскрытия: Ultra excellent quick, повышеннои длины | 3625 мм |
| Ход раскрытия: Ultra excellent quick, типоразмер 3 | 4710 мм |
| Ход раскрытия: Ultra excellent quick, типоразмер 4 | 6880 мм |
| Общая длина | Ход раскрытия плюс 810 мм |
| Монтажная высота | 35 мм |
| Допустимые температуры окружающеи среды | от -20 °C до + 50 °C |
| Хранение | от -20 °C до +80 °C |
| Освещение | E14, макс. 40 Вт |
| Длительность включения | ED 15 % |
| Эмиссия шума, максимальное звуковое давление | < 70 дБ (A) |

* За счет внешних помех дальность деиствия пульта дистанционного управления может значительно уменьшаться.

## Запасные части

См. стр. 125 и 126.

## Принадлежности (опциональное оборудование)

В специализированных торговых предприятиях можно приобрести следующие принадлежности:

- 4-кнопочныи пульт дистанционного управления многоцелевого назначения
- настенныи держатель для пульта дистанционного управления
- настенныи выключатель
- ключевои переключатель
- кодирующии переключатель
- дистанционныи кодирующии переключатель
- наружная антенна
- фоторелеиныи барьер
- оптическии датчик
- аварииное отпирающее устроиство снаружи или изнутри
- предохранительная планка на 8,2 кОм
- беспотенциальныи приемник для различных частот

## Демонтаж, утилизация


Демонтаж привода ворот осуществляется в последовательности, обратнои монтажу, и должен выполняться квалифицированными специалистами.

При утилизации выполнять правила охраны окружающеи среды. Выбрасывать электротехнические детали в бытовые отходы запрещено. 2002/96/EG(WEEE)

# Polski

PL

## Spis treści



## Wprowadzenie

Przed montażem i uruchomieniem należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi. Należy koniecznie stosować się do rysunków i wskazówek.

## Opis wyrobu

Należący do wyposażenia i umieszczony w obudowie pilot ręczny jest fabrycznie zaprogramowany do sterowania napędem bramy.

**Opakowanie:** Stosowane są wyłącznie materiały nadające się do recyklingu. Opakowanie odpowiada przepisom ustawowym i można je zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska naturalnego w miejscu użytkowania.

**Zakres dostawy** patrz strona 125

## Zastosowane symbole

W poniższej instrukcji zastosowano następujące symbole:


**ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ** Ostrzega o zagrożeniu dla ludzi i przedmiotów materialnych.

Nieprzestrzeganie wskazówek oznaczonych tym symbolem może spowodować ciężkie obrażenia i szkody materialne.


**WSKAZÓWKA**: Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

## Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem. Gwarancja

Opisywany napęd bramy przeznaczony jest wyłącznie do zastosowania w garażach prywatnych. Każdy inny sposób użytkowania jest niezgodny z przeznaczeniem.

Zastosowanie w otoczeniu zagrożonym wybuchem jest niedopuszczalne.

Wszystkie, przeprowadzone bez wyraźnej i pisemnej zgody producenta

- przeróbki lub dobudówki
- zastosowanie nieoryginalnych części zamiennych
- naprawy przez placówki lub osoby nieautoryzowane przez producenta

mogą prowadzić do utraty gwarancji i rękojmi.

Za szkody, które

- spowodowane są nieprzestrzeganiem instrukcji obsługi
- spowodowane są technicznymi wadami napędzanej bramy oraz deformacjami struktury, które wystąpią podczas użytkowania bramy
- wynikają z nieprawidłowych napraw i konserwacji bramy

producent nie przejmuje żadnej odpowiedzialności.

## Nieformalne środki bezpieczeństwa

Zachować instrukcję obsługi, aby móc z niej skorzystać w przyszłości.

Osoba wykonująca montaż powinna wypełnić dostarczoną wraz z urządzeniem książkę kontrolną, a użytkownik winien ją przechowywać wraz z innymi dokumentami (bramy, napędu bramy).

## Wskazówki na temat bezpieczeństwa


**Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa**
Napęd bramy wolno uruchomić tylko wtedy, gdy cała strefa ruchu bramy jest dobrze widoczna i wolna. Przy uruchomieniu bramy należy uważać na inne osoby, znajdujące się w zasięgu jej działania.

Prace przy napędzie bramy wykonywać tylko po odłączeniu zasilania elektrycznego.

Niedozwolone czynności podczas użytkowania napędu bramy:

- przechodzenie lub przejeżdzanie pod poruszającą się bramą.
- podnoszenie lub przesuwanie za pomocą bramy przedmiotów oraz / lub osób.

Napęd bramy wolno użytkować tylko wtedy, gdy

- wszyscy użytkownicy zostali poinstruowani na temat jego funkcjonowania i obsługi.
- brama odpowiada wymaganiom norm EN 12 604 i EN 12 605.
- montaż napędu bramy został wykonany zgodnie z normami (EN 12 453, EN 12 445 i EN 12 635)
- ewent. zamontowane dodatkowo urządzenia zabezpieczające (fotokomórka, optosensor, listwa stykowa

zabezpieczająca) są sprawne technicznie.

- w przypadku garaży bez drugiego wejścia zainstalowane jest otwieranie awaryjne od wewnątrz. Należy je ewentualnie zamówić oddzielnie.
- dodatkowe drzwi wejściowe zintegrowane w bramie są zamknięte i posiadają zabezpieczenie przed otwarciem przy otwartej bramie.
- zostało zamontowane dodatkowe urządzenie zabezpieczające (listwa zabezpieczająca itp) w razie zmiany fabrycznie ustawionej podstawowej wartości siły zamykania (F1, F2) lub aktywacji automatycznego zamykania.

## Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas montażu

Montaż należy zlecić osobom o odpowiednich kwalifikacjach zawodowych.

Prace na instalacji elektrycznej mogą być wykonywane tylko przez personel z odpowiednimi uprawnieniami zawodowym.

Należy zlecić rzeczoznawcom budowlanym sprawdzenie i potwierdzenie nośności i przydatności konstrukcji nośnej budynku, w którym ma być zamontowany napęd bramy.

Napęd bramy musi być skutecznie zamocowany we wszystkich punktach mocowania. Materiały do mocowania należy dobrać w zależności od jakości konstrukcji nośnej w taki sposób, aby punkty mocowania wytrzymywały siłę ciągu co najmniej 800 N.


Niestosowanie się do tych wymogów stwarza zagrożenie wypadkiem i stratami materialnymi w następstwie urwania się napędu lub niekontrolowanych ruchów bramy.

Podczas wiercenia otworów do zamocowania napędu bramy nie wolno naruszyć statyki budynku, ani uszkodzić przewodów elektrycznych, instalacji wodnej lub innych.

Po podniesieniu napędu bramy na wysokość stropu budynku należy go zabezpieczyć odpowiednimi podporami przed spadnięciem do czasu aż zostanie kompletnie umocowany. (Patrz rysunek na stronie 121)

Przestrzegać odnośnych przepisów BHP, nie dopuszczać dzieci podczas montażu bramy.

## Urządzenia zabezpieczające napęd bramy


Napęd bramy posiada następujące urządzenia zabezpieczające. Nie wolno ich usuwać ani zmieniać sposobu ich działania.

- Otwieranie awaryjne
- Automatyczne odłączanie siły w funkcjach “OTWARTE” i “ZAMKNIĘTE”
- Podłączenie wyłącznika awaryjnego: Podłączenie, np. wyłącznika (opcja) na zintegrowanych w bramie dodatkowych drzwiach wejściowych.
- Przyłącze listwy zabezpieczającej, fotokomórki lub optosensora

## Sprawdzenie zabezpieczeń

### Sprawdzenie odłączania siły

Automatyczne odłączanie siły stanowi blokadę i zabezpieczenie, którego zadaniem jest ochrona przed obrażeniami na skutek przesuwającej się bramy.

W celu sprawdzenia zatrzymać bramę od wewnątrz, przytrzymując ją obiema rękami na wysokości bioder.

**Proces zamykania:**

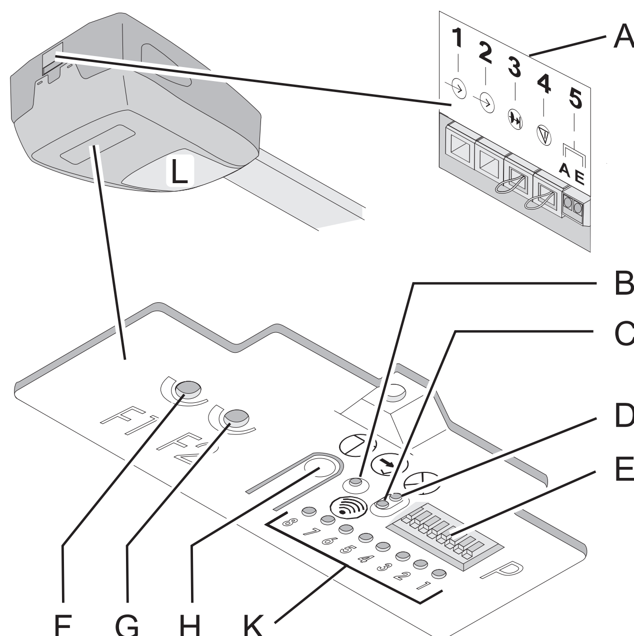
Po natrafieniu na przeszkodę brama powinna się automatycznie zatrzymać i cofnąć nieco do tyłu.

**Proces otwierania:**

Po natrafieniu na przeszkodę brama powinna się automatycznie zatrzymać.

Po odłączeniu siły miga lampka kontrolna napędu bramy aż do wysłania następnego impulsu lub rozkazu sygnałem radiowym.

## Wskaźnik i elementy sterownicze




| Przyłącza , na zewnątrz obudowy | |
|---|---|
| **A** | Przyłącza zewnętrzne:<br>1 impuls<br>2 częściowe otwarcie bramy<br>3 listwa zabezpieczająca / fotokomórka / optosensor<br>4 wyłącznik awaryjny<br>5 antena: A = antena, E = uziemienie |
| **Sterowanie, pod pokrywą obudowy** | |
| **B** | Przycisk Program |
| **C** | Dioda świecąca, czerwona |
| **D** | Dioda świecąca, zasilanie sieciowe, gotowość do pracy, zielona |
| **E** | Przełącznik DIP (ustawienie fabryczne: wszystkie *“WYŁ.”)*<br>1+2 określenie dodatkowych urządzeń zabezpieczających<br>3 czas ostrzegania przez lamkę napędu<br>4 częściowe otwarcie bramy<br>5 automatyczne zamykanie bramy<br>6 czas świecenia lampki napędu<br>7 Odciążanie paska zębatego<br>8 łagodne zatrzymanie |
| **F** | Ustawiana na potencjometrze siła zamykania bramy |
| **G** | Ustawiana na potencjometrze siła otwierania bramy |
| **H** | Przycisk Impuls |
| **K** | Paskowy wskaźnik diodowy poziomu sygnału radiowego, częstotliwości zakłóceń, obciążenia prądowego silnika, programowania i analizy błędów |
| **L** | Lampka, sygnalizacja programowania / usterki |
| **Pilot ręczny: patrz rozdział: Samouczenie napędu bramy** | |

## Przygotowanie do montażu

➡ **Ważne:** Sprawdzić, czy brama prawidłowo działa i porusza się bez oporów oraz ewentualnie wyregulować. Naciąg sprężyn bramy należy tak

wyregulować, żeby brama znajdowała się w równowadze i dawała się lekko i równomiernie otwierać i zamykać ręcznie bez szarpnięć.

- Znormalizowane i odpowiednie gniazdo wtykowe z wtykiem ochronnym ok. 10 - 50 cm obok pozycji mocowania głowicy napędowej.
  (Zabezpieczenie patrz Dane techniczne)
- Napęd bramy można montować tylko w suchych garażach.

Zestaw montażowy do podłączenia bramy przygotować lub zamontować zgodnie z niniejszą instrukcją na przeznaczonym do montażu typie bramy.

## Montaż

Patrz wskazówki na temat montażu od strony 118.

**Czynność motażowa D**, strona 119:

- 1. Dokręcić nakrętkę regulacji naciągu paska zębatego tak, aby pasek zębaty nie przylegał do prowadnicy szynowej (odpowiada wymiarowi X)
- 2. Zwiększyć naciąg paska zębatego przy pomocy nakrętki regulacji naciągu w zależności od długości napędu drzwi (wymiar B). .

## Pierwsze uruchomienie

Po zakończonym rozruchu zamontować z powrotem płytkę lampki. Patrz fragment L, strona 124. .

## Samouczenie napędu bramy

⚠ **UWAGA: Podczas samouczenia napędu bramy nie działa zabezpieczenie przez funkcję odłączania siły!**

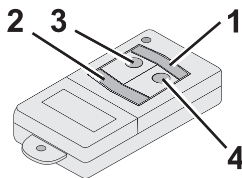
**Wskazówka**: Samouczenie możliwe jest tylko po pierwszym zamontowaniu lub zresetowaniu napędu bramy. Podczas procedury samouczenia nie naciskać żadnych przycisków. Podczas procedury samouczenia wyłącznik DIP E-7 (odciążanie paska zębatego) muss musi być w położeniu WYŁ.
Przygotowanie: Sprzężenie bramy z napędem bramy.

### Samouczenie z pilotem ręcznym

➡ W momencie dostawy oraz po zresetowaniu napędu bramy pilot ręczny posiada następujące funkcje:

- 1 tryb pracy z czuwakiem i dokładne ustawienie położenia "OTWARTE"
- 2 tryb pracy z czuwakiem i dokładne ustawienie położenia "ZAMKNIĘTE"
- 3 i 4 potwierdzenie (zapisanie w pamięci)

Po zakończeniu procedury samouczenia napędu bramy, przycisk 1 będzie stosowany do sterowania zdalnego, inne przyciski mogą być wykorzystane do sterowania innymi napędami bram o podobnej konstrukcji albo odbiorników sygnałów radiowych.




**Samouczenie**

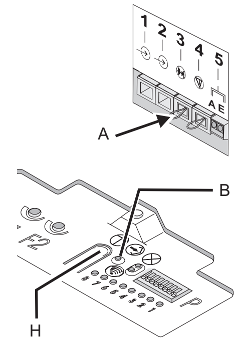
- Wcisnąć przycisk 1 i przytrzymać, brama porusza się w kierunku otwarcia.
- Po osiągnięciu wymaganej pozycji *krańcowej "OTWARTE"*, zwolnić klawisz 1. (Istnieje możliwość korekcji przyciskiem 2)
- Krótko wcisnąć przycisk 3, procedura samouczenia: Napęd bramy uczy się automatycznie *"Położenie krańcowe OTWARTE / ZAMKNIĘTE"* oraz sił *"Droga OTWARTE / ZAMKNIĘTE"*. Oświetlenie napędu bramy pulsuje rytmicznie.

Procedura samouczenia jest zakończona, gdy brama jest otwarta i oświetlenie napędu bramy świeci się.


Sprawdzić odłączanie siły zgodnie z rozdziałem: Sprawdzenie zabezpieczeń.

### Samouczenie bez pilota ręcznego

Na napędzie bramy:



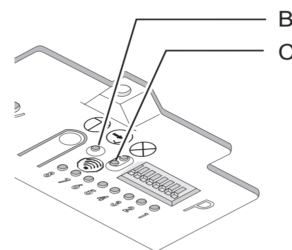

- Odłączyć wtyk sygnałowy 3 A
- Wcisnąć przycisk "Impuls" H i przytrzymać, brama porusza się w kierunku otwarcia.
- Po osiągnięciu wymaganej pozycji *krańcowej "OTWARTE"*, zwolnić klawisz "Impuls" H.
- Wtyk sygnałowy 3 A włożyć z powrotem do gniazda. (Istnieje możliwość korekcji przyciskiem "Impuls" H)
- Wcisnąć przycisk Program B, procedura samouczenia: Napęd bramy uczy się automatycznie *"Położenie krańcowe OTWARTE / ZAMKNIĘTE"* oraz sił *"Droga OTWARTE / ZAMKNIĘTE"*. Oświetlenie napędu bramy pulsuje rytmicznie.

Procedura samouczenia jest zakończona, gdy brama jest otwarta i oświetlenie napędu bramy świeci się.


Sprawdzić odłączanie siły zgodnie z rozdziałem: Sprawdzenie zabezpieczeń.

## Samouczenie / resetowanie pilota ręcznego

**Samouczenie pilota ręcznego:**




- Wcisnąć przycisk "Program" B, dioda świecąca C mignie 1 raz
- W ciągu 20 s wcisnąć "nienauczony" jeszcze przycisk na pilocie ręcznym, dioda świecąca C zapala się, procedura samouczenia jest zakończona.

**Resetowanie pilota ręcznego (wszystkich)**

- Wcisnąć przycisk "Program" B > i przytrzymać przez 5 s, dioda świecąca C miga najpierw powoli, a potem szybko i na zakończenie gaśnie. Wszystkie "nauczone" piloty ręczne zostały zresetowane.

## Obsługa


**ZACHOWAĆ OSTROŻNOŚĆ**: Nieostrożne obchodzenie się z napędem bramy może spowodować obrażenia lub szkody materialne. Przestrzegać podstawowych zasad bezpieczeństwa:

Podczas otwierania i zamykania bramy strefy wychylania wewnątrz i na zewnątrz muszą być wolne. Nie dopuszczać dzieci.

Ruchy bramy można uruchamiać albo zatrzymywać przy pomocy dostarczanego na wyposażeniu pilota albo dodatkowo podłączanych elementów sterujących (np. klawiatura ścienna).

Można podłączyć dodatkowe wyposażenie (np. wyłącznik awaryjny).

## Ustawienia / funkcje dodatkowe

### Ustawianie mocy silnika

W normalnym przypadku nie trzeba zmieniać ustawienia fabrycznego. W tej pozycji lekko poruszająca się brama powinna przemieszczać się prawidłowo i bez natrafienia na przeszkodę nie powinna zatrzymać się ani zmienić kierunku ruchu. Przed wykonaniem innego ustawienia należy sprawdzić opory ruchu i działanie bramy, w razie potrzeby ewent. skorygować regulację.

Ustawianie funkcji odłączania siły:

- Obrócić obydwa pokrętła potencjometrów (F1 / F2) do oporu w lewo. (Ustawienie fabryczne)
- Zmieniać stopniowo ustawienie potencjometrów (F1 / F2) obracając pokrętła w prawo, aż brama przesuwać się będzie prawidłowo w obydwu kierunkach do położeń krańcowych.


**W razie zmiany fabrycznych ustawień odłączania siły, należy odpowiednim przyrządem zmierzyć występujące maksymalne siły. Należy zachować dopuszczalne wartości określone w normach EN 12 453 i EN 12 445.**

Jeżeli dopuszczalne wartości określone w normach zostaną przekroczone, konieczny jest montaż i zastosowanie dodatkowych urządzeń zabezpieczających (np. fotokomórki, optosensora, listwy zabezpieczającej). Należy wykonać analizę ryzyka.

### Czas ostrzegania

Przy uaktywnionym czasie ostrzegania, za każdym zasterowaniem napędu bramy najpierw świeci lampka napędu bramy.

4 sekundy później następuje uruchomienie silnika (ustawienie fabryczne 0 sekund): przełącznik DIP 3 = “WYŁ”).

Uaktywnienie czasu ostrzegania: ustawić przełącznik DIP 3 w pozycji “ZAŁ”.

### Częściowe otwarcie bramy

Częściowe otwarcie jest pozycją, w której brama zatrzymuje się po uruchomieniu z położenia zamknięcia. Funkcja ta nie działa w połączeniu z automatycznym zamykaniem. W celu umożliwienia częściowego otwarcia bramy, należy bądź podłączyć przyrząd sterujący (np. klawiatura ścienna do zewnętrznego przyłącza 2 "Częściowe otwarcie") bądź też przyuczyć pilot ręczny na innym kanale.

**Samouczenie funkcji częściowego otwarcia bramy na pilocie ręcznym**

Patrz fragment Programowanie

**Ustawianie położenia częściowego otwarcia bramy**

- Otworzyć bramę z pozycji zamknięcia wciskając przycisk “*Impuls”* H .
- Po osiągnięciu przez bramę wymaganej pozycji częściowego otwarcia zatrzymać napęd bramy przyciskiem “*Impuls”* H i ustawić przełącznik DIP E 4 w położeniu "Zał". Pozycja częściowego otwarcia bramy jest zapisana w pamięci.

**Zmiana ustawionego czasu częściowego otwarcia bramy**

- Przesunąć bramę do położenia zamknięcia
- Ustawić przełącznik DIP E 4 w położeniu "Wył" i ustawić funkcję częściowego otwarcia bramy w sposób opisany powyżej.

### Automatyczne zamykanie bramy

Automatyka zamykania zamyka automatycznie bramę będącą w położeniu otwarcia po upływie dowolnie ustawianego czasu. (Nie działa w połączeniu z funkcją częściowego otwarcia bramy)


Użytkowanie bramy z automatycznym zamykaniem dopuszczalne jest jedynie w połączeniu z dodatkowym urządzeniem zabezpieczającym (fotokomórka/ optosensor/listwa zabezpieczająca).

**Ustawianie automatycznego zamykania:**

- Przesunąć bramę do położenia otwarcia i po upływie czasu (2 s do 8 min), po którym brama ma się automatycznie zamknąć, ustawić przełącznik DIP E 5 w położeniu "Zał", lampka napędu drzwi będzie migać. Po upływie 4 sekund brama zostanie zamknięta, ustawiony czas jest zapisany w pamięci.

**Wskazówka**: Zmiana ustawionej funkcji automatycznego zamykania: Ustawić przełącznik DIP E 5 w położeniu "Wył" i ustawić funkcję automatycznego zamykania bramy w sposób opisany powyżej.

### Czas świecenia

Czas świecenia jest swobodnie ustawianym odcinkiem czasu, przez jaki lampka napędu świeci po uruchomieniu silnika. Ustawienie fabryczne 2 min.

**Ustawianie czasu świecenia.**

- Ustawić bramę w położeniu krańcowym (“OTWARTE” lub “ZAMKNIĘTE”) i po upływie czasu (od 2 s do 8 min,), po którym światło powinno się automatycznie wyłączyć ustawić przełącznik DIP E 6 w położeniu "Zał", ustawiony czas jest zapisany w pamięci.

**Wskazówka**: Zmiana ustawionego czasu świecenia: Ustawić przełącznik DIP E 6 w położeniu "Wył" i ustawić czas świecenia w sposób opisany powyżej.

### Zmiana kierunku ruchu

Zmiana kierunku ruchu jest konieczna w przypadku bram skrzydłowych i bram segmentowych bocznych.

**Podłączenie**

- Odłączyć wtyk sygnałowy z zielonym mostkiem od zewnętrznego przyłącza A 4.
- Wcisnąć 1 raz przycisk "Program" B.
- Wcisnąć 6 razy przycisk "Impuls" H, miga dioda świecąca LED 7 wskaźnika paskowego K.
- Wcisnąć 1 raz przycisk "Program" B, kierunek ruchu został zmieniony i elektronika jest automatycznie zresetowana.
- Wtyk sygnałowy z zielonym mostkiem ponownie włożyć do zewnętrznego przyłącza A 4.

Ponowne samouczenie napędu bramy. Patrz strona 70

### Łagodne zatrzymanie


W przypadku zmiany ustawienia fabrycznego (720 mm) użytkowanie bramy dopuszczalne jest jedynie w połączeniu z dodatkowym urządzeniem zabezpieczającym (fotokomórka/ optosensor/listwa zabezpieczająca).

| Przełącznik DIP E-8 | | Droga / mm |
|---|---|---|
| Wył. | (Ustawienie fabryczne) | 720 |
| Zał. | | 220 |

### Odciążanie paska zębatego

Po wyłączeniu tej funkcji pasek zębaty może zwisać nieco na dół z szyny korytkowej po zamknięciu bramy.

| Przełącznik DIP E-7 | | Działanie |
|---|---|---|
| Wył. | (Ustawienie fabryczne) | Zał. |
| Zał. | | Wył. |

## Resetowanie

Resetowanie sterowania do ustawień fabrycznych:

- Wcisnąć przycisk "Program" B, a potem przycisk "Impuls" H i razem przytrzymać dłużej niż przez 5 sekund. Dioda C mignie i zgaśnie, resetowanie jest zakończone i oświetlenie napędu bramy miga rytmicznie.

**Wskazówka**: Wyuczone polecenia sygnałów radiowych pozostają zachowane.


Przed wznowieniem użytkowania przeprowadzić procedurę samouczenia napędu bramy od nowa.

## Programowanie

Wciśnięcie przycisku "Program" B powoduje przełączenie na tryb programowania. W zależności od tego ile razy zostanie wciśnięty przycisk "Impuls" H, można uruchamiać różne funkcje.  Diodowy wskaźnik paskowy pokazuje realizowane funkcje.

| **Działanie** | Przycisk Program B | Przycisk Impuls H | Diodowy wskaźnik paskowy K | Przycisk pilota ręcznego wcisnąć |
|---|---|---|---|---|
| Przeprowadzić procedurę samouczenia pilota ręcznego | 1x | ---- | 1 | 1x |
| Częściowe otwarcie bramy (pilot ręczny) | | 1x | 2 | |
| Kierunek OTWARTE | | 2x | 3 | |
| Kierunek ZAMKNIĘTE | | 3x | 4 | |
| Światło zał./wył. | | 4x | 5 | |
| Przełączanie kierunku ruchu * | | 6x | 7 | ---- |

* możliwe tylko przy odłączonym wtyku sygnałowym A 4 i z koniecznością ponownego potwierdzenia przez wciśnięcie przycisku "Program" B.

**Wskazówka**: Jeśli podczas programowania w ciągu 15 sekund nie zostanie wciśnięty żaden przycisk, to nastąpi automatyczne wyjście z menu. Można wcisnąć dowolny przycisk na pilocie ręcznym.

## Podłączanie dodatkowych urządzeń zabezpieczających

### Listwa zabezpieczająca / fotokomórka / optosensor

**Działanie:** W razie zasterowania podłączonego urządzenia zabezpieczającego podczas zamykania bramy (rozwarcia zestyku), brama zatrzyma się i na krótko cofnie się, aby stracić kontakt z przeszkodą. Jeżeli podczas zamykania bramy włączone zostanie zainstalowane urządzenie zabezpieczające (rozwarcie zestyku), brama zatrzymuje się i otwiera się całkowicie, aby uwolnić przeszkodę.

**Podłączenie**: Odłączyć wtyk sygnałowy z żółtym mostkiem z zewnętrznego przyłącza A 3 i schować. Podłączyć urządzenie zabezpieczające wtykiem sygnałowym. Rodzaj urządzenia zabezpieczającego ustawić przełącznikami DIP E 1 i 2.

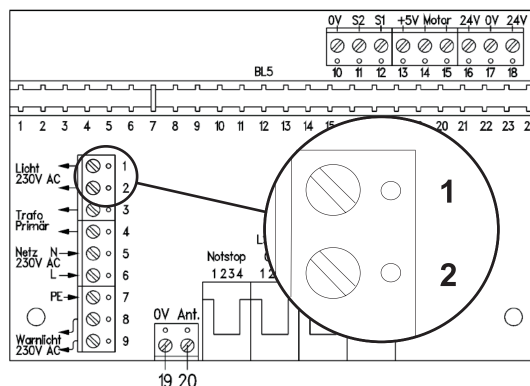
| Urządzenie zabezpieczające | Przełącznik DIP 1 | 2 |
|---|---|---|
| Fotokomórka, wejście zestyku | Wył. | Wył. |
| Listwa zabezpieczająca, rezystancja końcowa 8,2 kilooma | Zał. | Wył. |
| Optyczna listwa zabezpieczająca (optosensor) | Zał. | Zał. |
| Bez funkcji, niedopuszczalne | Wył. | Zał. |

### Wyłącznik awaryjny

**Działanie**: W razie zasterowania podłączonego urządzenia zabezpieczającego podczas zamykania bramy (rozwarcia zestyku), brama zatrzyma się natychmiast. Po zwarciu zestyku wyłącznika awaryjnego można dalej sterować bramą kolejnym impulsem.
**Podłączenie**: Odłączyć wtyk sygnałowy z żółtym mostkiem z zewnętrznego przyłącza A 4 i schować. Podłączyć urządzenie zabezpieczające wtykiem sygnałowym

## Oświetlenie dodatkowe / lampka ostrzegawcza

Podłączenie może być wykonane wyłącznie przez uprawnionego elektryka. W uzupełnieniu do lampki napędu (40 W) można podłączyć dodatkowe oświetlenie o mocy max. 60 W  (nie stosować świetlówki ani lampy energooszczędnej) do zacisków 1 i 2.




**Wskazówka:** W połączeniu z dostępnym jako dodatkowe wyposażenie sterowaniem można podłączyć dodatkową lampkę ostrzegawczą.

## Usuwanie usterek

### Częstotliwości zakłócające

Sygnały radiowe innych nadajników o częstotliwości 433 MHz mogą zakłócić pracę napędu bramy. Obecność takich sygnałów zakłócających sygnalizowana jest w stanie spoczynku napędu bramy przez diodowy wskaźnik paskowy K (świeci jedna lub więcej diod).

### Autotest

Po włączeniu, po każdym uruchomieniu silnika oraz co 2,25 h w stanie spoczynku przeprowadzany jest autotest.

**Brak usterek**: Podczas autotestu świecą wszystkie diody diodowego wskaźnika paskowego.

**Zasygnalizowanie usterki (dioda nie świeci)**

| Dioda świecąca | Przyczyna błędu |
|---|---|
| 2 | Błąd w pamięci roboczej |
| 3 | Nieprawidłowe wartości prądu silnika |
| 4 | Uszkodzenie wejścia bezpieczeństwa sterowania |
| 5 | Tyrystor – nieprawidłowe wartości zmierzone |
| 6 | Przekaźnik silnika – nieprawidłowa wartość zmierzona |
| 7 | Błędny przebieg programu |
| 8 | Uszkodzenie pamięci wyuczonych wartości |

**Usuwanie usterek**: Zresetować elektronikę i następnie wykonać czynność *Ponowne samouczenie napędu bramy*. Patrz strona 70

Jeżeli usterka wystąpi ponownie należy wezwać serwis techniczny.

**Wskazówka**: W razie kolejnego stwierdzenia tego samego błędu przez 2 autotesty nastąpi zablokowanie sterowania (niemożliwe przyjmowanie poleceń). Po upływie mniej więcej kolejnej minuty zostanie przeprowadzony następny autotest. Jeśli nie zostanie stwierdzona usterka, to blokada zostanie uchylona. Jeśli usterka nadal występuje, to zostaje przeprowadzone resetowanie, wtedy wszystkie ustawienia zostaną skasowane. Konieczne jest przeprowadzenie procedury samouczenia napędu bramy od nowa.

### Przyczyny usterek / sposób usuwania

| Opis | Możliwa przyczyna / sposób usuwania |
|---|---|
| Miganie lampki napędu bramy | Brama najechała na przeszkodę. Wykonać próbę działania. |
| Zabezpieczenie przed przeszkodą nie działa | Nieprawidłowe ustawienie bramy albo przeszkoda / Przeprowadzić resetowanie i nową procedurę samouczenia. |
| Napęd wcale nie działa | Brak albo nieprawidłowości w zasilaniu elektrycznym / Uszkodzenie bezpiecznika sterowania silnika / Sprawdzić zewnętrzne przyłącza A3 i 4 |
| Napęd pracuje nieprawidłowo | Sanie nie zatrzaśnięte / Pasek zębaty nie naciągnięty / Oblodzony próg bramy |
| Napęd wyłącza się podczas ruchu bramy | Sprawdzić opory ruchu bramy i zabezpieczenie przed przeszkodą / Przeprowadzić procedurę samouczenia napędu bramy / Przeprowadzić resetowanie |
| Pilot ręczny nie działa, dioda świecąca nie miga | Wymienić baterię; |
| Pilot ręczny nie działa | Jeśli dioda LED C na sterowaniu nie świeci przy naciskaniu przycisku pilota ręcznego: Przeprowadzić procedurę samouczenia pilota ręcznego. / Słaby odbiór sygnału (zamontować dodatkową antenę) |
| Nie można sterować napędem przez klawiaturę ścienną (opcja) | Sprawdzić klawiaturę ścienną i przewód sterowania |

### Wymiana bezpiecznika


Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka. Wyjąć z zatrzasku i wyciągnąć płytkę lampki. Wykręcić wkręt mocujący moduł sterowania i wyjąć moduł. Bezpiecznik znajduje się wewnątrz, pod boczną pokrywą.

### Wymiana baterii w pilocie ręcznym

Ściągnąć pokrywę obudowy. Wyjąć baterię, założyć nową i zamknąć ponownie pokrywę obudowy.


Stosować tylko baterie zabezpieczone przed rozlaniem. Zwrócić uwagę na prawidłową biegunowość przy zakładaniu baterii. Zużyte baterie zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska. .

## Częstotliwości zabiegów konserwacyjnych

Co miesiąc

- Odłączanie siły (zabezpieczenie przed przeszkodą)
- Otwieranie awaryjne
- Dodatkowe urządzenia zabezpieczające (jeżeli występują)

Co półroku

- Mocowanie napędu bramy na suficie i na ścianie.

## Deklaracja zgodności

Patrz strona 129

## Dane techniczne

| | |
|---|---|
| Przyłącze sieciowe | 230 V~, 50 Hz |
| Bezpiecznik urządzenia | 1,6 A, T (zwłoczny) |
| Pobór mocy przy obciążeniu znamionowym / prądzie spoczynkowym | 250 W / 4W |
| Rodzaj ochrony | tylko do pomieszczeń suchych |
| Zdalne sterowanie sygnałem radiowym | 433 MHz AM |
| Zasięg pilota ręcznego * | 15 - 50 m |
| Bateria pilota ręcznego | 12 V, typ 23 A |
| Prędkość przesuwu (w zależności od obciążenia) | ~ OTWARTE 260 mm/s<br>~ ZAMKNIĘTE 200 mm/s |
| Długość skoku: Ultra excellent quick | 2.540 mm |
| Długość skoku: Ultra excellent quick długi | 3.625 mm |
| Długość skoku: Ultra excellent quick wielkość 3 | 4.710 mm |
| Długość skoku: Ultra excellent quick wielkość 4 | 6.880 mm |
| Długość całkowita | Długość skoku plus 810 mm |
| Wysokość montażowa | 35 mm |
| Dopuszczalne temperatury otoczenia | -20 °C do + 50 °C |
| Składowanie | -20 °C do +80 °C |
| Oświetlenie | E14, max. 40 W |
| Czas załączenia | ED 15 % |
| Emisja hałasu, najwyższa wartość ciśnienia akustycznego | < 70 dB (A) |

* W pewnych okolicznościach, zewnętrzne czynniki zakłócające mogą znacznie zmniejszyć zasięg pilota ręcznego.

## Części zamienne

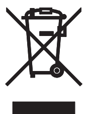
Patrz strona 125 i 126

## Osprzęt (opcja)

Do nabycia w handlu specjalistycznym:

- 4-poleceniowy pilot ręczny wielofunkcyjny
- Uchwyt ścienny pilota ręcznego
- Klawiatura ścienna
- Przełącznik kluczykowy
- Klawiatura kodująca
- Klawiszowy nadajnik kodów radiowych
- Antena zewnętrzna
- Fotokomórka
- Optosensor
- Otwieranie awaryjne z zewnątrz lub od wewnątrz
- Listwa zabezpieczająca 8,2 kilooma
- Odbiornik bezpotencjałowy, różne częstotliwości

## Demontaż, utylizacja



Demontaż napędu bramy odbywa się w odwrotnej kolejność do opisanej w instrukcji montażu i powinien być wykonany przez personel o odpowiednich kwalifikacjach zawodowych.

Produkt należy zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska. Elementów elektronicznych nie wolno usuwać razem z odpadami domowymi. 2002/96/EG(WEEE). 2002/96/EG(WEEE)

# Slovenščina

SLO

## Kazalo



## Uvod

Pred montažo in zagonom skrbno preberite navodila za uporabo. Brezpogojno upoštevajte slike in napotke.

## Opis izdelka

Dobavljen in v ohišje umeščen dlančni oddajnik je priučen na pogonski mehanizem.

**Embalaža:** Uporabljeni so izključno reciklirni materiali. Embalaža je izdelana v skladu z zakonskimi predpisi in možnostjo takojšne odstranitve v odpad na okolju prijazen način.

**Obseg dobave** glej stran 125

## Uporaba simbolov

V tem navodilu so uporabljeni naslednji simboli:



**PREVIDNOST** Svari pred nevarnostjo za osebe in material. Neupoštevanje napotkov označenih s tem simbolom lahko ima za posledico hude poškodbe in materialne škode.



**Napotek:** Tehnični napotki, katere je potrebno posebej upoštevati.

## Pravilna uporaba. Garancija

Ta pogonski mehanizem je primeren za uporabo v privatnih garažah. Vsak uporaba, ki presega to uporabo, velja kot neprimerna uporaba.

Uporaba v eksplozijsko ogroženem okolju ni dovoljena.

Vse brez izrecnega pisnega soglasja proizvajalca opravljene

- predelave in dograditve,
- uporaba neoriginalnih rezervnih delov,
- opravljanje popravil s strani oseb ali obratov, ki niso pooblaščeni s strani proizvajalca,

lahko vodi v izgubo veljavnosti garancije in odgovornosti.

Za škode, ki

- nastanejo zaradi neupoštevanja navodil za uporabo
- ki so rezultat tehničnih pomanjkljivosti na vratih, ki se poganjajo in strukturnih preoblikovanj, nastalih med uporabo
- zaradi neprimernega vzdrževanja vrat.

ne moremo prevzeti nobene odgovornosti.

## Neformalni varnostni ukrepi

Navodila za uporabo shranite za kasnejšo uporabo.

Priloženo kontrolno knjigo mora izpolniti monter in uporabnik jo mora hraniti skupaj z drugo dokumentacijo (vrata, pogonski mehanizem).

## Varnostni napotki



**Splošni varnostni napotki**

Uporaba pogonskega mehanizma je dovoljena šele, ko je celotno območje gibanja prosto vidljivo. Pri sprožitvi pazite na druge osebe na območju delovanja.

Dela na pogonskem mehanizmu opravljajte samo, če je pogon brez toka.

Nedovoljena opravila pri uporabi pogonskega mehanizma:

- Prehod ali vožnja skozi premikajoča se vrata.
- Dviganje predmetov in / ali oseb z vrati.

Uporaba pogonskega mehanizma je dovoljena le, če

- so vsi uporabniki seznanjeni z delovanjem in upravljanjem.
- so vrata v skladu s standardi EN 12 604 in EN 12 605.
- je bila montaža pogonskega mehanizma opravljena v skladu s standardi (EN 12 453, EN 12 445 in EN 12 635)
- so eventualno dodatno montirane varovalne naprave (svetlobna zapora, optično tipalo, varnostna letev) tehnično uporabne.
- pri garažah brez drugega dostopa z zunanje strani obstaja odpiralni mehanizem v sili. Tega po potrebi lahko posebej naročite.
- so drsna vrata, ki se nahajajo na vratih garaže zaprta in so opremljena z varnostno napravo, ki onemogoča vklop pri odprtih vratih.
- je po spremembi tovarniške osnovne nastavitve pogonske moči (F1, F2) ali aktiviranju zapiralne avtomatike bila montirana dodatna varnostna naprava (varnostna letev itd.)

## Varnostni napotki za vgradnjo

Vgradnjo naj opravi izšolano strokovno osebje.

Dela na električni instalaciji sme opraviti samo pooblaščeno strokovno osebje.

Nosilnost in primernost podporne konstrukcije stavbe, v katero naj bo vgrajen pogonski mehanizem, mora preveriti in potrditi strokovno osebje.

Pogonski mehanizem mora biti v vseh točkah pritrjevanja varno in polnoštevilno pritrjen. Material za pritrjevanje je potrebno izbrati glede na kakovost podporne konstrukcije tako, da točke pritrjevanja vsakokrat zdržijo vlečno silo najmanj 800 N.


Če te zahteve niso izpolnjene, obstaja nevarnost poškodb oseb in stvari zaradi padca pogona ali nekontrolirano premikajočih se vrat.

Pri vrtanju lukenj za pritrjevanje ne sme biti poškodovana električna, vodna ali druga instalacija.

Po dvigu pogonskega mehanizma do stropa stavbe je potrebno le-tega zavarovati s primernimi sredstvi pred padcem do popolne pritrditve. Glej sliko na strani 121)

Upoštevajte zadevne predpise glede varstva pri delu, med vgradnjo zavarujte otroke.

## Varnostne naprave pogonskega mehanizma


Pogonski mehanizem razpolaga z naslednjimi varnostnimi napravami. Le-teh ni dovoljeno odstraniti, niti sme biti ovirano njihovo delovanje.

- Odpiralni mehanizem v sili
- Samodejen odklop energije pri funkcijah ”ODPRTO” in ”ZAPRTO”
- Priključek Stop v sili  Priključek npr. stikala (opcija) na drsnih vratih vgrajenih v garažna vrata.
- Priključek za varnostno letev, svetlobno zaporo ali optično tipalo.

## Kontrola varnosti

### Kontrola odklopa energije

Samodejni odklop energije je zagozdna in varovalna naprava, ki naj bi onemogočala nastanek poškodb zaradi premikajočih se vrat.

Kontrolo opravimo tako, da vrata z obema rokama zadržimo v višini bokov.

**Zapiralni proces:**

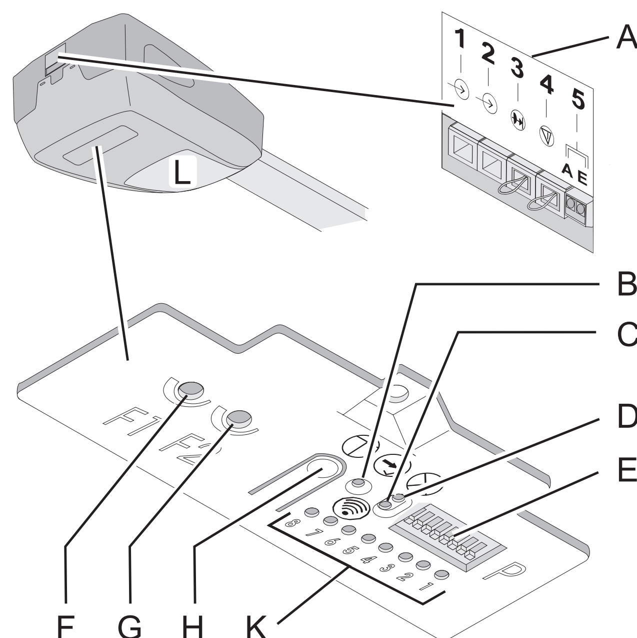
Vrata se morajo samodejno ustaviti in kratko se vrniti nazaj, ko naletijo na upor.

**Odpiralni proces:**

Vrata se morajo samodejno ustaviti, ko naletijo na upor.

Po odklopu energije lučka pogonskega mehanizma utripa do naslednjega impulza ali daljinskega ukaza.

## Elementi prikaza in upravljanja




| **Priključki, zunaj na ohišju** | |
|---|---|
| **A** | Zunanji priključki:<br>1 Impulz<br>2 Delno odpiranje<br>3 Varnostna letev / svetlobna zapora / optično tipalo<br>4 Stop v sili<br>5 Antena: A = Antena,  E = ozemljitev |
| **Motnja, pod pokrovom ohišja** | |
| **B** | Tipka Program |
| **C** | LED, rdeča |
| **D** | LED omrežni pogon pripravljen, zelena |
| **E** | DIP-stikalo (tovarniška nastavitev: vsi *”IZKLOP”)*<br>1+2 Definicija dodatne varnostne naprave<br>3 Čas vnaprejšnjega opozorila s pogonsko lučko<br>4 Delno odpiranje<br>5 Zapiralna avtomatika<br>6 Trajanje signala pogonske lučke<br>7 Razbremenitev zobatega jermena<br>8 Blag iztek |
| **F** | Potenciometer nastavitev energija zaprta |
| **G** | Potenciometer nastavitev energija odprta |
| **H** | Tipka impulz |
| **K** | LED vzporedni prikaz za nivo signala, moteče frekvence, porabo toka motorja, programiranja in analizo napak. |
| **L** | Luči, Signalizacija Programiranje / Motnja |
| **Dlančni oddajnik: Glej poglavje priučitev pogonskega mehanizma** | |

## Priprava vgradnje


**Pomembno:**Preverite delovanje in dobro premičnost vrat ter po potrebi uravnajte. Vzmetna napetost vrat mora biti uravnana tako, da je uravnovešena in da jih lahko z roko enakomerno in brez sunka odpremo in zapremo.

- Standardizirane in primerne varnostne vtičnice ca. 10 - 50 cm poleg mesta pritrditve pogonske glave. (Varovalka glej tehnične podatke)
- Pogonski mehanizem vgradite samo v suhe garaže.

Imejte pripravljen montažni komplet za priključek vrat za tip vrat, ki jih montirate oz. montirajte ga v skladu z njegovimi navodili.

## Montaža

Glej napotke za montažo od strani 118

**Montažni korak D**, stran 119:

- 1. Privijte napenjalno matico zobatega jermena dokler zobati jermen ne nasede na vodilno tračnico (odgovarja mera X).
- 2. Zvišajte napetost zobatega jermena s pomočjo napenjalne matice glede na dolžino pogonskega mehanizma (mera B). .

## Zagon

Po končanem zagonu ponovno vgradite svetlobno ploščo. Glej oddelek L, stran 124.

.

## Priučitev pogonskega mehanizma



**POZOR: Med priučitvijo pogonskega mehanizma ne obstaja zaščita z odklopom energije!**

**Napotek** Priučitev je možna samo pri prvi montaži ali po resetu pogonskega mehanizma. Med procesom učenja ne pritiskajte nobenih tipk. Med priučevanjem mora biti DIP-stikalo E-7 (razbremenitev zobatega jermena) v poziciji IZKLOP.

Priprava: Vrata priključite na pogonski mehanizem.

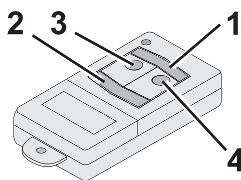
### Priučitev z dlančnim oddajnikom



Dlančni oddajnik kaže v trenutku dobave in po resetu pogonskega mehanizma naslednje funkcije:

- 1 Totmann-pogon in fina nastavitev "ODPRTO"
- 2 Totmann-pogon in fina nastavitev "ZAPRTO"
- 3 in 4 potrditev (shrani)

Po priučitvi pogonskega mehanizma uporabite tipko 1 za daljinsko krmiljenje, druge tipke lahko uporabite za krmiljenje nadaljnjih, pogonskih mehanizmov ali daljinskih sprejemnikov enake konstrukcije.




**Priučitev**

- Pritisnite tipko 1 in zadržite, vrata se pomikajo v smeri odpiranja.
- Ko je dosežena želena pozicija *končna pozicija "ODPRTO"*, spustite tipko 1. (Poprava je možna s tipko 2)
- Tipko 3 enkrat kratko pritisnite, proces učenja: Pogonski mehanizem se samodejno priuči *"Končna pozicija ODPRTO / ZAPRTO* in energije *"Poti ODPRTO / ZAPRTO"* . Osvetlitev pogonskega mehanizma ritmično utripa.

Proces učenja je zaključen, ko so vrata odprta in osvetlitev pogonskega mehanizma sveti.

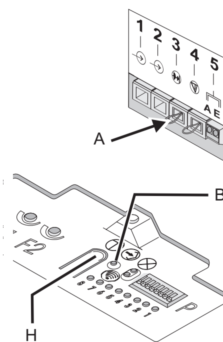


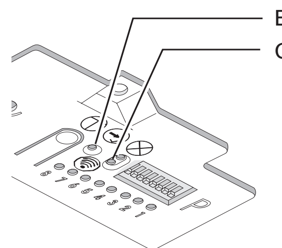
Preverite odklop energije v skladu s poglavjem Kontrola varnosti.

### Priučitev brez dlančnega oddajnika

Na pogonskem mehanizmu:

- odstranite Western vtič 3 A
- Pritisnite tipko "Impulz" H in zadržite, vrata se pomikajo v smeri odpiranja.
- Ko je dosežena želena pozicija *končna pozicija "ODPRTO"*, spustite tipko "Impulz" H.
- Ponovno vtaknite Western vtič 3 A Poprava je možna s tipko "Impulz" H)
- Pritisnite tipko Program B, proces učenja: Pogonski mehanizem se samodejno priuči *"Končna pozicija ODPRTO / ZAPRTO* in energije *"Poti ODPRTO / ZAPRTO"* . Osvetlitev pogonskega mehanizma ritmično utripa.




Proces učenja je zaključen, ko so vrata odprta in osvetlitev pogonskega mehanizma sveti.



Preverite odklop energije v skladu s poglavjem Kontrola varnosti.

## Priučitev / brisanje dlančnega oddajnika

**Priučitev dlančnega oddajnika:**

- Pritisnite tipko "Program" B, LED C utripa 1-krat
- V roku 20 sek pritisnite neko še ne priučeno tipko na dlančnem oddajniku, LED C sveti, priučitev je končana.



**(Vse) brisanje dlančnega oddajnika**

- Pritiskajte tipko "Program" B >5 sek, LED C utripa najprej počasi, nato hitro in ugasne. Vsi priučeni dlančni oddajniki so izbrisani.

## Uporaba



**PREVIDNOST**: Brezskrbno ravnanje s pogonskim mehanizmom lahko vodi v poškodbe ali materialne škode. Upoštevajte osnovna varnostna pravila.

Med odpiranjem in zapiranjem vrat morajo biti območja zasuka znotraj in zunaj prosta. Zaščitite otroke.

Premiki vrat se lahko sprožijo oz. ustavijo s pomočjo priloženega dlančnega oddajnika ali opcijsko s priključitvijo preklopnih elementov (npr. stenska tipka).

Možna je priključitev zunanjih dodatnih naprav (npr. Stop v sili).

## Nastavitve / dodatne funkcije

### Nastavitev moči motorja

Tovarniške nastavitve običajno ni potrebno spreminjati. Pri tej nastavitvi morajo dobro premična vrata teči neoporečno, naj ne bi obstala brez učinkovanja ovire ali spremenila svoje smeri teka. Preden opravite drugo nastavitev, morate preveriti dobro premičnost in delovanje vrat in jih po potrebi bolje uravnati.

Nastavitev odklopa energije:

- Oba vrtljiva potenciometra (F1 / F2) nastavite na levi omejevalnik. (tovarniška nastavitev)
- Nastavitve potenciometer /F1 / F2) korakoma zvišujte z obračanjem v desno dokler se vrata ne premikajo v obe končni poziciji brezhibno.



**Če se spremenijo tovarniške nastavitve odklopa energije, je potrebno maksimalno nastajajočo energijo izmeriti s pomočjo primernega mernega**

**inštrumenta. Potrebno je obdržati v skladu s standardi EN 12 453 in EN 12 445 dovoljene vrednosti.**

Če se prekoračijo v skladu s standardi dovoljene vrednosti, je potrebno instalirati in uporabiti dodatne varnostne naprave (npr. svetlobno zaporo, optično tipalo, varnostno letev). Potrebo je opraviti analizo nevarnosti.

## Čas vnaprejšnjega opozorila

Pri aktiviranju časa vnaprejšnjega opozorila gori najprej pri vsakem krmiljenju pogonskega mehanizma samo lučka pogonskega mehanizma.

4 sekunde za tem se zažene tek motorja (tovarniška nastavitev 0 sekund). DIP-stikalo 3 = ”IZKLOP”).

Aktiviranje časa vnaprejšnjega opozorila: DIP-stikalo 3 postavimo v pozicijo ”VKLOP”.

## Delno odpiranje

Delno odpiranje je pozicija v kateri vrata po startu ostanejo izven zapiralne pozicije. Ne deluje v zvezi z samodejnim zapiranjem. Da bi lahko opravili delno zapiranje mora biti priključena bodisi upravljalna naprava (npr. stenska tipka na zunanjem priključku 2 "delno odpiranje") ali priučen dodatni kanal dlančnega oddajnika.

**Priučitev funkcije delno odpiranje na dlančnem oddajniku**

Glej oddelek Programiranje

**Nastavitev pozicije delno odpiranje**

- Vrata odprite iz zapiralne pozicija s tipko ”*Impulz”* H .
- Ko dosežete želeno delno odpiranje, ustavite pogonski mehanizem s tipko ”*Impulz”* H in preklopite DIP-stikalo E 4 na pozicijo "Vklop". Pozicija delno odpiranje je shranjena.

**Sprememba nastavljenega časa delnega odpiranja**

- Vrata peljemo v zapiralno pozicijo
- DIP-stikalo E 4 preklopimo na pozicijo "Izklop" in delno odpiranje nastavimo, kot je opisano.zgoraj.

## Zapiralna avtomatika

Zapiralna avtomatika po poteku prosto nastavljivega časa samodejno zapre vrata, ki se nahajajo v odpiralni poziciji. (Ni v povezavi s funkcijo delno odpiranje)

⚠ Uporaba zapiralne avtomatike je dovoljena samo v povezavi z dodatno varnostno napravo (svetlobna zapora/ optično tipalo/ varnostna letev).

**Nastavitev zapiralne avtomatike:**

- Vrata peljemo v zapiralno pozicijo in po poteku časa (2 s do največ 8 min), po katerem se vrata samodejno zaprejo, preklopimo DIP-stikalo E 5 v pozicijo "Vklop", lučka pogonskega mehanizma utripa. 4 sekunde zatem se vrata zaprejo, nastavljeni čas je shranjen.

**Napotek**: Sprememba nastavitve zapiralne avtomatike: DIP-stikalo E 4 preklopimo na pozicijo "Izklop" in zapiralno avtomatiko nastavimo, kot je opisano.zgoraj.

## Svetlobni čas

Svetlobni čas je prosto nastavljiv časovni presledek, v katerem pogonska lučka še naprej gori po teku motorja. Tovarniška nastavitev 2 min.

**Nastavitev svetlobnega časa:**

- Vrata peljemo v končno pozicijo (”ODPRTO” ali ”ZAPRTO”) in po poteku časa (2 sek do 8 min) po katerem naj bi lučka avtomatsko ugasnila, preklopimo DIP-stikalo E 6 na pozicijo "Vklop", nastavljeni čas je shranjen.

**Napotek**: Sprememba nastavljenega svetlobnega časa: DIP-stikalo E 6 preklopimo na pozicijo "Izklop" in nastavimo zapiralni čas, kot je opisano.zgoraj.

## Sprememba smeri teka

Sprememba smeri teka je potrebna pri krilnih vratih in po potrebi pri stranskih sestavljenih vratih.

**Priključek**

- Odstranite Western vtič z zelenim mostičkom na zunanjem priključku A 4.
- 1-krat pritisnite tipko "Program" B.
- 6-krat pritisnite tipko "Impulz" H, LED 7 na vzporednem prikazu K utripa.
- 1-krat pritisnite tipko "Program" B, sprememba smeri teka je opravljena in elektronika se je samodejno postavi nazaj (Reset).
- Ponovno vtaknite Western vtič z zelenim mostičkom na zunanjem priključku A 4.

Ponovna priučitev pogonskega mehanizma. Glej stran 77

## Blag iztek

⚠ Če je spremenjena tovarniška nastavitev (720 mm), je uporaba dovoljena samo v povezavi z dodatno varnostno napravo (svetlobna zapora/ optično tipalo/ varnostna letev).

| DIP-stikalo E-8 | | Pot / mm |
|---|---|---|
| Izklop | (tovarniška nastavitev) | 720 |
| Vklop | | 220 |

## Razbremenitev zobatega jermena

Če je ta funkcija izključena, lahko zobati jermen pri zaprtih vratih nekoliko visi ven iz tirnice s C profilom.

| DIP-stikalo E-7 | | Funkcia |
|---|---|---|
| Izklop | (tovarniška nastavitev) | Vklop |
| Vklop | | Izklop |

## Reset

Vračanje krmiljenja na tovarniško nastavitev:

- Tipko "Program" B in tipko "Impulz" H pritiskajte skupaj dlje kot 5 sekund. LED C brli in ugasne, reset je zaključen in lučka pogonskega mehanizma ritmično utripa.

**Napotek**: Priučeni daljinski ukazi ostanejo ohranjeni.

⚠ Pred ponovnim zagonom pogonskega mehanizma morate pogonski mehanizem ponovno priučiti.

## Programiranje

S pritiskom na tipko "Program" B se sproži programski način. Doseganje različnih funkcij je odvisno od teka ali in kolikokrat pritisnete tipko "Impulz" H. Vzporedni prikaz LED signalizira katere K funkcije se izvajajo.

| **Delovanje** | Tipka Program B | Tipka Impulz H | LED vzporedni prikaz K | Tipko dlančnega oddajnika pritisnite |
|---|---|---|---|---|
| Priučitev dlančni oddajnik | 1x | ---- | 1 | 1x |
| Delno odpiranje (dlančni oddajnik) | | 1x | 2 | |
| Namensko ODPRTO | | 2x | 3 | |
| Namensko ZAPRTO | | 3x | 4 | |
| Luč vklop/izklop | | 4x | 5 | |
| Preklop smeri teka * | | 6x | 7 | ---- |

* možen samo, če je Western vtič A 4 izvlečen in še enkrat

potrdite s pritiskom na tipko "Program" B.

**Napotek**: Če v programskem načinu v 15 sekundah ne pritisnete nobene tipke, se meni samodejno zapusti. Lahko uporabite katerokoli tipko dlančnega oddajnika.

## Priključitev dodatnih varnostnih naprav

### Varnostna letev / svetlobna zapora / optično tipalo

**Delovanje:** Če med zapiranjem vrat aktiviramo priključeno varnostno napravo (kontakt odprt), se vrata ustavijo in kratko tečejo nazaj, da bi sprostila oviro.Če priključeno varnostno napravo aktiviramo med zapiranjem vrat (kontakt odprt), se vrata ustavijo in se do konca odprejo tako, da ima ovira prosto pot.

**Priključek**: Odstranite Western vtič z zelenim mostičkom na zunanjem priključku A 3 in ga shranite. Priključite varnostno napravo s pomočjo Western vtiča. Vrsto varnostne naprave nastavite s pomočjo DIP-stikal E 1 in 2.

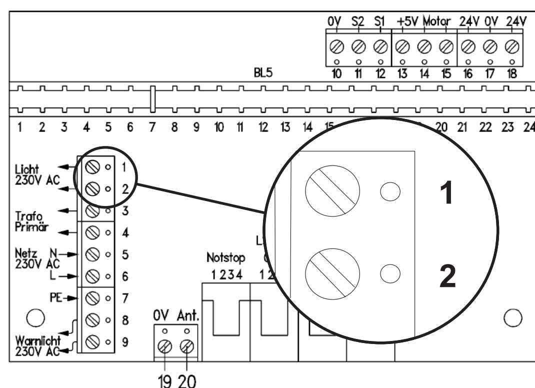
| Varnostna naprava | DIP-stikalo 1 | 2 |
|---|---|---|
| Svetlobna zapora, kontaktna vtičnica | IZKLOP | IZKLOP |
| Varnostna letev, 8,2 kOhm končni upor | VKLOP | IZKLOP |
| Optična varnostna letev (optično tipalo) | VKLOP | VKLOP |
| Brez delovanja, ni dopustno | IZKLOP | VKLOP |

### Stop v sili

**Delovanje**: Če med zapiranjem vrat aktiviramo priključeno varnostno napravo (kontakt odprt), se vrata takoj ustavijo. Po zapiranju kontakta izklop v sili lahko pogonski mehanizem ponovno premaknemo z naslednjim impulzom.
**Priključek**: Odstranite Western vtič z zelenim mostičkom na zunanjem priključku A 4 in ga shranite. Priključite varnostno napravo s pomočjo Western vtiča

## Dodatna osvetlitev / opozorilna luč

Priključek lahko opravi samo strokovnjak elektro stroke. Dodatno lahko na pogonsko lučko (40 W) na sponkah 1 in 2 priključite tudi dodatno osvetlitev največ 60 W (svetilne cevi ali varčne žarnice niso dovoljene).




**Napotek:**V zvezi z opcijsko dobavljivim krmiljenjem lahko dodatno priključite opozorilno luč.

## Odprava motenj

### Moteče frekvence

Daljinski upravljalci drugih 433MHz-oddajnikov lahko moteče vplivajo na pogonski mehanizem. Če ti obstajajo, se prikažejo na LED vzporednem prikazu K (ena ali več LED) v stanju mirovanja pogonskega mehanizma.

### Samodejno testiranje

Po vklopu, vsakem teku motorja in po vsakem časovnem presledku 2.25 h v stanju mirovanja se opravi samodejno testiranje.

**Brez napak**: Med samodejnim testiranjem se prižgejo vse LED na vzporednem prikazu LED.

**Signaliziranje napak (LED je izklopljena)**

| LED | Vzrok napake |
|---|---|
| 2 | Napaka v delovnem spominu |
| 3 | Nezadostna jakost toka |
| 4 | Poškodovana varnostna vtičnica krmiljenje |
| 5 | Nedovoljene tiristorske merske vrednosti |
| 6 | Nedovoljena merska vrednost releja motorja |
| 7 | Napaka pri programskem poteku |
| 8 | Napaka v spominu za priučene vrednosti |

**Odprava napak**: Ponovno nastavite elektroniko (reset) in nato opravite delovni korak *ponovna priučitev pogonskega mehanizma* . Glej stran 77

Če se napaka ponovno pojavi, zahtevajte servisno službo.

**Napotek**: Če se ugotovi ista napaka pri 2 zaporednih samodejnih testih, se sproži blokada krmiljenja (brez sprejema ukaza). Po ca. eni dodatni minuti se ponovno opravi samodejni test. Če se ne ugotovi nobena napaka, se blokada ponovno odpravi. Če napaka še obstaja, se opravi reset, takrat se izbrišejo vse nastavitve. Pogonski mehanizem morate ponovno priučiti.

### Vzroki napak / pomoč

| Opis | Možni vzroki / pomoč |
|---|---|
| Lučka pogonskega mehanizma utripa. | Vrata so naletela na oviro. Opravite test delovanja. |
| Varovalka ovire ne deluje | napačno uravnana vrata ali ovira / reset in opravite novo priučitev. |
| Pogon sploh ne teče | Ni električnega priključka / varovalka krmiljenja motorja v okvari / preverite zunanja priključka A3 in 4 |
| Okvara v teku pogona | Sani se niso zaskočile / zobati jermen ni napet / prag vrat zaledenel. |
| Pogon se izklopi med tekom | Preverite dobro premičnost vrat in varovalko ovire / priučite pogonski mehanizem / opravite reset. |
| Dlančni oddajnik ne deluje, LED ne utripa | Zamenjajte baterijo, |
| Dlančni oddajnik ne deluje | Če med aktiviranjem dlančnega oddajnika ne gori LED C na krmiljenju: Priučitev dlančnega oddajnika / slab sprejemnik (instalirajte dodatno anteno) |
| Upravljanje pogona ni možno preko stenske tipke (opcija). | Preverite stensko tipko in napeljavo krmiljenja |

### Menjava varovalke

⚠ Izvlecite omrežno vtičnico. Sprostite in odstranite šipo luči. Odvijte pritrdilni vijak krmiljenja in izvlecite krmiljenje. Varovalka se nahaja v notranjosti, pod stranskim pokrovom.

### Menjava baterije dlančnega oddajnika

Snemite pokrov ohišja. Odstranite baterijo, zamenjajte in ponovno zaprite pokrov ohišja.

➡ Uporabljajte samo baterije varne pred izlivom. Pri uporabi pazite na pravilno polarnost. Staro baterijo odstranite v odpad na okolju prijazen način.

## Intervali vzdrževanja

Mesečno

- Odklop energije (varovalka ovire)
- Odpiralni mehanizem v sili
- Dodatne varnostne naprave (če obstajajo)

Polletno

- Pritrditev pogonskega mehanizma na strop in steno.

## Izjava o ustreznosti

Glej stran 130.

## Tehnični podatki

<table>
<tr><td colspan="2">Omrežni priključek</td><td>230 V~, 50 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Varovalka naprav</td><td>1,6 A, T (inertna)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Poraba moči pri temeljni obremenitvi / mirovni tok</td><td>250 W / 4W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vrsta zaščite</td><td>samo za suhe prostore</td></tr>
<tr><td colspan="2">Daljinsko krmiljenje</td><td>433 MHz AM</td></tr>
<tr><td colspan="2">Doseg dlančnega oddajnika *</td><td>15 - 50 m</td></tr>
<tr><td colspan="2">Baterija dlančnega oddajnika</td><td>12 V, tip 23 A</td></tr>
<tr><td colspan="2">Hitrost teka<br>(odvisno od obremenitve)</td><td>~ ODPRTO 260 mm/s<br>~ ZAPRTO 200 mm/s</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Dvižna pot</td><td>Ultra excellent quick</td><td>2540 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick</td><td>3625 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick vel. 3</td><td>4710 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick vel. 4</td><td>6880 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Skupna dolžina</td><td>Dvižna pot plus 810 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vgradna višina</td><td>35 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Dovoljena temperatura okolja</td><td>-20 °C do + 50 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Skladiščenje</td><td>-20 °C do + 80 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Osvetlitev</td><td>E14, največ 40 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vklopna doba</td><td>ED 15 %</td></tr>
<tr><td colspan="2">Emisija hrupa, najvišja vrednost zvočnega pritiska</td><td>< 70 dB (A)</td></tr>
</table>

* Doseg dlančnega oddajnika utegne biti občutno zmanjšan zaradi zunanjih vplivov motenj.

## Rezervni deli

Glej stran 125 in 126.

## Pribor (opcija)

Dobi se v specializiranih trgovinah:

- Dlančni oddajnik s 4 ukazi za večkratno uporabo
- Stensko držalo za dlančni oddajnik
- Stenska tipka
- Ključno stikalo
- Kodno stikalo
- Daljinsko kodno stikalo
- Zunanja antena
- Svetlobna zapora
- Optično tipalo
- Odpiralni mehanizem v sili zunanji ali notranji
- Varnostna letev 8,2 KOhm
- brezpotenčni sprejemnik, različne frekvence

## Demontaža, odstranjevanje v odpad




Demontažo pogonskega mehanizma opravimo v obratnem vrsten redu navodil za postavitev in jo mora opraviti strokovno osebje.

Odstranjevanje v odpad mora biti okolju prijazno. Elektrotehnične dele ne smemo odlagati med gospodinjske odpadke. 2002/96/EG(WEEE)

# Ceština



## Obsah



## Úvod

Pred montáží a provozem si peclive prectete provozní návod. Dbejte bezpodmínecne na obrázky a pokyny.

## Popis výrobku

Dodaný rucní vysílac nacházející se v pouzdru je naucen na pohon vrat.

**Obal:** Je použito výhradne znovu zužitkovatelných materiálu. Obal zlikvidujte podle zákonných predpisu a možností ekologicky vhodným zpusobem na míste.

**Rozsah dodávky** viz stránku 125

## Použití symbolu

V tomto návodu se používá následujících symbolu:



**OPATRNE** Varuje pred ohrožením osob a materiálu. Nedbání na pokyn oznacený tímto symbolem muže zpusobit vážná zranení a poškození materiálu.



**UPOZORNENÍ**: Technické pokyny, na které se obzvlášť musí vzít zretel.

## Použití ke stanovenému úcelu. Záruka

Tento pohon vrat je vhodný pro použití v soukromých garážích. Kterékoliv jiné použití neplatí za použití ke stanovenému úcelu.

Použití v okolí ohroženém explozí není povoleno.

Všechny prestavby a nástavby , které výrazne a písemne výrobce

- nepovolil
- Použití neoriginálních náhradních dílu
- Vykonání oprav podniky nebo osobami neautorizovanými výrobcem

mohou vést ke ztráte záruky a poskytnutí rucení.

Za škody, které

- vyplývají z nedbání na provozní návod
- lze odvodit z technických nedostatku na pohánených vratech a behem použití vyskytujících se deformací struktury
- vyplývají z neodborné údržby vrat.

nelze prevzít záruku.

## Informacní bezpecnostní opatrení

Provozní návod uschovejte pro budoucí použití.

Dodanou zkušební knihu musí montující vyplnit a provozující se všemi dalšími podklady (vrata, pohon vrat) uschovat.

## Bezpecnostní pokyny



**Všeobecné bezpecnostní pokyny**

Obsluha pohonu vrat smí nastat jen tehdy, je-li celková oblast pohybu prehledná. Pri ovládání je treba dbát na jiné osoby v oblasti pusobení.

Práce na pohonu vrat vykonejte jen u pohonu bez proudu.

Nepovolené cinnosti u provozu pohonu vrat:

- Procházet nebo projíždet pohybujícími se vraty.
- Zvedání predmetu a / nebo osob vraty.

Provoz pohonu vrat smé nastat jen tehdy, jsou-li

- všichni uživatelé pouceni o funkci a obsluze.
- odpovídají-li vrata normám EN 12 604 a EN 12 605.
- provedla-li se montáž pohonu vrat podle norem (EN 12 453, EN 12 445 a EN 12 635)
- jsou-li navíc umístena ochranná zarízení (svetelná závora, optoelektronický senzor, bezpecnostní kontaktní lišta) a fungují-li.
- je-li u garáží bez druhého prístupu k dispozici zvenku odblokování v nouzi. Prípadne je treba je samostatne objednat.
- jsou-li ve vratech se nacházející dvere k proklouznutí uzavrena a opatrena ochranným zarízením, které omezuje zapnutí pri otevrených dverí.
- bylo-li po zmene základního nastavení hnací síly (F1, F2) ze závodu nebo zmene aktivace uzavírací automatiky namontováno prídavné bezpecnostní zarízení.

## Bezpecnostní pokyny pro montáž

Montáž nechejte provést vyškoleným odborným personálem.

Práce na elektroinstalaci smí vykonávat jen autorizovaný odborný personál.

Nosnost a zpusobilost podperné konstrukce budovy, v níž se

má pohon vrat zabudovat, je zapotrebí prezkoušet a potvrdit znaleckým personálem.

pohon vrat se musí na všech upevnovacích bodech upevnit bezpecne a úplne. Upevnovací materiály je treba zvolit podle vlastností ochranné konstrukce tak, aby upevnovací body vždy celily tažné síle aspon o 800 N.

⚠ Nesplní-li se tyto požadavky, exustuje nebezpecí poškození osob a vecí vzhledem ke zrícenému pohonu nebo k nekontrolovane se pohybujícím vratum.

Pri vrtání upevnovacích der se nesmí poškodit ani statika budovy ani elektrická vedení, vodní potrubí a jiná vedení.

Po zvednutí pohonu vrat ke stropu budovy jej až k úplnému upevnení zajistete vhodnými prostredky proti spadnutí dolu. (Viz obrázek ka strane 121)

Ridte se príslušnými predpisy bezpecnosti práce, behem montáže chrante pred detmi.

## Bezpecnostní zarízení garážových vrat

⚠ Pohon vrat je vybaven následujícími bezpecnostními zarízeními. Nesmejí se ani odstranit ani v jejich funkcí omezit.

- Nouzové odblokování
- Automatické odpojení síly ve funkcích “OTEVRENO” und “ZAVRENO”
- Zapojení Nouzového zastavení:  Zapojení napr. spínace (volitelná možnost) do dverí k proklouznutí zabudovaných ve vratech.
- Prípojka pro bezpecnostní lištu, svetelnou závoru nebo optoelektronický senzor

## Bezpecnostní zkouška

### Zkontrolovat odpojení síly

Automatickým odpojením síly je zarízení proti sevrení a ochranné zarízení, které má zabránit poranením pohybujícími se vraty.

K prezkoušení zastavtevrata zvenku obema rukama ve výši kyclí.

**Postup zavírání:**

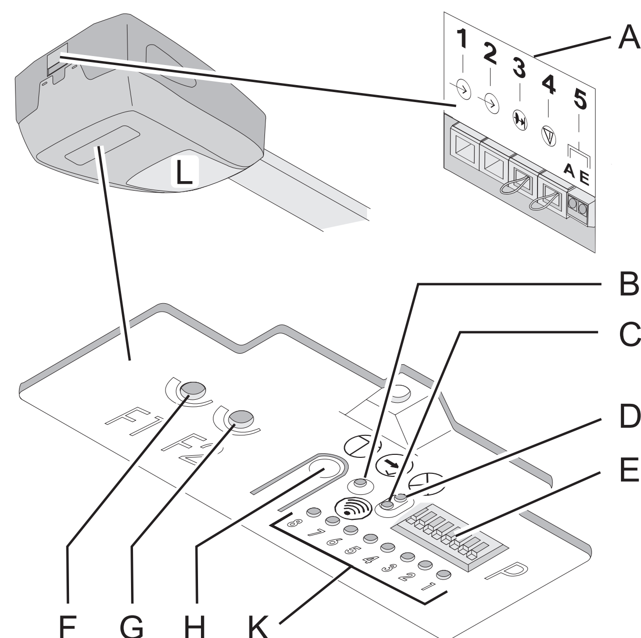
Vrata se musí automaticky zastavit a krátce pohybovat zpet, narazí-li na odpor.

**Postup otevírání:**

Vrata se musí automaticky zastavit, narazí-li na odpor.

Po odpojení síly bliká svetlo pohonu vrat až k príštímu impulzu nebo radiovému príkazu.

## Zobrazení a ovládací prvky




| | | |
|---|---|---|
| **Prípojky, venku na pouzdru** | | |
| **A** | Externí prípojky:<br>1 Impulz<br>2 Cástecný otevrení<br>3 Bezpecnostní lišta / svetelná závora / optoelektronický senzor<br>4 Nouzové zastavení<br>5 Anténa: A = anténa,  E = uzemnení | |
| **Rízení pod krytem pouzdra** | | |
| **B** | Tlacítka program | |
| **C** | LED, cervená | |
| **D** | LED sít’ový provoz je pripraven, zelená | |
| **E** | Spínac DIP (nastavení ze závodu: Všechny *“VYP”)*<br>1+2 Definice prídavná bezpecnostní zarízení<br>3 Predvýstražná doba pomocí svetla pohonu<br>4 Cástecné otevrení<br>5 Zavírací automatika<br>6 Doba osvetlení svetlo pohonu<br>7 Odlehčovací ozubený řemen<br>8 Mírný dobeh | |
| **F** | Potenciometr nastavení Síla zavrít | |
| **G** | Potenciometr nastavení Síla otevrít | |
| **H** | Tlacítko impulz | |
| **K** | LED sloupcové zobrazení pro radiovou hladinu, rušivé kmitocty, spotreba proudu motoru, programování a analýza chyb | |
| **L** | Svetlo, signalizace, programování / porucha | |
| **Rucní vysílac: Viz kapitolu Naucit pohon vrat** | | |

## Príprava montáže

➡ **Duležité:** Vrata prezkoušejte vzhledem k funkci, jakož i lehkému chodu a prípadne seridte. Tah pružiny vrat musí být nastaven tak, aby byla vrata vyvážená a nechala se rukou lehce, rovnomerne a bez cuknutí otevrít a zavrít.

- Normovaní a vhodná zásuvka s ochranným kontaktem cca. 10 - 50 cm vedle upevnovací polohy hlavy pohonu. (Zajištení viz technické údaje)
- Pohon vrat zabudujte jen do suchých garáží.

Montážní sada pro prípojku vrat mejte priprvenu na montovaném typu vrat, prípadne montujte podle jeho návodu.

## Montáž

Viz pokyny k montáži od strany 118.

**Montážní krok D**, strana 119:

- 1. Napínaci matici ozubeného remenu utáhnete až už ozubený remen neleží na vodicí kolejnici (odpovídá rozmeru X)
- 2. Zvyšte napetí ozubeného remenu pomocí napínací matice podle délky pohonu dverí (rozmer B). .

## Uvedení do provozu

Po ukoncení uvedení do provozu sklo pro ochranu zraku znovu zabudujte. Viz odstavec L, strana 124.

.

## Naucit pohon vrat



POZOR: Pri naucení pohonu vrat neexistuje ochrana odpojenám síly!

**Upozornení**: Naucení je možné jen pri první montáži nebo po Resetu pohonu vrat. Behem ucícího se postupu nestisknete tlacítka. Spínač DIP E-7 (odlehčovací ozubený řemen) musí být během zaučení v poloze VYP.

Príprava: Vrata spojit na pohonu vrat.

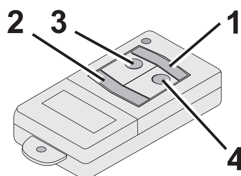
### Naucit rucním vysílacem



Rucní vysílac vykazuje v okamžiku vydání a po Resetu pohonu dverí následující funkce:

- 1 Provoz mrtvý muž a jemné nastavení "OTEVRENO"
- 2 Provoz mrtvý muž a jemné nastavení "ZAVRENO"
- 3 a 4 Potvrzení (uložit)

Po naucení pohonu vrat se použije tlacítko 1 k dálkovému rízení, ostatní tlacítka lze použít k ovládání dalších pohonu vrat stejné konstrukce nebo radiových príjímacu.




**Naucení**

- Stisknout tlacítko 1 a držet je stisknuté, vrata se pohybují ve smeru otevrení.
- Je-li dosaženo žádoucí polohy*koncová poloha “OTEVRENO”*, tak tlacítko 1 uvolnit. (je možná oprava tlacítkem 2)
- Tlacítko 3 jedno krátce stisknout, postup ucení: Pohon vrat se automaticky naucí *“koncová poloha OTEVRENO / ZAVRENO”* a síly *“cesty OTEVRENO / ZAVRENO”* . Osvetlení pohonu vrat rytmicky bliká.

Postup ucení je ukoncen, jsou-li vrata otevrena a osvetlení pohonu vrat svítí.

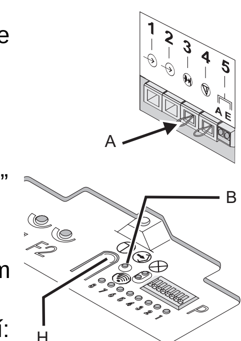


Odpojení síly zkontrolovat podle kapitoly Bezpecnostní kontrola.

### Naucit bez rucního vysílace

Na pohonu vrat:

- Vytáhnete zástrcku western 3A
- Tlacítko “Impulz” H stisknete a držte je stisknuté, vrata se pohybují ve smeru otevrení.
- Je-li dosaženo žádoucí polohy*koncová poloha “OTEVRENO”*, tak tlacítko “Impulz” H uvolnit.
- Zástrcku western 3A znovu zastrcte. Oprava je možná tlacítkem “Impulz” H)
- Stisknout program B, postup ucení: Pohon vratse automaticky naucí *“koncová poloha OTEVRENO / ZAVRENO”* a síly *“cesty OTEVRENO / ZAVRENO”* . Osvetlení pohonu vrat rytmicky bliká.




Postup ucení je ukoncen, jsou-li vrata otevrena a osvetlení pohonu vrat svítí.

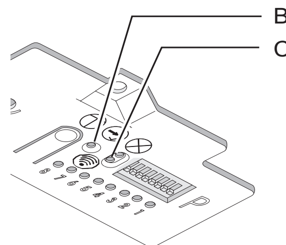


Odpojení síly zkontrolovat podle kapitoly Bezpecnostní kontrola.

## Rucní vysílac naucit / vymazat

**Naucit rucní vysílac:**

- Stisknout tlacítko "Program" B , jednou svítí LED C
- Behem 20 vterin stisknout jedno ješte nenaucené tlacítko na rucním vysílaci, LED C svítí, naucení je ukonceno.




**(Všechny) rucní vysílace vymazat**

- Stisknout tlacítko "Program" B >po dobu 5 vterin, LED C bliká nejprve pomalu, pak rychle a zhasne. Všechny naucené rucní vysílace jsou vymazány.

## Obsluha



**OPATRNE**: Bezstarostné zacházení s pohonem vrat muže zpusobit zranení a poškození vecí. Dbejte na základní bezpecnostní pravidla:

Pri otevrení a zavrení vrat udržujte volné oblasti výkyvu uvnitr a venku. Chrante pred detmi.

Pohyby vrat lze vyvolat, popr zastavit prostrednictvím dodaného rucního vysílace nebo optimálne pripojenými zapínacími prvky (napr. nástenné tlacítko).

Lze pripojit externí prídavná zarízení (napr. Nouzové zastavení).

## Nastavení / prídavné funkce

### Nastavení síly motoru

Nastavení ze závodu se v bežném prípade nemusí zmenit. V této poloze by mela vrata bezvadne lehce bežet, nesmí bez pusobení prekážek zustat stát nebo menit smer svého chodu. Predtím než se provede jiné nastavení, musí se vrata zkontrolovat vzhledem k lehkému chodu, popr. lépe nastavit.

Nastavit odpojení síly:

- Oba otocné potenciometry (F1 / F2) nastavit na levý doraz. (nastavení ze závodu)
- Nastavení potenciometru (F1 / F2) zvyšte pravotocive po krocích, až se vrata bezvadne pohybují v obou koncových polohách.



**Zmení-li se nastavení odpojení síly ze závodu, musí se maxilmálne vzniklé síly zmerit vhodným mericím prástrojem. Podle norem EN 12 453 a EN 12 445 povolené hodnoty se musí dodržovat.**

Prekrocí-li se hodnoty povolené v normách, tak se musí instalovat a použít prídavné bezpecnostní zarízení (napr. svetelná závora, optoelektronický senzor, bezpecnostní lišta). Musí se zhotovit analýza nebezpecí.

### Predvýstražná doba

U aktivní predvástražné doby svítí pri každém ovládání pohonu vrat nejprve jen svetlo pohonu vrat.

Po uplynutí doby 4 vterin se nastarujte motor (nastvení ze

závodu 0 vterin: DIP spínac 3 = “VYP”).

Zaktivovat predvýstražnou dobu: DIP spínac 3 nastavit do polohy “ZAP”

## Cástecné otevrení

Cástecné otevrení je polohy, v níž vrata zustanou stát po startu z polohy zavrení. Nefunguje ne spojení s automatickým zavíráním. Aby se mohlo vykonat cástecné otevrení, musí být bud príkazový prístroj (napr. nástenné tlacítko na externí prípjce 2 "cástecné otevrení") pripojen nebo další kanál rucního vysílace naucen.

**Naucit funkci cástecného utevrení.**

Viz odstavec programování

**Nastavit polohu cástecné otevrení**

- Vrata z polohy zavrení tlacítkem “*Impulz”* H otevrít.
- Pri dosažení žádoucího cástecného otevrení pohon vrat tlacítkem “*Impulz”* H zastavit a DIP spínac E 4 nastavit do polohy "Ein". Poloha cástecné otevrení je uložena.

**Zmenit nastavené cástecné otevrení**

- Pohybovyt vraty do polohy zavrení
- DIP spínac E 4 nastavit do polohy "Vyp" a cástecné otevrení nastavit tak, jak je výše popsáno.

## Zavírací automatika

Zavírací automatika automaticky zavírá po volne nastavitelné dobe vrata nacházející se v poloze otevrení. (ne ve spojení s funkcí cástecné otevrení)

⚠ Provoz se zavírací automatikou je povolen jen ve spojení s prídavným bezpecnostním zarízením (svetelná závora/optoelektronický senzor/bezpecnostní lišta).

**Nstavit zavírací automatiku:**

- Pohybovat vraty do polohy otevrení a po uplynutí doby (2 vterin až 8 minut), po níž se mají vrata automaticky zavrít, DIP spínac E 5 nastavit do polohy "Zap", svetlo pohonu vrat bliká. Po uplynutí doby 4 vterin se vrata zavrou, nastavený cas je uložen.

**Upozornení**: Zmenit nastavenou zavírací automatiku: DIP spínac E 5 nastavit do polohy "Vyp" a cástecné otevrení nastavit tak, jak je výše popsáno.

## Doba osvetlení

Doba osvetlení je volne nastavitelná casová mezera, v níž se svetlo pohonu po chodu motoru znovu rozsvítí. Nastavení ze závodu 2 minuty.

**Nastavit dobu osvetlení:**

- Pohybovat vraty do koncové polohy (“OTEVRENO” nebo “ZAVRENO”) a po uplynutí casové doby (2 s až 8 min), po níž se má svetlo automaticky vypnout, nastavit DIP spínac E6 do polohy "Zap", nastavený cas je uložen.

**Upozornení**: Zmenit nastavenou dobu osvetlení: DIP spínac E 6 nastavit do polohy "Vyp" a dobu osvetlení nastavit tak, jak je výše popsáno.

## Zmenit smer chodu

Zmena smeru chodu je treba pro krídlová vrata a prípadne pro vrata s bocními oddíly.

**Prípojení**

- Zástrcku western se zeleným mustkem vytáhnout na externí prípojce A4.
- Jednou stisknout tlacítko "Program" B 1.
- Šestkrát stisknout tlacítko "Impuls" H, LED 7 na sloupcovém zobrazení bliká.
- Jednou stisknout tlacítko "Programm" B, nastane zmena smeru chodu a elektronika se automaticky nastaví do výchozí polohy (reset).
- Zástrcku western se zeleným mustkem znovu zastrcit na externí prípojce A4.

Pohon vrat znovu naucit. Viz stranu 83

## Mírný dobeh

⚠ Zmení-li se nastavení ze závodu (720 mm, je provoz povolen jen ve spojení s prídavným bezpecnostním zarízením (svetelná závora/optoelektronický senzor/ bezpecnostní lišta).

| Spínac DIP E-8 | | cesta / mm |
|---|---|---|
| Vyp | (nastavení ze závodu) | 720 |
| Zap | | 220 |

## Odlehčovací ozubený řemen

Vypne-li se tato funkce, může se ozubený řemen při zavřených vratech trochu dolů vyvěsit z kolejnice s profilem C.

| Spínac DIP E-7 | | Funkce |
|---|---|---|
| Vyp | (nastavení ze závodu) | Zap |
| Zap | | Vyp |

## Reset

Nastavení rízení zpet do výchozí polohy se závodu:

- Taster "Program" B a pak tlacítko "Impuls" H stisknout spolecne po delší dobu než 5 vterin. LED C bliká a zhasne, rest je ukoncen a osvetelní pohonu vrat rytmicky bliká.

**Upozornení**: Naucené radiové príkazy zustanou zachovány.

⚠ Nove naucit pred opetném uvedení pohonu vrat do provozu.

## Programování

Po stisknutí tlacítka "Program" B se zavede režim programování. V závislosti na tom, je-li a jak casto je pak tlacítko "Impuls" H stisknuto, lze dosáhnout rozdílných funkcí. LED sloupcové zobrazení K signalizuje, která funkce se koná.

| **Funkce** | Talcítko Program B | Tlacítko Impulz H | LED sloupcové zobrazení K | Tlacítko rucního vysílace stisknout |
|---|---|---|---|---|
| Naucit rucní vysílac: | 1x | ---- | 1 | 1x |
| Cástecné otevrení (rucní vysílac) | | 1x | 2 | |
| Smer OTEVRENO | | 2x | 3 | |
| Smer ZAVRENO | | 3x | 4 | |
| Svetlo zap/vyp | | 4x | 5 | |
| Prepnutí smeru chodu * | | 6x | 7 | ---- |

* je možné jen pri zastrcené zástrcce A 4 a ješte jednou potvrdte stisknutím tlacítka "Program" B.

**Upozornení**: Nestislne-li se behem fáze programování po dobu 15 vterin žádné tlacítko, nabídka se automaticky opustí. Lze použít kterékoliv tlacítko rucního vysílace.

## Pripojit prídavná bezpecnostní zarízení

### bezpecnostní lišta / svetelná závora / optoelektronický senzor

**Funkce:** Uvede-li se pripojené bezpecnostní zarízení behem prísunu vrat (kontak je rozpojen) v cinnost , vrata se zastaví a pohybují se krátce zpet, aby uvolnila prekážku. Uvede-li se připojené bezpečnostní zařízení během přísunu vrat v činnost (kontakt rozepnut), zastaví vrata, úplně se rozběhne, aby se uvolnila překážka.

**Pripojení**: Zástrcku western se žlutým mustkem vytáhnout na externí prípojce A3 a uschovat. Bezpecnostní zarízení pripojit prostrednictvím zástrcky western. Druh bezpecnostního zarízení nastavit DIP spínacem E 1 a 2.

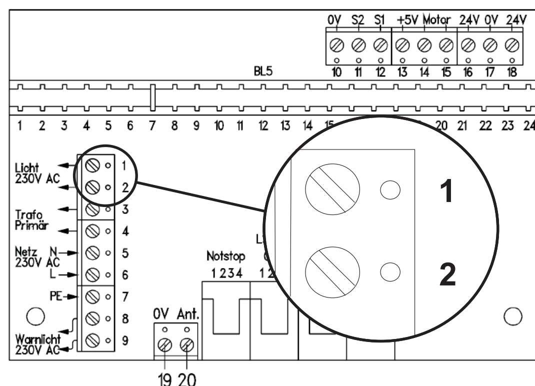
| Bezpecnostní zarízení | DIP spínac 1 | 2 |
|---|---|---|
| Svetelná závora, kontaktní vstup | VYP | VYP |
| Bezpecnostní lišta, koncový odpor 8,2 kohm | ZAP | VYP |
| Oprická bezpecnostní lišta (optoelektronický senzor) | ZAP | ZAP |
| Bez funkce, neprípustné | VYP | ZAP |

### Nouzové zastavení

**Funkce**: V prípade, že se pripojené bezpecnostní zarízení behem prísunu vrat uvede v cinnost (kontakt se rozpojí), zastaví se vrata okamžite, Po zapojení kontaktu Nouzového zastavení lze pohon vrat dalším impulzem znovu pohybovat.
**Pripojení**: Zástrcku western se žlutým mustkem vytáhnout na externí prípojce A4 a uschovat. Bezpecnostní zarízení pripojit prostrednictvím zástrcky western

## Prídavné osvetlení / výstražné svetlo

Pripojení smí provést jen odborná elektrotechnická síla. K osvetlení pohonu (40 W) lze navíc pripojit prídavné osvetlení max. 60 W (ne zárivka nebo žárovka s úsporou energie) na svorky 1 a 2.




**Upozornení**: Ve spojení s volitelne obdrženým ovládáním lze pripojit prídavní výstražné svetlo.

## Odstranit poruchy

### Rušivé kmitocty

Radiové signály jiných vysílacích stanic 433MHz mohou rušive pusobit na pohon vrat. Existují-li , zobrazí se v klidovém stavu pohonu vrat na LED sloupcovém zobrazení K (jedna nebo nekolik LED).

### Samocinný test

Po zapnutí, každém chodu motoru a každých 2.25 h v klidovím stavu se vykoná samocinný test.

**Bez chyby**: Všechny diody LED sloupcového zobrazení svítí behem samocinného testu.

**Signalizace chyb (LED je vypnuta)**

| LED | Prícina chyby |
|---|---|
| 2 | Chyba v prcovní pameti |
| 3 | Neprípustné proudové hodnoty motoru |
| 4 | Závadný bezpecnostní vstup rízení |
| 5 | Neprípustné namerené hodnoty tyristoru |
| 6 | Naprípustné namerené hodnoty relé motoru |
| 7 | Chybný prubeh programu |
| 8 | Chybná pamet' pro naucené hodnoty |

**Odstranení chyb**: Nastavit elektroniku do puvodního stavu (reset) a pak vykonat pracovní krok*Znovu naucit pohon vrat*. Viz stranu 83

Vyskytne-li se chyba znovu, vyžadujte servis pro zákazníky.

**Upozornení**: Stanoví-li se u 2 samocinných testu stejná chyba, nastane zablokování rízení (neexistuje príjem príkazu). Po cca. další minute se znovu vykoná samocinný test. Nestanoví-li se chybam zablokování se znovu zruší. Zustane-li chyba, vykoná se Reset, všechna nastavení se pak vymažou. Pohon vrat se musí znovu naucit.

### Príciny chyb / pomoc

| Popis | Pravdepodobná prícina / pomoc |
|---|---|
| Bliká svetlo pohonu vrat | Vrata najela na prekážku. Vykonat funkcní test. |
| Zajištení prekážky bez funkce | chybne nastavená vrata nebo prekážka / Reset a provést znvou naucení. |
| Pohon vubec nebeží | Bez zásobování proudem nebo chybné zásobování proudem / Závadná pojistka rízení motoru / prezkoušet externí prípojky A3 a 4 |
| Pohon beží chybne | Sane nejsou zapadlé / ozubený remen není napnut / práh vrat zamrzlý |
| Pohon se behem chodu vypne | Prezkoušet vrata vzhledm k jejich lehkému chodu a zajištení prekážek / naucit pohon vrat / vykonat Reset |
| Rucná vysílac bez funkce, LED nebliká | Obnovit baterii, |
| Rucní vysílac bez funkce | Nesvítí LED C na rízení pri uvedení rucního vysílace v cinnost: Naucit rucní vysílac. / slabý príjem (instalovat prídavnou anténu) |
| Pohon nelze obsluhovat prostrednictvím nástenného tlacítka (volitelná možnost) | Prezkoušet nástenné tlacítko a vedení rízení |

### Vymenit pojistku

⚠ Vytáhnout sít'ovou zástrcku. Sklo pro ochranu zraku vysmeknete a odeberte. Upevnovací šroub rízení vyšroubujte a rízení vytáhnete. Pojistka se nachází ve vnitrku, pod bocnám víkem.

### Vymenit baterii rucního vysílace

Vytáhnout víko pouzdra. Baterii odebrat, vymenit a víko pouzdra opet zavrít.

➡ Použijte jen baterie, které jsou zajišteny proti vytecení. Pri vložení dbejte na správné pólování. Staré baterie zlikvidujte ekologicky vhodným zpusobem. .

## Intervaly údržby

Mesícne

- Odpojení síly (zajištení prekážek)
- Nouzové odblokování
- Prídavná bezpecnostní zarízení (jsou-li k dispozici)

Pulrocne

- Upevnení pohonu vrat na stropu a na stene.

## Prohlášení o shode

Viz stranu 130

## Technické údaje

<table>
<tr><td colspan="2">Síťová prípojka</td><td>230 V~, 50 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Pojistka prístroje</td><td>1,6 A, T (setrvacná)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Príkon pri jmenovitém zatížení / klidovém proudu</td><td>250 W / 4W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Druh krytí</td><td>jen pro suché místnosti</td></tr>
<tr><td colspan="2">Radiové dálkové ovládání</td><td>433 MHz AM</td></tr>
<tr><td colspan="2">Dosah rucního vysílace *</td><td>15 - 50 m</td></tr>
<tr><td colspan="2">Baterie rucního vysílace</td><td>12 V, typ 23 A</td></tr>
<tr><td colspan="2">Rychlost chodu<br>(závislá na zatížení)</td><td>~ OTEVRENO 260 mm/s<br>~ ZAVRENO 200 mm/s</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Dràna zdvihu</td><td>Ultra excellent quick</td><td>2540 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick dlouhá</td><td>3625 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick vel. 3</td><td>4710 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick vel. 4</td><td>6880 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Celková délka</td><td>Dráha zdvihu 810 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Montážní výška</td><td>35 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Povolené<br>teploty okolí</td><td>-20 °C až + 50 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Skladování</td><td>-20 °C až +80 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Osvetlení</td><td>E14, max. 40 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Doba zapnutí</td><td>ED 15 %</td></tr>
<tr><td colspan="2">emise šumu, nejvyšší hodnota akustického tlaku</td><td>< 70 dB (A)</td></tr>
</table>

* Vzhledem k rušivým vlivum muže být dosah rucního vysílace za urcitých podmínek znacene zredukován.

## Náhradní díly

Viz stranu 125 a 126.

## Príslušenství (volitelná možnost)

Lze obdržet v odborném prodeji:

- Rucní vysílac se 4 príkazy pro nekolikanásobné použití
- Nástenný držák pro rucní vysílac
- Rucní tlacítko
- Klícové tlacítko
- Kódovací tlacítko
- Radiové kódovací tlacítko
- Vnejší anténa
- Svetelná závora
- Optoelektronický senzor
- Nouzové odblokování zvenku nebo uvnitr
- Bezpecnostní lišta 8,2 kohmy
- bezpotenciálový prijímac, ruzné kmitpcty

## Demontáž, likvidace




Demontáž pohonu vrat nastane v opacném poradí montážního návodu a musí ji vykonat odborný personál.

Zlikvidování se má vykonat ekologicky vhodným zpusobem. Elektronické díly se nesmejí zlikvidovat v domácím smetí. 2002/96/ES(WEEE)

## Slovensky

SK

## Obsah



## Úvod

Pred montážou a uvedením do prevádzky si dôkladne prečítajte návod na použitie. Bezpodmienečne rešpektujte obrázky a pokyny.

## Popis výrobku

Dodaná ručná vysielačka umiestnená v puzdre je nastavená na ovládanie pohonu brány.

**Obal:** Použili sa výhradne opakovane použiteľné materiály. Obal zlikvidujte v súlade so zákonnými predpismi a miestnymi možnosťami s ohľadom na životné prostredie.

**Rozsah dodávky** pozri stranu 125

## Použitie symbolov

V tomto návode sú použité nasledovné symboly:



**POZOR** Predstavuje výstrahu pred ohrozením osôb a materiálu. Nerešpektovanie pokynov označených týmto symbolom môže mať za následok ťažké zranenia a poškodenie materiálu.



**POKYN**: Technické pokyny, ktoré je nutné bezpodmienečne dodržiavať.

## Používanie na určený účel. Záruka

Tento pohon brány je určený na používanie v súkromných garážach. Každé používanie presahujúce toto určenie sa považuje za používanie na iný ako určený účel.

Používanie v prostredí s možnosťou výbuchu je neprípustné.

Všetky realizované

- prestavby alebo prístavby,
- použitie neoriginálnych náhradných dielov,
- opravy vykonané inak ako firmami alebo osobami autorizovanými výrobcom,

výslovne a písomne neschválené výrobcom, môžu viesť k strate záruky a ručenia.

Za škody

- spôsobené nedodržaním návodu na použitie,
- škody vzťahujúce sa na technické poruchy na poháňanej bráne a deformácie štruktúr vzniknuté počas používania
- a škody spôsobené neprimeranou údržbou brány

nemôžeme prebrať ručenie.

## Neformálne bezpečnostné opatrenia

Návod na použitie si odložte pre budúce použitie.

Dodanú revíznu knihu musí vyplniť pracovník vykonávajúci montáž a prevádzkovateľ ju musí uschovať so všetkými ostatnými podkladmi (brána, pohon brány).

## Bezpečnostné pokyny



**Všeobecné bezpečnostné pokyny**

Ovládanie pohonu brány sa smie vykonávať, len ak je celá oblasť pohybu voľne viditeľná. Pri uvedení do chodu je nudné dávať pozor na osoby nachádzajúce sa v oblasti dosahu.

Pri prácach na pohone bráne musí byť pohon bezpodmienečne bez prúdu.

Neprípustné činnosti pri prevádzke pohonu brány:

- Prechádzanie pešo alebo automobilom cez pohybujúcu sa bránu.
- Zdvíhanie predmetov a/alebo osôb pomocou brány.

Pohon brány sa smie prevádzkovať, len ak

- sú všetci používatelia oboznámení s fungovaním a ovládaním.
- brána spĺňa normy EN 12 604 a EN 12 605,
- montáž pohonu brány bola vykonaná v súlade s normami (EN 12 453, EN 12 445 a EN 12 635),
- sú funkčné prípadné dodatočne namontované ochranné zariadenia (svetelná závora, optický snímač, bezpečnostná kontaktná lišta),
- v prípade garáží bez druhého vstupu je k dispozícii núdzové otvorenie zvonku. V prípade potreby je nutné objednať ho samostatne,
- sú zavreté sklzové dvere nachádzajúce sa v bráne a existuje ochranné zariadenie, ktoré zabraňuje zapnutiu v prípade otvorených dverí,
- po zmene základných nastavení hnacej sily od výrobcu (F1, F2) alebo po aktivácii zatváracej automatiky bolo namontované doplnkové bezpečnostné zariadenie (bezpečnostná lišta atď.).

## Bezpečnostné pokyny pre montáž

Montáž smie vykonat' výhradne vyškolený odborný personál.

Práce na elektroinštalácii smie vykonat' výhradne autorizovaný odborný personál.

Nosnosť a spôsobilosť podpernej konštrukcie budovy, do ktorej sa má pohon brány namontovat', musí skontrolovat' a potvrdit' odborný personál.

Pohon brány musí byt' bezpečne a kompletne pripevnený vo všetkých upevňovacích bodoch. Pripevňovacie materiály je nutné zvolit' podľa charakteru podpernej konštrukcie tak, aby upevňovacie body vždy zniesli t'ah minimálne 800 N.

⚠ Ak tieto požiadavky nebudú splnené, vznikne nebezpečie poškodenia zdravia osôb a poškodenia vecí zrúteným pohonom alebo nekontrolovane sa pohybujúcou bránou.

Pri vŕtaní pripevňovacích otvorov nesmie dôjsť k poškodeniu statiky budovy ani elektrických vedení, vedení vody alebo iných vedení.

Zdvihnite pohon brány k stropu budovy a kompletným pripevnením vhodnými prostriedkami ho zaistite proti zrúteniu. (Pozri obrázok na strane 121)

Je nutné dodržiavat' príslušné predpisy ochrany zdravia pri práci a pri montáži sa nesmú v blízkosti nachádzat' deti.

## Bezpečnostné zariadenia pohonu brány

⚠ Pohon brány je vybavený nasledovnými bezpečnostnými zariadeniami. Nesmú sa odstránit' ani nesmie byt' obmedzená ich funkčnost'.

- Núdzové otvorenie
- Automatické vypnutie pohonu v rámci funkcií "OTV" a "ZATV"
- Prípojka núdzového zastavenia: prípojka napr. spínača (voliteľné) na sklzové dvere zabudované do brány.
- Prípojka pre bezpečnostnú lištu, svetelnú závoru alebo optický snímač

## Kontrola bezpečnosti

### Kontrola vypnutia pohonu

Automatické vypnutie pohonu je ochranné zariadenie proti privretiu, ktoré má zabránit' zraneniam spôsobeným pohybujúcou sa bránou.

Kontrolu vykonajte tak, že bránu zvonku obidvomi rukami zastavíte vo výške bokov.

**Postup zatvorenia:**

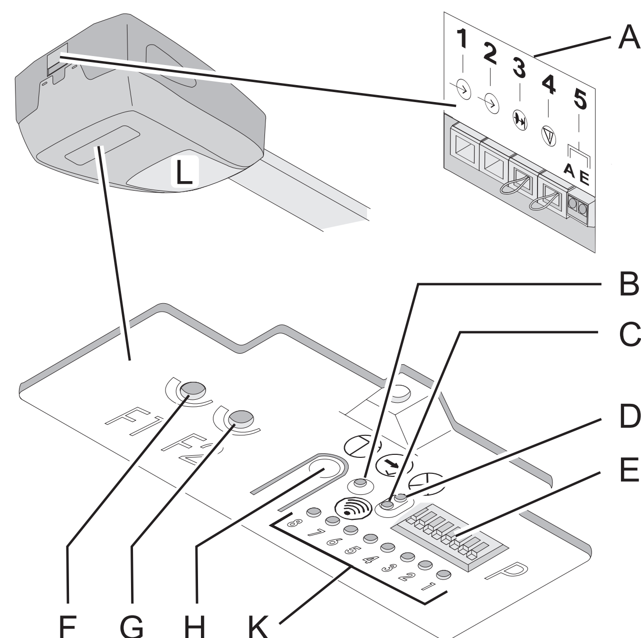
Keď brána narazí na odpor, automaticky sa musí zastavit' a trochu sa posunút' spät'.

**Postu otvorenia:**

Keď brána narazí na odpor, automaticky sa musí zastavit'.

Po vypnutí pohonu bliká svetlo pohonu brány až do ďalšieho impulzu alebo príkazu vysielačkou rádiostanice.

## Ukazovateľ a ovládacie prvky




| | |
|---|---|
| **Prípojky, vonku na puzdre** | |
| **A** | Externé prípojky:<br>1 Impulz<br>2 Čiastočné otvorenie<br>3 Bezpečnostná lišta/Svetelná závora/Optický snímač<br>4 Núdzové zastavenie<br>5 Anténa: A = Anténa, E = Uzemnenie |
| **Ovládanie, pod strechou budovy** | |
| **B** | Tlačidlo Program |
| **C** | LED kontrolka, červená |
| **D** | LED kontrolka napájania zo siete, zelená |
| **E** | Spínač DIP (nastavenie od výrobcu: všetko *"VYP")*<br>1 + 2 Určenie doplnkového bezpečnostného zariadenia<br>3 Čas výstrahy prostredníctvom svetla pohonu<br>4 Čiastočné otvorenie<br>5 Zatváracia automatika<br>6 Doba svietenia svetla pohonu<br>7 Odľaženie ozubeného remena<br>8 Pozvoľný dobeh |
| **F** | Nastavenie potenciometra – sila vypnutá |
| **G** | Nastavenie potenciometra – sila zapnutá |
| **H** | Tlačidlo Impulz |
| **K** | LED pruhový ukazovateľ pre úroveň rádiostanice, rušivé frekvencie, odber prúdu pre motor, programovanie a chybovú analýzu |
| **L** | Svetlo, programovanie signalizácie/Porucha |
| **Ručná vysielačka: Pozri kapitolu Nastavenie pohonu brány** | |

## Príprava na montáž

➡ **Dôležité informácie:** Skontrolujte funkčnosť a ľahký chod brány, v prípade potreby vykonajte nastavenie.

Napätie pružiny brány musí byt' nastavené tak, aby bolo vyrovnané a aby sa brána dala rukou ľahko, rovnomerne a plynulo otvorit' a zatvorit'.

- Vhodná zásuvka s ochranným kolíkom, vyhovujúca normám, cca. 10 - 50 cm vedľa upevňovacej polohy hlavy pohonu.
  (Informácie o istení sú uvedené v technických údajoch)
- Pohon brány namontujte len do suchej garáže.

Pripravte si montážnu sadu na pripojenie dverí k typu brány, ktorá sa má namontovat', resp. ich namontujte podľa príslušného návodu.

## Montáž

Pozri pokyny k montáži od strany 118.

**Krok montáže D**, strana 119:

- 1. Upínaciu maticu ozubeného remeňa utiahnite tak, aby ozubený remeň už neležal vo vodiacej koľajnici (zodpovedá rozmeru X).
- 2. Napätie ozubeného remeňa zvýšte upínacou maticou podľa dĺžky pohonu brány (rozmer B).   .

## Uvedenie do prevádzky

Po ukončení uvedenia do prevádzky znovu namontujte ochranné sklo. Pozri časť L, strana 124.

.

## Nastavenie pohonu brány



**POZOR: Pri nastavovaní pohonu brány nie je k dispozícii ochrana vypnutím pohonu!**

**Pokyn**: Nastavenie je možné len pri prvej montáži alebo po vynulovaní pohonu brány. Počas nastavovania nestláčajte žiadne tlačidlá. Spínac DIP E-7 (odtaženie ozubeného remena) musí byt pocas nastavovania v polohe Vyp. Príprava: Bránu pripojte na pohon brány.

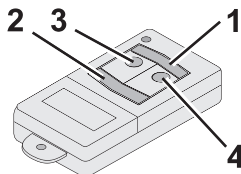
### Nastavenie ručnou vysielačkou



Na ručnej vysielačke sú pri dodávke a po vynulovaní pohonu brány zobrazené nasledovné funkcie:

- 1 Prevádzka samočinnej brzdy a presné nastavenie “OTV”
- 2 Prevádzka samočinnej brzdy a presné nastavenie “ZATV”
- 3 a 4 Potvrdenie (uloženie)

Po nastavení pohonu brány sa tlačidlo 1 používa na diaľkové ovládanie, ostatné tlačidlá možno používat' na ovládanie ďalších pohonov brán rovnakého typu alebo rádiokomunikačných prijímačov.




**Nastavenie**

- Stlačte a podržte stlačené tlačidlo 1, brána sa začne otvárat'.
- Po dosiahnutí požadovanej *koncovej polohy “OTV”* tlačidlo 1 uvoľnite. (Je možná úprava tlačidlom 2)
- Raz krátko stlačte tlačidlo 3, postup nastavenia:  Pohon brány sa automaticky nastaví na *“Koncovú polohu OTV/ ZATV”* a sily *“Dráhy OTV/ZATV”*. Osvetlenie pohonu brány rovnomerne bliká.

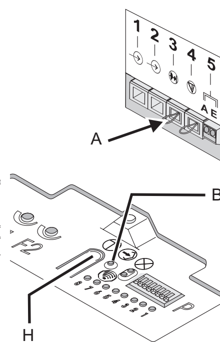
Nastavenie je ukončené, keď je brána otvorená a svieti osvetlenie pohonu brány.



Skontrolujte vypnutie pohonu podľa kapitoly Kontrola bezpečnosti.

### Nastavenie bez ručnej vysielačky

Na pohone brány:




- Potiahnite dole konektor 3 A
- Stlačte a podržte stlačené tlačidlo “Impulz” H, brána sa začne otvárat'.
- Po dosiahnutí požadovanej *koncovej polohy “OTV”* tlačidlo “Impulz” H uvoľnite.
- Konektor 3 A znovu zasuňte. (Je možná úprava tlačidlom “Impulz” H)
- Stlačte tlačidlo Program B, postup nastavenia: Pohon brány sa automaticky nastaví na *“Koncovú polohu OTV/ZATV”* a sily *“Dráhy OTV/ZATV”*. Osvetlenie pohonu brány rovnomerne bliká.

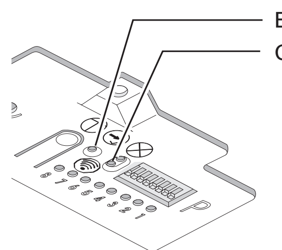
Nastavenie je ukončené, keď je brána otvorená a svieti osvetlenie pohonu brány.



Skontrolujte vypnutie pohonu podľa kapitoly Kontrola bezpečnosti.

## Nastavenie/vymazanie ručnej vysielačky

**Nastavenie ručnej vysielačky:**




- Stlačte tlačidlo “Program” B, LED C kontrolka raz zabliká
- Do 20 sekúnd stlačte ešte nenastavené tlačidlo na ručnej vysielačke, LED C kontrolka svieti, nastavenie je ukončené.

**Vymazanie (všetkých) ručných vysielačiek**

- Na >5 sekúnd stlačte tlačidlo “Program” B, LED C kontrolka bliká najprv pomaly, potom rýchlo a nakoniec zhasne. Všetky nastavené ručné vysielačky sú vymazané.

## Ovládanie



**POZOR**: Ľahkovážne zaobchádzanie s pohonom brány môže viest' k zraneniam alebo poškodeniu vecí. Rešpektujte základné bezpečnostné pravidlá:

Pri otváraní a zatváraní brány musia byt' oblasti dosahu vnútri i vonku voľné. V blízkosti sa nesmú nachádzat' deti.

Pohyby brány možno spustit', resp. zastavit' pomocou dodanej ručnej vysielačky alebo voliteľných namontovateľných spínačov (napr. spínača na stene).

Možno pripojit' aj externé doplnkové zariadenia (napr. núdzové zastavenie).

## Nastavenia/Doplnkové funkcie

### Nastavenie motorovej sily

Nastavenie od výrobcu nie je bežne nutné menit'. V tejto polohe sa brána musí ľahko a plynulo pohybovat' a smie sa zastavit' alebo zmenit' smer chodu, len ak sa vyskytne prekážka. Pred prestavením je nutné skontrolovat' ľahký chod a funkčnost' brány a v prípade potreby ju lepšie nastavit'.

Nastavenie vypnutia pohonu:

- Obidva potenciometre (F1/F2) nastavte k ľavej zarážke. (Nastavenie od výrobcu)
- Potenciometre (F1/F2) zdvihnite po krokoch točením doprava, kým sa brána nebude plynulo pohybovat' v obidvoch koncových polohách.



**Ak sa zmenia nastavenia vypnutia pohonu od výrobcu, je nutné vhodným meracím nástrojom zmerat' maximálne vznikajúce sily. Musia byt' dodržané prípustné hodnoty podľa noriem EN 12 453 a EN 12 445.**

Ak dôjde k prekročeniu prípustných hodnôt uvedených v normách, je nutné inštalovat' a používat' doplnkové bezpečnostné zariadenia (napr. svetelná závora, optický snímač, bezpečnostná lišta). Musí sa vyhotovit' analýza nebezpečia.

## Čas výstrahy

Keď je aktivovaný čas výstrahy, pri každom ovládaní pohonu brány sa najprv rozsvieti svetlo pohonu brány.

O štyri sekundy neskôr sa spustí chod motora (nastavenie od výrobcu 0 sekúnd: spínač DIP 3 = "VYP").

Aktivácia času výstrahy: Spínač DIP 3 nastavte do polohy "ZAP".

## Čiastočné otvorenie

Čiastočné otvorenie je poloha, v ktorej zostane brána stát' po štarte zo zavretej polohy. Nefunguje v spojení s automatickým zatváraním. Na vykonanie čiastočného otvorenia je nutné buď pripojit' ovládací prístroj (napr. tlačidlo na stene na externú prípojku 2 "Čiastočné otvorenie"), alebo nastavit' ďalší kanál ručnej vysielačky.

**Nastavenie funkcie Čiastočné otvorenie na ručnej vysielačke**

Pozri časť Programovanie

**Nastavenie polohy Čiastočné otvorenie**

- Otvorte bránu zo zavretej polohy tlačidlom *Impulz* H .
- Po dosiahnutí požadovaného čiastočného otvorenia pohon brány zastavte tlačidlom "*Impulz"* H a spínač DIP E 4 prepnite do polohy "Zap". Poloha čiastočného otvorenia je uložená.

**Zmena nastaveného času čiastočného otvorenia**

- Zavrite bránu
- Spínač DIP E 4 prepnite do polohy "Vyp" a nastavte čiastočné otvorenie podľa popisu vyššie.

## Zatváracia automatika

Zatváracia automatika automaticky zatvára otvorenú bránu po čase, ktorý možno ľubovoľne nastavit'. (Nefunguje v spojení s funkciou čiastočného otvorenia)

⚠ Prevádzka so zatváracou automatikou je prípustná len v spojení s doplnkovým bezpečnostným zariadením (svetelná závora/optický snímač/bezpečnostná lišta).

**Nastavenie zatváracej automatiky:**

- Otvorte dvere a po uplynutí času (2 s až 8 min.), po ktorých sa má brána automaticky zavriet', prepnite spínač DIP E 5 do polohy "Zap", svetlo pohonu brány bliká. O štyri sekundy sa brána zavrie, nastavený čas je uložený.

**Pokyn**: Zmena nastavenej zatváracej automatiky: Spínač DIP E 5 prepnite do polohy "Vyp" a zatváraciu automatiku nastavte podľa popisu vyššie.

## Čas svietenia

Čas svietenia je ľubovoľne nastaviteľný časový úsek, počas ktorého svetlo pohonu ďalej svieti po chode motora. Nastavenie od výrobcu je 2 min.

**Nastavenie času svietenia:**

- Dvere umiestnite do koncovej polohy ("OTV" alebo "ZATV") a po uplynutí času (2 s až 8 min.), po ktorom sa má svetlo automaticky vypnút', prepnite spínač DIP E 6 do polohy "Zap". Nastavený čas je uložený.

**Pokyn**: Zmena nastaveného času svietenia: Spínač DIP E 6 prepnite do polohy "Vyp" a nastavte čas svietenia podľa popisu vyššie.

## Zmena smeru chodu

Pre krídlové brány, resp. pre bočné sekcionálne brány je nutná zmena smeru chodu.

**Prípojka**

- Potiahnite dole konektor so zeleným mostíkom na externej prípojke A 4.
- Raz stlačte tlačidlo "Program" B.
- Šest'krát stlačte tlačidlo "Impulz" H, LED kontrolka 7 pruhového ukazovateľa bliká.
- Raz stlačte tlačidlo "Program" B, vykoná sa zmena smeru chodu a elektronika sa automaticky vráti na pôvodné hodnoty (vynulovanie).
- Konektor so zeleným mostíkom na externej prípojke A 4 znovu zasuňte.

Znovu nastavte pohon brány. Pozri stranu 89

## Pozvoľný dobeh

⚠ Ak sa zmení nastavenie od výrobcu (720 mm), prevádzka je prípustná len v spojení s doplnkovým bezpečnostným zariadením (svetelná závora/optický snímač/ bezpečnostná lišta).

| Spínač DIP E-8 | | Dráha / mm |
|---|---|---|
| Vyp | (Nastavenie od výrobcu) | 720 |
| Zap | | 220 |

## Odťaženie ozubeného remena

Ak sa táto funkcia vypne, v prípade zavretej brány môže ozubený remen trochu trcat z kolajnice C profilu smerom nadol.

| Spínač DIP E-7 | | Funkcia |
|---|---|---|
| Vyp | (Nastavenie od výrobcu) | Zap |
| Zap | | Vyp |

## Vynulovanie

Vrátenie ovládania k hodnotám nastaveným od výrobcu:

- Súčasne stlačte tlačidlo "Program" B a tlačidlo "Impulz" H na dlhšie ako 5 sekúnd. LED C kontrolka bliká a potom zhasne, vynulovanie sa ukončí a osvetlenie pohonu brány rovnomerne bliká.

**Pokyn**: Nastavené príkazy rádiostanice sa zachovajú.

⚠ Pred opätovaným uvedením do prevádzky znovu nastavte pohon brány.

## Programovanie

Stlačením tlačidla "Program" B spustíte programovací režim. V závislosti od toho, či, resp. koľkokrát následne stlačíte tlačidlo "Impulz" H, možno docielit' rôzne funkcie. Pruhový LED ukazovateľ K signalizuje, ktoré funkcie sa vykonávajú.

| **Funkcia** | Tlačidlo Program B | Tlačidlo Impulz H | Pruhový LED ukazovateľ K | Tlačidlo ručnej vysielačky stlačte |
|---|---|---|---|---|
| Nastavenie ručnej vysielačky | 1 x | ---- | 1 | 1 x |
| Čiastočné otvorenie (ručná vysielačka) | | 1 x | 2 | |
| Cielene OTV | | 2 x | 3 | |
| Cielene ZATV | | 3 x | 4 | |
| Zap/vyp svetlo | | 4 x | 5 | |
| Prepnutie smeru chodu * | | 6 x | 7 | ---- |

* možné, len ak je konektor A 4 potiahnutý dole, stlačením

tlačidla “Program” B znovu potvrďte.

**Pokyn**: Ak počas programovacej fázy nestlačíte do 15 sekúnd žiadne tlačidlo, automaticky opustíte ponuku. Môžete použit’ ktorékoľvek tlačidlo na ručnej vysielačke.

## Pripojenie doplnkových bezpečnostných zariadení

### Bezpečnostná lišta/svetelná závora optický snímač

**Funkcia:** Ak sa pripojené bezpečnostné zariadenie uvedie do činnosti počas pohybu brány (smer ZATV) (kontakt je otvorený), brána sa zastaví a posunie sa o kúsok spät’, aby sa prekážka uvoľnila. Ak sa pripojené bezpecnostné zariadenie uvedie do cinnosti pocas pohybu brány (kontakt je otvorený), brána sa zastaví a potom sa úplne otvorí, aby sa prekážka uvolnila.

**Prípojka**: Potiahnite dole konektor so žltým mostíkom na externej prípojke A 3 a uschovajte ho. Pomocou konektora pripojte bezpečnostné zariadenie. Spínačom DIP E 1 a 2 nastavte typ bezpečnostného zariadenia.

| Bezpečnostné zariadenie | Spínač DIP 1 | 2 |
|---|---|---|
| Svetelná závora, vstup pre kontakt | VYP | VYP |
| Bezpečnostná lišta, koncový odpor 8,2 Ohmu | ZAP | VYP |
| Optická bezpečnostná lišta (optický snímač) | ZAP | ZAP |
| Bez funkcie, neprípustné | VYP | ZAP |

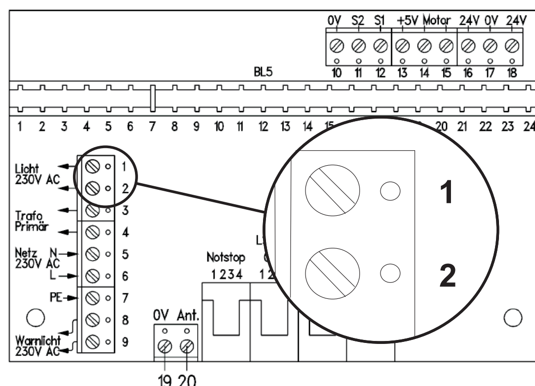
### Núdzové zastavenie

**Funkcia**: Ak sa pripojené bezpečnostné zariadenie uvedie do činnosti počas pohybu brány (kontakt je otvorený), brána sa okamžite zastaví. Po zavretí kontaktu núdzového zastavenia sa brána (pohon brány) začne znovu pohybovat’ po ďalšom impulze.

**Prípojka**: Potiahnite dole konektor so žltým mostíkom na externej prípojke A 4 a uschovajte ho. Pomocou konektora pripojte bezpečnostné zariadenie.

## Doplnkové osvetlenie/Výstražné svetlo

Pripojenie smie vykonat’ výhradne odborník-elektrikár. Ako doplnok k svetlu pohonu (40 W) možno na svorky 1 a 2 pripojit’ doplnkové osvetlenie s max. 60 W (nie žiarivky ani lampy šetriace energiu).




**Pokyn:** V spojení s voliteľne dostupným ovládaním možno pripojit’ doplnkové výstražné svetlo.

## Odstraňovanie porúch

### Rušivé frekvencie

Na pohon brány môžu rušivo pôsobit’ rádiové signály iných 433 MHz vysielačiek. Ak sa vyskytujú v blízkosti, počas pokojového stavu pohonu brány sa zobrazia na pruhovom LED ukazovateli K (jeden alebo viac LED ukazovateľov).

### Samočinný test

Po zapnutí, po každom chode motora a vždy po 2,25 hodiny v pokojovej prevázke sa vykoná samočinný test.

**Bezchybný stav**: Počas samočinného testu svietia všetky pruhové LED ukazovatele.

**Signalizácia porúch (pruhový LED ukazovateľ je vypnutý)**

| Pruhový LED ukazovateľ | Dôvod poruchy |
|---|---|
| 2 | Porucha v operačnej pamäti |
| 3 | Neprípustné hodnoty napájania motora |
| 4 | Chybné ovládanie bezpečnostného vstupu |
| 5 | Tyristor – neprípustné namerané hodnoty |
| 6 | Motorové relé – neprípustná nameraná hodnota |
| 7 | Chybný priebeh programu |
| 8 | Chybná pamät’ pre nastavené hodnoty |

**Odstraňovanie porúch**: Elektroniku vrát’te na pôvodné hodnoty (vynulujte) a následne vykonajte nové nastavenie *pracovných krokov* pohonu brány. Pozri stranu 89

Ak sa porucha vyskytne znovu, skontaktujte sa so zákazníckym servisom.

**Pokyn**: Ak sa rovnaká porucha zistí pri dvoch samočinných testoch za sebou, dôjde k zablokovaniu ovládania (nebude prijímat’ žiadne príkazy). Približne po jednej minúte sa znovu vykoná samočinný test. Ak sa nezistí žiadna porucha, zablokovanie sa zruší. Ak sa chyba vyskytne znovu, vykoná sa vynulovanie a vymažú sa Všetky nastavenia. Pohon brány je nutné nanovo nastavit’.

## Dôvody poruchy/Pomoc

| Popis | Možná príčina/Pomoc |
|---|---|
| Bliká svetlo pohonu brány | Brána narazila na prekážku. Vykonajte test funkčnosti. |
| Nefunguje zabezpečenie pred prekážkami | Nesprávne nastavená brána alebo prekážka/Vykonajte vynulovanie a nové nastavenie. |
| Pohon vôbec nefunguje | Žiadne alebo nesprávne napájanie elektrinou/Je chybná poistka ovládania motora/Skontrolujte externé prípojky A3 a 4 |
| Pohon funguje chybne | Sklznice nie sú zapadnuté/Ozubený remeň nie je napnutý/Ja primrznutý prah brány |
| Pohon sa počas pohybu vypol | Skontrolujte ľahký chod a zabezpečenie brány pred prekážkami/Nastavte pohon brány/ Vykonajte vynulovanie |
| Nefunguje ručná vysielačka, LED nebliká | Vymeňte batériu, |
| Nefunguje ručná vysielačka | Pri uvedení ručnej vysielačky do činnosti nesvieti LED C na ovládaní: Nastavte ručnú vysielačku. /Slabý príjem (nainštalujte doplnkovú anténu) |
| Pohon nemožno ovládat’ tlačidlom na stene (voliteľné príslušenstvo) | Skontrolujte tlačidlo na stene a ovládacie vedenie |

### Výmena poistky




Vytiahnite siet’ovú zástrčku. Vysuňte ochranné sklo a

snímte ho. Odskrutkujte upevňovaciu skrutku ovládania a ovládanie vytiahnite. Poistka sa nachádza vnútri, pod bočným krytom.

### Výmena batérie ručnej vysielačky

Odtiahnite kryt puzdra. Vyberte batériu, vymeňte ju a znovu zavrite kryt puzdra.

➡ Používajte len batérie, ktoré nevytekajú. Pri vkladaní dodržte správne pólovanie. Starú batériu zlikvidujte s ohľadom na životné prostredie. .

## Intervaly údržby

Každý mesiac

- Vypnutie pohonu (zabezpečenie pred prekážkami)
- Núdzové otvorenie
- Doplnkové bezpečnostné zariadenia (ak existujú)

Každý polrok

- Pripevnenie pohonu brány k stropu a stene.

## Vyhlásenie o zhode

Pozri stranu 130.

## Technické údaje

| | | |
|---|---|---|
| Sieťová prípojka | | 230 V~, 50 Hz |
| Poistka zariadenia | | 1,6 A, T (zotrvačná) |
| Príkon pri menovitom zaťažení/ pokojový prúd | | 250 W/4 W |
| Spôsob ochrany | | len pre suché miestnosti |
| Rádiové diaľkové ovládanie | | 433 MHz AM |
| Dosah ručnej vysielačky * | | 15 – 50 m |
| Batéria do ručnej vysielačky | | 12 V, typ 23 A |
| Rýchlosť chodu (závisí od zaťaženia) | | ~ OTV 260 mm/s ~ ZATV 200 mm/s |
| Dráha zdvihu | Ultra excellent quick | 2 540 mm |
| | Ultra excellent quick lang | 3 625 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 3 | 4 710 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 4 | 6 880 mm |
| Celková dĺžka | | Dráha zdvihu plus 810 mm |
| Montážna výška | | 35 mm |
| Prípustné teploty okolia | | - 20 °C až + 50 °C |
| Skladovanie | | - 20 °C až + 80 °C |
| Osvetlenie | | E14, max. 40 W |
| Doba zapnutia | | ED 15 % |
| Emisie hluku, najvyšší hodnota akustického tlaku | | < 70 dB (A) |

* V dôsledku vonkajších rušivých vplyvov sa môže dosah ručnej vysielačky výrazne znížiť.

## Náhradné diely

Pozri stranu 125 a 126.

## Príslušenstvo (voliteľné)

Dostupné v špecializovaných predajniach:

- Ručná vysielačka so 4 príkazmi na viacnásobné používanie
- Držiak na stenu pre ručnú vysielačku
- Tlačidlo na stene
- Tlačidlo kľúča
- Kódovacie tlačidlo
- Rádiové kódovacie tlačidlo
- Vonkajšia anténa
- Svetelná závora
- Optický snímač
- Núdzové otvorenie zvonku alebo zvnútra
- Bezpečnostná lišta 8,2 Ohmu
- Beznapäťový prijímač, rôzne frekvencie

## Demontáž, likvidácia




Pri demontáži pohonu brány sa postupuje v obrátenom poradí ako pri jej montáži a smie ju vykonať výhradne odborný personál.

Vykonajte likvidáciu s ohľadom na životné prostredie. Elektrotechnické súčiastky sa nesmú zlikvidovať do domového odpadu. 2002/96/EG (WEEE)

# Ελληνικά

GR

## Πίνακας περιεχομένων



## Εισαγωγή

Πριν την τοποθέτηση και τη λειτουργία διαβάστε προσεκτικά το εγχειρίδιο χειρισμού. Προσέξτε οπωσδήποτε τις εικόνες και τις υποδείξεις.

## Περιγραφή προϊόντος

Το συνημμένο και τοποθετημένο στο περίβλημα τηλεχειριστήριο (χειροπομπός) έχει μάθει το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

**Συσκευασία:** Χρησιμοποιούνται αποκλειστικά ανακυκλωνόμενα υλικά. Αποσύρετε τη συσκευασία φιλικά προς το περιβάλλον, σύμφωνα με τις νομικές διατάξεις και τις τοπικές δυνατότητες.

**Υλικά παράδοσης** βλέπε στη σελίδα 125

## Χρήση των συμβόλων

Στο εγχειρίδιο χειρισμού χρησιμοποιούνται τα ακόλουθα σύμβολα:



**ΠΡΟΣΟΧΗ** Προειδοποιεί για μια επικίνδυνη κατάσταση για τα άτομα και το υλικό. Η μη τήρηση των υποδείξεων που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς και σε ζημιές του υλικού.



**ΥΠΟΔΕΙΞΗ**: Τεχνικές υποδείξεις, που πρέπει να ληφθούν ιδιαίτερα υπόψη.

## Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού. Εγγύηση

Αυτός ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας είναι κατάλληλος για τη χρήση σε ιδιωτικά γκαράζ. Κάθε άλλη χρήση βρίσκεται εκτός του σκοπού προορισμού.

Η χρήση σε επικίνδυνο για έκρηξη περιβάλλον δεν επιτρέπεται.

Όλες οι

- μετατροπές ή προσαρτήσεις
- χρήσεις μη γνήσιων ανταλλακτικών
- εκτελέσεις επισκευών από συνεργεία ή άτομα που δεν είναι εξουσιοδοτημένα από τον κατασκευαστή

που πραγματοποιούνται χωρίς μια κατηγορηματική και γραπτή άδεια του κατασκευαστή, μπορούν να οδηγήσουν στην απώλεια της εγγύησης και στις τυχόν απορρέουσες αξιώσεις.

Για ζημιές, οι οποίες

- οφείλονται στη μη τήρηση του εγχειριδίου χειρισμού
- οφείλονται σε τεχνικά ελαττώματα στην κινούμενη γκαραζόπορτα και σε παραμορφώσεις της δομής που παρουσιάζονται κατά τη διάρκεια της χρήσης
- οφείλονται σε μη ενδεδειγμένη συντήρηση της γκαραζόπορτας

δεν αναλαμβάνεται καμία ευθύνη.

## Άτυπα μέτρα ασφαλείας

Φυλάξτε το εγχειρίδιο χειρισμού για μια μελλοντική χρήση.

Το συνημμένο βιβλίο ελέγχου πρέπει να συμπληρωθεί από τον τεχνικό που πραγματοποίησε την τοποθέτηση και να φυλαχτεί από τον ιδιοκτήτη μαζί με όλα τα άλλα έγγραφα στοιχεία (γκαραζόπορτα, μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας).

## Υποδείξεις ασφαλείας



**Γενικές υποδείξεις ασφαλείας**

Ο χειρισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας επιτρέπεται να λαμβάνει χώρα μόνο, όταν είναι ελεύθερα ορατή όλη η περιοχή κίνησης. Κατά το χειρισμό πρέπει να προσέξετε για τυχόν άλλα άτομα στην περιοχή κίνησης.

Εκτελείτε τις εργασίες στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας μόνο με τον κινητήρα εκτός ρεύματος.

Ανεπίτρεπτες ενέργειες / δραστηριότητες κατά τη λειτουργία ενός μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας:

- Πέρασμα ή οδήγηση μέσα από μια κινούμενη γκαραζόπορτα.
- Ανύψωση αντικειμένων και / ή ατόμων με την γκαραζόπορτα.

Μια λειτουργία του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας επιτρέπεται να λαμβάνει χώρα μόνο, όταν

- όλοι οι χρήστες έχουν καθοδηγηθεί στη λειτουργία και στο

χειρισμό.
- η γκαραζόπορτα ανταποκρίνεται στα πρότυπα EN 12 604 και EN 12 605.
- η συναρμολόγηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας έγινε σύμφωνα με τις προδιαγραφές (EN 12 453, EN 12 445 και EN 12 635)
- οι ενδεχομένως πρόσθετες τοποθετημένες διατάξεις προστασίας (φράγμα φωτός, οπτικοαισθητήρας, μπάρα επαφής ασφαλείας) λειτουργούν σωστά.
- στα γκαράζ χωρίς δεύτερη πρόσβαση υπάρχει μια διάταξη απασφάλισης ανάγκης από έξω. Αυτή η διάταξη πρέπει να παραγγελθεί ενδεχομένως ξεχωριστά.
- μια μικρή πόρτα εξόδου, που βρίσκεται στην γκαραζόπορτα, είναι κλειστή και εξοπλισμένη με μια διάταξη προστασίας, η οποία εμποδίζει την ενεργοποίηση με ανοιχτή την γκαραζόπορτα.
- μετά από μια τροποποίηση της βασικής ρύθμισης του εργοστασίου της δύναμης κίνησης (F1, F2) ή της ενεργοποίησης της διάταξης αυτόματου κλεισίματος συναρμολογήθηκε μια πρόσθετη διάταξη ασφαλείας (μπάρα ασφαλείας κτλ.).

## Υποδείξεις ασφαλείας για την τοποθέτηση

Αναθέστε την τοποθέτηση σε εκπαιδευμένο τεχνικό προσωπικό.

Οι εργασίες στην ηλεκτρική εγκατάσταση επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από εξουσιοδοτημένο τεχνικό προσωπικό.

Η αντοχή και η καταλληλότητα της κατασκευής στήριξης του κτιρίου, στο οποίο θα εγκατασταθεί ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας, πρέπει να ελεγχθεί και να επιβεβαιωθεί από ειδικευμένα άτομα.

Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας πρέπει να στερεωθεί ασφαλώς σε όλα ανεξαιρέτως τα σημεία στήριξης. Τα υλικά στερέωσης πρέπει να επιλεγούν ανάλογα με τη σύσταση της κατασκευής στήριξης έτσι, ώστε τα σημεία στήριξης να αντέχουν κάθε φορά το λιγότερο σε μια δύναμη έλξης 800 N.


Όταν αυτές οι απαιτήσεις δεν πληρούνται, υπάρχει ο κίνδυνος τραυματισμού ατόμων και υλικών ζημιών από την πτώση κάτω του κινητήρα ή από μια ανεξέλεγκτα κινούμενη γκαραζόπορτα.

Κατά το τρύπημα των οπών στερέωσης δεν επιτρέπεται να τεθεί σε κίνδυνο η στατική του κτιρίου ούτε να υποστούν ζημιά τα ηλεκτρικά καλώδια, οι σωλήνες ύδρευσης ή τυχόν άλλοι αγωγοί.

Αφού ανυψωθεί ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας στην οροφή του κτιρίου, πρέπει να ασφαλίζεται μέχρι την πλήρη στερέωση με κατάλληλα μέσα από τυχόν πτώση. (Βλέπε την εικόνα στη σελίδα 121)

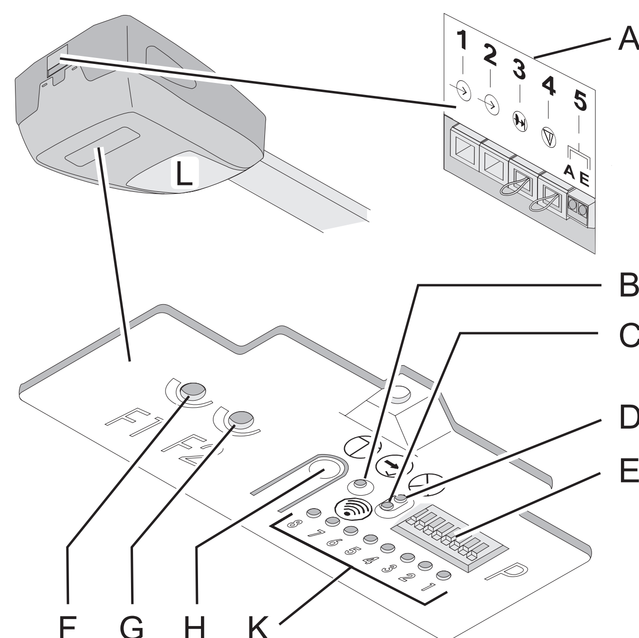
Προσέχετε τους σχετικούς κανονισμούς προστασίας της εργασίας, κρατάτε τα παιδιά κατά τη διάρκεια της τοποθέτησης μακριά.

## Διατάξεις ασφαλείας του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας


Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας διαθέτει τις ακόλουθες διατάξεις ασφαλείας. Αυτές οι διατάξεις δεν επιτρέπεται να απομακρυνθούν ούτε να παρεμποδίζεται η λειτουργία τους.

- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης
- Αυτόματη απενεργοποίηση της δύναμης στις λειτουργίες “ΑΝΟΙΓΜΑ” και “ΚΛΕΙΣΙΜΟ”
- Σύνδεση σταματήματος ανάγκης: Σύνδεση π.χ. ενός διακόπτη (προαιρετικά) σε μια μικρή πόρτα εξόδου εγκατεστημένης στη γκαραζόπορτα.
- Σύνδεση για μπάρα ασφαλείας, φράγμα φωτός ή οπτικοαισθητήρα

## Ένδειξη και στοιχεία χειρισμού




| Συνδέσεις, εξωτερικά στο περίβλημα | |
|---|---|
| **A** | Εξωτερικές συνδέσεις:<br>1 Παλμός<br>2 Μερικό άνοιγμα<br>3 Μπάρα ασφαλείας / φράγμα φωτός / οπτικοαισθητήρας<br>4 Σταμάτημα ανάγκης<br>5 Κεραία: A = κεραία, E = γείωση |
| **Μονάδα ελέγχου, κάτω από το κάλυμμα του περιβλήματος** | |
| **B** | Πλήκτρο προγράμματος |
| **C** | Φωτοδίοδος (LED), κόκκινη |
| **D** | Φωτοδίοδος (LED), λειτουργία δικτύου σε ετοιμότητα, πράσινη |
| **E** | Διακόπτης DIP (ρύθμιση εργοστασίου: Όλα *“OFF”)*<br>1+2 Ορισμός πρόσθετης διάταξης ασφαλείας<br>3 Χρόνος προειδοποίησης μέσω της λυχνίας του μηχανισμού κίνησης<br>4 Μερικό άνοιγμα<br>5 Αυτόματο κλείσιμο<br>6 Διάρκεια φωτισμού της λυχνίας του μηχανισμού κίνησης<br>7 Εκφόρτωση οδοντωτού ιμάντα<br>8 Ομαλό σταμάτημα |
| **F** | Ποτενσιόμετρο, ρύθμιση της δύναμης κλεισίματος |
| **G** | Ποτενσιόμετρο, ρύθμιση της δύναμης ανοίγματος |
| **H** | Πλήκτρο παλμού |
| **K** | Ιστόγραμμα φωτοδιόδων (LED) για τη στάθμη των ραδιοσημάτων, τις παρεμβαλλόμενες συχνότητες, την κατανάλωση ρεύματος κινητήρα, τον προγραμματισμό και την ανάλυση σφαλμάτων |
| **L** | Ενδεικτική λυχνία, σηματοδοσία προγραμματισμού / βλάβης |
| **Τηλεχειριστήριο: Βλέπε στο κεφάλαιο “Εκμάθηση μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας”** | |

## Έλεγχος ασφαλείας

### Έλεγχος απενεργοποίησης της δύναμης

Η αυτόματη απενεργοποίηση της δύναμης είναι μια διάταξη

προστασίας από τη σύνθλιψη, η οποία σκοπό έχει να εμποδίζει τους τραυματισμούς από μια κινούμενη γκαραζόπορτα.

Για τον έλεγχο σταματήστε την γκαραζόπορτα από έξω με τα δύο χέρια στο ύψος της λεκάνης.

**Διαδικασία κλεισίματος:**

Η γκαραζόπορτα πρέπει να σταματά αυτόματα και να επιστρέφει λίγο πίσω, όταν συναντήσει μια αντίσταση.

**Διαδικασία ανοίγματος:**

Η γκαραζόπορτα πρέπει να σταματά αυτόματα, όταν συναντήσει μια αντίσταση.

Μετά από μια απενεργοποίηση της δύναμης αναβοσβήνει η λυχνία του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας, μέχρι τον επόμενο παλμό ή ασύρματη εντολή.

## Προετοιμασία της τοποθέτησης

➡ **Σημαντικό:** Ελέγξτε τη λειτουργία και την εύκολη κίνηση της γκαραζόπορτας και ενδεχομένως ρυθμίστε την. Η τάση των ελατηρίων της γκαραζόπορτας πρέπει να είναι ρυθμισμένη έτσι, ώστε να είναι η γκαραζόπορτα ζυγισμένη και να μπορεί να ανοίγει και να κλείνει με το χέρι εύκολα, ομοιόμορφα και ομαλά.

- Τυποποιημένη και κατάλληλη πρίζα σούκο περίπου 10 - 50 cm κοντά στη θέση στερέωσης της κεφαλής του μηχανισμού κίνησης.
  (Για την ασφάλεια βλέπε στα τεχνικά στοιχεία)
- Τοποθετείτε το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας μόνο σε στεγνά γκαράζ.

Προετοιμάστε το σετ συναρμολόγησης για τη σύνδεση του τύπου της γκαραζόπορτας που πρόκειται να τοποθετηθεί ή συναρμολογήστε αντίστοιχα με τις σχετικές οδηγίες.

## Συναρμολόγηση

Βλέπε υποδείξεις για τη συναρμολόγηση από τη σελίδα 118.

**Βήμα συναρμολόγησης D**, σελίδα 119:

- 1. Σφίξτε το παξιμάδι τάνυσης του οδοντωτού ιμάντα, ώσπου ο οδοντωτός ιμάντας να μην ακουμπά πλέον στη ράγα οδήγησης (αντιστοιχεί στη διάσταση X).
- 2. Αυξήστε την τάση του οδοντωτού ιμάντα με το παξιμάδι τάνυσης ανάλογα με το μήκος του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας (διάσταση B).  .

## Θέση σε λειτουργία

Μετά την ολοκλήρωση της θέσης σε λειτουργία τοποθετήστε ξανά το κάλυμμα φωτισμού. Βλέπε στην ενότητα L, σελίδα 124.

.

## Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας

⚠ **ΠΡΟΣΟΧΗ: Κατά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας δεν υπάρχει καμία προστασία μέσω της απενεργοποίησης της δύναμης!**

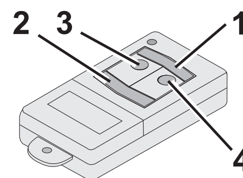
**Υπόδειξη**: Η εκμάθηση είναι δυνατή μόνο κατά την πρώτη συναρμολόγηση ή μετά από μια επαναφορά (Reset) του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Κατά τη διάρκεια της διαδικασίας της εκμάθησης μην πατήσετε κανένα πλήκτρο. Ο διακόπτης DIP E-7 (εκφόρτωση του οδοντωτού ιμάντα) πρέπει κατά τη διάρκεια της μάθησης να είναι στη θέση OFF.

Προετοιμασία: Συνδέστε την γκαραζόπορτα στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας.

### Εκμάθηση με τηλεχειριστήριο

➡ Το τηλεχειριστήριο διαθέτει τη χρονική στιγμή της παράδοσης και μετά από μια επαναφορά (Reset) του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας τις ακόλουθες λειτουργίες:

- 1 Λειτουργία Totmann και λεπτομερής ρύθμιση "ΑΝΟΙΓΜΑ"
- 2 Λειτουργία Totmann και λεπτομερής ρύθμιση "ΚΛΕΙΣΙΜΟ"
- 3 και 4 επιβεβαίωση (αποθήκευση)




Μετά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας χρησιμοποιείται το πλήκτρο 1 για τον τηλεχειρισμό, τα άλλα πλήκτρα μπορούν να χρησιμοποιηθούν για την ενεργοποίηση περαιτέρω, όμοιας κατασκευής μηχανισμών κίνησης γκαραζόπορτας ή ραδιοδεκτών.

**Εκμάθηση**

- Πατήστε το πλήκτρο 1 και κρατήστε το πατημένο, η γκαραζόπορτα κινείται προς την κατεύθυνση ανοίγματος.
- Όταν επιτευχθεί η επιθυμητή θέση *"Τελική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ"*, αφήστε το πλήκτρο 1 ελεύθερο. (Δυνατότητα διόρθωσης με το πλήκτρο 2)
- Πατήστε το πλήκτρο 3 μία φορά σύντομα, διαδικασία εκμάθησης: Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μαθαίνει αυτόματα *"Τελική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ"* και τις δυνάμεις για τις *"Διαδρομές ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ"*. Ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ρυθμικά.

Η διαδικασία της εκμάθησης έχει ολοκληρωθεί, όταν η γκαραζόπορτα είναι ανοιχτή και ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας ανάβει.



Ελέγξτε την απενεργοποίηση της δύναμης σύμφωνα με το κεφάλαιο "Έλεγχος ασφαλείας".

### Εκμάθηση χωρίς τηλεχειριστήριο

Στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας:

- Αποσυνδέστε το σύνδεσμο Western 3 A
- Πατήστε το πλήκτρο "Παλμός" H και κρατήστε το πατημένο, η γκαραζόπορτα κινείται προς την κατεύθυνση ανοίγματος.
- Όταν επιτευχθεί η επιθυμητή θέση *"Τελική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ"*, αφήστε το πλήκτρο "παλμός" H ελεύθερο.
- Συνδέστε ξανά το σύνδεσμο Western 3 A. Δυνατότητα διόρθωσης με το πλήκτρο "Παλμός" H.
- Πατήστε το πλήκτρο προγράμματος  B, διαδικασία εκμάθησης: Ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας μαθαίνει αυτόματα *"Τελική θέση ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ"* και τις δυνάμεις για τις *"Διαδρομές ΑΝΟΙΓΜΑ / ΚΛΕΙΣΙΜΟ"*. Ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ρυθμικά.

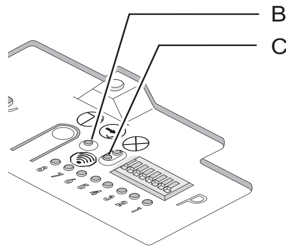
Η διαδικασία της εκμάθησης έχει ολοκληρωθεί, όταν η γκαραζόπορτα είναι ανοιχτή και ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας ανάβει.



Ελέγξτε την απενεργοποίηση της δύναμης σύμφωνα με το κεφάλαιο "Έλεγχος ασφαλείας".

## Εκμάθηση / Διαγραφή τηλεχειριστηρίου

**Εκμάθηση τηλεχειριστηρίου:**




- Πατήστε το πλήκτρο “Πρόγραμμα” B, η φωτοδίοδος (LED) C αναβοσβήνει 1 φορά
- Μέσα σε 20 δευτερόλεπτα πατήστε στο τηλεχειριστήριο ένα πλήκτρο, για το οποίο δεν έχει λάβει ακόμα χώρα η διαδικασία της εκμάθησης, η φωτοδίοδος (LED) C ανάβει, η εκμάθηση έχει ολοκληρωθεί.

**Διαγραφή (όλων) τηλεχειριστηρίου:**

- Πατήστε το πλήκτρο "Πρόγραμμα" B >5 δευτερόλεπτα, η φωτοδίοδος (LED) C αναβοσβήνει στην αρχή αργά, στη συνέχεια γρήγορα και σβήνει. Όλα τα μαθημένα τηλεχειριστήρια έχουν διαγραφεί.

## Χειρισμός

⚠ **ΠΡΟΣΟΧΗ**: Η απρόσεκτη χρήση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς ή σε υλικές ζημιές. Προσέχετε τους βασικούς κανόνες ασφαλείας:

Κατά το άνοιγμα και κλείσιμο της γκαραζόπορτας διατηρείτε τις περιοχές περιστροφής εσωτερικά και εξωτερικά ελεύθερες. Κρατάτε τα παιδιά μακριά.

Οι κινήσεις της γκαραζόπορτας μπορούν να ενεργοποιηθούν ή να σταματήσουν με το συνημμένο τηλεχειριστήριο ή με προαιρετικά συνδεόμενα στοιχεία ενεγοποίησης (π.χ. διακόπτης τοίχου).

Εξωτερικές πρόσθετες διατάξεις (π.χ. σταμάτημα ανάγκης) μπορούν να συνδεθούν.

## Ρυθμίσεις / Πρόσθετες λειτουργίες

### Ρύθμιση της δύναμης του κινητήρα

Η ρύθμιση του εργοστασίου σε κανονική περίπτωση δεν πρέπει να αλλάξει. Σε αυτή τη θέση μια ευκολοκίνητη γκαραζόπορτα πρέπει να κινείται άψογα, δεν επιτρέπεται χωρίς την παρεμβολή ενός εμποδίου να σταματήσει ή να αλλάξει την κατεύθυνση της κίνησης. Προτού πραγματοποιηθεί μια άλλη ρύθμιση, πρέπει να ελεγχθεί η εύκολη κίνηση και η λειτουργία της γκαραζόπορτας και ενδεχομένως να ρυθμιστεί καλύτερα.

Ρύθμιση της απενεργοποίησης της δύναμης:

- Ρυθμίστε τα δύο περιστροφικά ποτενσιόμετρα (F1 / F2) στον αριστερό αναστολέα. (Ρύθμιση εργοστασίου)
- Αυξήστε τις ρυθμίσεις των ποτενσιομέτρων (F1 / F2) σταδιακά, στρέφοντάς τα προς τα δεξιά, ώσπου να κινείται η γκαραζόπορτα άψογα στις δύο τελικές θέσεις.

⚠ **Όταν αλλάξουν οι ρυθμίσεις του εργοστασίου για την απενεργοποίηση της δύναμης, πρέπει να μετρηθούν οι μέγιστες εμφανιζόμενες δυνάμεις με ένα κατάλληλο όργανο μέτρησης. Οι επιτρεπτές τιμές, σύμφωνα με τα πρότυπα EN 12 453 και EN 12 445, πρέπει να τηρηθούν.**

Όταν ξεπεραστούν οι επιτρεπτές στα πρότυπα τιμές, τότε πρέπει να εγκατασταθούν και να εφαρμοστούν πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας (π.χ. φράγμα φωτός, οπτικοαισθητήρας, μπάρα ασφαλείας). Επίσης πρέπει να συνταχθεί μια ανάλυση κινδύνων.

### Χρόνος προειδοποίησης

Σε περίπτωση ενεργοποιημένου του χρόνου προειδοποίησης ανάβει σε κάθε ενεργοποίηση του μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας στην αρχή μόνο η λυχνία του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας.

4 δευτερόλεπτα αργότερα ξεκινά ο κινητήρας (ρύθμιση από τη μεριά του εργοστασίου 0 δευτερόλεπτα: Διακόπτης DIP 3 = “OFF”).

Ενεργοποίηση του χρόνου προειδοποίησης: Θέστε το διακόπτη DIP 3 στη θέση “ON”.

### Μερικό άνοιγμα

Το μερικό άνοιγμα είναι η θέση, στην οποία η γκαραζόπορτα ακινητοποιείται μετά την εκκίνηση από τη θέση κλεισίματος. Δε λειτουργεί σε συνδυασμό με το αυτόματο κλείσιμο. Για να μπορεί να πραγματοποιηθεί ένα μερικό άνοιγμα, πρέπει να συνδεθεί μια συσκευή εντολών (π.χ. ένα πλήκτρο τοίχου στην εξωτερική σύνδεση 2 “Μερικό άνοιγμα”) ή να γίνει εκμάθηση ενός ακόμα καναλιού του τηλεχειριστηρίου.

**Εκμάθηση της λειτουργίας μερικού ανοίγματος στο τηλεχειριστήριο**

Βλέπε στην ενότητα “Προγραμματισμός”

**Ρύθμιση της θέσης μερικού ανοίγματος**

- Ανοίξτε την γκαραζόπορτα απο τη θέση κλεισίματος με το πλήκτρο “*Παλμός*” H .
- Με την επίτευξη του επιθυμητού μερικού ανοίγματος σταματήστε το μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας με το πλήκτρο “*Παλμός*” H και θέστε το διακόπτη DIP E 4 στη θέση “ON”. Η θέση του μερικού ανοίγματος έχει αποθηκευτεί.

**Αλλαγή του ρυθμισμένου χρόνου μερικού ανοίγματος**

- Οδηγήστε τη γκαραζόπορτα στη θέση κλεισίματος.
- Θέστε το διακόπτη DIP E 4 στη θέση “OFF” και ρυθμίστε το μερικό άνοιγμα, όπως περιγράφεται πιο πάνω.

### Αυτόματο κλείσιμο

Η λειτουργία αυτόματου κλεισίματος κλείνει αυτόματα, μετά από έναν ελεύθερα ρυθμιζόμενο χρόνο, τη γκαραζόπορτα που βρίσκεται στην ανοιχτή θέση. (Όχι σε συνδυασμό με τη λειτουργία μερικού ανοίγματος)

⚠ Η λειτουργία με αυτόματο κλείσιμο επιτρέπεται μόνο σε συνδυασμό με πρόσθετη διάταξη ασφαλείας (φράγμα φωτός/ οπτικοαισθητήρας / μπάρα ασφαλείας).

**Ρύθμιση του αυτόματου κλεισίματος:**

- Οδηγήστε τη γκαραζόπορτα στη ανοιχτή θέση και μετά το πέρας του χρόνου (2 δευτ. έως 8 λεπτά), μετά τον οποίο πρέπει να κλείσει η γκαραζόπορτα αυτόματα, θέστε το διακόπτη DIP E 5 στη θέση “ON”, η λυχνία του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει. 4 δευτερόλεπτα αργότερα κλείνει η γκαραζόπορτα, ο ρυθμισμένος χρόνος έχει αποθηκευτεί.

**Υπόδειξη**: Αλλαγή του ρυθμισμένου αυτόματου κλεισίματος: Θέστε το διακόπτη DIP E 5 στη θέση “OFF” και ρυθμίστε το αυτόματο κλείσιμο, όπως περιγράφεται πιο πάνω.

### Χρόνος φωτισμού

Ο χρόνος φωτισμού είναι το ελεύθερα ρυθμιζόμενο χρονικό διάστημα, στο οποίο εξακολουθεί να είναι αναμμένο το φως του μηχανισμού κίνησης μετά από μια ενεργοποίηση του κινητήρα. Ρύθμιση εργοστασίου 2 λεπτά

**Ρύθμιση χρόνου φωτισμού:**

- Οδηγήστε τη γκαραζόπορτα σε μια τελική θέση (“ΑΝΟΙΓΜΑ” ή “ΚΛΕΙΣΙΜΟ”) και μετά το πέρας του χρόνου (2 δευτ. έως 8 λεπτά), μετά τον οποίο πρέπει να σβήσει το φως αυτόματα, θέστε το διακόπτη DIP E 6 στη θέση “ON”, ο ρυθμισμένος χρόνος έχει αποθηκευτεί.

**Υπόδειξη**: Αλλαγή του ρυθμισμένου χρόνου φωτισμού: Θέστε το διακόπτη DIP E 6 στη θέση “OFF” και ρυθμίστε το χρόνο φωτισμού, όπως περιγράφεται πιο πάνω.

### Αλλαγή της κατεύθυνσης κίνησης

Η αλλαγή της κατεύθυνσης κίνησης είναι απαραίτητη για τις γκαραζόπορτες με φύλλα και ενδεχομένως για πλευρικές και Sectional γκαραζόπορτες.

**Σύνδεση**

- Αποσυνδέστε το σύνδεσμο Western με την πράσινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση A 4.
- Πατήστε το πλήκτρο “Πρόγραμμα” B 1 φορά.
- Πατήστε το πλήκτρο “Παλμός” H 6 φορές, η φωτοδίοδος (LED) 7 του ιστογράμματος K αναβοσβήνει.
- Πατήστε το πλήκτρο “Πρόγραμμα” B 1 φορά, η αλλαγή της κατεύθυνσης κίνησης έχει πραγματοποιηθεί και το ηλεκτρονικό σύστημα έχει μηδενιστεί αυτόματα (Reset).
- Συνδέστε ξανά το σύνδεσμο Western με την πράσινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση A 4.

Εκτελέστε ξανά τη διαδικασία εκμάθησης του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας. Βλέπε στη σελίδα 95

### Ομαλό σταμάτημα


Όταν αλλάξει η ρύθμιση εργοστασίου (720 mm), επιτρέπεται η λειτουργία μόνο σε συνδυασμό με μια πρόσθετη διάταξη ασφαλείας (φράγμα φωτός/ οπτικοαισθητήρας / μπάρα ασφαλείας).

| Διακόπτης DIP E-8 | | Διαδρομή / mm |
|---|---|---|
| OFF | (ρύθμιση εργοστασίου) | 720 |
| ON | | 220 |

### Εκφόρτωση οδοντωτού ιμάντα

Όταν απενεργοποιηθεί αυτή η λειτουργία, μπορεί ο οδοντωτός ιμάντας, με κλειστή την πόρτα, να κρέμεται λίγο κάτω από τη ράγα προφίλ C.

| Διακόπτης DIP E-7 | | Λειτουργία |
|---|---|---|
| OFF | (ρύθμιση εργοστασίου) | ON |
| ON | | OFF |

## Επαναφορά (Reset)

Επαναφορά (reset) της μονάδας ελέγχου στη ρύθμιση εργοστασίου:

- Πατήστε το πλήκτρο “Πρόγραμμα” B και μετά το πλήκτρο “Παλμός” H μαζί πάνω από 5 δευτερόλεπτα. Η φωτοδίοδος (LED) C τρεμοσβήνει και σβήνει, η επαναφορά (Reset) έχει ολοκληρωθεί και ο φωτισμός του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει ρυθμικά.

**Υπόδειξη**: Οι μαθημένες ασύρματες εντολές παραμένουν.


Πριν την επαναλειτουργία εκτελέστε ξανά την εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας.

## Προγραμματισμός

Πατώντας το πλήκτρο “Πρόγραμμα” B ενεργοποιείται η λειτουργία του προγραμματισμού. Ανάλογα εάν ή πόσο συχνά στη συνέχεια πατηθεί το πλήκτρο “Παλμός” H, επιτυγχάνονται διαφορετικές λειτουργίες. Το ιστόγραμμα φωτοδιόδων (LED) K σηματοδοτεί ποια λειτουργία εκτελείται.

<table>
<tr><th>Λειτουργία</th><th>Πλήκτρο προγράμματος B</th><th>Πλήκτρο παλμού H</th><th>Ιστόγραμμα φωτοδιόδων (LED) K</th><th>Πλήκτρο τηλεχειριστηρίου πάτημα</th></tr>
<tr><td>Εκμάθηση τηλεχειριστηρίου</td><td rowspan="6">1x</td><td>----</td><td>1</td><td rowspan="5">1x</td></tr>
<tr><td>Μερικό άνοιγμα (τηλεχειριστήριο)</td><td>1x</td><td>2</td></tr>
<tr><td>Επιλεκτικά ΑΝΟΙΓΜΑ</td><td>2x</td><td>3</td></tr>
<tr><td>Επιλεκτικά ΚΛΕΙΣΙΜΟ</td><td>3x</td><td>4</td></tr>
<tr><td>Φως αναμμένο/σβηστό</td><td>4x</td><td>5</td></tr>
<tr><td>Αλλαγή της κατεύθυνσης κίνησης*</td><td>6x</td><td>7</td><td>----</td></tr>
</table>

* Δυνατότητα μόνο σε περίπτωση αποσυνδεδεμένου του συνδέσμου Western A 4 και επιβεβαίωση ακόμα μια φορά, πατώντας το πλήκτρο “Πρόγραμμα” B.

**Υπόδειξη**: Όταν κατά τη διάρκεια της φάσης του προγραμματισμού δεν πατηθεί εντός 15 δευτερολέπτων κανένα πλήκτρο, εγκαταλείπεται αυτόματα το μενού. Μπορεί να χρησιμοποιηθεί κάθε πλήκτρο του τηλεχειριστηρίου.

## Σύνδεση πρόσθετων διατάξεων ασφαλείας

### Μπάρα ασφαλείας / Φράγμα φωτός / Οπτικοαισθητήρας

**Λειτουργία:** Όταν ενεργοποιηθεί η συνδεδεμένη διάταξη ασφαλείας κατά τη διάρκεια του κλεισίματος της γκαραζόπορτας (επαφή ανοιχτή), σταματά η γκαραζόπορτα και κινείται προς τα πίσω για να απελευθερώσει ένα εμπόδιο. Όταν ενεργοποιηθεί η συνδεδεμένη διάταξη ασφαλείας κατά τη διάρκεια που η πόρτα κινείται για να κλείσει (η επαφή είναι ανοιχτή), σταματά η πόρτα και ανοίγει εντελώς, για να ελευθερώσει ένα εμπόδιο.

**Σύνδεση**: Αποσυνδέστε το σύνδεσμο Western με την κίτρινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση A 3 και φυλάξτε τον. Συνδέστε τη διάταξη ασφαλείας μέσω του συνδέσμου Western. Ρυθμίστε το είδος της διάταξης ασφαλείας με το διακόπτη DIP E 1 και 2.

| Διάταξη ασφαλείας | Διακόπτης DIP 1 | 2 |
|---|---|---|
| Φράγμα φωτός, είσοδος επαφής | OFF | OFF |
| Μπάρα ασφαλείας, 8,2 kΩ αντίσταση γείωσης | ON | OFF |
| Οπτική μπάρα ασφαλείας (οπτικοαισθητήρας) | ON | ON |
| Χωρίς λειτουργία, δεν επιτρέπεται | OFF | ON |

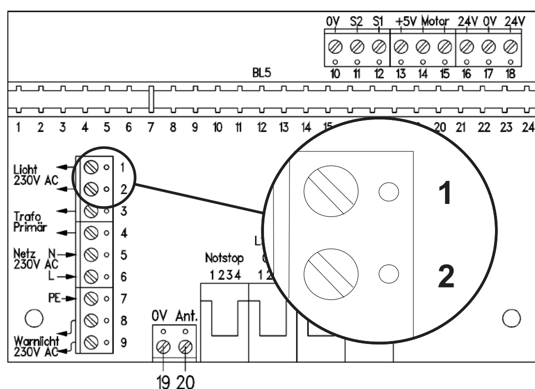
### Σταμάτημα ανάγκης

**Λειτουργία**: Όταν ενεργοποιηθεί η συνδεδεμένη διάταξη

ασφαλείας κατά τη διάρκεια του κλεισίματος της γκαραζόπορτας (επαφή ανοιχτή), σταμάτημα η γκαραζόπορτα αμέσως. Μετά το κλείσιμο της επαφής του σταματήματος ανάγκης μπορεί ο μηχανισμός κίνησης της γκαραζόπορτας να κινηθεί ξανά με τον επόμενο παλμό.
**Σύνδεση**: Αποσυνδέστε το σύνδεσμο Western με την κίτρινη γέφυρα στην εξωτερική σύνδεση A 4 και φυλάξτε τον. Συνδέστε τη διάταξη ασφαλείας μέσω του συνδέσμου Western.

## Πρόσθετος φωτισμός / Προειδοποιητικό φως

Η σύνδεση επιτρέπεται να εκτελεστεί μόνο από έναν ειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Επιπλέον στη λυχνία του μηχανισμού κίνησης (40 W) μπορεί να συνδεθεί ένας πρόσθετος φωτισμός το πολύ 60 W (κανένας λαμπτήρας φθορισμού ή λάμπα εξοικονόμησης ενέργειας) στους ακροδέκτες 1 και 2.




**Υπόδειξη:** Σε συνδυασμό με μια προαιρετική μονάδα ελέγχου μπορεί να συνδεθεί μια πρόσθετη προειδοποιητική λυχνία.

## Άρση βλαβών

### Παρεμβαλλόμενες συχνότητες

Τα ραδιοσήματα άλλων πομπών 433 MHz μπορούν να επιδρούν αρνητικά στο μηχανισμό κίνησης της γκαραζόπορτας. Όταν υπάρχουν τέτοια ραδιοσήματα, εμφανίζονται στην κατάσταση ηρεμίας του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας από το ιστόγραμμα φωτοδιόδων (LED) K (μια ή περισσότερες φωτοδίοδοι).

### Αυτοέλεγχος

Μετά την ενεργοποίηση, κάθε ξεκίνημα του κινητήρα και κάθε 2.25 ώρες στη λειτουργία ηρεμίας πραγματοποιείται ένας αυτοέλεγχος.

**Χωρίς σφάλμα**: Όλες οι φωτοδίοδοι (LED) του ιστογράμματος φωτοδιόδων (LED) ανάβουν κατά τη διάρκεια του αυτοελέγχου.

**Σηματοδοσία σφάλματος (η LED είναι σβηστή)**

| LED | Αίτια σφάλματος |
|---|---|
| 2 | Σφάλμα στη μνήμη εργασίας |
| 3 | Ανεπίτρεπτες τιμές ρεύματος κινητήρα |
| 4 | Είσοδος ασφαλείας μονάδας ελέγχου ελαττωματική |
| 5 | Ανεπίτρεπτες τιμές μέτρησης θυρίστορ |
| 6 | Ανεπίτρεπτη τιμή μέτρησης ρελέ κινητήρα |
| 7 | Ελαττωματική πορεία του προγράμματος |
| 8 | Μνήμη των τιμών εκμάθησης ελαττωματική |

**Άρση σφάλματος**: Επαναφέρετε στις αρχικές τιμές (Reset) το ηλεκτρονικό σύστημα και στη συνέχεια εκτελέστε το βήμα εργασίας *Νέα εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας*. Βλέπε στη σελίδα 95

Όταν το σφάλμα εμφανιστεί ξανά, ελάτε σε επαφή με το τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

**Υπόδειξη**: Όταν διαπιστωθεί το ίδιο σφάλμα σε 2 αυτοελέγχους στη συνέχεια, πραγματοποιείται ένα κλείδωμα της μονάδας ελέγχου (καμία αποδοχή εντολής). Μετά περίπου από ένα ακόμα λεπτό πραγματοποιείται ξανά ένας αυτοέλεγχος. Όταν μετά δε διαπιστωθεί κανένα σφάλμα, ακυρώνεται ξανά το κλείδωμα. Εάν εξακολουθήσει να παραμένει το σφάλμα, εκτελείται μια επαναφορά (Reset), όλες οι ρυθμίσεις μετά διαγράφονται. Η εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας πρέπει να γίνει εκ νέου.

### Αίτιες σφαλμάτων / Αντιμετώπιση

| Περιγραφή | Πιθανές αιτίες / Αντιμετώπιση |
|---|---|
| Η λυχνία του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας αναβοσβήνει | Η γκαραζόπορτα έχει οδηγηθεί πάνω σ' ένα εμπόδιο. Εκτελέστε τη δοκιμή λειτουργίας. |
| Η ασφάλεια εμποδίων χωρίς λειτουργία | Λάθος ρυθμισμένη γκαραζόπορτα ή εμπόδιο / Εκτελέστε μια επαναφορά (Reset) και νέα εκμάθηση. |
| Ο κινητήρας δε λειτουργεί καθόλου | Καμία ή λάθος παροχή ρεύματος / Ασφάλεια της μονάδας ελέγχου του κινητήρα ελαττωματική / Ελέγξτε τις εξωτερικές συνδέσεις A3 και 4 |
| Ο μηχανισμός κίνησης λειτουργεί ελαττωματικά | Έλκηθρο μη ασφαλισμένο / Οδοντωτός ιμάντας μη τεντωμένος / Σκαλοπάτι της γκαραζόπορτας παγωμένο |
| Ο κινητήρας απενεργοποιείται κατά τη διάρκεια της κίνησης | Ελέγξτε την εύκολη κίνηση της γκαραζόπορτας και την ασφάλεια εμποδίων / Εκμάθηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας / Εκτελέστε μια επαναφορά (Reset) |
| Τηλεχειριστήριο χωρίς λειτουργία, η φωτοδίοδος (LED) δεν αναβοσβήνει | Αντικαταστήστε την μπαταρία |
| Τηλεχειριστήριο χωρίς λειτουργία | Όταν η φωτοδίοδος (LED) C στη μονάδα ελέγχου δεν ανάβει με το χειρισμό του τηλεχειριστηρίου: Εκμάθηση τηλεχειριστηρίου. Ασθενής λήψη (εγκαταστήστε πρόσθετη κεραία) |
| Ο χειρισμός του μηχανισμού κίνησης δεν μπορεί να γίνει μέσω πλήκτρου τοίχου (επιλογή) | Ελέγξτε το πλήκτρο τοίχου και το καλώδιο ελέγχου |

### Αλλαγή ασφάλειας

⚠ Τραβήξτε από την πρίζα το ρευματολήπτη. Απασφαλίστε και αφαιρέστε το κάλυμμα φωτισμού. Ξεβιδώστε τη βίδα στερέωσης της μονάδας ελέγχου και τραβήξτε έξω τη μονάδα ελέγχου. Η ασφάλεια βρίσκεται στο εσωτερικά, κάτω από το πλάγιο κάλυμμα.

### Αλλαγή της μπαταρίας του τηλεχειριστηρίου

Αφαιρέστε το κάλυμμα του περιβλήματος. Αφαιρέστε την μπαταρία, αλλάξτε την και κλείστε ξανά το κάλυμμα του περιβλήματος.

➡ Χρησιμοποιείτε μόνο μπαταρίες που δε χύνουν υγρά. Κατά την τοποθέτηση προσέξτε τη σωστή πολικότητα. Αποσύρετε την παλιά μπαταρία σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος.

## Χρονικά διαστήματα συντήρησης

Κάθε μήνα

- Διάταξη απενεργοποίησης της δύναμης (ασφάλεια εμποδίων)
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης
- Πρόσθετες διατάξεις ασφαλείας (εάν υπάρχουν)

Κάθε έξι μήνες

- Στερέωση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας στην οροφή και στον τοίχο.

## Δήλωση πιστότητας

Βλέπε στη σελίδα 130.

## Τεχνικά στοιχεία

| | | |
|---|---|---|
| Σύνδεση στο ηλεκτρικό δίκτυο | | 230 V~, 50 Hz |
| Ασφάλειες της συσκευής | | 1,6 A, T (βραδεία) |
| Κατανάλωση ισχύος στο ονομαστικό φορτίο / ρεύμα ηρεμίας | | 250 W / 4W |
| Βαθμός προστασίας | | μόνο για στεγνούς χώρους |
| Ασύρματος τηλεχειρισμός | | 433 MHz AM |
| Εμβέλεια του τηλεχειριστηρίου * | | 15 - 50 m |
| Μπαταρία τηλεχειριστηρίου | | 12 V, τύπος 23 A |
| Ταχύτητα κίνησης (ανάλογα του φορτίου) | | ~ ΑΝΟΙΓΜΑ 260 mm/s<br>~ ΚΛΕΙΣΙΜΟ 200 mm/s |
| Διαδρομή | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| | Ultra excellent quick, μεγάλου μήκους | 3625 mm |
| | Ultra excellent quick, μέγ. 3 | 4710 mm |
| | Ultra excellent quick, μέγ. 4 | 6880 mm |
| Συνολικό μήκος | | Διαδρομή συν 810 mm |
| Ύψος τοποθέτησης | | 35 mm |
| Επιτρεπτές θερμοκρασίες περιβάλλοντος | | -20 °C έως + 50 °C |
| Αποθήκευση | | -20 °C έως + 80 °C |
| Φωτισμός | | E14, μέγιστο 40 W |
| Διάρκεια ενεργοποίησης | | ED 15 % |
| Εκπομπή θορύβου, μέγιστη τιμή ηχητικής πίεσης | | < 70 dB (A) |

* Λόγω εξωτερικών εμποδίων μπορεί να μειωθεί υπό ορισμένες προϋποθέσεις σημαντικά η εμβέλεια του τηλεχειριστηρίου.

## Ανταλλακτικά

Βλέπε στη σελίδα 125 και 126.

## Εξάρτημα (προαιρετικά)

Διαθέσιμα στα ειδικά καταστήματα:

- Τηλεχειριστήριο 4 εντολών για πολλαπλή χρήση
- Στήριγμα του τοίχου για το τηλεχειριστήριο
- Πλήκτρο τοίχου
- Κλειδοδιακόπτης
- Πλήκτρο κωδικοποίησης
- Πλήκτρο ασύρματης κωδικοποίησης
- Εξωτερική κεραία
- Φράγμα φωτός
- Οπτικοαισθητήρας
- Διάταξη απασφάλισης ανάγκης από έξω ή από μέσα
- Μπάρα ασφαλείας 8,2 kΩ
- Δέκτης ελεύθερος δυναμικού, διάφορες συχνότητες

## Αποσυναρμολόγηση, απόσυρση



Η αποσυναρμολόγηση του μηχανισμού κίνησης της γκαραζόπορτας πραγματοποιείται με την αντίθετη σειρά της συναρμολόγησης και πρέπει να γίνει από ειδικευμένο προσωπικό.

Η απόσυρση πρέπει να λάβει χώρα σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος. Τα ηλεκτρολογικά εξαρτήματα δεν επιτρέπεται να αποσυρθούν μαζί με τα οικιακά απορρίμματα. 2002/96/EK(WEEE)

# Español




## Índice



## Introducción

Leer con esmero las instrucciones de servicio antes del montaje. Observar incondicionalmente las figuras e indicaciones.

## Descripción del producto

El emisor manual suministrado está programado (teach-in) para el accionamiento de la puerta.

**Embalaje:** se utilizan exclusivamente materiales reciclables. Eliminar el embalaje de forma no contaminante conforme a las prescripciones legales y las posibilidades en el lugar.

**Volumen de suministro** ver la página 125

## Utilización de símbolos

En estas instrucciones se utilizan los siguientes símbolos:



**CUIDADO** Advierte sobre un peligro para las personas y bienes materiales. Una inobservancia de las indicaciones marcadas con este símbolo puede ocasionar graves lesiones y daños materiales.



**INDICACIÓN**: Indicaciones técnicas que se deben observar de forma especial.

## Utilización conforme a lo prescrito. Garantía

Este accionamiento de puertas es apropiado para la utilización en garajes privados. Todo otro tipo de utilización es considerado no conforme a lo prescrito.

No está autorizada una utilización en zonas con peligro de explosiones.

Todas las

- modificaciones o construcciones adicionales
- utilizaciones de piezas de repuesto no originales
- ejecuciones de reparaciones por parte de empresas o personas no autorizadas por el fabricante

no autorizadas por escrito de forma expresa por parte del fabricante pueden ocasionar la pérdida de la garantía.

No se acepta ninguna responsabilidad por los daños

- a causa de la inobservancia de las instrucciones de servicio
- por deficiencias técnicas en la puerta a accionar y debido a deformaciones de la estructura que se presentan durante la utilización
- resultantes de un mantenimiento incorrecto de la puerta.

.

## Medidas informales de seguridad

Guardar las instrucciones de servicio para la futura utilización.

El libro de control suministrado debe rellenarlo el montador y el explotador debe guardarlo con toda la documentación (puerta, accionamiento para puerta).

## Indicaciones de seguridad



**Indicaciones generales de seguridad**

La operación del accionamiento de la puerta debe ejecutarse solamente cuando toda la zona de movimiento está visiblemente libre. Al accionar se deben observar otras personas en la zona de efecto.

Realizar trabajos en el accionamiento de la puerta solamente en estado exento de corriente.

En el servicio de un accionamiento de puertas no está permitido:

- Atravesarse o desplazarse a través de una puerta en movimiento.
- Elevar objetos y/o personas con la puerta.

Un servicio del accionamiento de la puerta se debe ejecutar solamente cuando

- se ha instruido a todos los usuarios respecto a su funcionamiento y manejo.
- la puerta corresponde a las normas EN 12 604 y EN 12 605.
- el montaje del accionamiento de la puerta se realizó conforme a las normas (EN 12 453, EN 12 445 y EN 12 635)
- dado el caso, los dispositivos de protección montados de forma adicional (barreras de luz, sensor óptico, regleta de contactos de seguridad) se encuentran en capacidad de funcionamiento.
- En garajes sin un segundo acceso existe un desbloqueo

de emergencia desde el exterior. Este se debe pedir por separado.

- una portezuela de deslizamiento ubicada en la puerta está cerrada y provista con un dispositivo de seguridad que evita una conexión con la portezuela abierta.
- después de una modificación del ajuste básico de fábrica de la fuerza de accionamiento (F1, F2) o la activación del cierre automático se montó un dispositivo de seguridad adicional (regleta de seguridad etc.).

## Indicaciones de seguridad para el montaje

Dejar realizar el montaje a personal especializado e instruido.

Trabajos en la instalación eléctrica los debe realizar solamente personal especializado autorizado.

La capacidad de carga y adecuación de la construcción de soporte del edificio en el que se debe montar el accionamiento de la puerta la debe comprobar y confirmar personal competente.

El accionamiento para puerta debe fijarse en todos los puntos de forma segura e integral. Los materiales de fijación se deben seleccionar conforme a la estructura de la construcción de soporte de forma que cada uno de los puntos de fijación resista una fuerza de tracción de mínimo 800 N.


Si no se cumplen estas exigencias existe el peligro de lesiones personales y daños materiales por caída del accionamiento o un movimiento no controlado de la puerta.

Al taladrar los agujeros de fijación no se debe deteriorar la estática del edificio ni los conductores eléctricos, tuberías de agua u otras.

Después de elevar el accionamiento para puerta a la altura del techo del edificio, asegurarlo con medios apropiados hasta su completa fijación. (ver la figura en la página 121)

Observar las correspondientes prescripciones de protección del trabajo, durante el montaje mantener alejados a los niños.

## Dispositivos de seguridad del accionamiento de la puerta


El accionamiento de la puerta dispone de los siguientes dispositivos de seguridad. Estos no se deben retirar ni menoscabar su funcionamiento.

- Desbloqueo de emergencia
- Desactivación automática de fuerza en las funciones "ABIERTO" y "CERRADO".
- Conexión de Parada de Emergencia: Conexión p.ej. de un interruptor (opcional) a una puertezuela deslizante montada en la puerta.
- Conexión para regleta de seguridad, barrera de luz o sensor óptico

## Comprobación de seguridad

### Controlar la interrupción de aplicación de fuerza

La interrupción automática de aplicación de fuerza es un dispositivo de inmovilización y protección para evitar lesiones a causa de una puerta en movimiento.

Para controlar se debe parar la puerta desde el exterior con ambas manos a la altura de la cadera.

**Operación de cierre:**

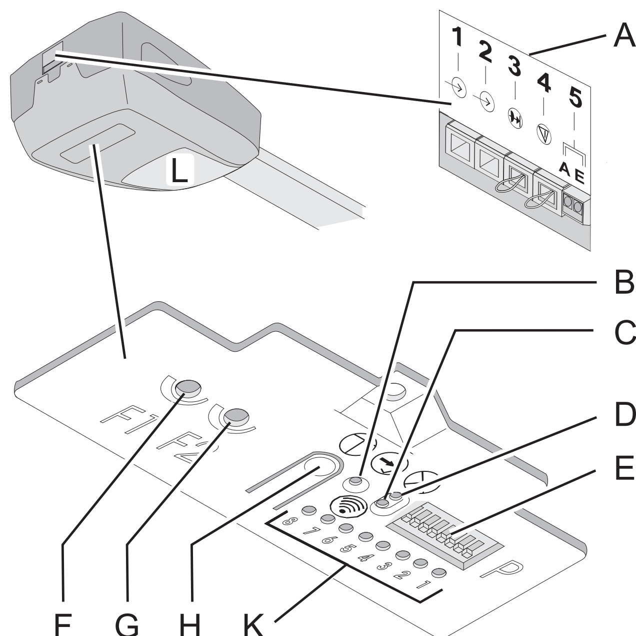
La puerta debe detenerse de forma automática y retroceder un poco cuando encuentra resistencia.

**Operación de apertura:**

La puerta debe detenerse de forma automática cuando encuentra resistencia.

Después de una desactivación de aplicación de fuerza parpadea la lámpara del accionamiento de la puerta hasta el siguiente impulso o mando por radio.

## Visualización y elementos de mando




| Conexiones, externas en la caja | |
|---|---|
| **A** | Conexiones externas:<br>1 Impulso<br>2 Apertura parcial<br>3 Regleta de seguridad / Barrera de luz / Sensor óptico<br>4 Parada de emergencia<br>5 Antena: A = Antena, E = Conexión a tierra |
| **Mando, debajo de la cubierta de la caja** | |
| **B** | Pulsador - Programa |
| **C** | LED, rojo |
| **D** | LED servicio por red listo, verde |
| **E** | Interruptor - DIP (ajuste de fábrica: todos *"OFF")*<br>1+2 Definición – dispositivo adicional de seguridad<br>3 Tiempo de preaviso por medio de lámpara del accionamiento<br>4 Apertura parcial<br>5 Sistema automático de cierre<br>6 Duración de iluminación – lámpara del accionamiento<br>7 Descarga de la correa dentada<br>8 Marcha suave en inercia |
| **F** | Potenciómetro Ajuste de fuerza "Cerrado" |
| **G** | Potenciómetro Ajuste de fuerza "Abierto" |
| **H** | Pulsador - Impulso |
| **K** | LED Visualización de barras para nivel radioeléctrico, frecuencias parásitas, programación y análisis de errores |
| **L** | Lámpara, señalización programación / fallo |
| **Emisor manual: ver el capítulo de aprendizaje del accionamiento para puerta (teach-in)** | |

## Preparación de montaje


**Importante:** Controlar la puerta en cuanto a funcionamiento y suavidad y dado caso ajustarla. La tensión de muelle de la puerta debe estar ajustada de forma que esté equilibrada y pueda abrirse y cerrarse manualmente de forma fácil, uniforme y exenta de sacudidas.

- Caja de enchufe de contactos de protección normada y

apropiada aprox. 10 - 50 cm al lado de la posición de fijación del cabezal de accionamiento.
(Protección por fusible – ver los datos técnicos)
- Montar el accionamiento para puerta solamente en garajes secos.

Mantener a disposición el juego de montaje para la conexión de la puerta en el tipo de puerta a montar o montar de forma correspondiente a sus instrucciones.

## Montaje

Ver las indicaciones para el montaje a partir de la página 118.

**Paso de montaje D**, página 119:
- 1. Apretar la tuerca tensora de la correa dentada hasta que ésta no descanse más sobre el carril guía (corresponde a Medida X).
- 2. Aumentar la tensión de la correa dentada por medio de la tuerca de acuerdo a la longitud del accionamiento de la puerta (Medida B). .

## Puesta en servicio

Después de culminada la puesta en servicio volver a montar la cubierta transparente. Ver aparte L, página 124.

.

## Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta

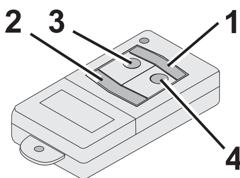

**ATENCIÓN: ¡En el aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta no existe protección por medio de desactivación de aplicación de fuerza!**

**Indicación**: El aprendizaje (teach-in) solamente es posible en el montaje inicial o después de una reposición del accionamiento de la puerta. No pulsar ninguna tecla durante el aprendizaje (teach-in). El interruptor-DIP E-7 (descarga de la correa dentada) debe estar en posición OFF durante el aprendizaje (teach-in).
Preparación: acoplar la puerta al accionamiento.

### Aprendizaje (teach-in) con emisor manual


El emisor manual en el momento de suministro y después de una reposición del accionamiento de la puerta posee las siguientes funciones:
- 1 Servicio hombre muerto y ajuste fino "ABIERTO"
- 2 Servicio hombre muerto y ajuste fino "CERRADO"
- 3 y 4 Confirmación (almacenar)

Después del aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta se utiliza la tecla 1 para el mando a distancia, las otras teclas pueden utilizarse para el mando de otros accionamientos de puerta del mismo tipo constructivo o receptores de radio.



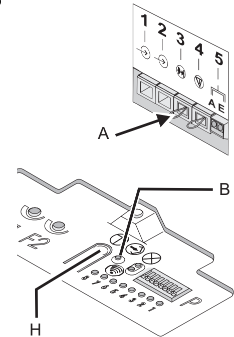

**Aprendizaje (teach-in)**
- Pulsar la tecla 1 y mantenerla pulsada, la puerta se desplaza en dirección de apertura.
- Cuando se alcanza la posición deseada *Posición final "ABIERTO"*, soltar la tecla 1. (es posible la corrección con la tecla 2)
- Pulsar ligeramente la tecla 3, prioridad de aprendizaje: el accionamiento de la puerta aprende automáticamente *"Posición final ABIERTO / CERRADO"* y fuerzas del *"Recorrido ABIERTO / CERRADO"*. La iluminación del accionamiento de la puerta parpadea de forma rítmica.

El proceso de aprendizaje ha terminado cuando la puerta está abierta y la iluminación del accionamiento de la puerta activa.


Comprobar la desactivación de aplicación de fuerza conforme el capítulo de comprobación de seguridad.

### Aprendizaje sin emisor manual

En el accionamiento de la puerta:
- Desconectar el enchufe - western 3 A
- Accionar el pulsador "Impulso" H y mantenerlo pulsado, la puerta se desplaza en dirección de apertura.
- Cuando se alcanza la posición deseada *Posición final "ABIERTO"*, soltar el pulsador "Impulso" H.
- Volver a conectar el enchufe western 3 A. (es posible la corrección con el pulsador "Impulso" H)
- Pulsar la tecla Programa B, prioridad de aprendizaje: elaccionamiento de la puerta aprende automáticamente *"Posición final ABIERTO / CERRADO"* y fuerzas del *"Recorrido ABIERTO / CERRADO"*. La iluminación del accionamiento de la puerta parpadea de forma rítmica.

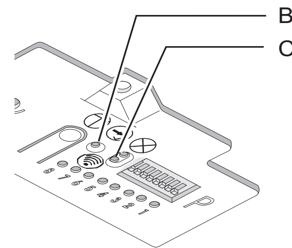



El proceso de aprendizaje ha terminado cuando la puerta está abierta y la iluminación del accionamiento de la puerta activa.


Comprobar la desactivación de aplicación de fuerza conforme el capítulo de comprobación de seguridad.

## Aprendizaje / borrado del emisor manual

**Aprendizaje del emisor manual:**
- Accionar el pulsador "Programa" B, el LED C parpadea 1x
- Pulsar dentro de 20 segundos en el emisor manual una tecla aún no programada, el LED C se ilumina, el aprendizaje ha terminado.




**Borrar (todos) los emisores manuales**
- Accionar el pulsador "Programa" B >5 segundos, el LED C parpadea inicialmente de forma lenta, a continuación rápido y se apaga. Todos los emisores manuales programados se borraron.

## Manejo


**CUIDADO**: Una manipulación descuidada del accionamiento de la puerta puede ocasionar lesiones o daños materiales. Observar el reglamento básico de seguridad:

Al abrir y cerrar la puerta mantener libre el área de basculado en el interior y el exterior. Mantener alejados a los niños.

Los movimientos de la puerta pueden activarse o detenerse por medio del emisor manual suministrado o elementos de mando conectados de forma opcional ( p.ej. pulsador de pared).

Se pueden conectar dispositivos adicionales externos (p.ej. parada de emergencia).

## Ajustes / funciones auxiliares

### Ajuste de la fuerza del motor

El ajuste de fábrica en caso normal no se modifica. En esta posición una puerta debe funcionar de forma suave, sin el efecto de un obstáculo no debe parar o cambiar la dirección de marcha. Antes de realizar otro ajuste, se debe controlar la suavidad y funcionamiento de la puerta y dado caso ajustarla mejor.

Ajustar la desactivación de aplicación de fuerza:

- Ajustar ambos potenciómetros rotativos (F1 / F2) en el tope izquierdo. (Ajuste de fábrica)
- Aumentar paso a paso girando a la derecha los ajustes del potenciómetro /F1 / F2 hasta desplazar la puerta de forma perfecta a ambas posiciones finales.


**Si se modifican los ajustes de fábrica de la desactivación de aplicación de fuerza se deben medir con un instrumento apropiado las fuerzas máximas que se presentan. Se deben observar los valores admisibles conforme a las normas EN 12 453 y EN 12 445.**

Si se exceden los valores admisibles en las normas, se deben instalar y utilizar dispositivos de seguridad adicionales (p.ej. barrera de luz, sensor óptico, regleta de seguridad). Se debe elaborar un análisis de peligros.

### Tiempo de preaviso

Con el tiempo de preaviso activo se ilumina en cada mando del accionamiento de la puerta inicialmente solo la lámpara del accionamiento.

4 segundos después inicia la marcha del motor (ajuste de fábrica 0 segundos: interruptor DIP 3 = "CERRADO").

Activar el tiempo de preaviso: colocar el interruptor DIP 3 en posición "ON".

### Apertura parcial

La apertura parcial es la posición en la que la puerta después del arranque a partir de la posición cerrado se detiene. Esta no funciona en combinación con el cierre automático. Para poder realizar una apertura parcial debe estar conectado el aparato de mando (p.ej. pulsador de pared en la conexión externa 2 "Apertura parcial") o programar otro canal del emisor manual.

**Aprendizaje de la función de apertura parcial en el emisor manual**

Ver aparte - programación

**Ajustar la posición - apertura parcial**

- Abrir la puerta desde la posición cerrado con el pulsador "*Impulso*" H .
- Al alcanzar la apertura parcial deseada parar el accionamiento de la puerta con el pulsador "*Impulso*" H y colocar el interruptor DIP E 4 en posición "ON". La posición de apertura parcial está memorizada.

**Modificar el tiempo ajustado de apertura parcial**

- Desplazar la puerta a la posición de cierre
- Colocar el interruptor DIP E4 en posición "OFF" y ajustar la apertura parcial como se describió anteriormente.

### Sistema de cierre automático

El sistema de cierre automático cierra la puerta que se encuentra en posición de apertura después de un tiempo de ajuste libre. (no en combinación con la función de apertura parcial)


El servicio con sistema automático de cierre solamente está permitido en combinación con un dispositivo adicional de seguridad (barrera de luz / sensor óptico / regleta de seguridad).

**Ajuste del sistema de cierre automático:**

- Desplazar la puerta a la posición de apertura y después de transcurrido el tiempo (2 seg. hasta 8 min.) en que la puerta debe cerrar de forma automática el interruptor DIP E5 debe conmutar a la posición "ON", la lámpara del accionamiento de la puerta parpadea. 4 segundos más tarde se cierra la puerta, el tiempo ajustado está memorizado.

**Indicación**: modificar el sistema ajustado de cierre automático: Colocar el interruptor DIP E 5 en posición "OFF" y ajustar el sistema de cierre automático como se describió anteriormente.

### Tiempo de iluminación

El tiempo de iluminación es el intervalo ajustable en que la luz del accionamiento sigue iluminando después de una marcha del motor. Ajuste de fábrica 2 min.

**Ajustar el tiempo de iluminación:**

- Desplazar la puerta a una posición final ("ABIERTO" o "CERRADO") y después de transcurrir el tiempo (2 s hasta 8 min.) en que la luz debe apagarse de forma automática, conmutar el interruptor DIP E 6 a la posición "ON", el tiempo ajustado está memorizado.

**Indicación**: modificar el tiempo de iluminación ajustado: Colocar el interruptor DIP E 6 en posición "OFF" y ajustar el tiempo de iluminación como se describió anteriormente.

### Cambiar el sentido de marcha

La modificación del sentido de marcha es necesaria para las puertas plegables y dado el caso para puertas laterales seccionales.

**Conexión**

- Desconectar el enchufe western con el puente verde en la conexión externa A 4.
- Accionar el pulsador "Programa" B 1x
- Accionar el pulsador "Impulso" H 6x, el LED 7 de la visualización de barras K parpadea.
- Accionar el pulsador "Programa" B 1x, la modificación del sentido de marcha se ha realizado y el sistema electrónico se ha reposicionado de forma automática (reset).
- Volver a conectar el enchufe western con el puente verde en la conexión externa A 4.

Volver a programar el accionamiento de la puerta (aprendizaje). Ver la página 102

### Marcha suave en inercia


Si se modifica el ajuste de fábrica (720 mm), el servicio solamente está permitido en combinación con un dispositivo adicional de seguridad (barrera de luz / sensor óptico / regleta de seguridad).

| Interruptor DIP E-8 | | Recorrido / mm |
|---|---|---|
| Off | (Ajuste de fábrica) | 720 |
| On | | 220 |

### Descarga de la correa dentada

Si se desactiva esta función, estando la puerta cerrada, la correa dentada puede colgar un poco hacia abajo fuera del carril de perfil C.

| Interruptor DIP E-7 | | Funcionamiento |
|---|---|---|
| Off | (Ajuste de fábrica) | On |
| On | | Off |

## Reposición

Reposición del mando al ajuste de fábrica:

- Accionar el pulsador "Programa" B y el pulsador "Impulso" H al mismo tiempo durante más de 5 segundos. El LED C se ilumina intermitentemente y se apaga, el reposicionamiento ha terminado y la iluminación del accionamiento de la puerta parpadea rítmicamente.

**Indicación**: los comandos de radio programados permanecen.


Antes de una nueva puesta en servicio se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in).

## Programación

Accionando el pulsador "Programa" B se inicia el modo de programación. De acuerdo si se acciona o cuantas veces se acciona el pulsador "Impulso" H se dispone de diferentes funciones. La visualización de barras LED K señala la función que se ejecuta.

| **Función** | Pulsador programa B | Pulsador impulso H | Visualización de barras LED K | Tecla – emisor manual pulsar |
|---|---|---|---|---|
| Aprendizaje (teach-in) del emisor manual | 1x | ---- | 1 | 1x |
| Apertura parcial (emisor manual) | | 1x | 2 | |
| Selectivo ABIERTO | | 2x | 3 | |
| Selectivo CERRADO | | 3x | 4 | |
| Iluminación on/off | | 4x | 5 | |
| Conmutación de sentido de marcha * | | 6x | 7 | ---- |

* solamente es posible con el enchufe western A 4 desconectado y confirmar de nuevo accionando el pulsador "Programa" B.

**Indicación**: si durante la fase de programación no se pulsa ninguna tecla durante 15 segundos se abandona el menú de forma automática. Se puede utilizar cualquier tecla del emisor manual.

## Conexión de dispositivos adicionales de seguridad

### Regleta de seguridad / barrera de luz / Sensor óptico

**Función:** si se acciona el dispositivo de seguridad conectado durante el cierre de la puerta (contacto abierto) ésta se detiene y retrocede un poco para liberar un obstáculo. Si se acciona el dispositivo de seguridad conectado durante el cierre de la puerta (contacto abierto), ésta se detiene y abre completamente para desbloquear un obstáculo.

**Conexión**: desconectar y guardar el enchufe western con el puente amarillo en la conexión externa A 3. Conectar el dispositivo de seguridad por medio de enchufe western. Ajustar el tipo de dispositivo de seguridad con el interruptor DIP E 1 y 2.

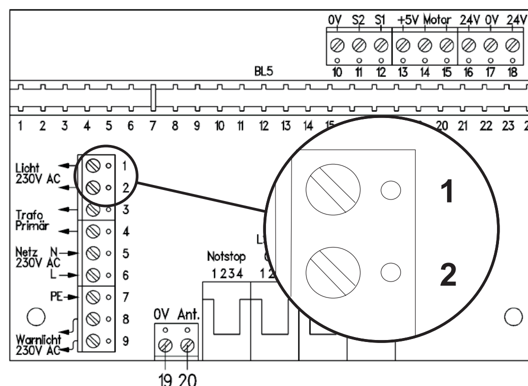
| Dispositivo de seguridad | Interruptor DIP 1 | 2 |
|---|---|---|
| Barrera de luz, entrada de contacto | OFF | OFF |
| Regleta de seguridad, resistencia final 8,2 kOhm | ON | OFF |
| Regleta de seguridad óptica (sensor óptico) | ON | ON |
| Sin función, no admisible | OFF | ON |

### Parada de emergencia

**Función**: si se acciona el dispositivo de seguridad conectado durante el cierre de la puerta (contacto abierto), la puerta se detiene de inmediato. Después de cerrar el contacto de parada de emergencia el accionamiento de la puerta puede volver a moverse con el siguiente impulso.
**Conexión**: desconectar y guardar el enchufe western con el puente amarillo en la conexión externa A 4. Conectar el dispositivo de seguridad por medio de enchufe western

## Iluminación adicional / Luz de advertencia

La conexión la debe realizar solamente un electricista. Adicional a la lámpara del accionamiento (40 W) puede conectarse una lámpara adicional de máx. 60 W (ningún tubo fluorescente o bombilla ahorradora de energía) en los bornes 1 y 2.




**Indicación:** en combinación con un mando a obtener de forma opcional puede conectarse una luz de aviso / advertencia adicional.

## Eliminación de fallos

### Frecuencias parásitas

Señales de radio de otros emisores 433 MHz pueden tener un efecto perturbador sobre el accionamiento de la puerta. Si existen tales señales se visualizan en estado de reposo del accionamiento de la puerta por parte de la visualización de barras LED K (uno o varios LEDs).

### Autocomprobación

Después de la conexión, cada marcha del motor y cada 2.25 h en estado de reposo tiene lugar una autocomprobación.

**Exento de errores**: todos los LEDs de la visualización de barras LED se iluminan durante la autocomprobación.

**Señalización de errores (LED apagado)**

| LED | Causa de error |
|---|---|
| 2 | Error en la memoria de trabajo |
| 3 | Valores no admisibles de la corriente del motor |
| 4 | Entrada de seguridad – mando defectuoso |
| 5 | Tiristor – valores de medición no admisibles |
| 6 | Relé del motor – valor de medición no admisible |
| 7 | Ciclo de programa defectuoso |
| 8 | Memoria para valores aprendidos defectuosa |

**Eliminación de errores**: Reposicionar el sistema electrónico (reset) y ejecutar a continuación el paso de trabajo *Nuevo aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta* . Ver la página 102

Si el error se presenta de nuevo, consultar el servicio al cliente.

**Indicación**: Si se determina el mismo error en 2 autocomprobaciones consecutivas tiene lugar un bloqueo del mando (ninguna aceptación de comandos). Después de aprox. otro minuto se ejecuta de nuevo una autocomprobación. Si no se determina ningún error, se suprime el bloqueo. Si el error permanece, se ejecuta una reposición y todos los ajustes se borran. Se debe ejecutar de nuevo el aprendizaje del accionamiento de la puerta (teach-in).

### Causas de error / Ayuda

| Descripción | Posible causa / Ayuda |
|---|---|
| La lámpara del accionamiento de la puerta parpadea | La puerta ha colisionado con un obstáculo. Ejecutar una comprobación de funcionamiento. |
| Seguro contra obstáculos sin función | Puerta ajustada de forma incorrecta u obstáculo / ejecutar una reposición y un nuevo aprendizaje (tech-in). |
| El accionamiento no funciona | Falta suministro de corriente o es incorrecto / Fusible del mando del motor defectuoso / Controlar las conexiones externas A3 y 4 |
| El accionamiento funciona de forma defectuosa | Carro sin encajar / Correa dentada sin tensar / Umbral de la puerta escarchado |
| El accionamiento se desconecta durante la marcha | Controlar la puerta en cuanto a suavidad y seguro contra obstáculos / Aprendizaje (teach-in) del accionamiento de la puerta / Ejecutar un reposicionamiento (reset) |
| El emisor manual no funciona, LED no parpadea | Cambiar la pila, |
| Emisor manual no funciona | El LED C no se ilumina en el mando al accionar el emisor manual: Programar el emisor manual. / Recepción débil (instalar una antena adicional) |
| El accionamiento no se puede operar a través del pulsador de pared (opción) | Controlar el pulsador de pared y la línea piloto |

### Cambiar el fusible


Extraer el enchufe de red. Desenclavar la cubierta transparente y retirarla. Desatornillar el tornillo de fijación del mando y extraerlo. El fusible se encuentra en el interior debajo de la tapa lateral.

### Cambiar la pila del emisor manual

Retirar la tapa de la caja. Retirar la pila, cambiarla y cerrar de nuevo la tapa de la caja.


Utilizar solamente pilas seguras contra un posible derrame. Observar la polaridad correcta. Eliminar la pila usada conforme a la protección del medio ambiente. .

## Intervalos de mantenimiento

Mensual

- Desactivación de aplicación de fuerza (seguro contra obstáculos)
- Desbloqueo de emergencia
- Dispositivos adicionales de seguridad (cuando existen)

Semestral

- Fijación del accionamiento de la puerta al techo y a la pared

## Declaración de conformidad

Ver la página 131

## Datos técnicos

| | | |
|---|---|---|
| Conexión a la red | | 230 V~, 50 Hz |
| Fusible del aparato | | 1,6 A, T (de acción lenta) |
| Consumo de energía bajo carga nominal / corriente de reposo | | 250 W / 4W |
| Modo de protección | | solamente para salas secas |
| Telemando por radio | | 433 MHz AM |
| Alcance del emisor manual * | | 15 - 50 m |
| Pila del emisor manual | | 12 V, tipo 23 A |
| Velocidad de marcha (en función de la carga) | | ~ ABIERTO 260 mm/s ~ CERRADO 200 mm/s |
| Carrera | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| | Ultra excellent quick largo | 3.625 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 3 | 4.710 mm |
| | Ultra excellent quick Gr. 4 | 6.880 mm |
| Longitud total | | Carrera + 810 mm |
| Altura de montaje | | 35 mm |
| Temperaturas ambiente admisibles | | -20 °C hasta + 50 °C |
| Almacenamiento | | -20 °C hasta +80 °C |
| Iluminación | | E14, máx. 40 W |
| Duración de conexión | | ED 15 % |
| Emisión de ruido, valor máximo de presión acústica | | < 70 dB (A) |

* Debido a inducción parásita externa el alcance del emisor manual puede reducirse bajo determinadas circunstancias de forma considerable.

## Piezas de repuesto

Ver la página 125 y 126.

## Accesorios (opcional)

A obtener en el comercio especializado:

- Emisor manual de 4 comandos para utilización múltiple
- Soporte de pared para emisor manual
- Pulsador de pared
- Pulsador de llave
- Pulsador de codificación
- Pulsador de codificación por radio
- Antena exterior
- Barrera de luz
- Sensor óptico
- Desbloqueo de emergencia desde el exterior o el interior
- Regleta de seguridad 8,2 KOhm
- Receptor exento de potencial, diferentes frecuencias

## Desmontaje, eliminación de desechos


El desmontaje del accionamiento de la puerta se realiza en secuencia inversa a las instrucciones de montaje y debe ejecutarlo personal especializado.

La eliminación de desechos debe realizarse conforme a la protección del medio ambiente. Las piezas electrotécnicas no pueden eliminarse en las basuras domésticas. 2002/96/CE(WEEE)

## Português



## Índice



## Introdução

Leia atentamente o manual de instruções antes montar e colocar em funcionamento o automatismo. Tenha impreterivelmente atenção às figuras e indicações.

## Descrição do produto

O controlo remoto portátil situado na caixa, que vem fornecido junto, está adaptado ao automatismo para portões mediante programação.

**Embalagem:** São utilizados exclusivamente materiais recicláveis. Elimine a embalagem sem prejudicar o ambiente, de acordo com as disposições legais e as condições existentes no local.

**Material a fornecer** ver página 125

## Simbologia

Neste manual são usados os seguintes símbolos:



**CUIDADO** Alerta para o perigo de danos em pessoas e materiais. A inobservância das indicações, assinaladas com este símbolo, pode levar a ferimentos e danos materiais graves.



**NOTA**: Indicações técnicas que devem ser respeitadas em particular.

## Utilização para os fins previstos. Garantia

Este automatismo para portões destina-se a ser utilizado em garagens particulares. Qualquer utilização, que exceda este âmbito, é considerada imprópria.

Não é permitido o uso em ambientes potencialmente explosivos.

Salvo autorização expressa por escrito por parte do fabricante, todo o tipo de

- transformação ou ampliação
- uso de peças sobressalentes não originais
- reparação, que seja executada por empresas ou pessoas não autorizadas pelo fabricante,

poderá fazer caducar os direitos de garantia.

Não nos responsabilizamos por danos que resultem

- da inobservância do manual de instruções
- de falhas técnicas no portão a ser accionado e de deformações estruturais ocorridas durante o uso
- de uma conservação imprópria do portão

.

## Medidas informais de segurança

Guarde o manual de instruções para futura utilização.

O livro de revisões, que vem incluído no fornecimento, tem que ser preenchido por quem montar o automatismo e guardado pelo explorador, juntamente com toda a restante documentação (portão, automatismo para portões).

## Indicações de segurança



**Indicações genéricas de segurança**
O automatismo para portões só deverá ser operado, se a zona de movimentação completa estiver bem visível. Ao accionar o sistema, deve atender à presença de outras pessoas no raio de acção.

Todos os trabalhos no automatismo só podem ser executados, se este estiver desligado da corrente.

Actividades que devem ser evitadas enquanto o automatismo para portões estiver em funcionamento:

- Passar por um portão em movimento, a pé ou a conduzir.
- Elevar objectos e / ou pessoas com o portão.

O automatismo para portões só deverá ser colocado em funcionamento, se

- todos os utilizadores estiverem inteirados dos respectivos modos de funcionamento e operação.
- o portão corresponder às normas EN 12 604 e EN 12 605.
- o portão tiver sido instalado em conformidade com as normas (EN 12 453, EN 12 445 e EN 12 635)
- os dispositivos de protecção adicionais eventualmente instalados (barreira fotoeléctrica, sensor óptico, régua de contactos de segurança) estiverem operacionais.
- houver um sistema de desbloqueio de emergência a partir do exterior no caso de garagens sem um segundo acesso. Este deverá ser encomendado em separado, se necessário.
- a porta de deslize, eventualmente existente no portão,

estiver fechada e munida de um dispositivo de protecção capaz de bloquear a activação quando a porta se encontrar aberta.
- tiver sido montado um dispositivo de segurança suplementar (régua de segurança, etc.) após a alteração do ajuste básico de fábrica para a força de accionamento (F1, F2) ou a seguir à activação do sistema automático de fecho.

## Indicações de segurança relativas à montagem

Mande executar a montagem por pessoal técnico qualificado.

Os trabalhos na instalação eléctrica só devem ser efectuados por pessoal técnico autorizado.

A capacidade de carga e a adequação da construção de suporte no edifício, em que o automatismo para portões deverá ser instalado, têm que ser averiguadas e confirmadas por pessoal especializado.

O automatismo tem que ficar preso, de forma segura, em todos os pontos de fixação disponíveis. Tendo em conta as propriedades da construção de suporte, os materiais de fixação devem ser seleccionados de modo a que cada um dos pontos de fixação possa resistir a uma força de tracção mínima de 800 N.


Se estes requisitos não forem preenchidos, existe o perigo de danos pessoas e materiais devido à queda do automatismo ou a movimentos descontrolados do portão.

Quando abrir os orifícios de fixação, não deverá prejudicar a estática do edifício nem danificar as linhas condutoras de electricidade e água ou outras.

Depois de elevar o automatismo para portões até ao tecto do edifício, deve fixá-lo por completo através de meios próprios para que não possa cair. (Ver a figura na página 121)

Respeite as normas aplicáveis de segurança no trabalho e mantenha as crianças afastadas durante a montagem.

## Dispositivos de segurança do automatismo para portões


O automatismo para portões dispõe dos seguintes dispositivos de segurança. Não deverá retirá-los nem comprometer a sua operacionalidade.

- Desbloqueio de emergência
- Desconexão automática da força nas funções de "ABRIR" e "FECHAR"
- Ligação de paragem de emergência:  Acoplamento p. ex. de um interruptor (opcional) a uma porta de deslize instalada no portão.
- Ligação de uma régua de segurança, uma barreira fotoeléctrica ou um sensor óptico

## Controlo de segurança

### Controlar o sistema de desconexão de força

O sistema automático de desconexão de força é um dispositivo de protecção contra entalamento que visa prevenir ferimentos causados por movimentos do portão.

Pare o portão do lado exterior, à altura das ancas e com ambas as mãos, para efeitos de verificação.

**Operação de fecho:**

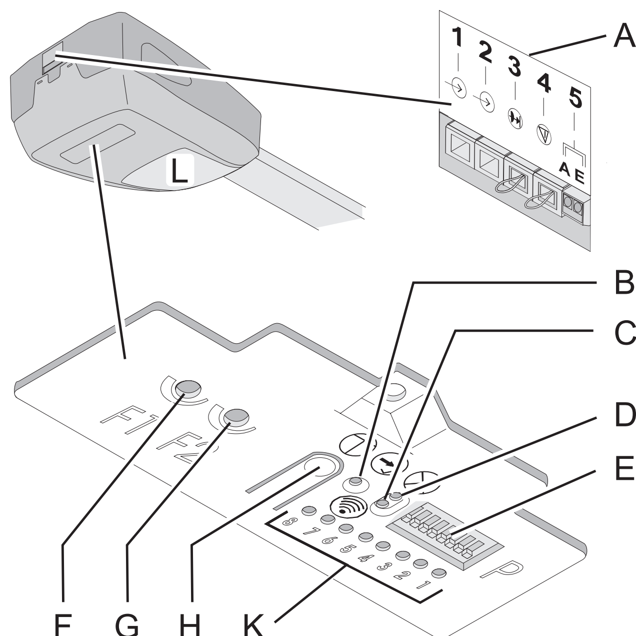
O portão deve parar automaticamente e recuar um pouco, ao encontrar resistência.

**Operação de abertura:**

O portão deve parar automaticamente, ao encontrar resistência.

Após a desconexão de força, a luz do automatismo para portões pisca até ao próximo impulso ou ordem por rádio.

## Elementos de indicação e comando




| **Ligações exteriores na caixa** | |
|---|---|
| **A** | Ligações exteriores:<br>1 Impulso<br>2 Abertura parcial<br>3 Régua de segurança / barreira fotoeléctrica / sensor óptico<br>4 Paragem de emergência<br>5 Antena: A = antena,  E = ligação à terra |
| **Comando sob a cobertura da caixa** | |
| **B** | Botão Programação |
| **C** | LED, vermelho |
| **D** | LED para operação de rede operacional, verde |
| **E** | Interruptor DIP (ajuste de fábrica: Todos *"DESLIGADOS")*<br>1+2 Definição do dispositivo de segurança suplementar<br>3 Tempo de aviso prévio mediante a luz do automatismo<br>4 Abertura parcial<br>5 Sistema automático de fecho<br>6 Período durante o qual a luz do automatismo fica acesa<br>7 Relaxamento da correia dentada<br>8 Paragem suave |
| **F** | Potenciómetro para ajuste da força de fecho |
| **G** | Potenciómetro para ajuste da força de abertura |
| **H** | Botão Impulso |
| **K** | Indicador de barra com LED para o nível de radiofrequência, as frequências parasitas, o consumo de corrente do motor, a programação e a análise de erros |
| **L** | Luz, programação da sinalização / falha |
| **Controlo remoto portátil: Ver capítulo Programar o automatismo para portões** | |

## Preparativos de montagem


**Importante:** Verifique o bom funcionamento e a mobilidade do portão e ajuste-o se necessário. Deve regular a tensão de mola de modo a que o portão fique

equilibrado e possa ser aberto e fechado à mão, fácil e uniformemente e sem solavancos.

- Tomada tipo Schuko com alvéolos protegidos, normalizada e própria, cerca de 10 - 50 cm ao lado da posição em que está fixada a cabeça de accionamento. (Protecção por fusíveis, ver dados técnicos)
- Instale o automatismo para portões apenas em garagens secas.

Mantenha o conjunto de montagem para ligação ao portão preparado junto ao tipo de portão a ser instalado ou monte-o de acordo com o respectivo manual.

## Montagem

Ver notas relativas à montagem a partir da página 118.

**Passo de montagem D**, página 119:

- 1. Aperte a porca de sujeição da correia dentada até esta deixar de assentar na calha de guia (corresponde à medida X).
- 2. Tensione a tensão da correia dentada mediante a porca de sujeição de acordo com o comprimento do automatismo para portões (medida B). .

## Colocação em funcionamento

Volte a montar o difusor depois de concluída a colocação em funcionamento. Ver secção L, página 124.

.

## Programar o automatismo para portões

**ATENÇÃO: Durante a programação do automatismo não se encontra activa a função de protecção da desconexão de força!**

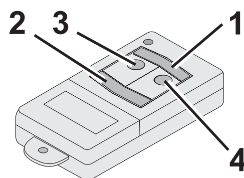
**Nota**: A programação só pode ser realizada aquando da primeira montagem ou após o reset do automatismo para portões. Não prima qualquer tecla durante o processo de programação. O interruptor DIP E-7 (relaxamento da correia dentada) tem de estar na posição de desligado durante o processo de programação.
Preparativos: Acople o portão ao automatismo.

### Programar com controlo remoto portátil

Na altura da entrega e após o reset do automatismo, o controlo remoto portátil apresenta as seguintes funções:

- 1 Modo de funcionamento de "homem morto" e ajuste fino "ABRIR"
- 2 Modo de funcionamento de "homem morto" e ajuste fino "FECHAR"
- 3 e 4 Confirmação (memorização)

Após a programação do automatismo para portões, a tecla 1 é usada para controlo remoto, podendo as outras teclas ser empregues para activar outros automatismos de construção idêntica ou receptores de rádio.




**Programar**

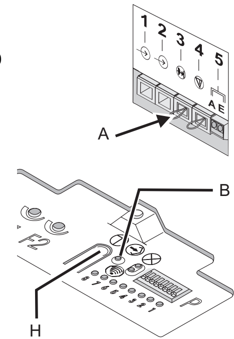
- Mantenha premida a tecla 1, o portão desloca-se no sentido de abertura.
- Quando for alcançada a *posição final desejada "ABRIR"*, solte a tecla 1. (A tecla 2 permite fazer correcções)
- Prima a tecla 3 uma vez por instantes, programação em curso: Os ajustes do automatismo para a *"posição final ABRIR / FECHAR"* e as forças dos *"cursos ABRIR / FECHAR"* são programados automaticamente. A luz do automatismo para portões pisca uniformemente.

O processo de programação encontra-se concluído quando o portão estiver aberto e a luz do automatismo acesa.


Verifique a desconexão de força de acordo com o capítulo Controlo de segurança.

### Programar sem controlo remoto portátil

No automatismo para portões:



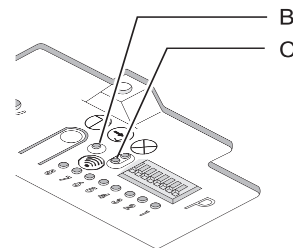

- Puxe a ficha Euro 3 A
- Mantenha premido o botão "Impulso" H, o portão desloca-se no sentido de abertura.
- Quando for alcançada a *posição final desejada "ABRIR"*, solte o botão "Impulso" H.
- Volte a inserir a ficha Euro 3 A. O botão "Impulso" H permite fazer correcções)
- Prima a tecla Programação B, programação em curso: Os ajustes do automatismo para a *"posição final ABRIR / FECHAR"* e as forças dos *"cursos ABRIR / FECHAR"* são programados automaticamente. A luz do automatismo para portões pisca uniformemente.

O processo de programação encontra-se concluído quando o portão estiver aberto e a luz do automatismo acesa.


Verifique a desconexão de força de acordo com o capítulo Controlo de segurança.

## Programar o controlo remoto portátil/ apagar a programação

**Programar o controlo remoto portátil:**




- Prima o botão "Programação" B, o LED C pisca 1 vez
- Prima, dentro de 20 s, uma tecla do controlo remoto portátil que ainda não tenha sido programada, o LED C acende e a programação está concluída.

**Apagar a programação do controlo remoto portátil (de todos os controlos remotos portáteis)**

- Prima o botão "Programação" B >por 5 s, o LED C pisca primeiro lenta e depois rapidamente, apagando-se em seguida. Fica apagada a programação de todos os controlos remotos portáteis.

## Operação


**CUIDADO**: A utilização descuidada do automatismo para portões pode causar ferimentos ou danos materiais. Respeite as regras fundamentais de segurança:

Mantenha desocupadas as zonas de movimentação no interior e exterior, ao abrir e fechar o portão. Mantenha afastadas as crianças.

Os movimentos do portão podem ser iniciados ou parados, utilizando o controlo remoto portátil, incluído no fornecimento, ou elementos de comando, que podem ser conectados opcionalmente (p. ex. um botão de parede).

Podem ser acoplados dispositivos externos adicionais (p. ex. para paragem de emergência).

## Ajustes / funções adicionais

### Ajuste da força motriz

Normalmente não é preciso alterar o ajuste de fábrica. Nesta posição, um portão, sem problemas de mobilidade, deverá deslocar-se impecavelmente, não podendo parar nem inverter o sentido da marcha sem a intervenção de um obstáculo. Antes de efectuar qualquer outro ajuste, deverá verificar a mobilidade e o bom funcionamento do portão e regulá-lo melhor se necessário.

Regular a desconexão de força:

- Regule ambos os potenciómetros rotativos (F1 / F2) para o limite esquerdo. (Ajuste de fábrica)
- Aumente gradualmente os ajustes dos potenciómetros (F1 / F2), mediante rotação para a direita, até o portão se deslocar, sem problemas, para ambas as posições finais.


**Se os ajustes de fábrica da desconexão de força forem alterados, as forças máximas presentes deverão ser medidas com um instrumento de medição adequado. Têm que ser respeitados os valores admissíveis, em conformidade com as normas EN 12 453 e EN 12 445.**

Caso sejam excedidos os valores permitidos pelas normas, deverá instalar e usar dispositivos de segurança adicionais (p. ex. barreira fotoeléctrica, sensor óptico, régua de segurança). Tem que ser levada a cabo uma análise dos perigos.

### Tempo de aviso prévio

Caso esteja activado o tempo de aviso prévio, acende-se primeiro apenas a luz do automatismo para portões sempre que este for accionado.

4 segundos mais tarde, o motor começa a funcionar (ajuste de fábrica 0 segundos: interruptor DIP 3 = "DESLIGADO").

Activar o tempo de aviso prévio: Coloque o interruptor DIP 3 na posição"LIGADO".

### Abertura parcial

A abertura parcial é a posição em que o portão pára depois de ter começado a abrir-se. Não funciona com o fecho automático. Para poder executar a abertura parcial, deve conectar um aparelho de comando (p. ex. um botão de parede na ligação externa 2 "Abertura parcial") ou programar um outro canal do controlo remoto portátil.

**Programar a função de abertura parcial no controlo remoto portátil**

Ver secção Programação

**Ajustar a posição de abertura parcial**

- Abrir o portão com o botão "*Impulso"* H.
- Quando a abertura parcial pretendida for alcançada, pare o automatismo para portões com o botão "*Impulso"* H e comute o interruptor DIP E 4 para a posição "Ligado". A posição de abertura encontra-se memorizada.

**Alterar o tempo de abertura parcial ajustado**

- Desloque o portão para a posição de fecho
- Comute o interruptor DIP E 4 para a posição "Desligado" e regule a abertura parcial, conforme descrito acima.

### Sistema automático de fecho

O sistema automático de fecho fecha automaticamente o portão aberto após um tempo que pode ser ajustado livremente. (Não em conjunto com a função de abertura parcial)


O funcionamento com o sistema automático de fecho só é admissível em conjunto com um dispositivo de segurança adicional (barreira fotoeléctrica / sensor óptico / régua de segurança).

**Regular o sistema automático de fecho:**

- Abra o portão e comute o interruptor DIP E 5 para a posição "Ligado" depois de decorrido o tempo (2 s a 8 min.), após o qual o portão deve fechar automaticamente, a luz do automatismo para portões começa a piscar. 4 segundos mais tarde, o portão é fechado; o tempo ajustado encontra-se memorizado.

**Nota**: Reajustar o sistema automático de fecho: Comute o interruptor DIP E 5 para a posição "Desligado" e regule o sistema automático de fecho, conforme descrito acima.

### Período de luz

O período de luz corresponde ao período de tempo livremente seleccionável, em que a luz do automatismo continua acesa após o funcionamento do motor. Ajuste de fábrica 2 min.

**Regular o período de luz:**

- Desloque o portão para uma posição final ("ABRIR" ou "FECHAR") e comute o interruptor DIP E 6 para a posição "Ligado" depois de decorrido o tempo (2 s a 8 min.), após o qual a luz deve apagar-se automaticamente; o tempo ajustado encontra-se memorizado.

**Nota**: Reajustar o período de luz: Comute o interruptor DIP E 6 para a posição "Desligado" e regule o período de luz, conforme descrito acima.

### Alterar o sentido da marcha

A alteração do sentido da marcha poderá ser necessária para portões de batente e eventualmente para portões seccionais laterais.

**Ligação**

- Desligue a ficha Euro com ponte verde da ligação externa A 4.
- Accione o botão "Programação" B 1 vez.
- Accione o botão "Impulso" H 6 vezes, o LED 7 do indicador de barra K começa a piscar.
- Accione o botão "Programação" B 1 vez; o sentido da marcha fica assim alterado, e o sistema electrónico encontra-se reposto automaticamente (reset).
- Volte a ligar a ficha Euro com ponte verde à ligação externa A 4.

Volte a programar o automatismo para portões. Ver página 108

### Paragem suave


Se o ajuste de fábrica (720 mm) for modificado, o funcionamento só é admissível em conjunto com um dispositivo de segurança adicional (barreira fotoeléctrica / sensor óptico / régua de segurança).

| Interruptor DIP E-8 | | Curso / mm |
|---|---|---|
| Desligado | (Ajuste de fábrica) | 720 |
| Ligado | | 220 |

### Relaxamento da correia dentada

Se se desactivar esta função, a correia dentada poderá ficar a pender ligeiramente para fora da calha simétrica quando o portão estiver fechado.

| Interruptor DIP E-7 | | Função |
|---|---|---|
| Desligado | (Ajuste de fábrica) | Ligado |
| Ligado | | Desligado |

## Reset

Restaurar o ajuste de fábrica do comando:

- Accione o botão "Programação" B e depois o botão "Impulso" H, em conjunto, por mais de 5 segundos. O LED

C tremeluz e apaga-se; o reset está concluído e a luz do automatismo para portões pisca uniformemente.

**Nota**: Os comandos de rádio programados permanecem registados.



Programe o automatismo para portões novamente antes de o voltar a colocar em funcionamento.

## Programação

O modo de programação é iniciado, premindo o botão "Programação" B. Pode aceder às diversas funções à medida que for carregando no botão "Impulso" H. O indicador de barra com LED K sinaliza as funções que estão a ser executadas.

| **Função** | Botão Programação B | Botão Impulso H | Indicador de barra com LED K | Tecla do controlo remoto portátil accionar |
|---|---|---|---|---|
| Programar o controlo remoto portátil | | ---- | 1 | |
| Abertura parcial (controlo remoto portátil) | | 1x | 2 | 1x |
| ABRIR efectivamente | 1x | 2x | 3 | |
| FECHAR efectivamente | | 3x | 4 | |
| Ligar/desligar luz | | 4x | 5 | |
| Comutação do sentido da marcha * | | 6x | 7 | ---- |

* só possível com a ficha Euro A 4 desligada, e é preciso confirmar de novo com o botão "Programação" B.

**Nota**: O menu fecha-se automaticamente, se não for premida qualquer tecla por 15 segundos durante a fase de programação. Pode ser utilizada qualquer tecla do controlo remoto portátil.

## Ligar dispositivos de segurança adicionais

### Régua de segurança / barreira fotoeléctrica / sensor óptico

**Função:** Se o dispositivo de segurança acoplado for accionado durante o fecho do portão (contacto aberto), o portão pára e recua por instantes, a fim de libertar um determinado obstáculo. Se o dispositivo de segurança acoplado for accionado durante o fecho do portão (contacto aberto), o portão pára e depois abre-se por completo, a fim de libertar um determinado obstáculo.

**Ligação**: Desligue a ficha Euro com ponte amarela da ligação externa A 3 e guarde-a. Ligue o dispositivo de segurança mediante a ficha Euro. Ajuste o tipo de dispositivo de segurança com os interruptores DIP E 1 e 2.

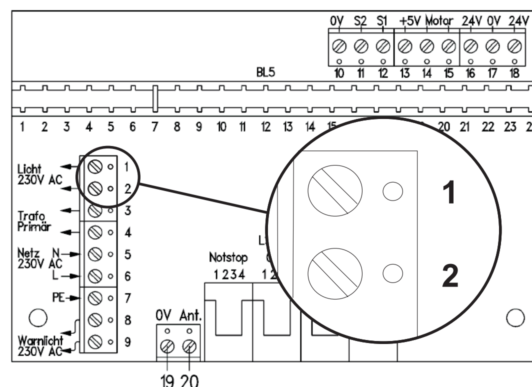
| Dispositivo de segurança | Interruptor DIP 1 | 2 |
|---|---|---|
| Barreira fotoeléctrica, entrada de contacto | Desligado | Desligado |
| Régua de segurança, resistência de terminação de 8,2 kOhm | Ligado | Desligado |
| Régua de segurança (sensor óptico) | Ligado | Ligado |
| Sem função, inadmissível | Desligado | Ligado |

### Paragem de emergência

**Função**: Se o dispositivo de segurança acoplado for accionado durante o fecho do portão (contacto aberto), o portão pára de imediato. Depois de fechado o contacto de paragem de emergência, o automatismo para portões pode voltar a ser deslocado com o próximo impulso. **Ligação** : Desligue a ficha Euro com ponte amarela da ligação externa A 4 e guarde-a. Ligue o dispositivo de segurança mediante a ficha Euro

## Luz suplementar / luz de aviso

A ligação só deve ser efectuada por um electrotécnico. Além da luz do automatismo (40 W) pode ser ligada uma luz suplementar com, no máx., 60 W (nenhuma lâmpada fluorescente tubular ou lâmpada economizadora de energia) aos bornes 1 e 2.




**Nota:** Pode ser acoplada uma luz de aviso adicional, em combinação com um comando opcionalmente disponível.

## Eliminar falhas

### Frequências parasitas

Os sinais de rádio de outros emissores de 433MHz podem causar perturbações no automatismo para portões. Se estes surgirem, serão sinalizados pelo indicador de barra com LED K (um ou vários LEDs), com o automatismo em estado de repouso.

### Auto-teste

É realizado um auto-teste após a ligação, depois de cada funcionamento do motor e a cada 2,25 h em modo de repouso.

**Sem erro**: Todos os LEDs do indicador de barra com LED acendem durante o auto-teste.

**Sinalização de erros (LED está desligado)**

| LED | Causa de erro |
|---|---|
| 2 | Erro na memória de trabalho |
| 3 | Valores da corrente do motor inadmissíveis |
| 4 | Entrada de segurança do comando com defeito |
| 5 | Valores de medição do tiristor inadmissíveis |
| 6 | Valor de medição do relé do motor inadmissível |
| 7 | Execução do programa com erro |
| 8 | Memória para valores programados com erro |

**Eliminação de falhas**: Repor o sistema electrónico (reset) e realizar seguidamente o passo de trabalho *Reprogramar o automatismo para portões*. Ver página 108

Se o erro voltar a ocorrer, recorra ao serviço de assistência técnica.

**Nota**: Se o mesmo erro for detectado em 2 auto-testes consecutivos, o comando passa a estar bloqueado (e deixa de aceitar os comandos). É novamente efectuado um auto-teste após cerca de um minuto. Se então não for detectado

qualquer erro, o bloqueio volta a ser anulado. Se o erro persistir, é efectuado um reset, apagando todos os ajustes. O automatismo para portões tem que ser reprogramado.

### Causas de erro / solução

| Descrição | Possível causa / solução |
|---|---|
| A luz do automatismo para portões pisca | O portão entrou em contacto com um obstáculo. Executar o teste de funcionamento. |
| O sistema de segurança contra obstáculos não funciona | portão mal ajustado ou obstáculo / efectuar reset e reprogramar. |
| Automatismo totalmente inoperante | Alimentação de corrente inexistente ou errada / Fusível do comando do motor com defeito / Verificar ligações externas A3 e 4 |
| Automatismo funciona incorrectamente | Carro não engatado / Correia dentada não tensionada / Soleira do portão congelada |
| O automatismo desliga-se durante o funcionamento | Inspeccionar o portão quanto à mobilidade e à segurança contra obstáculos / Programar automatismo para portões / Efectuar reset |
| Controlo remoto portátil não funciona, LED não pisca | Substituir a pilha, |
| Controlo remoto portátil não funciona | Se o LED C no comando não se acender quando o controlo remoto portátil for accionado: programar o controlo remoto portátil. / Recepção fraca (instalar uma antena adicional) |
| O automatismo não pode ser operado através do botão de parede (opção) | Examinar o botão de parede e o cabo de comando |

### Trocar o fusível



Puxe a ficha de rede. Desengate e retire o difusor. Desenrosque o parafuso de fixação do comando e extraia o comando. O fusível encontra-se no interior, sob a tampa lateral.

### Trocar a pilha do controlo remoto portátil

Retirar a tampa da caixa. Retirar e substituir a pilha e voltar a fechar a tampa da caixa.



Use apenas pilhas à prova de derramamento. Atenda à polaridade correcta quando inserir a pilha. Elimine a pilha usada sem prejudicar o ambiente.   .

## Intervalos de manutenção

Mensalmente

- Sistema de desconexão de força (sistema de segurança contra obstáculos)
- Desbloqueio de emergência
- Dispositivos de segurança adicionais (caso haja)

Semestralmente

- Fixação do automatismo para portões ao tecto e à parede.

## Declaração de conformidade

Ver página 131.

## Dados técnicos

| | | |
|---|---|---|
| Ligação à rede | | 230 V~, 50 Hz |
| Fusível do aparelho | | 1,6 A, T (de acção lenta) |
| Potência absorvida com carga nominal / corrente de repouso | | 250 W / 4W |
| Tipo de protecção | | só para espaços secos |
| Controlo remoto via rádio | | 433 MHz AM |
| Alcance do controlo remoto portátil * | | 15 - 50 m |
| Pilha do controlo remoto portátil | | 12 V, tipo 23 A |
| Velocidade de operação (Dependente da carga) | | ~ ABRIR 260 mm/s<br>~ FECHAR 200 mm/s |
| Curso de elevação | Ultra excellent quick | 2540 mm |
| Curso de elevação | Ultra excellent quick comprido | 3625 mm |
| Curso de elevação | Ultra excellent quick tam. 3 | 4710 mm |
| Curso de elevação | Ultra excellent quick tam. 4 | 6880 mm |
| Comprimento total | | Curso de elevação mais 810 mm |
| Altura de montagem | | 35 mm |
| Temperaturas ambiente admissíveis | | -20 °C a + 50 °C |
| Armazenagem | | -20 °C a +80 °C |
| Luz | | E14, máx. 40 W |
| Factor de duração de ciclo | | Duração de funcionamento 15 % |
| Emissão de ruídos, valor máximo de pressão sonora | | < 70 dB (A) |

* Em determinadas circunstâncias, o alcance do controlo remoto portátil poderá ficar substancialmente reduzido devido a interferências parasitas do exterior.

## Peças sobressalentes

Ver páginas 125 e 126

## Acessórios (opcionais)

Disponíveis nas lojas especializadas:

- Controlo remoto portátil de 4 ordens para uso polivalente
- Suporte de parede para controlo remoto portátil
- Botão de parede
- Botão de chave
- Botão de codificação
- Botão de codificação via rádio
- Antena exterior
- Barreira fotoeléctrica
- Sensor óptico
- Desbloqueio de emergência a partir do exterior e do interior
- Régua de segurança de 8,2 kOhm
- receptor isento de potencial, várias frequências

## Desmontagem, eliminação



A desmontagem do automatismo para portões é efectuada pela ordem inversa à da que vem descrita no manual de montagem e tem que ser realizada por pessoal especializado.

A eliminação deverá processar-se de uma forma compatível com o ambiente. Os componentes eléctricos e electrónicos não podem ser deitados fora junto com o lixo doméstico. 2002/96/CE(REEE)

### تغيير المصاهر (الفيوزات)



يتم إخراج قابس النظام من مقبس التغذية بالتيار الكهربائي. يتم تحرير قرص الضوء ويتم إخراجه. يتم فك مسامر التثبيت الملولب الخاص بوحدة التحكم ويتم إخراج وحدة التحكم بسحبها للخارج. المصهر (الفيوز) يوجد في الداخل تحت الغطاء الجانبي.

### تغيير بطارية المرسل اليدوي

يتم جذب غطاء جسم المرسل ويتم إخراجه. يتم إخراج البطارية واستبدالها بأخرى جديدة ويتم إغلاق غطاء جسم المرسل مرة أخرى.

يجب عدم استخدام أية بطاريات غير تلك المؤمنة ضد التسرب. عند تركيب البطارية يجب مراعاة القطبية الصحيحة. يجري التخلص من البطاريات القديمة بأسلوب غير مضر بالبيئة.

## الفواصل الزمنية للصيانة الدورية

كل شهرا

- تجهيزة إيقاف قوة التحريك (التأمين في حالة وجود عائق)
- التحرير في حالات الطوارئ
- تجهيزات الأمان الإضافية (إذا كانت موجودة)

كل ستة شهور

- تثبيت نظام تحريك البوابة في السقف والحائط.

## بيان التوافق

انظر صفحة 131.

## بيانات تقنية

| | | |
|---|---|---|
| التوصيل بشبكة التغذية بالتيار الكهربائي | | ٢٣٠ فولت تيار مترددد، ٥٠ هرتز |
| المصهر (الفيوز) | | ١,٦ أمبير T (خامل) |
| استهلاك القدرة عند الحمل المقنن / استهلاك التيار في وضع السكون | | ٢٢٠ وات / ٤ وات |
| نوع الحماية | | فقط للأماكن الجافة |
| التحكم اللاسلكي | | ٤٣٣ ميغا هرتز AM |
| مدى وصول (تغطية) المرسل اليدوي * | | ١٥- ٥٠ متر |
| بطارية المرسل اليدوي | | ١٢ فولت، طراز ٢٣ A |
| سرعة التحرك (بالتوقف على الحمل) | | ~ ٢٦٠ OPEN ملم/ثانية<br>~ ٢٠٠ CLOSE ملم/ثانية |
| Ultra excellent quick | مدى الشوط | ٢٥٤٠ ملم |
| Ultra excellent quick طويل | مدى الشوط | ٣٦٢٥ ملم |
| Ultra excellent quick مقاس ٣ | مدى الشوط | ٤٧١٠ ملم |
| Ultra excellent quick مقاس ٤ | مدى الشوط | ٦٨٨٠ ملم |
| الطول الإجمالي | | مدى الشوط + ٨١٠ ملم |
| ارتفاع التركيب | | ٣٥ ملم |
| درجات الحرارة المحيطة المسموح بها | | - ٢٠ درجة مئوية حتى + ٥٠ درجة مئوية |
| التخزين | | - ٢٠ درجة مئوية حتى + ٨٠ درجة مئوية |
| الإضاءة | | E14، بحد أقصى ٤٠ وات |
| مدة إطلاق التشغيل | | ١٥٪ ED |
| ابتعاث الضوضاء، أعلى قيمة ضغط صوت | | أقل من ٧٠ ديسيبل (A) |

* من خلال تأثيرات التشويش فإن مدى وصول (تغطية) المرسل اليدوي يمكن تحت ظروف معينة أن يقل بقدر كبير.

## قطع الغيار

انظر صفحة 125 وصفحة 126

## ملحقات تكميلية (اختيارية)

يمكن الحصول عليها لدى الموزعين المتخصصين:

- مرسل يدوي ٤ أوامر للاستخدام المتعدد
- حامل للتركيب على حائط للمستقبل اليدوي
- أزرار تركيب على حائط
- أزرار مفتاح
- أزرار تشفير
- أزرار تشفير لاسلكي
- هوائي خارجي
- حاجز شعاع كهروضوئي
- جهاز إحساس بصري
- تجهيزة تحرير في حالات الطوارئ من الخارج أو الداخل
- قضيب أمان ٨,٢ كيلو أوم
- مستقبل خالي من الجهد الكهربائي، ترددات مختلفة

## فك النظام، التخلص من النظام



فك نظام تحريك البوابة يتم القيام به بترتيب عكسي لترتيب إرشادات التركيب ويلزم أن يتم القيام به من قبل عمالة متخصصة ذات خبرة.

التخلص من النظام يجب أن يتم القيام به بأسلوب غير مضر بالبيئة.

الأجزاء التقنية الكهربائية يحظر التخلص منها مع النفايات المنزلية.
2002/96/EG(WEEE)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| تعليم المرسل اليدوي | مرة واحدة | ---- | ١ | مرة واحدة |
| الفتح الجزئي (المرسل اليدوي) | | مرة واحدة | ٢ | |
| فتح هادف | | مرتين | ٣ | |
| إغلاق هادف | | ٣ مرات | ٤ | |
| تشغيل/إيقاف تشغيل الضوء | | ٤ مرات | ٥ | |
| التحويل إلى اتجاه التحرك الآخر* | | ٦ مرات | ٧ | ---- |

* لا يكون ممكنا إلا عندما يكون القابس المربع الثماني الأقطاب A 4 (RJ-45) غير موصلا والمصادقة من خلال الضغط على زر "Programme" (البرنامج) B مرة أخرى.

**تنبيه:** في حالة ما إذا حدث أثناء عملية البرمجة ولم يتم الضغط على أي زر في خلال مدة قدرها ١٥ ثانية، عندئذ فإنه يتم الخروج من القائمة أوتوماتيكيا. يمكن استخدام أي زر من أزرار المرسل اليدوي.

## توصيل تجهيزات أمان إضافية

### قضيب أمان / حاجز شعاع كهروضوئي / جهاز إحساس بصري

**الوظيفة:** في حالة ما إذا تم إعمال تجهيزة الأمان الموصلة أثناء تحرك البوابة (مفتاح التلامس مفتوح)، عندئذ فإن البوابة تتوقف عن الحركة وتتحرك مرتدة بالكامل لكي تجعل من الممكن الكشف عن العائق بغرض إزالته.

**التوصيل:** القابس المربع الثماني الأقطاب (RJ-45)ذو القنطرة الصفراء اللون الموجود في موضع التوصيل الخارجي A 3 يتم إخراجه بجذبه للخارج ويتم الحفاظ عليه.

يتم توصيل تجهيزة الأمان باستخدام القابس المربع الثماني الأقطاب(RJ-45) .

يتم ضبط نوع تجهيزة الأمان باستخدام مفتاحي DIP E 1 و E 2.

| تجهيزة الأمان | مفتاح DIP | |
|---|---|---|
| | ١ | ٢ |
| حاجز شعاع كهروضوئي، مدخل التلامس | OFF | OFF |
| قضيب أمان، ٨,٢ كيلو أوم مقاومة نهائية | ON | OFF |
| قضيب أمان بصري (جهاز إحساس بصري) | ON | ON |
| بدون وظيفة، غير مسموح به | OFF | ON |

### تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ

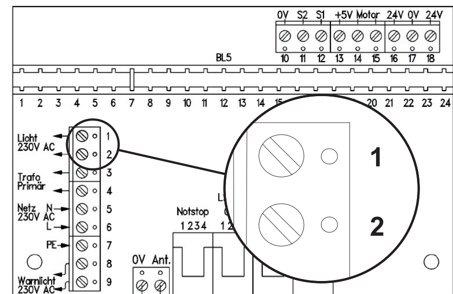
**الوظيفة:** في حالة ما إذا تم إعمال تجهيزة الأمان الموصلة أثناء تحرك البوابة (مفتاح التلامس مفتوح)، عندئذ فإن البوابة تتوقف عن الحركة على الفور. بعد إغلاق مفتاح تلامس تجهيزة الإيقاف في حالات الطوارئ فإن نظام تحريك البوابة يمكن أن يتم تحريكه مرة أخرى بالنبضة التالية.

**التوصيل:** القابس المربع الثماني الأقطاب (RJ-45) ذو القنطرة الصفراء اللون الموجود في موضع التوصيل الخارجي A 4 يتم إخراجه بجذبه للخارج ويتم الحفاظ عليه.

يتم توصيل تجهيزة الأمان باستخدام القابس المربع الثماني الأقطاب (RJ-45).

## الإضاءة الإضافية / ضوء التحذير

يجب عدم إجراء التوصيل إلا من قبل تقني كهرباء متخصص. بالإضافة إلى إضاءة نظام تحريك البوابة (٤٠ وات) يمكن توصيل إضاءة إضافية تبلغ قوتها ٦٠ وات بحد أقصى (لا يسمح بتركيب مصابيح أنبوبية فلورية أو مصابيح توفير طاقة) بمواضع التوصيل ١ و ٢.




**تنبيه:** بالارتباط بوحدة تحكم يمكن الحصول عليها بصورة اختيارية يكون من الممكن توصيل مصباح تحذير إضافي.

## إزالة أسباب الخلل الوظيفي

### ترددات التداخل

الإشارات اللاسلكية الخاصة بأجهزة إرسال ٤٣٣ ميغا هرتز أخرى يمكن أن يمون لها مفعول تداخل مشوش على نظام تحريك البوابة. في حالة وجود مثل في حالة وجود مثل هذه الإشارات اللاسلكية فإنه سوف يتم الإعلان عنها أثناء وجود نظام تحريك البوابة في وضع السكون من خلال صف المبينات الضوئية K (مبين ضوئي واحد أو مبينات ضوئية متعددة).

### الاختبار الذاتي

يتم إجراء اختبار ذاتي بعد كل إعمال تشغيل وبعد كل بدء إدارة للمحرك وكل ٢,٢٥ ساعة في وضع السكون.

**عدم وجود خطأ:** جميع المبينات الضوئية الموجودة في صف المبينات الضوئية تكون مضيئة أثناء إجراء الاختبار الذاتي.

**الإعلان عن خطأ (المبين الضوئي منطفئ)**

| المبين الضوئي | سبب الخطأ |
|---|---|
| ٢ | خطأ في الذاكرة الرئيسية |
| ٣ | قيم كهرباء محرك غير مسموح بها |
| ٤ | وحدة التحكم في مدخل الأمان بها تلف |
| ٥ | المقوم الترانزستوري (ثايرستور) – قيم قياس غير مسموح بها |
| ٦ | مرحل المحرك – قيم قياس غير مسموح بها |
| ٧ | تتابع مجرى البرنامج به خطأ |
| ٨ | الذاكرة الخاصة بالقيم التي تم تعليمها بها خطأ |

**إزالة سبب الخطأ:** يتم إعادة الإليكترونيات إلى الضبط المبدئي (إعادة التعيين) ويتم عقب ذلك إجراء خطوة تعليم نظام تحريك البوابة من جديد. انظر صفحة ١١٥ عند حدوث الخطأ مرة أخرى يتم الاتصال بمركز خدمة العملاء.

**تنبيه:** في حالة ما إذا تم الكشف عن وجود نفس الخطأ في اختبارين ذاتيين متتاليين، عندئذ يتم تأمين وحدة التحكم (لا يتم قبول أوامر). بعد مدة قدرها حوالي دقيقة واحدة أخرى يتم من جديد إجراء اختبار ذاتي. إذا لم يتم الكشف عندئذ عن وجود أي خطأ، فإنه يتم إلغاء تأمين وحدة التحكم مرة أخرى. في حالة ما إذا ظل الخطأ موجودا، عندئذ يتم إجراء إعادة تعيين، جميع أوضاع الضبط يكون قد تم محوها من خلال ذلك. نظام تحريك البوابة يلزم أن يتم تعليمه من جديد.

### أسباب الخطأ / أسلوب التخلص من الخطأ

| الوصف | السبب المحتمل / أسلوب التخلص من الخطأ |
|---|---|
| مصباح نظام تحريك البوابة يومض | البوابة اصطدمت بعائق أثناء تحركها. يتم إجراء اختبار أداء وظيفي. |
| التأمين في حالة وجود عائق لا يؤدي وظيفته | البوابة مضبوطة بصورة خاطئة أو يوجد عائق / يتم إجراء إعادة تعيين ويتم إجراء تعليم جديد |
| وحدة التحريك لا تعمل على وجه الإطلاق | لا يوجد تغذية أو توجد تغذية غير صحيحة بالتيار الكهربائي / مصهر وحدة التحكم في المحرك تالف / يتم مراجعة مواضع التوصيل الخارجية A3 و A4 |
| وحدة التحريك تعمل بصورة غير صحيحة | العربة الحاملة غير معشقة في موضعها بثبات / السير المسنن غير مشدود / عتبة البوابة عليها ثلج |
| وحدة التحريك تتوقف عن التشغيل أثناء التحرك | يتم مراجعة البوابة من حيث سلاسة الحركة والتأمين في حالة وجود عائق / يتم تعليم نظام تحريك البوابة / يتم إجراء إعادة تعيين |
| المرسل اليدوي لا يؤدي وظيفته، المبين الضوئي لا يومض | يتم استبدال البطارية بأخرى جديدة |
| المرسل اليدوي لا يؤدي وظيفته | إذا لم يضيء المبين الضوئي C الموجود في وحدة التحكم عند إعمال المرسل اليدوي: يتم تعليم المرسل اليدوي. / استقبال ضعيف (يتم تركيب هوائي إضافي) |
| وحدة التحريك لا يمكن تشغيله عن طريق الزر المركب على الحائط (اختياري) | يتم مراجعة الزر المركب على الحائط وخط التحكم |



**في حالة ما إذا تم تغيير أوضاع ضبط تجهيزة إيقاف قوة التحريك المجراة في المصنع المنتج، عندئذ فإن القوى الفعالة القصوى يلزم أن يتم قياسها باستخدام أداة قياس مناسبة. القيم المسموح بها حسب المعايرين EN 12 453 و EN 12 445 يلزم أن يتم الالتزام بها.**

في حالة ما إذا كانت القيم المسموح بها في هذين المعيارين قد تم تجاوزها، عندئذ يكون من اللازم أن يتم تركيب واستخدام تجهيزات أمان إضافية (على سبيل المثال حاجز شعاع كهروضوئي، جهاز إحساس بصري، قضيب أمان). يلزم أن يتم إجراء دراسة وتحليل للمخاطر.

### مدة التحذير الأولي

في حالة كون مدة التحذير الأولي منشطة، عندئذ فإنه وفي كل مرة يتم فيها إعمال التحكم في نظام تحريك البوابة لا يحدث في بادئ الأمر رد فعل سوى أن يضيء مصباح نظام تحريك البوابة فقط.

بعد مدة لاحقة قدرها ٤ ثواني يتم بدء إدارة المحرك (ضبط المصنع المنتج: ٠ (صفر) ثانية: مفتاح “DIP 3 = “OFF).

تنشيط مدة التحذير الأولي: مفتاح DIP 3 يتم تحويله إلى وضع “ON”.

### الفتح الجزئي

الفتح الجزئي هو الوضع الذي فيه تقوم البوابة بالتوقف عن الحركة بعد أن تكون قد بدأت الحركة انطلاقا من وضع الإغلاق. وهو لا يعمل بالارتباط بالإغلاق الأوتوماتيكي. لكي يصبح من الممكن إجراء فتح جزئي فإنه يكون من اللازم أن يتم توصيل جهاز إعطاء أوامر (على سبيل المثال زر يركب على حائط في موضع التوصيل الخارجي ٢ “فتح جزئي”) أو أن يتم تعليم قناة أخرى من قنوات المرسل اليدوي.

**تعليم وظيفة الفتح الجزئي في المرسل اليدوي**

انظر فقرة البرمجة

**ضبط موضع الفتح الجزئي**

- باستخدام زر “Pulse” (نبض) H يتم فتح البوابة انطلاقا من وضع الإغلاق.
- عندما تكون البوابة قد وصلت إلى موضع الفتح الجزئي المرغوب فيه يتم إيقاف نظام تحريك البوابة باستخدام زر “Pulse” (نبض) H ويتم تحويل مفتاح DIP E 4 إلى وضع “ON”. موضع الفتح الجزئي يكون قد تم تخزينه.

**تغيير مدة الفتح الجزئي السابق ضبطها**

- يتم تحريك البوابة إلى وضع الإغلاق.
- يتم تحويل مفتاح DIP E 4 إلى وضع “OFF” ويتم ضبط الفتح الجزئي بالأسلوب الموضح فيما سبق.

### آلية الإغلاق

آلية الإغلاق تقوم أوتوماتيكيا بإغلاق البوابة الموجودة في وضع الفتح بعد مدة من الوقت يمكن ضبطها حسب الرغبة. (هذه الوظيفة لا تكون ممكنة بالارتباط مع وظيفة الفتح الجزئي)

التشغيل بآلية الإغلاق لا يكون مسموحا به إلا بالارتباط بتجهيزات أمان إضافية (حاجز شعاع كهروضوئي / جهاز إحساس بصري / قضيب أمان).



**ضبط آلية الإغلاق:**

- يتم تحريك البوابة إلى وضع الفتح وبعد انقضاء المدة (٢ ثانية حتى ٨ دقائق)، التي ينبغي أن يتم إغلاق البوابة أوتوماتيكيا بعدها، يتم تحويل مفتاح DIP E 5 إلى وضع “ON”، مصباح نظام تحريك البوابة يومض. بعد مدة لاحقة قدرها ٤ ثواني يتم إغلاق البوابة، المدة الذي تم ضبطها يكون قد تم تخزينها.

**تنبيه:** تغيير آلية الإغلاق السابق ضبطها: يتم تحويل مفتاح DIP E 5 إلى وضع “OFF” ويتم ضبط آلية الإغلاق بالأسلوب الموضح فيما سبق.

### مدة الضوء

مدة الضوء هي الفترة الزمنية القابلة للضبط التي يستمر فيها ضوء نظام تحريك البوابة في الإضاءة بعد بدء إدارة المحرك. الضبط المجرى من قبل المصنع المنتج هو ٢ دقيقة.

**ضبط الضوء**

- يتم تحريك البوابة إلى وضع نهائي (“OPEN” أو “CLOSE”) وبعد انقضاء المدة (٢ ثانية حتى ٨ دقائق)، التي ينبغي أن يتم إيقاف تشغيل الضوء أوتوماتيكيا بعدها، يتم تحويل مفتاح DIP E 6 إلى وضع “ON”، المدة الذي تم ضبطها يكون قد تم تخزينها.

**تنبيه:** تغيير مدة الضوء السابق ضبطها: يتم تحويل مفتاح DIP E 6 إلى وضع “OFF” ويتم ضبط مدة الضوء بالأسلوب الموضح فيما سبق.

### تغيير اتجاه التحرك

تغيير اتجاه التحرك يكون لازما للبوابات ذات المصراعين وعند الاقتضاء للبوابات الجانبية المقطعية.

**التوصيل**

- يتم إخراج القابس المربع الثماني الأقطاب (RJ-45) ذو القنطرة الخضراء اللون الموجود في موضع التوصيل الخارجي A 4 بجذبه للخارج.
- يتم إعمال زر “Programme” (البرنامج) B مرة واحدة.
- يتم إعمال زر “Pulse” (نبض) H ٦ مرات، المبين الضوئي 7 الموجود في صف المبينات الضوئية K يومض.
- يتم إعمال زر “Programme” (البرنامج) B مرة واحدة، تغيير اتجاه التحرك يكون قد تم القيام به والإليكترونيات يكون قد تم إعادتها أوتوماتيكيا إلى الضبط المبدئي (إعادة التعيين).
- يتم إعادة إدخال القابس المربع الثماني الأقطاب (RJ-45) ذو القنطرة الخضراء اللون في موضع التوصيل الخارجي A 4.

يتم تعليم نظام تحريك البوابة مرة أخرى. انظر صفحة ١١٥

### الإيقاف الهادئ للحركة



في حالة ما إذا تم تغيير الضبط المجرى من قبل المصنع المنتج (٧٢٠ مليمتر)، عندئذ فإن التشغيل لا يكون مسموحا به إلا بالارتباط بإحدى تجهيزات الأمان الإضافية (حاجز شعاع كهروضوئي / جهاز إحساس بصري / قضيب أمان).

| مفتاح DIP E-8 | | الطريق / ملم |
|---|---|---|
| OFF | (ضبط المصنع المنتج) | ٧٢٠ |
| ON | | ٢٢٠ |

### تخفيف الحمل على السير المسنن

عند إيقاف تشغيل هذه الوظيفة فإن السير المسنن يمكن أن يقوم عند كون البوابة مغلقة بالتدلي إلى أسفل بعض الشيء من قضيب المقطع الوتري (مقطع C).

| مفتاح DIP E-7 | | الطريق / ملم |
|---|---|---|
| OFF | (ضبط المصنع المنتج) | ON |
| ON | | OFF |

## إعادة التعيين

إعادة التحكم إلى الضبط المجرى من قبل المصنع المنتج:

- يتم إعمال زر “Programme” (البرنامج) B وبعد ذلك يتم إعمال زر “Pulse” (نبض) H سويا لمدة تزيد عن ٥ ثواني. المبين الضوئي C يخفق ثم ينطفئ، إعادة التعيين يكون قد تم إتمامه وإضاءة نظام تحريك البوابة تومض بإيقاع منتظم.

**تنبيه:** الأوامر اللاسلكية التي تم تعليمها تبقى موجودة.



قبل البدء في التشغيل مرة أخرى يجب أن يتم تعليم نظام تحريك البوابة من جديد.

## البرمجة

من خلال الضغط على زر “Programme” (البرنامج) B يتم تنشيط وضع تشغيل البرمجة. بالتوقف على ما إذا كان قد تم بعد ذلك الضغط على أو بالتوقف على عدد المرات التي تم فيها الضغط على زر “Pulse” (نبض) H فإنه يمكن تنفيذ وظائف مختلفة. صف المبينات الضوئية K يقوم بالإشارة إلى الوظيفة التي يتم تنفيذها في كل حالة.

| الوظيفة | زر “Programme” B | زر “Pulse” H | صف المبينات الضوئية K | إعمال زر المرسل اليدوي |
|---|---|---|---|---|

## التركيب

انظر التنبيهات الخاصة بالتركيب اعتبارا من صفحة ١١٨.

**خطوة التركيب B**، صفحة ١١٨:

- ١- يتم ربط صامولة الشد الخاصة بالحزام المسنن مع الاستمرار في الربط إلى أن يكون السير المسنن لم يعد مستقرا في قضيب التوجيه (يساوي مقاس X).
- ٢- باستخدام صامولة الشد يتم زيادة توتر السير المسنن بالتناسب مع طول نظام تحريك البوابة (مقاس B).

## البدء في التشغيل

بعد الانتهاء من عملية البدء في التشغيل لأول مرة يتم إعادة تركيب قرص الضوء في موضعه. انظر الفقرة I، صفحة ١٢٣.

## تعليم نظام تحريك البوابة

**احترس:** عند تعليم نظام تحريك البوابة لا تكون هناك حماية من خلال تجهيزة إيقاف قوة التحريك!

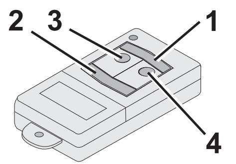
**تنبيه:** التعليم لا يكون ممكنا إلا عند التركيب لأول مرة أو بعد إجراء إعادة تعيين لنظام تحريك البوابة. يجب عدم ضغط أي زر من الأزرار في أثناء عملية التعليم. في أثناء عملية التعليم فإن مفتاح DIP E-7 (تخفيف الحمل على السير المسنن) يلزم أن يكون موجودا في وضع OFF.

الإعداد: يتم توصيل البوابة بنظام تحريك البوابة.

### التعليم بمرسل يدوي

في الوقت الذي تم فيه التوريد وبعد إجراء إعادة تعيين لنظام تحريك البوابة فإن المرسل اليدوي تكون له الوظائف التالية:

- ١ التشغيل بالضغط المتواصل والضبط الدقيق "OPEN" (فتح)
- ١ التشغيل بالضغط المتواصل والضبط الدقيق "CLOSE" (إغلاق)
- ٣ و ٤ مصادقة (تخزين)




بعد إجراء عملية تعليم نظام تحريك البوابة فإن الزر ١ يتم استخدامه للتحكم عن بعد، الأزرار الأخرى يمكن أن يتم استخدامها للتحكم في أنظمة تحريك بوابة أخرى أو أجهزة مستقبل لاسلكي أخرى من نفس الطراز.

**التعليم**

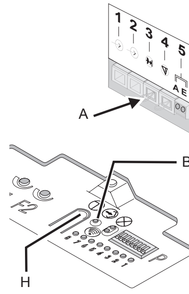
- يتم الضغط على الزر 1 والإبقاء عليه مضغوطا، البوابة تتحرك في اتجاه الفتح.
- عندما يكون الوضع المرغوب فيه **الوضع النهائي** "OPEN" (الفتح) قد تم الوصول إليه، يتم التوقف عن الضغط على الزر 1. (يمكن إجراء تصحيح باستخدام الزر 2)
- يتم الضغط على الزر 3 مرة واحدة لبرهة قصيرة، عملية التعليم: نظام تحريك البوابة يتعلم أوتوماتيكيا "الوضع النهائي *OPEN / CLOSE* (فتح / إغلاق)" وقوى "طرق *OPEN / CLOSE* (الفتح / الإغلاق)". إضاءة نظام تحريك البوابة تومض بإيقاع منتظم.

عملية التعليم يكون قد تم إتمامها، عندما تكون البوابة قد أصبحت مفتوحة وتكون إضاءة نظام تحريك البوابة مضيئة.

تجهيزة إيقاف قوة التحريك يجب أن يتم مراجعتها حسب الإرشادات المنصوص عليها في فصل اختبار الأمان.

**التعليم بدون مرسل يدوي**

في نظام تحريك البوابة:





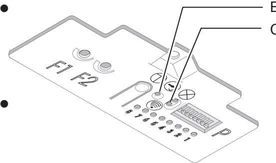

- يتم إخراج القابس المربع الثماني الأقطاب 3 A (RJ-45) بجذبه للخارج
- يتم الضغط على زر "Pulse" (نبض) H والإبقاء عليه مضغوطا، البوابة تتحرك في اتجاه الفتح.
- عندما يكون الوضع المرغوب فيه الوضع النهائي *"OPEN"* (الفتح) قد تم الوصول إليه، يتم التوقف عن الضغط على الزر "Pulse" (نبض) H.
- يتم إعادة إدخال القابس المربع الثماني الأقطاب 3 A (RJ-45) في موضعه. (يمكن إجراء تصحيح باستخدام الزر "Pulse" (نبض) H)
- يتم الضغط على زر Programme (البرنامج) B، عملية التعليم: نظام تحريك البوابة يتعلم أوتوماتيكيا "الوضع النهائي *OPEN / CLOSE* (فتح / إغلاق)" وقوى "طرق *OPEN / CLOSE* (الفتح / الإغلاق)". إضاءة نظام تحريك البوابة تومض بإيقاع منتظم.

عملية التعليم يكون قد تم الانتهاء منها بنجاح، عندما تكون البوابة قد أصبحت مفتوحة وتكون إضاءة نظام تحريك البوابة مضيئة.

تجهيزة إيقاف قوة التحريك يجب أن يتم مراجعتها حسب الإرشادات المنصوص عليها في فصل اختبار الأمان.

## تعليم / محو المرسل اليدوي

**تعليم المرسل اليدوي:**




- يتم الضغط على زر Programme (البرنامج) B، المبين الضوئي C يومض مرة واحدة
- في خلال ٢٠ ثانية يتم الضغط على أحد الأزرار التي لم يتم تعليمها بعد في المرسل اليدوي، المبين الضوئي C يضيء، عملية التعليم تم إتمامها.

**محو (جميع) أجهزة المرسل اليدوي**

- يتم الضغط على زر Programme (البرنامج) B لمدة تزيد عن ٥ ثواني، المبين الضوئي C يومض ببطء في البداية، وعقب ذلك يومض بسرعة ثم ينطفئ. جميع أجهزة المرسل اليدوي التي تم تعليمها فيما سبق يكون قد تم محوها.

## التشغيل

**احترس:** التعامل مع نظام تحريك البوابة باستخفاف وعدم حرص يمكن أن يؤدي إلى حدوث إصابات بأشخاص أو أضرار مادية بأشياء. يجب مراعاة الالتزام بقواعد الأمان الأساسية:

عند فتح وإغلاق البوابة يجب أن يتم عمل ما يلزم للتأكد من عدم وجود أية أشياء أو أشخاص في نطاق الحركة من الداخل والخارج. يجب الإبقاء على الأطفال بعيدا عن نطاق الحركة.

حركات البوابة يمكن أن يتم إطلاقها أو إيقافها عن طريق أجهزة المرسل اليدوي الموردة مع النظام أو عن طريق عناصر تشغيل قابلة للتوصيل (على سبيل المثال زر يركب على حائط).

يمكن توصيل تجهيزات إضافية خارجية (على سبيل المثال تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ).

## أوضاع ضبط / وظائف إضافية

### ضبط قوة المحرك

في الحالة الاعتيادية القياسية لا يكون من اللازم تغيير الضبط المجرى من قبل المصنع المنتج. في هذا الوضع فإنه يكون من المفترض أن تقوم بوابة ذات حركة سلسلة بالعمل بصورة صحيحة لا عيب فيها، في هذه الحالة فإن البوابة يجب أن لا تتوقف عن الحركة أو تغير اتجاه حركتها إلا عند تعرضها لمفعول عائق. قبل إجراء ضبط آخر يكون من اللازم مراجعة البوابة من حيث سلاسة الحركة وسلامة الأداء الوظيفي، ويكون من اللازم عند اللزوم أن يتم ضبطها بصورة أفضل.

- يتم ضبط مقياسي فرق الجهد (بوتنثيومتر) الدوارين الاثنين (F1 / F2) على وضع أقصى اليسار. (ضبط المصنع المنتج)
- أوضاع ضبط مقياسي فرق الجهد (بوتنثيومتر) الاثنين (F1 / F2) يتم زيادتها بخطوات متدرجة من خلال الإدارة في اتجاه اليمين حتى تتحرك البوابة بسلاسة وبصورة سليمة إلى كل من الوضعين النهائيين.

• عندما يكون قد تم تركيب تجهيزة أمان إضافية (قضيب أمان ..الخ) بعد إجراء تغيير في الضبط الأساسي المجرى من قبل المصنع المنتج لقوة وحدة التحريك (F1, F2) أو بعد تنشيط آلية الإغلاق.

## تنبيهات أمان بشأن التركيب

التركيب يجب أن يتم إجراؤه من قبل عمالة تقنية متخصصة مدربة.

لا يسمح بإجراء أية أعمال على التركيبات الكهربائية إلا من قبل عمالة تقنية متخصصة معتمدة.

قوة تحمل ومدى صلاحية البنية القاعدية الساندة للمبنى، الذي يرغب في تركيب نظام تحريك البوابة فيه، يجب أن يتم مراجعتها والمصادقة عليها من خلال عمالة متخصصة ذات خبرة.

نظام تحريك البوابة يلزم أن يتم تثبيته على جميع نقاط التثبيت بصورة آمنة وبالكامل. مواد التثبيت يجب أن يتم اختيارها بما يتناسب مع خواص البنية القاعدية الساندة بحيث تكون كل واحدة من نقاط التثبيت قادرة على تحمل قوة جر قدرها ٨٠٠ نيوتن على الأقل.

⚠ في حالة عدم الوفاء بهذه المتطلبات فإنه يوجد خطر حدوث أضرار بأشخاص أو بأشياء من خلال سقوط وحدة التحريك أو من خلال تحرك البوابة بصورة غير متحكم فيها.

عند ثقب ثقوب التثبيت فإنه يجب مراعاة عدم إلحاق ضرر أو تلف لا بالتوازن الإستاتي للمبنى ولا بخطوط الكهرباء أو خطوط التغذية بالماء أو غيرها من الخطوط.

بعد رفع نظام تحريك البوابة إلى سقف المبنى فإن نظام تحريك البوابة يجب أن يتم تأمينه باستخدام وسائل وأدوات مناسبة وذلك بغرض الحول دون سقوطه، وهذا ما يكون ساريا حتى يكون النظام قد تم تثبيته بالكامل. (انظر الرسم في صفحة ١٢٠)

يجب مراعاة الالتزام بالقواعد والأحكام القانونية الخاصة بوقاية الصحة والأمان أثناء العمل الواجبة التطبيق في هذا الصدد، يجب إبعاد الأطفال عن مكان العمل أثناء التركيب.

## تجهيزات أمان نظام تحريك البوابة

⚠ نظام تحريك البوابة يتضمن تجهيزات الأمان المذكورة فيما يلي. هذه التجهيزات يجب عدم استبعادها كما يجب عدم التأثير على أدائها الوظيفي سلبيا بأي صورة كانت.

• تجهيزة تحرير في حالات الطوارئ
• تجهيزة إيقاف أوتوماتيكي لقوة التحريك في وظيفة "OPEN" (فتح) ووظيفة "CLOSE" (إغلاق).
• موضع توصيل تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ: لتوصيل، وعلى سبيل المثال، مفتاح (اختياري) ببويب مركب في البوابة.
• موضع توصيل لقضيب أمان أو حاجز شعاع كهروضوئي أو جهاز إحساس بصري.

## اختبار الأمان

### مراجعة تجهيزة إيقاف قوة التحريك

تجهيزة الإيقاف الأوتوماتيكي لقوة التحريك هي عبارة عن تجهيزة للوقاية من الانحصار وللحماية الغرض منها هو الحول دون حدوث إصابات من خلال البوابة أثناء تحركها.

لمراجعة التجهيزة يتم وباستخدام كلتا اليدين إيقاف البوابة من الخارج عند وجودها على ارتفاع الخاصرة.

**عملية الإغلاق:**

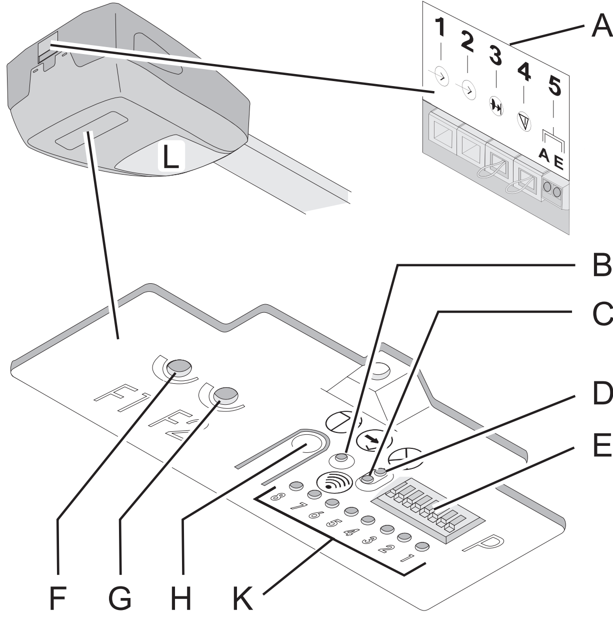
البوابة يلزم أن تتوقف أوتوماتيكيا عن الحركة وأن تتحرك للخلف قليلا، وذلك في حالة تعرضها لمقاومة أو اصطدامها بعائق.

**عملية الفتح:**

البوابة يلزم أن تتوقف أوتوماتيكيا عن الحركة، وذلك في حالة تعرضها لمقاومة أو اصطدامها بعائق.

بعد إيقاف قوة الحركة فإن مصباح نظام تحريك البوابة يومض ويستمر في الوميض حتى النبضة التالية أو الأمر اللاسلكي التالي.

## عناصر المراقبة وعناصر تشغيل




| | |
|---|---|
| **مواضع توصيل، في الخارج على جسم النظام** | |
| A | مواضع توصيل خارجية:<br>١ نبض<br>٢ فتح جزئي<br>٣ قضيب أمان / حاجز شعاع كهروضوئي / جهاز إحساس بصري<br>٤ تجهيزة إيقاف في حالات الطوارئ<br>٥ هوائي: A = هوائي، E = تأريض |
| **عناصر التحكم، تحت غطاء جسم النظام** | |
| B | زر Programme (البرنامج) |
| C | مبين ضوئي، أحمر |
| D | مبين ضوئي مستعد للتشغيل، أخضر |
| E | مفاتيح DIP (ضبط المصنع المنتج: الجميع *"OFF"*)<br>١+٢ تعريف تجهيزات أمان إضافية<br>٣ مدة التحذير الأولي من خلال مصباح وحدة التحريك<br>٤ فتح جزئي<br>٥ آلية الإغلاق<br>٦ مدة إضاءة مصباح وحدة التحريك<br>٧ تخفيف الحمل على السير المسنن<br>٨ الإيقاف الهادئ للحركة |
| F | مقياس فرق الجهد (بوتنثيومتر) ضبط القوة إغلاق (close) |
| G | مقياس فرق الجهد (بوتنثيومتر) ضبط القوة فتح (open) |
| H | زر Pulse (النبض) |
| K | عنصر مراقبة بصف مبينات ضوئية للمنسوب اللاسلكي، ترددات التداخل، استهلاك المحرك للتيار الكهربائي، البرمجة وتحليل الأخطاء |
| L | مصباح، إشارة إلى برمجة / خلل |
| **المرسل اليدوي: انظر فصل تعليم نظام تحريك البوابة** | |

## الإعداد للتركيب

**هـام:** يجب مراجعة البوابة من حيث سلامة الأداء الوظيفي وسلاسة الحركة، ويجب عند اللزوم ضبطها. توتر النابض الخاص بالبوابة يلزم أن يكون مضبوطا بالأسلوب الذي يكفل أن تكون البوابة يمكن فتحها وإغلاقها يدويا بسهولة وبحركة منتظمة وبدون اهتزازات.

• مقبس حائل للصدمات الكهربائية قياسي ومناسب على بعد حوالي ١٠-٥٠ سنتيمتر بجوار موضع تثبيت رأس وحدة التحريك. (فيما يتعلق بمصهر التأمين انظر البيانات التقنية)
• نظام تحريك البوابة يجب عدم تركيبه إلا في جراجات جافة فقط.

يتم تجهيز طقم تركيب لموضع توصيل البوابة بطراز البوابة المرغوب في تركيبه أو يتم التركيب وفقا للإرشادات الخاصة به.

## المحتويات



## مقدمة

برجاء قراءة إرشادات التشغيل بعناية تامة قبل تركيب النظام واستخدامها. برجاء مراعاة الالتزام التام بالرسوم والتنبيهات المتضمنة في إرشادات التشغيل.

## وصف المنتج

المرسل اليدوي المورد مع النظام، والذي يكون موجودا في الموضع المعد لذلك في جسم النظام، تم تعليمه بالفعل على نظام تحريك البوابة.

**مواد التغليف:** لا يتم استخدام أية مواد تغليف غير تلك التي تكون قابلة لإعادة الانتفاع منها. برجاء التخلص من مواد التغليف بأسلوب غير مضر بالبيئة وفقا للقواعد والأحكام القانونية المطبقة في هذا الصدد وحسب الإمكانيات المتاحة محليا.

**متضمنات التوريد** انظر صفحة 125.

## الرموز المستخدمة

في إرشادات التشغيل هذه يتم استخدام الرموز التالية:



**احترس:** هذا الرمز يحذر من احتمال وجود خطر على أشخاص أو مواد. عدم الالتزام بمراعاة التنبيهات المميزة بهذا الرمز يمكن أن يؤدي إلى حدوث إصابات بليغة وتلف جسيم بالمواد.



**تنبيه:** تنبيهات تقنية، يكون من اللازم أن يتم الالتزام بمراعاتها بصورة خاصة.

## الاستخدام المطابق للغرض المعد له النظام. الضمان

نظام تحريك البوابة هذا معد وصالح للاستخدام في جراجات خاصة. أي استخدام خارج عن هذا النطاق يعتبر استخداما غير مطابقا للغرض المعد له النظام.

لا يسمح باستخدام النظام في مكان معرض لخطر حدوث انفجار.

القيام

- بإدخال أية تعديلات أو إضافات على النظام
- باستخدام قطع غيار غير أصلية
- بإجراء أعمال إصلاح من خلال مؤسسات غير معتمدة أو أشخاص غير معتمدين من قبل المنتج

بدون الحصول على موافقة صريحة وكتابية من المنتج يمكن أن يؤدي إلى سقوط (إلغاء) الضمان والمسئولية عن العيوب.

لا يمكن تحمل أية مسئولية عن الأضرار

- التي قد تترتب على عدم الالتزام بمراعاة إرشادات التشغيل
- التي تكون راجعة إلى عيوب تقنية في البوابة المرغوب في تحريكها أو إلى ما قد يطرأ أثناء الاستخدام من تغير في الشكل والبنية
- التي تنتج عن صيانة البوابة بأسلوب خاطئ أو غير صحيح.

## إجراءات أمان غير رسمية

يرجى الحفاظ على إرشادات التشغيل للرجوع إليها في المستقبل.

دفتر تسجيل الفحوص المورد مع النظام يلزم أن يتم تعبئة البيانات فيه من قبل الشخص الذي قام بإجراء أعمال التركيب، كما يلزم أن يتم الحفاظ عليه من قبل الشخص القائم بتشغيل النظام سويا مع كافة الوثائق الأخرى (الخاصة بالبوابة، نظام تحريك البوابة).

## تنبيهات أمان



**تنبيهات أمان عامة**

يجب عدم القيام بتشغيل نظام تحريك البوابة إلا عندما يكون نطاق الحركة بأكمله يمكن الإحاطة به بالنظر بوضوح تام. عند إعمال النظام يجب اتباع الحرص فيما يتعلق بوجود أشخاص آخرين في نطاق عمل البوابة.

يجب دائما فصل نظام التحريك عن التيار الكهربائي قبل إجراء أية أعمال على نظام تحريك البوابة.

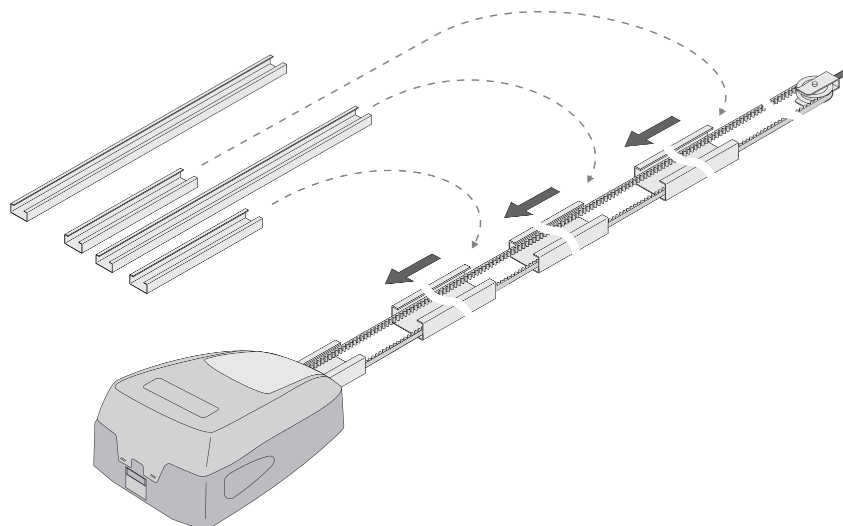
الأعمال التي يحظر القيام بها عند تشغيل أحد أنظمة تحريك البوابة:

- المرور سيرا على الأقدام أو بسيارة عبر بوابة تكون في حالة حركة.
- رفع أشياء و/أو أشخاص باستخدام البوابة.

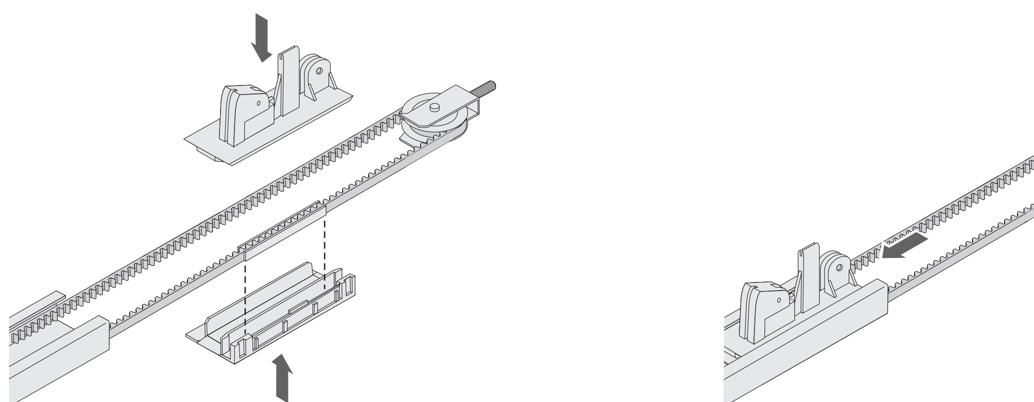
لا يسمح بتشغيل نظام تحريك البوابة إلا

- عندما يكون جميع مستخدمي النظام قد تم تدريبهم وإعلامهم فيما يتعلق بأسلوب الأداء الوظيفي وأسلوب التشغيل.
- عندما تكون البوابة متوافقة مع المعيارين EN 12 604 و EN 12 605.
- عندما يكون تركيب نظام تحريك البوابة قد تم إجرائه بما يتوافق مع المعايير المعنية (EN 12 453 و EN 12 445 و EN 12635).
- عندما تكون تجهيزات الأمان الإضافية، التي يكون قد تم تركيبها، (حاجز شعاع كهروضوئي، جهاز إحساس بصري، قضيب أمان التلامس) في حالة سليمة وصالحة تماما لأداء وظيفتها.
- عندما تكون الجراجات التي لا يتوفر بها مدخل ثاني قد تم تزويدها بتجهيزة تحرير من الخارج في حالات الطوارئ. عند اقتضاء الأمر لذلك فإن هذه التجهيزة قد يلزم طلبها بصورة منفصلة.
- عندما يكون البويب (الخوخة)، الذي قد يكون موجودا في البوابة، مغلقا ومزودا بمعدة أمان تحول دون إعمال البويب أثناء كون البوابة مفتوحة.

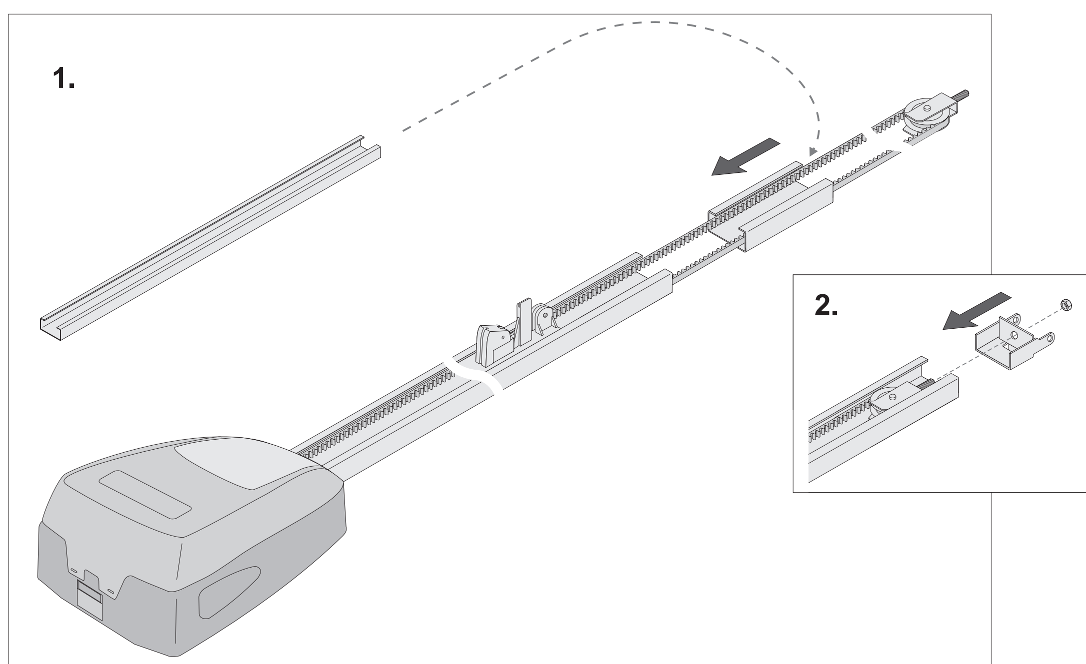
A



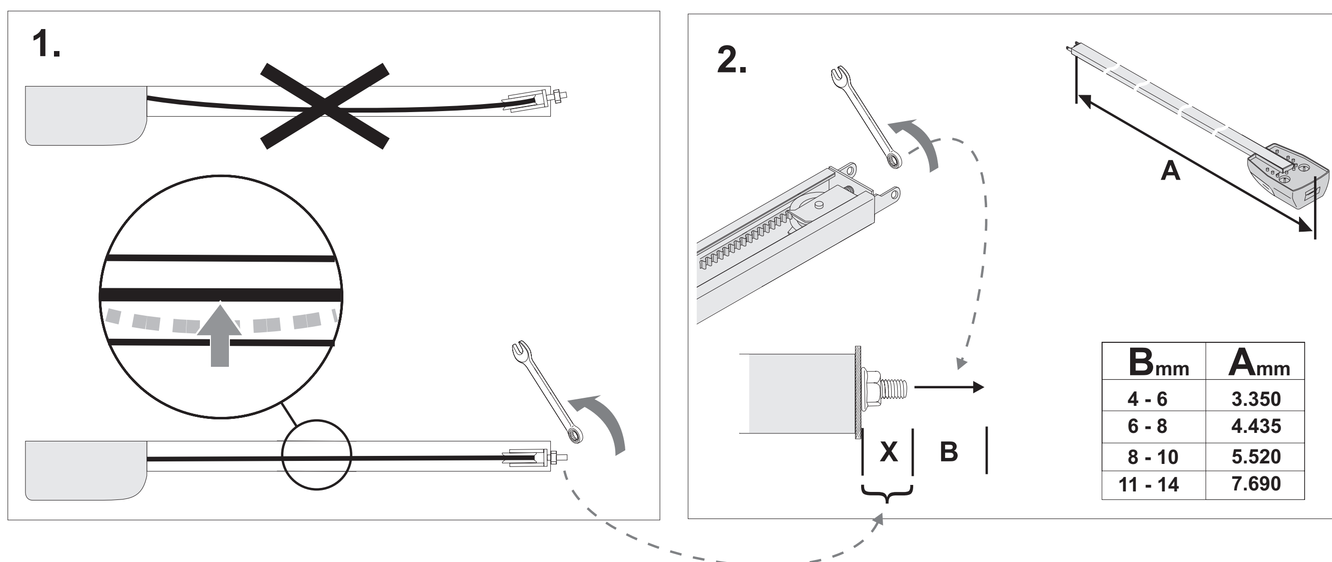
B



C

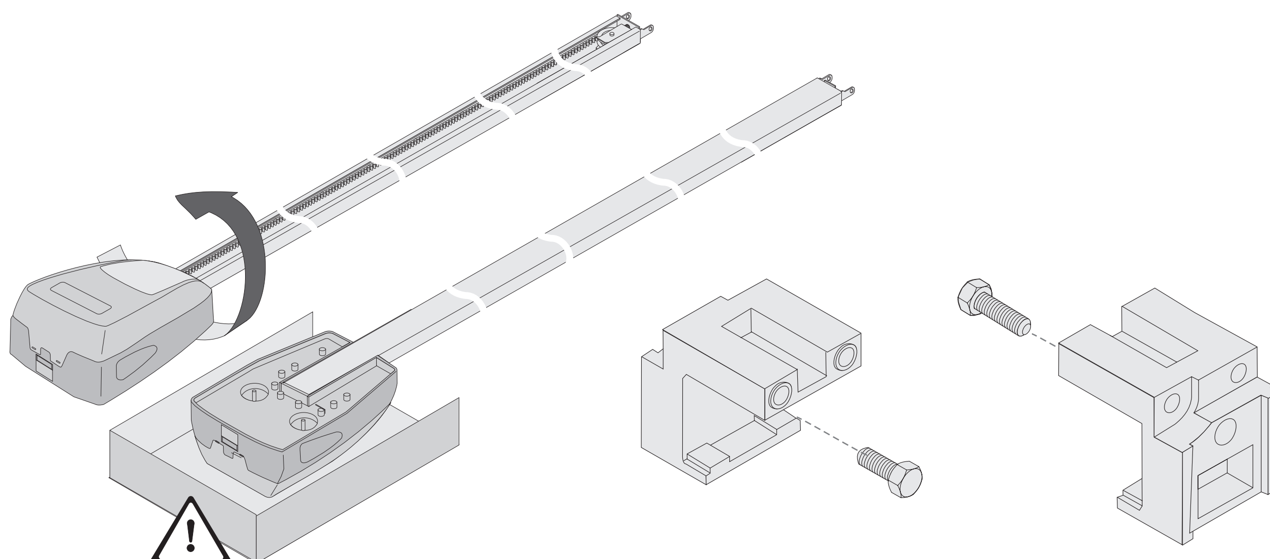


## D

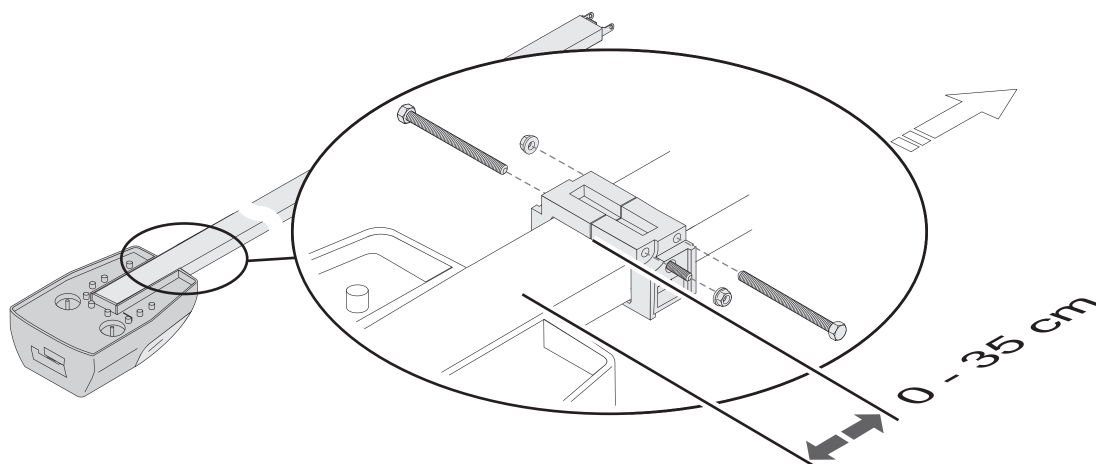



| Bmm | Amm |
|---|---|
| 4 - 6 | 3.350 |
| 6 - 8 | 4.435 |
| 8 - 10 | 5.520 |
| 11 - 14 | 7.690 |

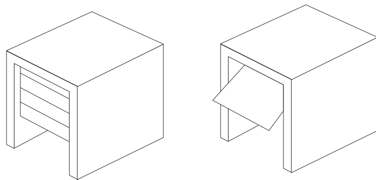
## E

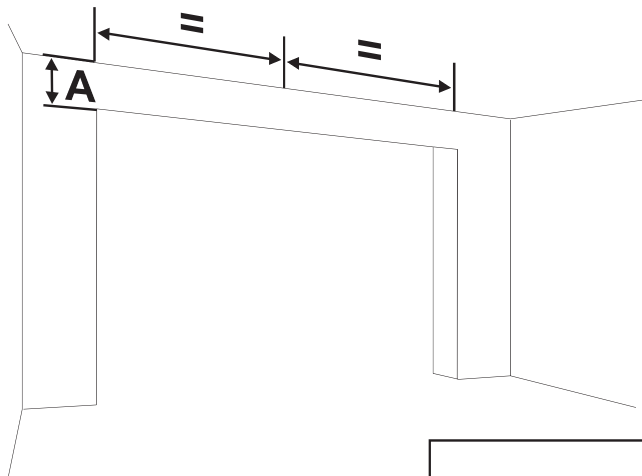


## F

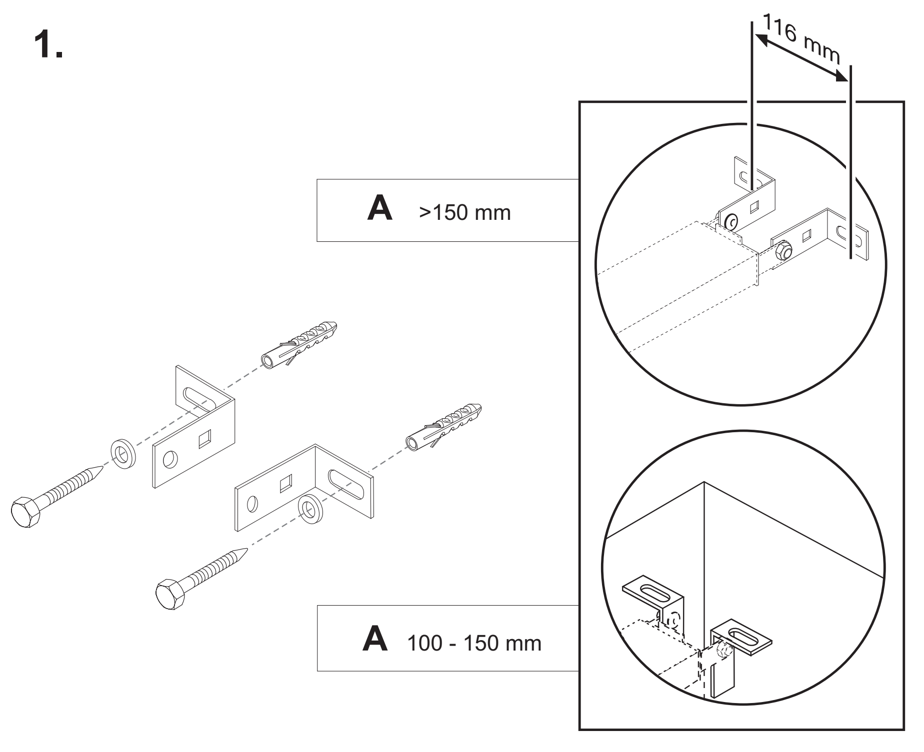


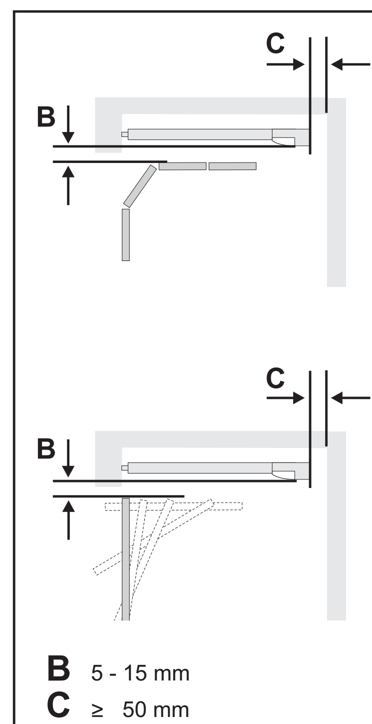
## G



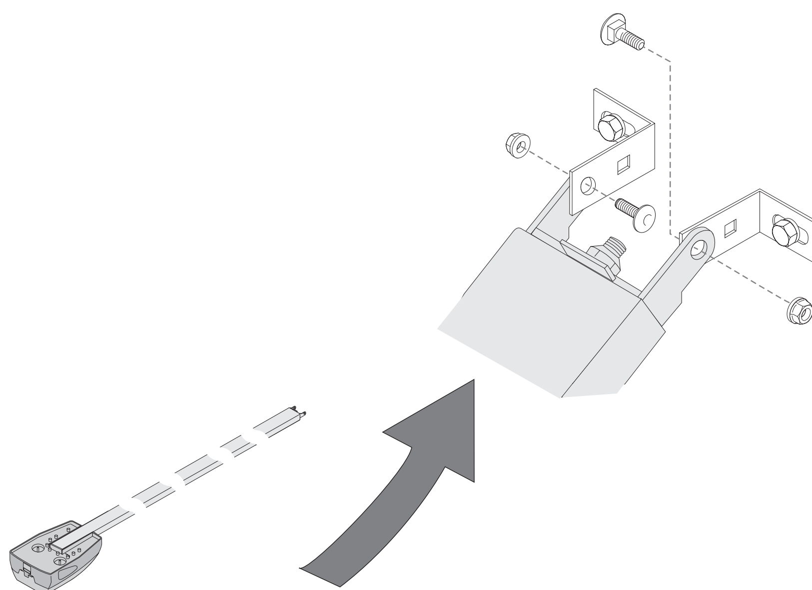



**1.**

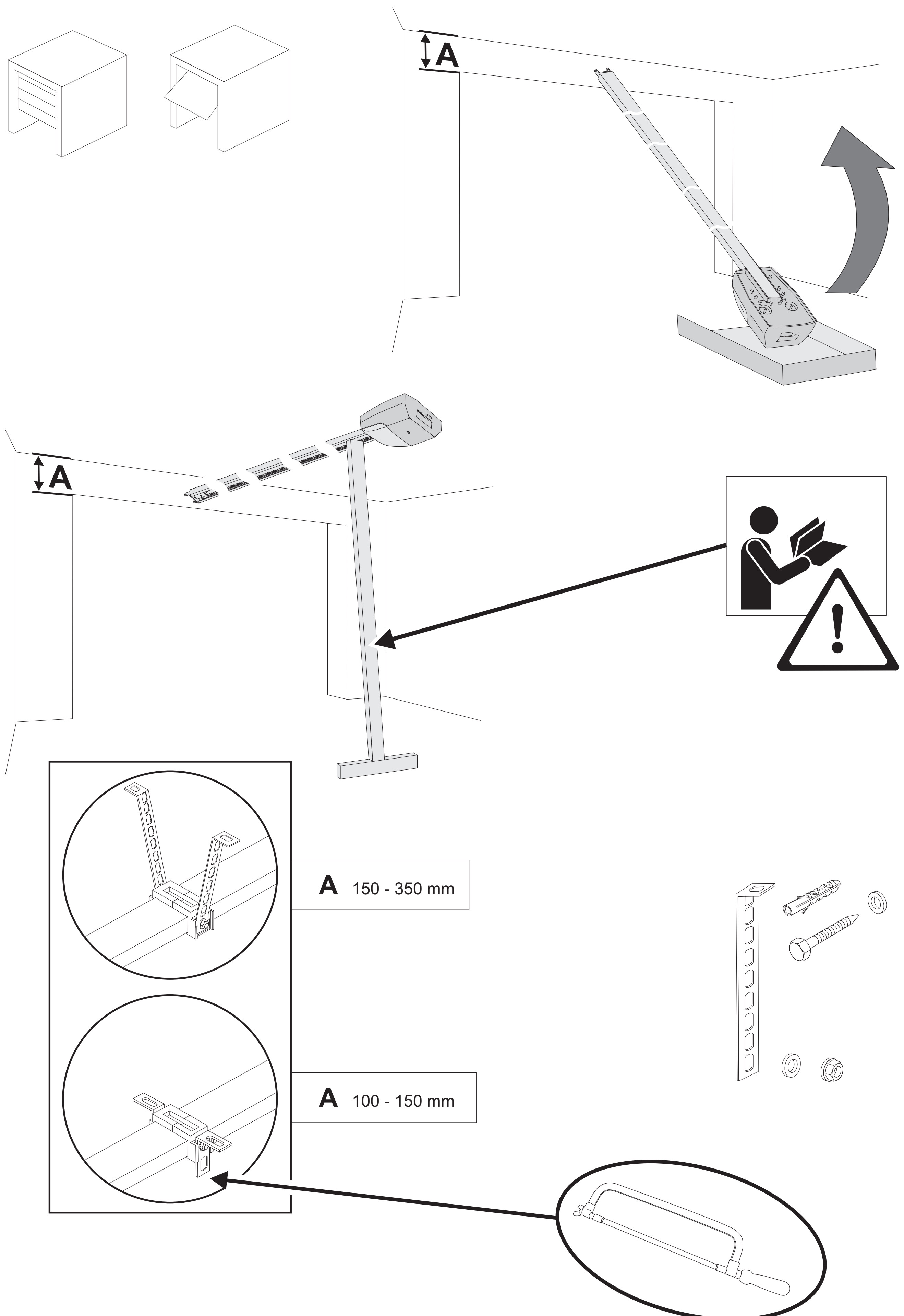


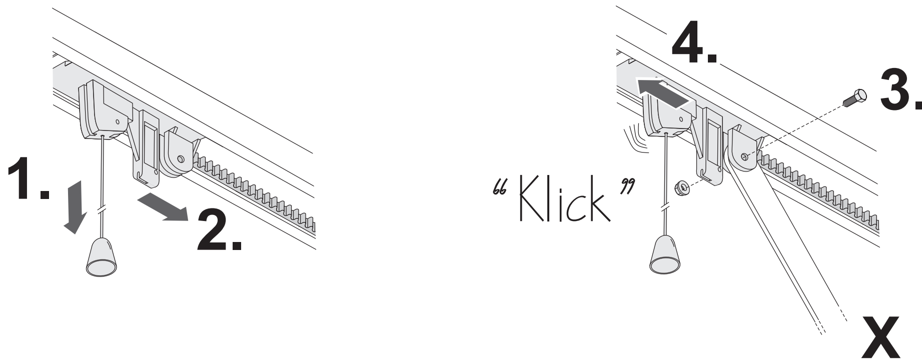




**2.**



## H








D
Das zum Tor passende Toranschlussprofil (**X**) montieren.
Bei notentriegeltem Tor besteht Gefahr durch ungebremste Torbewegungen.

GB
Install the door connection profile (X) that matches the door.
Note the hazard of emergency unlocked doors due to unchecked door movement

F
Monter le profilé de raccordement adapté à la porte (X).
Une porte ainsi déverrouillée devient dangereuse : ses mouvements ne sont plus freinés.

S
Montera den portanslutningsprofil (X) som passar till porten.
På nödupplåsta portar finns det risk för att portens rörelser inte bromsas in.

DK
Monter den porttilslutningsprofil (X), som passer til porten.
Vær opmærksom på eventuelle fare p.g.a. portens frie bevægelighed når nødudløseren er i brug.

N
Monter den tilkoblingsprofil (X) som passer til porten.
Når porten er frikoblet kan det oppstå fare som følge av ukontrollerte portbevegelser.

FIN
Oveen on asennettava sopiva liitäntäprofiili (X).
Hätäavaustilanteessa saattaa oven hallitsematon liikkuminen vaarantaa turvallisuuden.

NL
Monteer het bij de deur passende deuraansluitprofiel (X).
Bij een in noodgeval ontgrendelde deur bestaat er gevaar door ongeremde deurbewegingen.

I
Montare il profilo idoneo del raccordo della porta (X). Se la porta è stata aperta azionando lo sblocco d’emergenza, esiste il pericolo che la porta esegua movimenti non frenati.

H
A kapuhoz illõ kapucsatlakozási profilt (X) szereljen fel.
Vészkireteszelt kapu esetén veszély áll fenn fékezetlen kapumozgások által.

RUS
Установить соответствующии воротам присоединительныи профиль (X).
При аварийном отпирании ворот имеется опасность вследствие отсутствия торможения при движении ворот.

PL
Zamontować kształtownik do mocowania bramy (X) pasujący do typu bramy.
Jeżeli garaż nie posiada drugiego wejścia, należy zainstalować zewnętrzne otwieranie awaryjne.

SLO
Montirajte priključni profil vrat (X) primeren za vrata.
Če je odpiralni mehanizem v sili aktiviran, obstaja nevarnost pomikanja vrat brez zaviranja.

CZ
Namontovat pripojovací profil vrat, který se hodí pro vrata.
U vrat s nouzovým odblokováním existuje nebezpečí nebržděnými pohyby vrat.

SK
Namontuje profil pripojenia brány (X) vhodný pre bránu.
V prípade núdzového otvorenia brány vzniká nebezpečie nebrzdených pohybov brány.

GR
Συναρμολογήστε το προφίλ τελειώματος που ταιριάζει στη γκαραζόπορτα (X). Σε περίπτωση που η πόρτα είναι απασφαλισμένη με τη διάταξη απασφάλισης ανάγκης, υπάρχει κίνδυνος λόγω μη πέδησης

E
Montar el perfil de conexión (X) adecuado para la puerta.
Con la puerta desbloqueada por emergencia existe peligro a causa de movimientos sin freno de la misma.

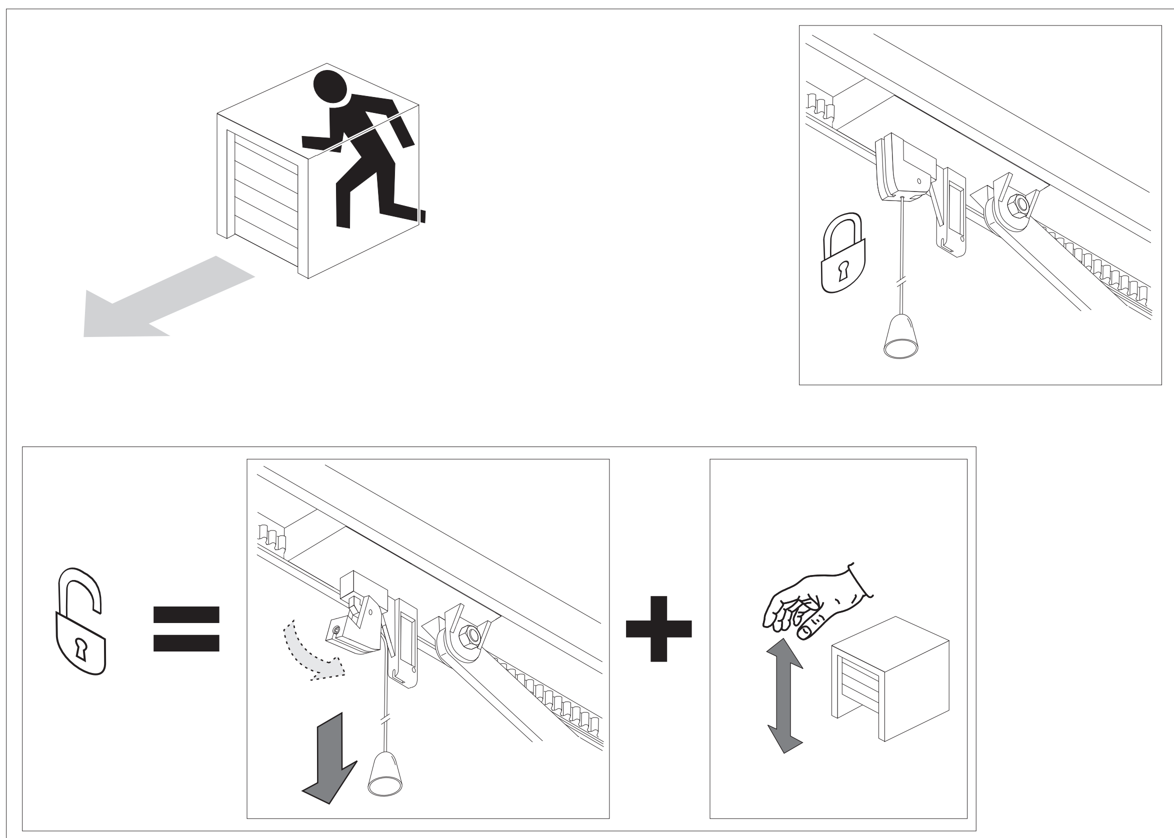
P
Monte o perfil de ligação certo para o portão (X).
Se o portão tiver sido desbloqueado de emergência, existe o perigo de ele se deslocar descontroladamente.

UAE
يتم تركيب مقطع توصيل البوابة (X) المناسب للبوابة.
عندما تكون البوابة قد تم تحريرها في حالة طوارئ فإنه يوجد خطر من خلال الحركة غير المفرملة للبوابة

## J

Notentriegelung intern
internal emergency release
déverrouillage de secours interne
Nödöppning, intern
nødåbning intern
sisällä oleva hätäavaus
noodontkoppeling intern
sblocco di emergenza interno
vészkireteszelés, belül
Απασφάλιση ανάγκης εσωτερικά

Внутреннее аварийное отпирающее устройство
otwieranie awaryjne wewnętrzne
notranji odpiralni mehanizem v sili
nouzové odblokování, vnitřní
interné núdzové otvorenie
desbloqueo de emergencia interno
desbloqueio de emergência a partir do interior
التحرير في حالات الطوارئ داخليا



## K

1.

1 2 3 4 5

A E

3.

2.

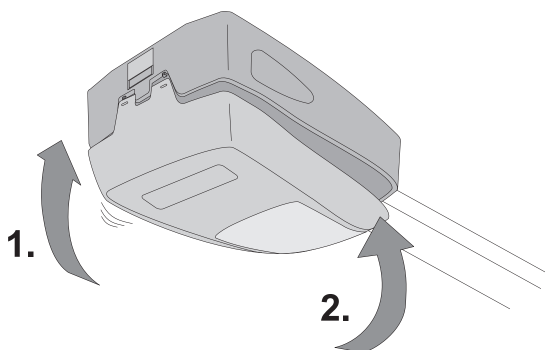
4.

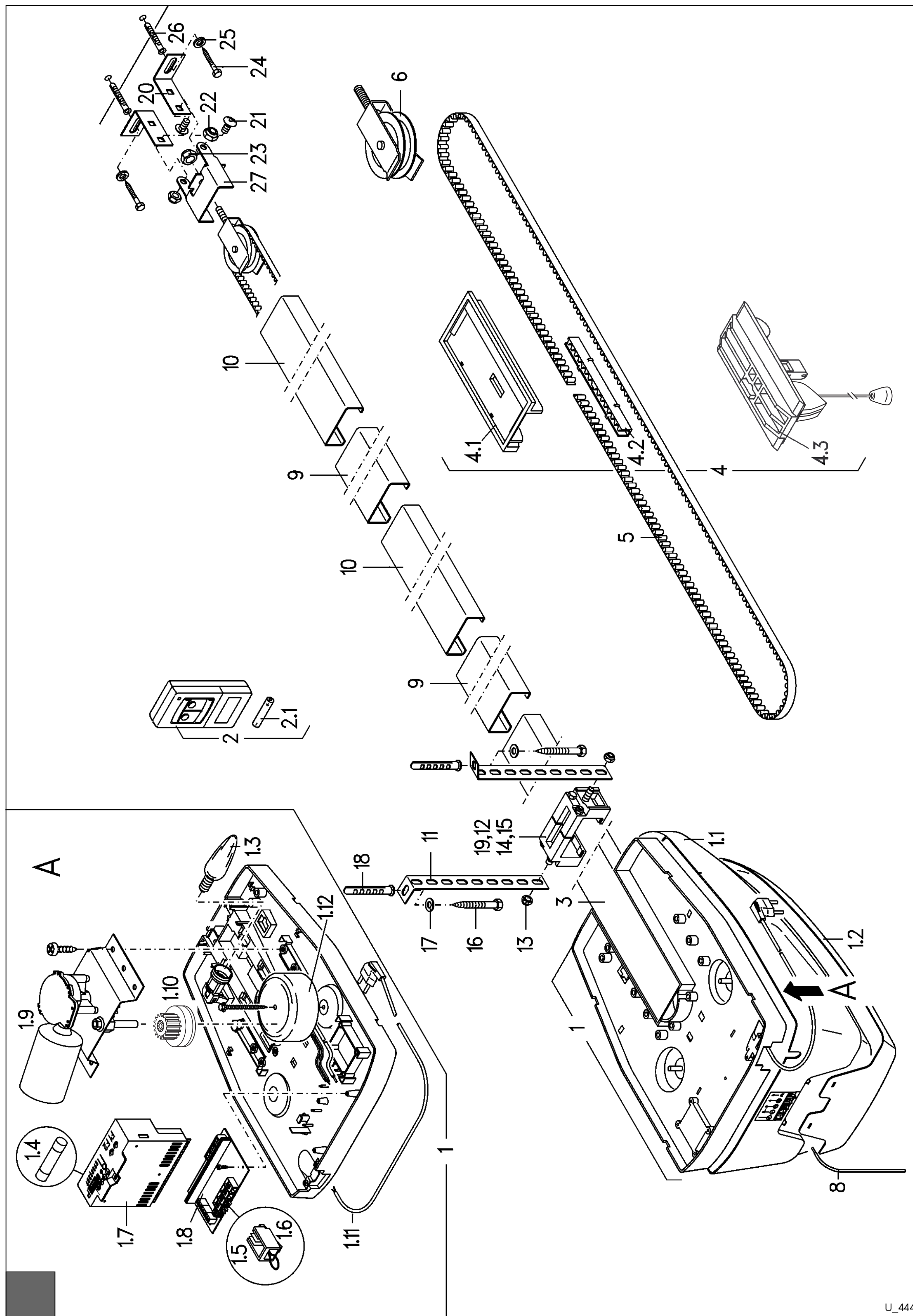
5.

F1 F2

P

## L




A
1.3
1.9
1.10
1.12
1.4
1.7
1.8
1.5
1.6
1.11
1
18
11
19,12
14,15
17
16
13
3
1.1
1.2
A
8
2
2.1
9
10
9
10
4.1
4.2
4.3
4
5
6
26
25
24
20
22
21
23
27
U_444

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1.1 | K028708 | | T14534 |
| 1.2 | K028709 | | T14559 |
| 1.3 | K028664 | | T90005 |
| 1.4 | K028665 | | T14558 |
| 1.5 | T14743 | | T14743 |
| 1.6 | T14742 | | T14742 |
| 1.7 | 400955000 | | 400955000 |
| **1.8 *** | K028915 | | 400954110 |
| **1.9 *** | T14739 | | T14739 |
| **1.10 *** | T14731 | | T14731 |
| **1.11 *** | T14557 | GB T14196 | T14557 |
| **1.12 *** | T14757 | GB T14957 | T14757 |
| 2 Hand-held transmitter 4-command NS | 400910040 | | 400910040 |
| 2 Hand-held transmitter 4-command CR | K028710 | | 433910040 |
| 2 Hand-held transmitter 4-command HS | 422910040 | | 422910040 |
| 2 Hand-held transmitter 4-command EV | 400910070 | | 400910070 |
| 2.1 | K028669 | | T91069 |
| 3 | K028670 | | T14530 |
| 4.1 | K028671 | | T14509 |
| 4.2 | K028662 | | T14600 |
| 4.3 | K028663 | | T14533 |
| 5 | K028677<br>K028692<br>T14489<br>T14486 | 6144 mm<br>8322 mm<br>10500 mm<br>14856 mm | T14459<br>T14499<br>T14489<br>T14486 |
| 6 | K028678 | | T14516 |
| 8 | K028738 | | T14579 |
| 9 | K028681 | | T14529 |
| 10 | K028682 | | T14572 |
| 11 | K028695 | | T90054 |
| 12 | K028687 | | T11233 |
| 13 | K028689 | | T90269 |
| 14 | K028696 | | T90274 |
| 15 | K028697 | | T90268 |
| 16 | K028698 | | T90148 |
| 17 | K028699 | | T90162 |
| 18 | K028700 | | T90275 |
| 19 | K028694 | | T14555 |
| 20 | K028846 | | T14379 |
| 21 | K028704 | | T90032 |
| 22 | K028689 | | T90269 |
| 23 | K028705 | | T90149 |
| 27 | K028701 | | T14520 |



D Die mit * markierten Ersatzteile dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal gewechselt werden.

GB The spare parts marked with * may be exchanged by authorised trained personnel only.

F Le remplacement des pièces de rechange signalées par * ne doit être effectué que par un personnel agréé.

S De med * markerade reservdelarna får endast bytas av auktoriserat fackfolk.

DK De reservedele, som er markeret med *, må kun udskiftes af autoriseret fagpersonale.

N Reservedeler som er merket med * må kun skiftes ut av autorisert fagpersonale.

FIN Tähdellä * merkityt varaosat saa vaihtaa ainoastaan valtuutettu ammattihenkilöstö

NL De met * gemarkeerde reserveonderdelen mogen alleen door geautoriseerd vakpersoneel vervangen worden.

I I ricambi contrassegnati con * possono essere sostituiti soltanto da personale specializzato autorizzato.



Τα σημαδεμένα με έναν αστερίσκο (*) ανταλλακτικά εξαρτήματα επιτρέπεται να αντικατασταθούν μόνο από εξουσιοδοτημένο ειδικευμένο προσωπικό.



A csillaggal (*) jelölt pótalkatrészeket csak arra feljogosított szakszemélyzet cserélheti ki.



Отмеченные символом * запасные части разрешается заменять только авторизованным специалистам.



Części zamienne oznaczone * mogą być wymieniane tylko przez personel z odpowiednimi uprawnieniami zawodowymi.



Rezervne dele označene z * smejo zamenjati samo pooblaščeni strokovnjaki.



Náhradní díly označené * smí vyměnit jen autorizovaný personál.



Náhradné diely označené * smie vymieňaž výhradne autorizovaný odborný personál.



Las piezas de repuesto marcadas con * solamente las puede cambiar personal especializado y autorizado.



As peças sobressalentes assinaladas com * só podem ser substituídas por pessoal técnico autorizado.



قطع الغيار المميزة بعلامة * لا يسمح بتغييرها إلا من قبل
عمالة تقنية متخصصة معت

## EG Konformitätserklärung

Gemäß EN13241-1 „Tore – Produktnorm – Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften“ (Anhang ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

erklärt hiermit, dass die

**Garagentorantriebe**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang,
Ultra excellent quick Gr. 3, Ultra excellent quick Gr. 4

konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG).

Für den Teil Betriebskräfte wurden die entsprechenden Erstprüfungen in Zusammenarbeit mit anerkannten Prüfstellen durchgeführt. Dabei wurden die harmonisierte Normen EN13241-1, EN12453 und EN12445 angewandt. Die geprüften Kombinationen sind aus der Tabelle „Freigabe der maximalen Torgrößen mit Torantrieb Ultra excellent quick“ zu entnehmen und gelten ausschließlich für Tore mit CE-Kennzeichen.

Die Prüfungen wurden von den folgend anerkannten Stellen durchgeführt:
- MPA-NRW (Materialprüfungsamt) Dortmund
- TÜV Product Service

Die Aufrechterhaltung der Konformität bedingt, dass die Montage, Einstellung und Wartung für Tor und Antrieb entsprechend den Montage- und Betriebsanleitungen durchgeführt werden.

Weiterhin erklärt die ABON GmbH, dass die o. g. Antriebe konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der
- EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
- Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
- EMV- Richtlinie (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, Geschäftsführer

Wang, den 01.02.2006

## EC declaration of conformity

According to Construction Product Directives (89/106/EWG), Standard for industrial, commercial and garage doors and gates (EN 13241-1, Annex ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

We hereby declare, that the following

**Garage door openers**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick long,
Ultra excellent quick size 3 and Ultra excellent quick size 4,

are considered as machines within the Construction Product Directives (89/106/EWG).

For evaluation of the task „operating forces” the tests were done with notified bodies in according to the harmonized Standards (EN13241-1, EN12453, and EN 12445).

All tests were done by:
- MPA-NRW (Materialprüfungsamt) Dortmund
- TÜV Product Service

All tested combinations are listed / specified in a chart: „Release of maximum door sizes with operator Ultra excellent quick“. All doors of the chart must be in conformity with CEN.

To fulfil the conformity it is essential to observe mounting, adjustments and maintenance according to the assembly instruction included with each operator.

Furthermore, ABON GmbH hereby confirm, that all above mentioned garage door operators are correspond with the following relevant EC – directives:
- Machinery Directive (MD) (98/37/EC)
- Low Voltage Directive (LVD) (73/23/EEC)
- Directive for Electromagnetic Compatibility (EMC) (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, Managing Director

Wang, February, 1st 2006

## Déclaration de conformité CE

Suivant EN13241-1 « Portes – Norme produits – Partie 1 : Produits sans propriétés de protection contre le feu et la fumée » (Annexe ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

déclare, par le présent document, que les

**Motorisations de porte de garage**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 et Ultra excellent quick Gr. 4

sont conformes aux dispositions applicables de la directive CE sur les produits de construction (89/106/CEE).

Concernant la partie Forces d’actionnement, les premiers tests correspondants ont été effectués en collaboration avec des organismes de contrôle agréés, en application des normes harmonisées EN13241-1, EN12453 et EN12445.

Les combinaisons testées figurent dans le tableau « Autorisation des tailles de portes maximales avec la motorisation de porte de garage Ultra excellent quick » et sont valables exclusivement pour les portes estampillées CE.

Les tests ont été effectués par les organismes agréés suivants :
- MPA-NRW (bureau de contrôle de matériaux) Dortmund
- TÜV Product Service

Pour le maintien de la conformité, le montage, le réglage et l’entretien de la porte et de la motorisation doivent être effectués conformément aux instructions de montage et d’utilisation.

En outre, la société ABON GmbH déclare que les motorisations de porte de garage ci-dessus sont conformes aux dispositions applicables de la
- Directive CE Machines (98/37/CE)
- Directive Basses tensions (73/23/CEE)
- Directive CEM (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, directeur

Wang, le 01.02.2006

## EG överensstämmelsedeklaration

enligt EN13241-1 „Portar – Produktnorm – del 1: Produkter utan brand- och rökgasskyddsegenskaper” (bilaga ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

förklarar härmed att

**portautomatiken**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 och Ultra excellent quick Gr. 4

är konforma med de gällande bestämmelserna i EG:s byggproduktdirektiv (89/106/EEG).

För delen driftskrafter genomfördes förstagångsproven i samarbetet med erkända provningsinstitutioner. Därvid användes de harmoniserade normerna EN13241-1, EN12453 och EN12445.

De provade kombinationerna framgår av tabellen „Frigivning av maximala portstorlekar med portdrivning Ultra excellent quick” och gäller uteslutande portar med CE-märkning.

Provningarna genomfördes av följande erkända institutioner:
- MPA-NRW (Materialprüfungsamt) Dortmund
- TÜV Product Service

Upprätthållandet av konformiteten förutsätter att monteringen, inställningen och underhålet av portar och drivningar utförs i enlighet med monterings- och bruksanvisningarna.

Därutöver förklarar ABON GmbH att de ovan nämnda drivningarna är konforma med de gällande bestämmelserna i
- EG:s maskindirektiv (98/37/EG)
- Lågspänningsdirektivet 73/23/EEG
- EMV-direktivet (89/336/EEG)



Manfred Dalhof, VD

Wang, 01.02.2006

## EG overensstemmelsesattest

Iht. EN13241-1 „Porte – produktstandard – del 1: Produkter uden brand- og røgbeskyttelsesegenskaber“ (bilag ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

erklærer hermed, at

**garageportmotorerne**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick str. 3 og Ultra excellent quick str. 4

stemmer overens med de gældende bestemmelser fra EF-byggeproduktdirektivet (89/106/EØF).

For delen arbejdskræfter er de tilsvarende første kontroller udført i samarbejde med anerkendte kontrolinstitutter. Herved har de harmonerede standarder EN13241-1, EN12453 og EN12445 fundet anvendelse.

De kontrollerede kombinationer kan ses i tabellen „Frigivelse af de max. portstørrelser med portmotor Ultra excellent quick“, de gælder kun for porte med CE-markering.

Kontrollerne er udfør af de følgende anerkendte institutter:

MPA-NRW (materialekontrolinstitut) Dortmund
TÜV Product Service

Opretholdelsen af overensstemmelsen kræver, at montage, indstilling og vedligeholdelse af port og motor udføres i overensstemmelse med montage- og driftsvejledningerne.

Desuden erklærer ABON GmbH, at de ovennævnte motorer opfylder de gældende bestemmelser fra

EF-maskindirektivet (98/37/EF)
Lavspændingsdirektivet (73/23/EØF)
EMC-direktivet (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, direktør

Wang, 01.02.2006

## EC samsvarserklæring

Jf. EN13241-1 „Porter – produktstandard – del 1: Produkter uten brann- og røykbeskyttelsesegenskaper“ (vedlegg ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

erklærer herved at

**garasjeportåpnerne**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick str. 3 og Ultra excellent quick str. 4

er i samsvar med de gjeldende bestemmelser i EC-byggevaredirektivet (89/106/EEC).

Når det gjelder drivkrefter er de tilsvarende førstegangskontrollene utført i samarbeid med anerkjente testinstitutter. De harmoniserte standardene EN13241-1, EN12453 og EN12445 er anvendt.

De testede kombinasjonene er oppført i tabellen „Frigivelse av maksimale portstørrelser med portåpneren Ultra excellent quick“ og gjelder utelukkende for porter med CE-merket.

Testene er utført av følgende anerkjente institutter:

- MPA-NRW (materialtestinstitutt) Dortmund
- TÜV Product Service

Opprettholdelse av samsvar forutsetter at montering, innstilling og vedlikehold av port og åpner utføres i henhold til monterings- og driftsveiledningene.

Videre erklærer ABON GmbH at de ovennevnte åpnerne er i samsvar med de gjeldende bestemmelser i

- EC-maskindirektiv (98/37/EC)
- lavspenningsdirektivet (73/23/EEC)
- EMC-direktivet (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, administrerende direktør

Wang, 01.02.2006

## EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vastaa standardia EN13241-1, Ovet ja niiden standardointi – osa 1: Tuotteet ilman palo- ja savukaasusuojaa (liite ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

Todistamme, että

**autotallin ovien käyttölaitteet**

tyypit Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick koko 3 ja Ultra excellent quick koko 4

täyttävät rakennusteknisessä EY-direktiivissä asetetut vaatimukset (89/106/EY).

Käyttövoimaan liittyvät ensikoestukset ja tarkastukset on tehty yhteistyössä vastuullisten virallisten instituuttien kanssa. Niissä on sovellettu yhdenmukaistettuja standardeja EN13241-1, EN12453 ja EN12445.

Testatut yhdistelmät on koostettu erilliseen taulukkoon (käyttömoottori Ultra excellent quick, suurimmat sallitut ovikoot), ne pätevät ainoastaan oviin, joille on myönnetty CE-tunnus.

Tarkastuksista vastaavat viralliset instituutit:

- MPA-NRW (materiaalinkoestuslaitos) Dortmund
- TÜV Product Service

Vaatimustenmukaisuusvakuutus edellyttää, että oven ja sen käyttölaitteen asennus-, säätö- ja huoltotoimissa noudatetaan valmistajan laatimia asennus- ja käyttöohjeita.

Lisäksi ABON GmbH vakuuttaa, että tässä mainitut käytöt täyttävät seuraavissa direktiiveissä asetetut vaatimukset:

- EY-konedirektiivi (98/37/EY)
- Pienjännitedirektiivi (73/23/EY)
- EMC-direktiivi (89/336/EY)



Manfred Dalhof, toimitusjohtaja

Wang, 01.02.2006

## EG conformiteitsverklaring

volgens EN13241-1 „Deuren – Productnorm – deel 1: Producten zonder brand- en rookbeschermingseigenschappen“ (bijlage ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

verklaart hiermee dat de

**Garagedeuraandrijvingen**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 en Ultra excellent quick Gr. 4

in overeenstemming zijn met de betreffende bepalingen van de EG-bouwproductenrichtlijn (89/106/EEG).

Voor het gedeelte Bedrijfskrachten zijn de betreffende eerste testen in samenwerking met erkende keuringsstations uitgevoerd. Daarbij zijn de geharmoniseerde normen EN13241-1, EN12453 en EN12445 toegepast.

De gekeurde combinaties staan in de tabel „Vrijgave van de maximale deurgroottes met deuraandrijving Ultra excellent quick quick“ en gelden uitsluitend voor deuren met CE-label.

De keuringen zijn door de volgende erkende stations uitgevoerd:

- MPA-NRW (Materialprüfungsamt) Dortmund
- TÜV Product Service

De handhaving van de conformiteit vereist dat de montage, instelling en het onderhoud voor deuren en aandrijvingen volgens de montage- en gebruikshandleidingen uitgevoerd worden.

Verder verklaart ABON GmbH dat de hiervoor genoemde aandrijvingen voldoen aan de betreffende bepalingen van de

- EG-machinerichtlijn (98/37/EG)
- Laagspanningsrichtlijn (73/23/EEG)
- EMV-richtlijn (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, bedrijfsleider

Wang, 01.02.2006

## Dichiarazione di conformità CE

Conforme a EN13241-1 "Porte e cancelli industriali, commerciali e da garage – Norma di prodotto - Parte 1: Prodotti senza caratteristiche di resistenza al fuoco o controllo del fumo“ (Allegato ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

dichiara con la presente che gli

**operatori per porte di garage**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 e Ultra excellent quick Gr. 4

Sono conformi alle disposizioni della Direttiva CE Prodotti da costruzione (89/106/CEE).

Per la parte relativa agli azionamenti è stato effettuato il collaudo presso il produttore in collaborazione con centri di collaudo riconosciuti. Sono state applicate le seguenti norme armonizzate EN13241-1, EN12453 e EN12445.

Le combinazioni collaudate sono indicate nella tabella "Autorizzazione delle dimensioni massime della porta con operatore Ultra excellent quick“ e valgono esclusivamente per porte con marchio CE.

I collaudi sono stati effettuati dai seguenti centri riconosciuti:

- MPA-NRW (ufficio di collaudo materiale) Dortmund
- TÜV Product Service

La conformità è valida a condizione che il montaggio, la regolazione e la manutenzione della porta e dell'operatore vengano eseguiti in base alle istruzioni di montaggio e di funzionamento fornite.

Inoltre, ABON GmbH dichiara che gli operatori sono conformi alle disposizioni specificate in

- Direttiva macchina CE (98/37/CE)
- Direttiva bassa tensione (73/23/CEE)
- Direttiva CEM (89/336/CEE)



Manfred Dalhof, amministratore

Wang, 01.02.2006

## EK megfelelőségi nyilatkozat

az EN 13241-1 sz. szabvány szerint: „Kapuk – termékszabvány – 1. rész: Nem tűz- és füstgátló termékek" (ZA melléklet)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D– 85366 Moosburg**

ezennel kijelenti, hogy a

**garázskapu-meghajtások**

ezen típusai : Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick 3-as méret és Ultra excellent quick 4-es méret

megfelelnek az EK építési termékekre vonatkozó irányelve (89/106/EGK) idevágó rendelkezéseinek.

A hajtóerőket illetően a megfelelő első vizsgálatokat elismert vizsgálóhelyekkel együttműködve végezte a cég. Ennek során az EN 13241-1, EN 12453 és EN 12445 sz. harmonizált szabvány került alkalmazásra.

A vizsgált kombinációk az „Ultra excellent quick kapumeghajtással engedélyezett legnagyobb kapuméretek“ táblázatban találhatók, és kizárólag CE jelöléssel rendelkező kapukra érvényesek.

A vizsgálatokat az alábbi elismert szervezetek végezték:

- MPA-NRW Dortmund (Észak-Rajna–Vesztfáliai Anyagvizsgáló Hivatal)
- TÜV Product Service

A megfelelőség fenntartásának feltétele, hogy a kapu és a meghajtás szerelését, beállítását és karbantartását a szerelési és használati utasításoknak megfelelően végzik.

Az ABON GmbH ezenkívül kijelenti, hogy a fent megnevezett meghajtások megfelelnek az alábbi irányelvek idevágó rendelkezéseinek:

- az EK „Gépek” irányelve (98/37/EK)
- a kisfeszültségű villamos termékekről szóló irányelv (73/23/EGK)
- az elektromágneses összeférhetőségről (EMC) szóló irányelv (89/336/EGK)

Manfred Dalhof, üzletvezető



Wang, 2006.02.01

## Сертификат соответствия стандартам ЕС

согласно EN13241-1 „Ворота – стандарт на продукцию – часть 1: продукция без противопожарных и дымозащитных свойств“ (приложение ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

настоящим заявляет, что

**приводы гаражных ворот**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick, типоразмер 3 и Ultra excellent quick, типоразмер 4

отвечают соответствующим положениям директивы ЕС по строительным изделиям (89/106/EWG).

Применительно к эксплуатационным усилиям были проведены соответствующие испытания в процессе производства при участии авторизованных контрольных органов. При этом использовались согласованные стандарты EN13241-1, EN12453 и EN12445.

Подвергнутые испытаниям комплекты указаны в таблице „Допустимые максимальные габариты ворот с приводом "Ultra excellent quick"“ и действительны только для ворот со знаком СЕ.

Испытания проводились следующими авторизованными органами:

- MPA-NRW (ведомство по испытанию материалов), г. Дортмунд
- отдел контроля продукции при инспекции технического надзора (TÜV)

Сертификат соответствия стандартам сохраняет силу при условии, что монтаж, отладка и техническое обслуживание ворот и привода выполняются в соответствии с инструкциями по монтажу и эксплуатации.

Кроме того, компания ABON GmbH заявляет, что вышеупомянутые приводы отвечают соответствующим положениям

- директивы ЕС по машинам (98/37/EG)
- директивы по низким напряжениям (73/23/EWG)
- директивы по ЭМС (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, Управляющий

Wang, 01.02.2006 г.

## Deklaracja zgodności z normami WE

zgodnie z normą EN13241-1 „Bramy – norma wyrobu – Część 1: Wyroby nie posiadające własności ognio- i dymoochronnych“ (Dodatek ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

oświadcza niniejszym, że

**napędy do bram garażowych**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick wielkość 3 i Ultra excellent quick wielkość 4

są zgodne z wymaganiami dyrektywy WE o wyrobach budowlanych (89/106/EWG).

W odniesieniu do części "Siły napędowe" zostały przeprowadzone odpowiednie badania prototypów we współpracy z akredytowaną jednostką badawczą. Zastosowano przy tym normy zharmonizowane EN13241-1, EN12453 i EN12445.

Zbadane kombinacje podane są w tabeli „Dopuszczone maksymalne wielkości bram z napędem Ultra excellent quick“ i odnoszą się wyłącznie do bram ze znakowaniem CE.

Badania przeprowadzone zostały przez następujące akredytowane jednostki:

- MPA-NRW (urząd badania materiałów) w Dortmundzie
- TÜV Product Service

Warunkiem obowiązywania certyfikatu zgodności z normami jest wykonanie montażu, regulacji i konserwacji bramy oraz napędu zgodnie z instrukcją montażu i obsługi.

Firma ABON GmbH oświadcza ponadto, że w/w napędy są zgodne z odnośnymi wymaganiami

- dyrektywy maszynowej WE (98/37/WE)
- dyrektywy w sprawie niskiego napięcia (73/23/EWG)
- dyrektywy w sprawie tolerancji elektromagnetycznej (89/336/EEC)

Manfred Dalhof, dyrektor firmy



Wang, dnia 01.02.2006 r.

## Izjava o skladnosti ES

V skladu z evropsko normo EN13241-1 „Vrata – norma za proizvode – del 1: proizvodi brez lastnosti požarne in dimne zaščite“ (priloga ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

izjavlja, da

**so pogonski mehanizmi za garažna vrata**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 in Ultra excellent quick Gr. 4

v skladu z zadevnimi določbami smernic ES za gradbene proizvode (89/106/EGS).

Za del delovna zmogljivost so bili ustrezni prvi preizkusi izvedeni v sodelovanju s priznanimi službami za opravljanje preizkusov. Pri tem so bile uporabljene harmonizirane norme EN13241-1, EN12453 in EN12445.

Preizkušene kombinacije je mogoče razbrati iz razpredelnice „Odobritev maksimalne velikosti vrat s pogonoskim mehanizmom za vrata Ultra excellent quick“ in veljajo izključno za vrata z oznako CE.

Preizkuse so opravile naslednje priznane službe za izvajanje preizkusov:

- MPA-NRW (Urad za preizkušanje materialov) Dortmund
- TÜV Product Service

Pogoj za ohranitev skladnosti je, da se montaža, nastavitev in vzdrževanje vrat in pogonskega mehanizma izvajajo v skladu z navodilom za montažo in delovnim navodilom.

Nadalje družba ABON GmbH izjavlja, da so zgoraj navedeni pogoni v skladu z zadevnimi določbami

- smernica ES za stroje (98/37/ES)
- smernica za nizko napetost (73/23/ES)
- smernica za elektromagnetno kompatibilnost (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, direktor

Wang, 01.02.2006

## Prohlášení o shodě ES

Podle EN13241-1 “Vrata – norma výrobku – část 1: Výrobky bez ochranných vlastností proti ohni a kouři ” (dodatek ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

témto prohlašuje, že

**Pohony garážových vrat**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick vel. 3 a Ultra excellent quick vel. 4

se shodují s příslušnými ustanoveními směrnice ES o stavebních výrobcích (89/106/EHS).

Pro část provozních sil byly vykonány první zkoušky ve spolupráci s uznávanými zkušebními místy. Přitom bylo použito harmonizovaných norem EN13241-1, EN12453 a EN12445.

Přezkoušené kombinace jsou uvedeny v tabulce “Uvolnění maximálních velikostí vrat s pohonem vrat Ultra excellent quick” a platí výhradně pro vrata se značkou CE.

Zkoušky byly vykonány v následujících uznávaných úřadech:

- MPA-NRW (úřad pro zkoušky materiálu) Dortmund
- TÜV Product Service

Podmínkou zachování shodnosti je, že montáž, seřízení a údržba pro vrata a pohon jsou provedeny podle montážních a provozních návodů.

Dále ABON GmbH prohlašuje, že výše uvedené pohony se shodují s příslušnými ustanoveními

- směrnice ES o strojích (98/37/ES)
- směrnice o bezpečnosti elektrických zařízení nízkého napětí (73/23/EHS)
- směrnice o elektromagnetické kompatibilitě (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, jednatel

Wang dne 01.02.2006

## ES prehlásenie o zhode

V súlade s normou EN13241-1 „Brány a vráta. Výrobný štandard. Časť 1: Výrobky bez požiadaviek na odolnosť proti ohňu a dymu“ (príloha ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

týmto vyhlasuje, že

**Pohony garážových brán**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 a Ultra excellent quick Gr. 4

sú konformné s príslušnými ustanoveniami smernice „Stavebné výrobky“ Rady ES (89/106/EHS).

Pre časť „Hnacie sily“ boli vykonané prvotné skúšky v spolupráci s uznávanými skúšobňami. Pritom boli aplikované harmonizované normy EN13241-1, EN12453 a EN12445.

Skúšané kombinácie sú uvedené v tabuľke „Schválenie do používania maximálnych veľkostí brán pre pohon brán Ultra excellent quick“ a platia výhradne pre brány so značkou CE.

Skúšky vykonali nasledovné uznané ústavy:

- MPA-NRW (Úrad pre skúšky materiálu) Dortmund
- TÜV Product Service

Zachovanie platnosti tohto prehlásenia o zhode je podmienené tým, že montáž, nastavenie a údržba brány a pohonu budú vykonané v súlade s príslušnými návodmi na montáž a použitie.

Firma ABON GmbH ďalej vyhlasuje, že horeuvedené pohony sú konformné s príslušnými ustanoveniami nasledovných smerníc:

- ES smernica o strojoch (98/37/ES)
- Smernica pre nízke napätia (73/23/EHS)
- Smernica o elektromag. kompatibilite (89/336/ES)



Manfred Dalhof, jednatel

Wang, 01.02.2006

## Δήλωση πιστότητας ΕΚ

Σύμφωνα με το πρότυπο EN13241-1 “Πόρτες – Πρότυπο προϊόντος – Μέρος 1: Προϊόντα χωρίς ιδιότητες προστασίας από φωτιά και καπνό” (Παράρτημα ΖΑ)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

δηλώνει με το παρόν, ότι οι

**μηχανισμοί κίνησης γκαραζόπορτων**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick μέγεθος 3 και Ultra excellent quick μέγεθος 4

ανταποκρίνονται στις σχετικές διατάξεις της οδηγίας περί οικοδομικών προϊόντων της ΕΚ (89/106/ΕΟΚ).

Για το μέρος των δυνάμεων λειτουργίας έχουν πραγματοποιηθεί οι αντίστοιχοι πρώτοι έλεγχοι σε συνεργασία με αναγνωρισμένα ινστιτούτα ελέγχου. Σε αυτή την περίπτωση εφαρμόστηκαν τα εναρμονισμένα πρότυπα EN13241-1, EN12453 και EN12445.

Οι ελεγμένοι συνδυασμοί αναφέρονται στον πίνακα “Έγκριση χρήσης για τα μέγιστα μεγέθη πορτών με μηχανισμό κίνησης πόρτας Ultra excellent quick” και ισχύουν αποκλειστικά για πόρτες με χαρακτηρισμό CE.

Οι έλεγχοι πραγματοποιήθηκαν από τα ακόλουθα αναγνωρισμένα ινστιτούτα:

- MPA-NRW (Υπηρεσία Ελέγχου Υλικών) Dortmund
- TÜV Product Service

Η ισχύς της δήλωσης πιστότητας προϋποθέτει, ότι η συναρμολόγηση, η ρύθμιση και η συντήρηση για την πόρτα και το μηχανισμό κίνησης (κινητήρας) πραγματοποιούνται σύμφωνα με τις οδηγίες συναρμολόγησης και τις οδηγίες λειτουργίας.

Επιπλέον η εταιρεία ABON GmbH δηλώνει, ότι οι πιο πάνω αναφερόμενοι μηχανισμοί κίνησης (κινητήρες) ανταποκρίνονται στις σχετικές διατάξεις της

- οδηγίας της ΕΚ περί μηχανών (98/37/ΕΚ)
- οδηγίας περί χαμηλής τάσης (73/23/ΕΟΚ)
- οδηγίας περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητας (ΗΜΣ) (89/336/ΕΟΚ)



Manfred Dalhof, Διευθυντής

Wang, την 01.02.2006

## Declaración de conformidad CE

Según EN13241-1 "Puertas – Norma de producto – Parte 1: Productos sin propiedades de protección contra humos y contra incendios" (anexo ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

declara aquí que los

**Accionamiento para puertas de garaje**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick no 3 y Ultra excellent quick no 4

son conformes a las disposiciones correspondientes de la directiva para productos de construcción CE (89/106/CEE).

Para la parte "Fuerzas motrices" se ejecutaron los primeros controles respectivos en colaboración con institutos de ensayos reconocidos. Se aplicaron las normas armonizadas EN13241-1, EN12453 y EN12445.

Las combinaciones controladas se toman de la tabla "Autorización de los tamaños máximos de puertas con accionamiento Ultra excellent quick" y son válidas exclusivamente para puertas con la marca CE.

Los controles se ejecutaron en los siguientes institutos reconocidos:

MPA-NRW (Oficina de ensayo de materiales) Dortmund
TÜV Product Service (Oficina de inspección técnica)

El mantenimiento de la conformidad condiciona que el montaje, ajuste y mantenimiento para la puerta y el accionamiento de deben realizar conforme a las instrucciones de servicio y de montaje.

ABON GmbH declara además que los accionamientos arriba mencionados son conformes con las determinaciones de la

- Directiva de maquinaria CE (98/37/CE)
- Directiva sobre baja tensión (73/23/CEE)
- Directiva de compatibilidad electromagnética EMV (89/336/CEE)



Manfred Dalhof, gerente

Wang, 01.02.2006

## Declaração CE de conformidade

Segundo a EN 13241-1 "Portões industriais e de garagem - Norma de produto – Parte 1: Produtos sem características corta-fogo ou pára-chamas" (anexo ZA), a



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

declara, pela presente, que

**os automatismos para portões de garagem**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick tam. 3 e Ultra excellent quick tam. 4

correspondem às disposições aplicáveis da directiva CE relativa a produtos de construção (89/106/CEE).

No que respeita às forças efectivas, os respectivos primeiros ensaios foram realizados em colaboração com entidades inspectoras reconhecidas, tendo sido aplicadas as normas harmonizadas EN 13241-1, EN 12453 e EN 12445.

As combinações testadas devem ser consultadas na tabela "Homologação dos tamanhos máximos de portão com o automatismo para portões Ultra excellent quick" e aplicam-se exclusivamente aos portões com a marca CE.

Os ensaios foram efectuados pelas seguintes entidades reconhecidas:

MPA-NRW (instituto alemão de ensaio de materiais) Dortmund
TÜV Product Service (laboratório cientifico independente alemão)

A conformidade só é válida se a montagem, a regulação e a manutenção do portão e do automatismo forem executados de acordo com as instruções de montagem e de serviço.

Além disso, a ABON GmbH declara que os automatismos supracitados cumprem as disposições aplicáveis da

- Directiva CE "Máquinas" (98/37/CE)
- Directiva "Baixa tensão" (73/23/CEE)
- Directiva "Compatibilidade electromagnética" (89/336/CEE)



Manfred Dalhof, Gerente

Wang, 01.02.2006

## بيان المطابقة من المجموعة الأوروبية

حسب المعيار القياسي EN13241-1 "بوابات – معيار قياسي للمنتج – جزء 1: منتجات بدون خواص حماية من النار والدخان" (ملحق ZA)



**Cardo Door**
Production GmbH
**Normstahlstraße 1-3**
**D- 85366 Moosburg**

تصرح بهذا الكتاب بأن

**وحدات إدارة بوابات الجراجات**

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3, Ultra excellent quick Gr. 4

مطابقة لأحكام القاعدة التوجيهية لمنتجات البناء الصادرة عن المجموعة الأوربية (89/106/EWG) والمطبقة في هذا الصدد.

فيما يتعلق بجزء قوى التشغيل فإن الاختبارات الأولية الواجبة في هذا الشأن قد تم تنفيذها بالتعاون مع جهات فحص واختبار معتمدة ومعترف بها. عند القيام بذلك فقد تم تطبيق المعايير القياسية المتوافقة EN13241-1، EN12453، EN12445.

المجموعات المؤتلفة التي تم فحصها واختبارها كان قد تم أخذها من قائمة "اعتماد المقاس الأقصى للبوابات مع وحدة إدارة البوابات Ultra" ولا تكون سارية إلا فيما يتعلق بالبوابات التي تحمل علامة التمييز CE وحدها دون غيرها.

الفحوص والاختبارات تم إجرائها من قبل الجهات المعتمدة والمعترف بها المذكورة فيما يلي:

- MPA-NRW (مصلحة فحص واختبار المواد بمقاطعة نوردراين فستفالن) دورتموند
- خدمات المنتجات التابعة لهيئة الرقابة التقنية TÜV

للإبقاء على صلاحية بيان المطابقة يلزم أن يتم تنفيذ كافة أعمال تركيب وضبط وصيانة البوابة ووحدة الإدارة بما يتفق مع إرشادات التركيب والتشغيل.

علاوة على ذلك فإن شركة ABON ذات المسئولية المحدودة تصرح بأن وحدات الإدارة المذكورة أعلاه مطابقة للإحكام المطبقة في هذا الصدد المنصوص عليها في

- قاعدة المجموعة الأوروبية التوجيهية للآلات (98/37/EG)
- القاعدة التوجيهية للجهد المنخفض (73/23/EWG)
- القاعدة التوجيهية بشأن القدر المسموح به من المغناطيسية الكهربائية (EMV) (89/336/EEC)

Manfred Dalhof



**المدير العام**، 01.02.2006

| | | |
|---|---|---|
| D | Tel. | ++ 49 8761 683-0 |
| | Fax | ++ 49 8761 683-210 |
| A | Tel. | ++ 43 723 131 280 |
| | Fax | ++ 43 723 131 23 |
| CH | Tel. | ++ 41 71 763 97 97 |
| | Fax | ++ 41 71 762 790 |
| GB | Tel. | ++ 44 1782 59 99 70 |
| | Fax | ++ 44 1782 59 80 29 |
| IR | Tel. | ++ 353 1626 0444 |
| | Fax | ++ 353 1626 0455 |
| F | Tel. | ++ 33 472 81 42 42 |
| | Fax | ++ 33 472 81 42 52 |
| NL | Tel. | ++ 31 72 575 21 25 |
| | Fax | ++ 31 72 571 33 76 |
| B | Tel. | ++ 32 92 31 43 85 |
| | Fax | ++ 32 92 31 98 95 |
| GR | Tel. | ++ 30 210 2581460 |
| | Fax | ++ 30 210 2624834 |
| E | Tel. | ++ 34 971 658228 |
| | Fax | ++ 34 971 648112 |
| I | Tel. | ++ 39 0461 432 511 |
| | Fax | ++ 39 0461 432 500 |
| S | Tel. | ++ 46 19 20 87 00 |
| | Fax | ++ 46 19 20 87 20 |
| PL | Tel. | ++ 48 22 78180 46 |
| | Fax | ++ 48 22 78180 47 |
| DK | Tel. | ++ 45 43 715 800 |
| | Fax | ++ 45 43 715 802 |
| N | Tel. | ++ 47 22 655 450 |
| | Fax | ++ 47 22 648 775 |
| H | Tel. | ++ 36 46 45 171 |
| | Fax | ++ 36 46 45 141 |
| RUS | Tel. | ++ 70 95 79 99 246 |
| | Fax | ++ 70 95 79 99 248 |
| UAE | Tel. | ++ 97 1 6 53 23 402 |
| | Fax | ++ 97 1 6 53 23 401 |
| CZ | Tel. | ++ 420 487 834006 |
| | Fax | ++ 420 487 834006 |
| SK | Tel. | ++ 421 255 425980 |
| FIN | Tel. | ++ 35 8 887 351 |
| | Fax | ++ 35 8 887 35263 |